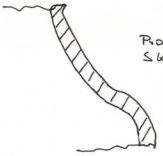
INVENTAR DER JÜNGEREN METALLZEITLICHEN FUNDE

Begonnen unter der Institutsleitung von Prof. Dr. G Freund im Mai 1970

E1 – E1317 inventarisiert durch Dr. Hilke Hennig

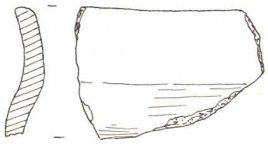
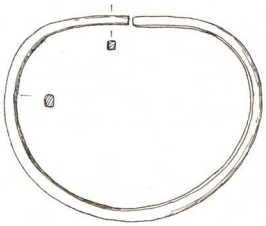
E1318 – E2140 –"– Dr. Christian Züchner

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	1
E. 1 =F. 214	419/2	BUBENREUTH, Ldkr. Erlangen, Mfr.	1100 m wsw. der Bubenreuther Kapelle, direkt u. der Bundesbahn-Strecke Erl.-Bbg. Pl. Nr. 138, NW 71.18 1955 bei Entnahme von Bausand geborgen.	1955	Lit.: BVBL. 22, 1957, 154. Ha. C. Halbkugeliger, grauer Topf (Urne) mit leicht abgesetztem Rand. Stark ergänzt. H. etwa 11,0; Rdm. 17,5-18,0; Bdm. 8,2-9,0 cm. In der Urne Leichenbrand. 	
E. 2 =F. 95	416/417 Mitte und 411/1	Kaider, Gde. SCHWABTHAL, Ldkr. Staffelstein, Ofr.	Pl. Nr. 98 (?) 7 Gefäße aus einem Brandgrab (Urnengrab). Ehem. Inv. Nr. I, 385-391		Grauschwarze Schüssel mit konischem, zweizipfelig ausgezogenem Kragenrand. Auf der Schulter Ritzen-(Dreiecke) und Dellenverzierung. H. 11,0-11,5; Rdm. 23,0-23,5; Bdm. 7,5 cm. 	
E. 3	"	wie E. 2			Stark ergänzte, graubraune Schale. H. 7,2; Rdm. etwa 21,0; Bdm. 9,0 cm. 	
E. 4	"	wie E. 2			Stark ergänzte, graubraune Schale. H. 7,0; Rdm. 20,0 cm Boden ergänzt. 	
E. 5	"	wie E. 2	gezipfelter Rand: nur fürs bei Restaurierung entfallen S. 187		Braungraue Schale mit gestuftem Profil Rand zweizipfelig ausgezogen Stark ergänzt. H. 6,1; Rdm. 26,0-27,0 cm; Bdm. 5,4 cm. 	
E. 6	"	wie E. 2			Graurote Kegelhalstasse mit über den Rand ragendem Bandhenkel. Schulter mit Schrägstrichen verziert. H. 9,8-10,5; Rdm 13,2; Bdm. 7,4-7,8 cm. 	

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.7 ✓	411/1	wie E.2			Stark ergänzte, graubraune Schale. H. 7,1; Rdm. etwa 33,0–34,0 cm; Bdm. etwa 12,0 cm. 
E.8 ✓	411/1	wie E.2			Bruchstücke einer grau-schwarzen Schüssel mit konischem Kragenrand. H. etwa 12,0; Rdm. etwa 17,0; Bdm. 8,0–9,0 cm. 
E.9	408/2	wie E.2	Lag in Schale Nr. E.7.		Drei grau-schwarze Scherben eines Kegelhalsgefäßes. Wandstärke 0,5 cm. 
E.10	516/4 =T. 103	UNBEKANNT	„Bayerische Donaugegend" vgl. Jahrbuch B 257!		Kleine, bronzene Statuette eines doppelköpfigen Stieres. 3 der Hörner gebrochen. H. 4,3 cm. Hallstattzeitlich. 
E.11	416/417 Unten =T. 96	EBENHAUSEN (OBERLENBACH) Ldkr. Bad Kissingen, Ufr.	Im Versorgungslager Ebenhausen in Berlenbach wurden aus einem mittelhallstattzeitlichen Grabhügel 7 Gefäße geborgen. Ehem. Inv. Nr. I, 447–453	1939 Frühjahr	Stark ergänztes, graues Kegelhalsgefäß. H. etwa 35,0; Rdm. 19,0–20,0; Bdm. 11,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.12	416|417	wie E.11			Grauschwarzes Kegelhalsgefäß mit graphitierten Mustern. H. 26,5; Rdm. 15,0-15,7; Bdm. 10,8 cm. 
E.13	"	wie E.11			Graurote Schale mit leicht gewölbtem Boden. H. 7,1-7,7; Rdm. 21,6; Bdm. 8,7-9,0 cm. 
E.14	"	wie E.11			Grauschwarzes Schüsselchen mit niedrigem Kragenhals. H. 5,2; Rdm. 8,3; Bdm. 3,3 cm. Sehr stark ergänzt. 
E.15	"	wie E.11			Schwarzgraues Schüsselchen. H. etwa 3,0; Rdm. 10,4; Bdm. etwa 3,5 cm. Sehr stark ergänzt. 
E.16	"	wie E.11			Grauschwarze Schale; auf der Innenseite graphitierte Muster. H. 8,3; Rdm. 19,8; Bdm. 7,4 cm. 
E.17		wie E.11	Das 7. Gefäß aus dem gleichen Grabhügel fehlt seit 1963		Gefäß.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 18	416/417 oben -F. 101	UNBEKANNT FRÄNKISCHE SCHWEIZ Ofr.	"Gefäße der jüngeren Hallstattzeit aus der Fränkischen Schweiz".		Graubraunes Gefäß mit Kegelhals; Schulterzone linienverziert. H. 16,3; Rdm. etwa 15,5; Bdm. etwa 11,0 cm. Sehr stark ergänzt. 
E. 19	"	wie E. 18			Stark graphitiertes Gefäß mit gerieftem und gerilltem Kegelhals. Sehr stark ergänzt. H. 16,8; Rdm. 18,3; Bdm. 11,5 cm. 
E. 20 ✓	"	wie E. 18			Graphitierte Kragenrandschüssel; auf der Schulter gepunktetes Dreiecksmuster. H. 11,7-12,3; Rdm. 22,4; Bdm. 7,3 cm. Stark ergänzt 
E. 21 ✓	"	wie E. 18	Ehem. Inv.Nr. H ? H 16: Slg. Dr. Rudolf Herold: FO: bei Kersbach (Sandgrube rechts an der Straße nach Binsberg, B. A. Forchheim) Fundjahr: Herbst 1912 (Herr Ernst Pfister-Erlangen). Fundumstände: Beobachtung beim Sandabfahren durch Kersbacher Bauern).		Graubraunes Schälchen mit abgesetzter Randlippe. H. 3,6-3,8; Rdm. 14,7; Bdm. etwa 3,5 cm. Stark ergänzt. 
E. 22	"	wie E. 18			Stark graphitiertes Töpfchen. H. 9,5-10,0; Rdm. 9,1; Bdm. 5,7 cm. Ergänzt. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 23	416/417 Mitte =T. 104	GROSS-DECHSEN-DORF Ldkr. Höchstadt a.d. Aisch, Ofr.	Aus einem Grabhügel der Hallstatt-stufe C Ehem. Inv. Nr. I, 604.		Randscherbe eines rotbemal-ten Gefäßes. Rdm. etwa 22,0 cm. 1/1 
E. 24	"	wie E. 23			Bronzener Steig-bügelarmreif. Dm. 6,7 cm. 1/1 
E. 25	416/417 Unten =T. 99	NEUKIR-CHEN nördlich Geisheim (Obf.)	"3 Gefäße aus einem hall-stattzeit-lichen Grä-berfeld".		Graubraunes Ge-fäß mit kegelför-migem Hals und kleinem Henkel. H. 18,5; Rdm. et-wa 16,0 cm. Boden wohl zu breit er-gänzt. Sehr stark ergänzt. 
E. 26	"	wie E. 25	wie E. 25		Braungraue Schale. H. 7,2; Rdm. etwa 17,0; Bdm. etwa 4,0 cm. Ergänzt. 
E. 27	"	wie E. 25.			Graurote Schale. H. 6,4; Rdm. 16,5; Bdm. 3,7 cm. Ergänzt. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 28 =F109	Auf 416	DOTTINGEN O.A. Münsingen Hgl. 23	Nachbildung eines Gefäßes der Hallstattzeit		Nachbildung eines Gefäßes mit kegelförmigem Hals. Schwarz auf rotbraun bemalt. H. 18,0; Rdm. 18.0; Bdm. 7,0 cm. 
E. 29 E. 30 =F74 1	416/417 Kiste	SCHWAB-THAL - END Ldkr. Staffelstein Ofr.			Kleines Bronzeringlein mit übereinandergeschlagenen Enden, Dm. 1,4 cm. Bronzering im Querschnitt flach-oval. Dm. 2,1 cm 
E. 31 - E. 34 E33 bo 5 =F74	"	wie E. 29			4 gelb-blaue Augenperlen. Dm. 1,1; 1,1; 1,1; und 1,7 cm. 
E. 35 V F74	406 1 und 2 V	wie E.29			Graubraune Schale. H. 5,0; Rdm. 16,1; Bdm. 8,4 cm. (Gefäß No. 4). 
E. 36 V F74	"	wie E.29			Grau-braune Schale. H. 5,1; Rdm. 25,0; Bdm. 9,3 cm. Stark ergänzt. (Gefäß No. 5). 
E. 37 V F74	"	wie E.29			Rotbraun – grau fleckige Schale. H. 4,2 – 5,1; Rdm. 20,2; Bdm. 9,5 cm. (Gefäß No. 6). 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.38 F74	406 1 und 2	wie E.29			Graubraune Schale. H. 3,5 - 4,0; Rdm. 22,3; Bdm. 10,5 - 11,0 cm. (Gefäß Nr. 7). 
E.39 F74	"	wie E.29			Braungraue Schale. H. 3,7; Rdm. 22,5 - 23,0; Bdm. etwa 12,0 cm (Boden kaum abgesetzt). Stark ergänzt. (Gef. Nr. 8). 
E.40 F74	"	wie E.29			Graubraune Schale. H. 3,5; Rdm. 24,6; Bdm. 8,4 cm; (Gefäß Nr. 11). 
E.41 F74	"	wie E.29			Graubraune Schale. H. 4,2; Rdm. 23,2; Bdm. 8,1 cm. (Gefäß Nr. 12). 
E.42 F74	407/1 !	wie E.29			Braungraue Schale, Rand flach umgelegt; Form stark verzogen. H. 1,2 - 2,8; Rdm. 21,9; Bdm. 7,8 cm. (Gefäß Nr. 13). 
E.43 F74	"	wie E.29			Braungraue Schale. H. 6,1; Rdm. 20,9; Bdm. 6,8 cm. (Gefäß Nr. 14 (?)). 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.44 ✓ F74	407/1	wie E.29			Rotbraune Schale. H. 4,7; Rdm. 20,2; Bdm. 7,3 cm. (Gefäß Nr. 15). 
E.45 ✓ F74	"	wie E.29			Schwarzgraue Schale. H. 3,5 – 4,4; Rdm. 21,8; Bdm. 7,8 cm. (Gefäß Nr. 16). 
E.46 ✓ F74	"	wie E.29			Graubraune Schale. H. 3,6; Rdm. 22,3; Bdm. etwa 10,5 cm. (Gefäß Nr. 16 (Doppelnummer)). Auf beiliegendem Zettel Nr. 39 (Bleistiftanmerkung) und 421 (Rotstiftanmerkung). 
E.47 ✓ F74	416/417 Hülle ↓	wie E.29			Grauschwarze Schale, auf der Innenseite graphitierte Muster, Rand rillenverziert. H. 10,9; Rdm. 34,5; Bdm. 11,8 cm. (Gefäß Nr. 18). 
E.48 ✓ F74	"	wie E. 29			Grauschwarzes Gefäß mit zweizipfelig ausgezogenem Kegelhals; Schulterzone verziert durch Dreiecks- und Bellenmuster. H. 12,0; Rdm. 15,6 – 16,0; Bdm. 7,3 cm. (Gefäß Nr. 19). 



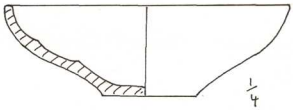


Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.49 F74	416/417 Mitte	wie E.29			Schwarzgraues Schüsselchen mit Kragenrand. H. 5,0; Rdm. 11,6; Bdm. 4,3 cm (Boden gedellt). (Gefäß Nr. 20).
E.50 F74	"	wie E.29			Ziegelroter Henkelbecher; am Halsknick Einstichreihe. Sehr stark ergänzt. H. 7,9 (Henkel 8,4); Rdm. etwa 10,5; Bdm. etwa 6,0 cm. (Gefäß Nr. 21).
E.51 F74	"	wie E.29			Grauschwarze Schüssel mit Kragenrand; Rand und Schulter Rillen-Dellen- und Punktverziert, Rand in zwei sehr kleine Zipfelchen ausgezogen. H. 10,8; Rdm. 22,5-23,0; Bdm. 6,5 cm (Gefäß Nr. 22).
E.52 F74	"	wie E.29			Grauschwarzes Schüsselchen mit Kragenrand; Boden gedellt. H. 4,5; Rdm. etwa 11,0; Bdm. etwa 4,5 cm. Stark ergänzt (Gefäß Nr. 23).
E.53 F74	407/2	wie E.29			Graubraune Schale. H. 9,0-10,0; Rdm. etwa 26,0; Bdm. 9,5-10,0 cm (Gefäß Nr. 24).

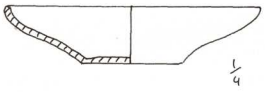


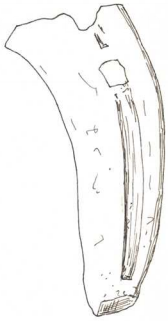




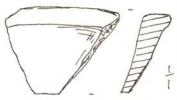
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.54 F74	40712	wie E.29			Graubraune Schale. H. 5,8; Rdm. 27,3; Bdm. 12,3 cm (Gefäß Nr. 25). 
E.55 F74	40812	wie E.29			Graubraune Schale mit gestuftem Profil. H. etwa 9,0-10,0; Rdm. etwa 31,0; Bdm. 9,5-10,5 cm (Gefäß Nr. 26 (eingeritzt Nr. 23)). 
E.56 F74	40713	wie E.29			Graubraune Schale. H. 3,8-4,2; Rdm. 21,9; Bdm. 10,3 cm. (Gefäß Nr. 29). 
E.57 F74	"	wie E.29			Graubraune Schale. H. 5,7; Rdm. etwa 23,0; Bdm. 5,8-6,6 cm. Stark ergänzt. (Gefäß Nr. 30). 
E.58 F74	"	wie E.29			Graubraune Schale. H. 4,0-4,8; Rdm. 22,6-23,0; Bdm. 11,0 cm. (Gefäß Nr. 31). 

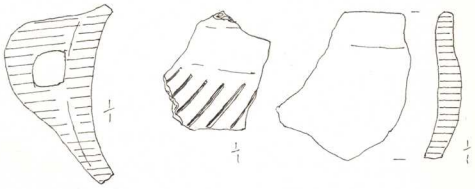
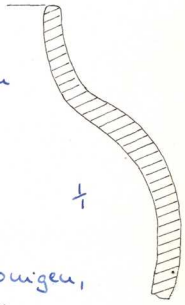
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.59 F74	"	Wie E.29			Graubraune Schale. Innenseite mit graphitierten Mustern versehen. H. 4,2-6,2; Rdm. 28,5; Bdm. 12,0 cm (Gefäß Nr. 33). 
E.60 F74	408/1	Wie E.29			Grau-braune Schale. H. 3,8; Rdm. 25,5-26,5; Bdm. 8,4 cm (Gefäß Nr. 34) 
E.61 F74	"	Wie E.29			Graubraune Schale. H. etwa 4,5; Rdm. etwa 26,0; Bdm. etwa 8,0 cm (Gefäß Nr. 34 (Doppelnummer)). Stark ergänzt. 
E.62 F74	"	Wie E.29			Rötlich braun-graue Schale. H. 3,2-4,6; Rdm. 20,0-20,5; Bdm. 5,8-6,1 cm. (Gefäß Nr. 36). 
E.63 F74	"	Wie E.29			Graubraune Schale. H. 4,0-4,8; Rdm. 22,5; Bdm. 9,5 cm. Beinahe zur Hälfte ergänzt. (Gefäß Nr. 37). 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.64 ✓ F 74	408/1 ↓	wie E.29			Braun-graue Schale. H. 6,0; Rdm. etwa 23,0; Bdm. etwa 5,0 cm (Boden kann abgesetzt). (Gefäß Nr. 38). 
E.65 ✓ F 74	408/1	wie E.29			Grau-braune Schale mit abgesetztem Fußteil.  H. 4,3 - 7,0; Rdm. etwa 26,5; Bdm. 8,0 - 8,5 cm (Gefäß Nr. 41).
E.66 ✓ F 74	408/2	wie E.29			Grau-braune Schale mit gewölbtem Boden.  H. 5,8; Rdm. etwa 27,0; Bdm. 11,5 cm. Innenseite mit graphitiertem Muster versehen. (Gefäß Nr. 42).
E.67 F 74	406/1	wie E.29			Etwa 125 Fragmente eines menschlichen Skelettes, älteres Individuum. An einigen Knochen (Schlüsselbein, Schädel, Unterarm (?)) grüne Verfärbungen durch Bronze.
E.68 F 74	406/2 ↓	wie E.29	Hügelgrab Pl. Nr. 393 Streufunde (?) 270-275°, 4 m v. Mitte. 90 cm tief. Zu Bericht vom 7. Juli 1938 (Jakob Schwarzrauf).	7. Juli 1938	7 rotbraune, unverzierte Scherben Wandstärke 0,5 - 1,2 cm.



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 69 F 74	406/2	Wie E. 29	Wie E. 68 230°. 6,70 m von der Mitte, 35 cm tief.	7. Juli 1938	Fragment eines eisernen Hufeisens, neuzeitlich. L. noch 8,0 cm. M. 1:1
E. 70 F 74	406/2	Wie E. 29	Wie E. 68 Streufunde? 320° – 20° 5.40 – 5.80 m von Mitte, 0.70 – 0.80 m tief. (Im Bericht wohl irrtümlich 220° geschrieben	7. Juli 1938	11 unverzierte, graubraune Scherben, Wandstärke 0,8 – 2,8 cm. 2 Knochenfragmente (Röhrenknochen), L. 8 und 11 cm.
E. 71 F 74	406/2	Wie E. 29	Wie E. 68 Streufunde (?) von 60° – 90°. 0.50 – 0.30 m tief. Nahe Rand (siehe Bericht).	7. Juli 1938	5 unverzierte rotbraune Scherben, Wandstärke 0,8 cm. 2 Stückchen Holzkohle. 2 Knochenfragmente; 1 Tierzahn. 3 Bruchstücke eines flachen Kiesels.
E. 72 F 74	406/2	Wie E. 29	Wie E. 68 Im Bericht vom 7. Juli nicht erwähnte Funde. 2 Scherben aus der Mitte in dem vor 40 Jahren gestörten Gebiet (Zentralgrab) Gesteinsstück bei etwa 90° nahe Rand, ca. 30 cm tief.	7. Juli 1938	2 unverzierte, graubraune Scherben, Wandstärke 1,0 cm. Bruchstück eines dunkelgrauen, kristallinen Karbonatgesteins (Kalk?) L. 5,5 cm. Das Stück gleicht ganz einem Stein, der im März 1938 auf Pl. Nr. 99 gefunden und im Bericht dazu erwähnt worden war.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.73 F 74	1106/2	wie E.29	Pl. Nr. 99 (III).	März 1938	4 unverzierte, graubraune Scherben; Wandstärke 0,4–0,8 cm. Darunter Randstück einer Schale (A66).  1 Hornstein, L. 3,2 cm. Mehrere kleine Fragmente Holzkohle.
E.74 F 74	406/2	wie E.29	wie E.73 (I und II). Aus Steinpackung 1. (Juliej und auch Fund I aus Nr. 1411).	März 1938	4 kleine Knochenfragmente 15 unverzierte, graubraune und rotbraune Wandscherben, Wandstärke 0,6–0,9 cm. 2 schwarzgraue Steine.
E.75 F 74	406/2	wie E.29	Hügelgrab Schwabthal Pl. Nr. 527; zu Bericht vom 17. Juli 1938. Restfunde aus der kleinen Störung (Gradnetz A). Grabung Aug. Dinkel.	17. Juli 1938	1 graubraune Scherbe. Wandstärke 0,6 cm. 7 kleine Knochen und Knochenfragmente (Tierknochen).
E.76 F 74	406/2	wie E.29	wie E.75 3. Störung	17. Juli 1938	4 kleine, graubraune Scherben, Wandstärke 0,5 cm. 7 Knochenfragmente, wohl menschlich.
E.77 F 74	406/2	wie E. 29	Ohne nähere Bezeichnung, wohl zu E.75 und E.76 gehörig.		Mehrere kleine Fragmente Holzkohle. 2 Knochen (Tierknochen?).

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.78 =F.176	41212	SCHWAB-THAL, Ldkr. Staffelstein, Ofr.	Aus dem Gräberfeld, Funde aus der Hauptstörung Leg. August Dinkel.	wohl 1938	7 grauschwarze Scherben, Wandstärke der Gefäße 0,6 cm. Etwa 75 Fragmente menschlicher Knochen und 11 Zähne. (alles in einem Karton)
E.79 =F.176	41212	wie E.78	wie E.78		5 unverzierte, grauschwarze Scherben; Wandstärke der Gefäße 0,5–0,7 cm.  1 Henkelfragment, 1 rillenverziertes Scherbchen, 1 Randstück einer kleinen Schüssel, alle graubraun. 1 dickes Bodenstück, braungelb. Etwa 60 Fragmente menschlicher Knochen, darunter das Bruchstück eines Unterkiefers und 3 Zähne. (alles in einem Karton).
E.80 =F.91	410 rechts, Fach 2	UNBEKANNT	Keine Angaben. Möglicherweise gehört das Stück zu den Funden aus Schwabthal, E.29–E.79.		Scherben eines grauschwarzen Gefäßes mit niedrigem Kegelhals. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E.81		wie E.80			Randstück eines grobtonigen, grauschwarzen Gefäßes. Dicke 0,8 cm.

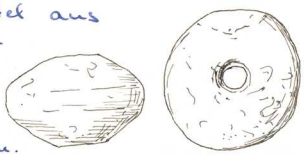
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.82	410 rechts Fach 1	HEM-HOFEN Ldkr. Höchstadt a.d. Aisch Ofr.	Grabhügel 1 Fundstelle 7	5. Juni 1937	Grau-schwarze Schale. H. 7,5; Rdm. 18,2; Boden nicht abgesetzt. Urne? 
E.83		wie E.82			Eine kleine Handvoll Leichenbrand.
E.84 =7.212	Bronze-zeit-raum am Boden	KOSBACH Ldkr. Höchstadt a.d. Aisch	Grabhügel. Stein aus der großen Stein-setzung. Untersuchung R. Herold Der Grabhügel liegt nördlich von Kosbach	1913 (29. August)	Phallusförmiger Stein (Sand-stein). H. etwa 60 cm. 
E.85 F 97	416/417 Oben ↓	wie E.84			Grauschwarzes Gefäß, sehr stark und wohl falsch ergänzt. H. 16,0; Rdm. 11,3; Bdm. 10,4 cm. 
E.86 F 97	"				Grauschwarze, weitmündige Schüssel, sehr stark ergänzt. H. 11,8; Rdm. 22,8; Bdm. 14,0 cm. 

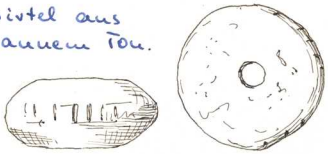
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.87 F97	416/417 oben	wie E.84			Grauschwarzes Töpfchen, stark ergänzt. H. 10,3; Rdm. 12,5; Bdm. 8,1 cm. 
E.88 F97	"	wie E.84			Tiefe Schüssel, graubraun, sehr stark ergänzt. H. 15,6; Rdm. 18,2; Bdm. 8,0 cm. 
E.89 F97	"	wie E. 84			Graubraune Schüssel mit schwach abgesetztem Rand. Sehr stark ergänzt. H. 9,2; Rdm. 22,2; Bdm. etwa 13,0 cm. 
E.90 F97	"	wie E.84			Graue Schüssel. H. 11,5; Rdm. 22,4; Bdm. etwa 10,0 cm. 

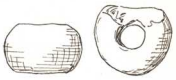


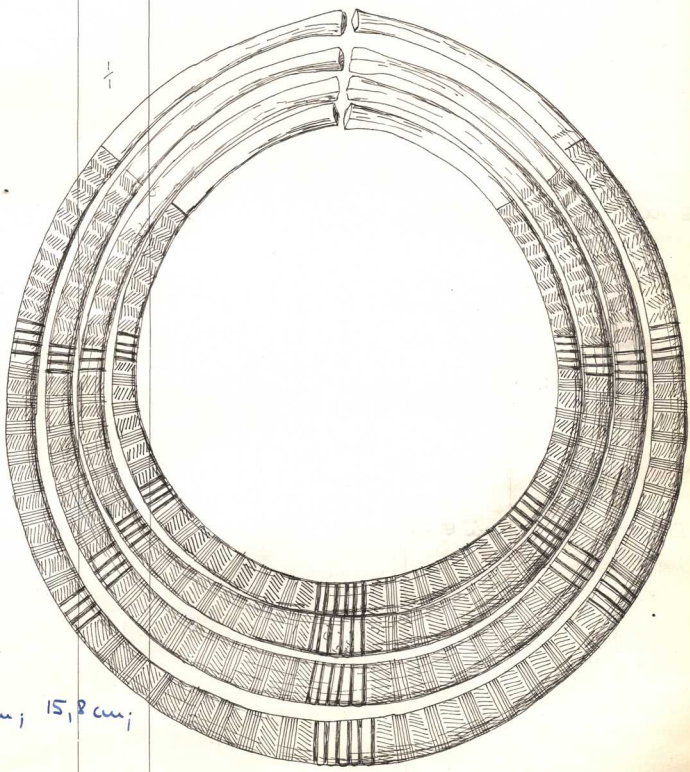


Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.91 F87	416/417 oben	wie E.84			Grauschwarze Schale, stark und am Rand falsch ergänzt. H. 6,5; Rdm. 22,0; Bdm. 8,8 cm.
E.92 F87	"	wie E.84			Grauschwarze Schale mit unscharf abgesetztem Rand. H. 5,5-7,0; Rdm. 16,6; Bdm. 5,5-6,0 cm.
E.93	"	wie E.84			Ein Schälchen voll grobstückigen Leichenbrandes. Aufbewahrt in Gefäß Nr. E.92 (Urne?)
E.94		wie E.84			Ein Schälchen voll Holzkohle.
E.95 =F.215	421	wie E.84			Spinnwirtel aus Ton, graubraun mit schwarzen Flecken. Dm. 3,6 cm.
E.96	421	wie E.84	am 3.11.1978 wurde der Verlust dieses Stückes angezeigt, das während der Bearbeitung durch Sa. Dr. H. Spindler abhanden kam.		Spinnwirtel aus graubraunem Ton. Dm. 3,8 cm.

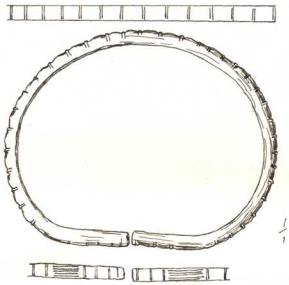
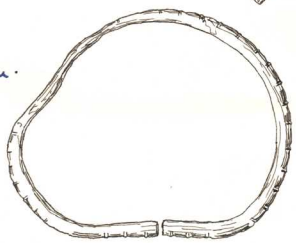




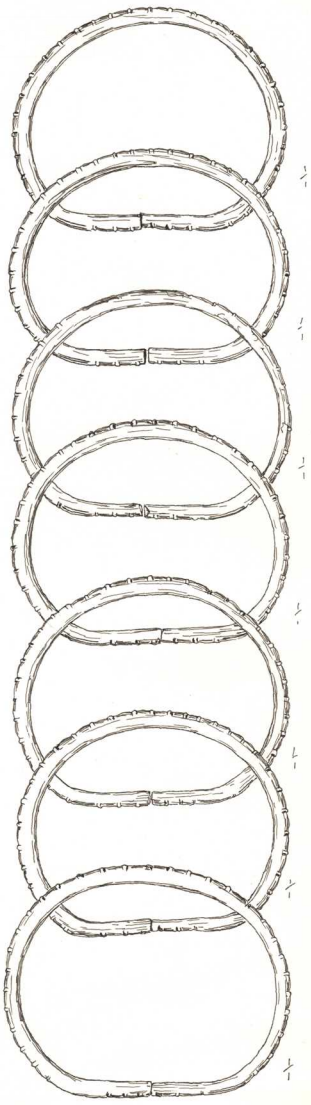
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.97	421	wie E.84			Gelb-blau-weiße Augenperle. Dm. 2,0 cm. 1/1 
E.98	421	wie E.84		Glas?	Bernsteinperle, beschädigt. Dm. 2,0 cm. 1/1 
E.99	421	wie E.84			weiße Glasperle. Dm. 1,0 cm. 1/1 
E.100	421	wie E.84			1/1
E.101					
E.102					
E.103					



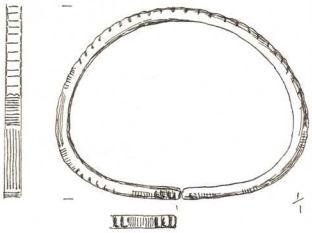
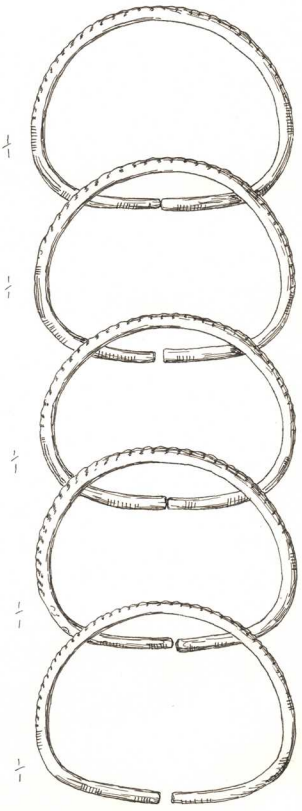
4 Halsreifen aus Bronze, verziert mit Rillen und feinen Ritzmustern, im Querschnitt flach-oval. Dm. (quer gemessen) 17,9 cm; 15,8 cm; 14,0 cm; 12,5 cm.

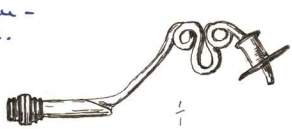
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 104	421	wie E. 84	Am 9.11.1978 wurde der Verlust von 5 Armreifen angezeigt, die während der Bearbeitung durch Dr. Dr. K. Spindler abhanden kamen. fürb		 Rippenverzierter Steigbügelarmreif aus Bronze. Dm. 7,1 cm. Insgesamt 16 formgleiche Stücke.
E. 105		wie E. 84			Dm. 7,4 cm. 
E. 106		wie E. 84			Dm. 7,4 cm. 
E. 107		wie E. 84			Dm. 7,3 cm. 

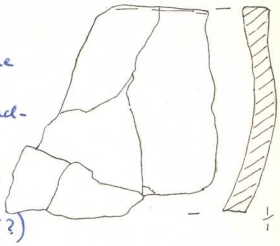
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 108	421	wie E.84			Dm. 7,2 cm.
E.109	"	wie E.84			Dm. 7,3 cm.
E.110	"	wie E.84			Dm. 7,4 cm.
E. 111	"	wie E.84			Dm. 7,3 cm.
E.112	"	wie E.84			Dm. 7,3 cm.
E.113	"	wie E.84			Dm. 7,2 cm.
E. 114	"	wie E.84			Dm. 7,5 cm.

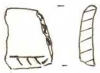
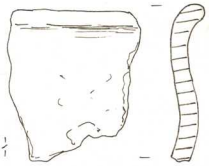
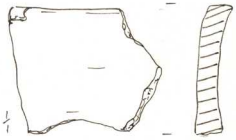
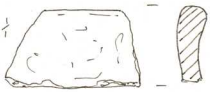
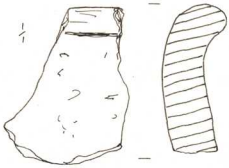


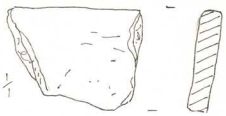
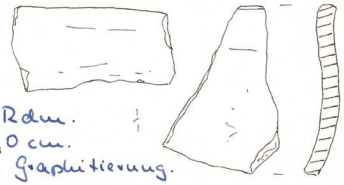
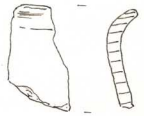
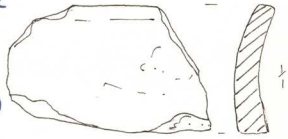
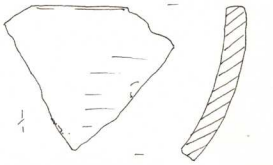
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 115	421	wie E. 84			Dm. 7,4 cm.  1/1
E. 116		wie E. 84			Dm. 7,6 cm.  1/1
E. 117		wie E. 84			Dm. 7,3 cm.  1/1
E. 118		wie E. 84			Dm. 7,5 cm.  1/1
E. 119		wie E. 84			Dm. 7,2 cm.  1/1

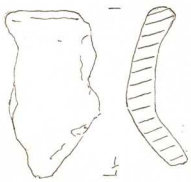
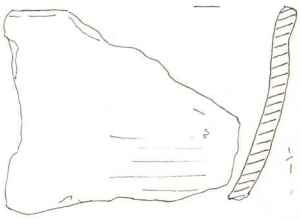
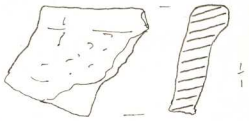
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.120	421	wie E.84			Rippen- und Strich-verzierter Steigbügel-armrest aus Bronze. Dm. 6,7 cm. Insgesamt 7 formgleiche Stücke. 
E.121	"	wie E.84			Dm. 7,0 cm.
E.122	"	wie E.84			Dm. 6,9 cm.
E.123	"	wie E.84			Dm. 6,8 cm.
E.124	"	wie E.84			Dm. 6,9 cm.
E.125	"	wie E.84			Dm. 6,9 cm. 

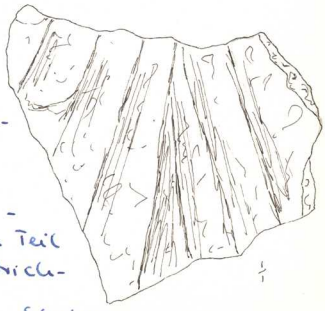
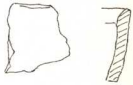
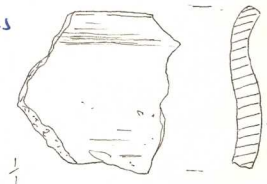
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 126	421	wie E. 84			Dm. 6,9 cm.  1/1
E. 127	"	wie E. 84			8 Fragmente einer bronzenen Schlangenhalsfibel.  1/1
E. 128	"	wie E. 84	am 9.11.1978 wurde der Verlust dieses Stückes angezeigt, das während der Bearbeitung durch Dr. Dr. K. Spindler abhanden kann. Jüch		Schlangenhalsfibel. L. 7,8 cm.  1/1
E. 129 =F. 193	418 Schublade 2 ↓	wie E. 84	"Scherben vom Altargefäß" (Gefäß 8 nach Herold.	1913	19 kleine und kleinste graue Scherben eines hallstattzeitlichen Gefäßes.
E. 130	418/2	wie E. 84	Keine nähere Bezeichnung der Zugehörigkeit.	1913	1 Schächtelchen mit Leichenbrand und 15 kleinen graubraunen, unverzierten Scherben.

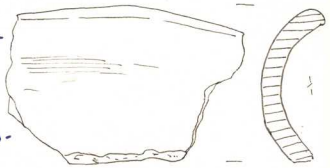
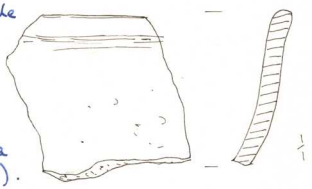
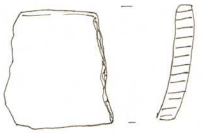
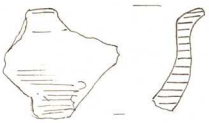
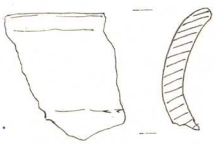
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.131	418/2	wie E.84	"Schale IV" nach Herold.		78 kleine und kleinste graubraune Scherben und 13 dazugehörige Randscherben eines hallstattzeitlichen Gefäßes. Rdm. etwa 20 - 22 cm (?) 
E.132	"	wie E.84	Die Fundstücke E.132 - E.155 gehören zusammen und befanden sich in einem Karton.	1913	3 Stückchen Holzkohle.
E.133	"	wie E.84			10 Stückchen Leichenbrand.
E.134	"	wie E.84			5 kleine Sandsteinbrocken.
E.135	"	wie E.84			18 z.T. rund-, zum Teil scharfkantige graue und weißliche Kieselsteine.
E.136	"	wie E.84			111 graubraune, unverzierte Wandscherben wohl mehrerer Gefäße; Außenfläche meist rauh. Wandstärke 0,8 - 1,2 cm.
E.137	"	wie E.84			145 graubraune, unverzierte Wandscherben wohl mehrerer Gefäße, Außenfläche meist glatt. Wandstärke 0,5 - 0,8 cm.
E.138	"	wie E.84			44 graubraune, unverzierte Wandscherben, Wandstärke 0,3-0,5 cm.
E.139	"	wie E.84			7 Scherben eines rot bemalten Gefäßes, darunter ein kleines Randstück. Rdm. etwa 16,0 cm (?). 

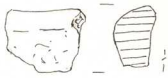
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 140	418 / 1	Wü E. 84		1913	Graubraunes Scherbchen mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 141		Wü E. 84			Graubraunes Scherbchen mit feiner Rillenverzierung. Wandstärke 0,4 cm. 
E. 142		Wü E. 84			Randstück eines graubraunen Gefäßes, Rdm. etwa 18,0 cm. 
E. 143		Wü E. 84			Randstück eines grauen Gefäßes, Rdm. etwa 12,0 (?) cm. 
E. 144 a+b		Wü E. 84			2 Randstücke eines grauen, wohl ehemals graphitierten Gefäßes. Rdm. etwa 18,0 (?) cm. 
E. 145 a+b		Wü E. 84			2 Randstücke eines hellbraunen Gefäßes. Rdm. etwa 15,0 cm. 
E. 146		Wü E. 84			Randstück eines hellbraunen Gefäßes. Wandstärke 1,2 cm. 

mer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
.147 -g	418 / 1 ↓	Wi E.84		1913	7 Randscherben eines grau-braunen Gefäßes, Rdm. etwa 21-22 cm. 
.148 -c	"	Wi 84			3 Randstücke eines grauen Gefäßes. Rdm. etwa 19,0 cm. Reste von Graphitierung. 
E.149 a+b	"	Wi E. 84			2 Randstücke eines kleinen Gefäßes mit rötlichem Überzug. Wandstärke 0,4 cm. 
E.150 a+b	"	Wi E.84			2 Randstücke eines gelb-grauen Gefäßes. Rdm. etwa 25,0(?) cm. 
E.151 a-d	"	Wi E.84			4 Randstücke eines grauen Gefäßes. Rdm. 26-28 cm. 
E.152	"	Wi E.84			Randstück eines grau-braunen Gefäßes. Wandstärke 0,9 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.153	418/1 ↓	wie E.84		1913	Randstück eines braungrauen Gefäßes mit poröser Oberfläche. Wandstärke 0,7 cm. 
E.154 a-d	"	wie E.84			4 Randstücke eines graubraunen Gefäßes. Rdm. etwa 24,0 cm. 
E.155 a-c	"	wie E.84			3 Randstücke eines graubraunen Gefäßes. Rdm. wohl über 30,0 cm. 
E.156	"	wie E.84	Die Fundstücke E.156 – E.173 befanden sich in einem Karton; Zusammengehörigkeit unklar, da sowohl 1911 wie 1913 als Fundjahre angegeben sind.	1913	1 Glasröhrchen mit "Erdschichte, in der die Urnen gefunden wurden. S.W. des Steinkreises".
E.157	"	wie E.84		1911 oder 1913	1 größeres, 6 kleinen Sandsteinbrocken; 9 Kieselsteine.
E.158	"	wie E.84			63 unverzierte Scherben eines oder mehrerer graubrauner Gefäße. Wandstärke 0,6–0,8 cm.
E.159	"	wie E.84			48 unverzierte Scherben eines oder mehrerer Gefäße, braungrau mit stumpfer Oberfläche. Wandstärke 0,4–0,8 cm.

mmer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
160	418/1 ↓	wie E.84		1913 oder 1911	26 unverzierte Scherben eines oder mehrerer Gefäße mit gut geglätteter lederbrauner und rotbrauner Oberfläche. Wandstärke 0,4–0,8 cm.
E.161	"	wie E.84			53 Wandscherben eines hellbraunen, groben Gefäßes mit rauher, poröser Oberfläche; zum Teil mit Fingerstrichverzierung. Möglicherweise Scherben mehr als eines Gefäßes. Wandstärke 0,8–1,2 cm.  1/1
E.162	"	wie E.84			8 unverzierte Scherben eines kleinen Schale mit hellbrauner Außenseite, innen stark graphitiert. Wandstärke 0,5 cm. Dazugehörig wohl E. 163.
E.163	"	wie E.84			Winziges Randscherbchen eines kleinen Gefäßes mit rötlich brauner Außenseite, innen graphitiert. Wandstärke 0,4 cm.  1/1
E.164	"	wie E.84			Randstück eines braungrauen Gefäßes. Rdm. etwa 20,0 (?) cm.  1/1

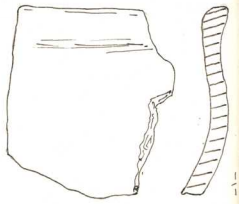
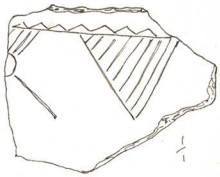
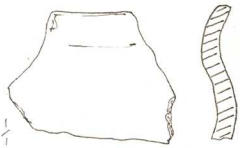
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 165	418 II ↓	wie E.84			Randstück eines braun-grauen Gefäßes mit etwas rauher Oberfläche. Rdm. etwa 18,0 cm. 
E. 166 a-e	"	wie E.84			5 Randstücke eines oder zweier grau-brauner Gefäße. Rdm. etwa 21,0 cm (?). 
E. 167 a-c	"	wie E. 84			3 Randstücke eines grauen Schale. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E. 168	"	wie E.84			Randstück eines rotbraunen Gefäßes. Möglicherweise zu E.160 gehörig. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 169	"	wie E.84			Randstück eines braunen, gut geglätteten Gefäßes. Rdm. etwa 14,0 (?) cm. Möglicherweise zu E. 160 gehörig. 

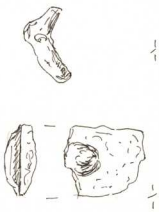
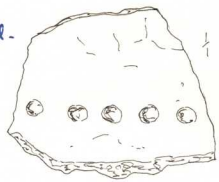
mer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
170	418/1	wü E.84			Randstück eines braunen Gefäßes mit gerauhter Außenseite. Rdm. etwa 25,0 (?) cm. Möglicherweise zu E. 161 gehörig. 
.171	"	wü E.84			Randstück eines graubraunen Gefäßes. Wandstärke 0,5 cm. 
.172	"	wü E.84			Randstück eines graubraunen Gefäßes. Rdm. etwa 18,0 cm(?) 
E.173 u.b	"	wü E.84			2 kleine Randstücke eines gelbbraunen Gefäßes. Wandstärke 0,7 - 0,9 cm. 

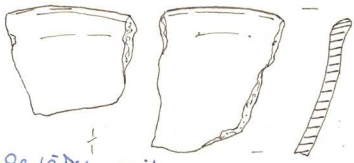
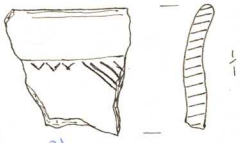
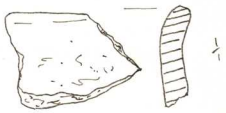
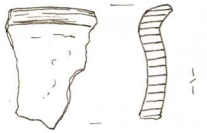
Auf einem beiliegenden Zettel werden als Funde der Grabungen vom 6. - 17. Oktober 1911 eines Grabhügels "in der Nähe von Kosbach (Schachtelgraben)" genannt:

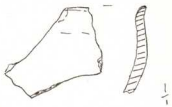
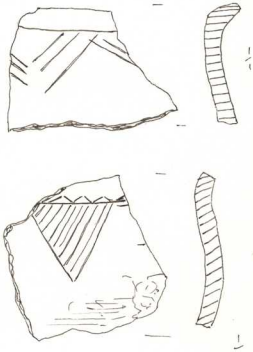
"6 Flintsplitter.
344 größere und kleinere Urnenscherben
1 Bronze-Halsring, Dm. 16,5 cm (nicht auffindbar)
1 Bruchstück einer Bronzefibel (E. 178 ?)
3 Eisenringe, Dm. 3,4-3,7 cm (nicht auffindbar). (E. 179 ?)
3 weitere unbestimmte Eisenreste (nicht auffindbar)." (E. 180 ?)

Es ist unklar, ob mit den "344 größeren und kleineren Urnenscherben" die unter E. 158 - E. 173 genannten Scherben gemeint sind.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 174	418/1 ↓	wie E. 84		1911	Randstück eines gelbgrauen Gefäßes. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E. 175 a+b	"	wie E. 84			1 größere, 1 kleine Scherbe eines Gefäßes mit roter Bemalung. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 176	"	wie E. 84			Wandscherbe eines grauen Gefäßes mit eingeritzter Verzierung. Möglicherweise zu E. 190 gehörig. Wandstärke 0,7 cm. 
E. 177	"	wie E. 84			Randstück eines rotbraunen Gefäßes. Wandstärke 0,5 cm. 
E. 178	"	wie E. 84			Bruchstück von der Spirale einer bronzenen Fibel. L. noch 1,1 cm.  Vgl. Anmerkung S. 31 zu den Nummern E. 178–E. 180.

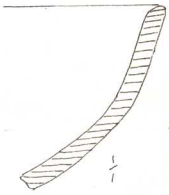
ner	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
79	418/1 ↓	Wü E.84		1911	Fragmentierter, eiserner Ring. Dm. 3,0 cm.  1/1
80	"	Wü E.84			Etwa 20, z.T. sehr kleine Bruchstücke eines oder mehrerer eiserner Gegenstände. Darunter ein Ringfragment (?) und ein etwa viereckiger Gegenstand, L. 2,1 cm.  1/1
181	"	Wü E.84			Rotbraune Wandscherbe mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,8 cm.  1/1
182	"	Wü E.84			Wandscherbe eines graubraunen Gefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
83 b	"	Wü E.84			2 Wandscherben eines graubraunen Gefäßes mit tief eingeritztem, grobem Zickzackmuster. Wandstärke 0,5 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 184 a+b	418/1 ↓	wie E. 84		1911	2 Randscherben eines braunroten Gefäßes mit graphitierter Innenseite. Rdm. etwa 10,0 cm. 
E. 185	"	wie E. 84			Randstück eines graubraunen Gefäßes mit Ritzverzierung. Rdm. etwa 20,0 (?) cm. 
E. 186	"	wie E. 84			Randstück eines rotbraunen Gefäßes. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 187	"	wie E. 84			Randstück eines rötlichgrauen Gefäßes, Innenseite graphitiert. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 188	"	wie E. 84			Randstück eines rotbraunen Gefäßes, Innenseite graphitiert. Rdm. etwa 7,0 cm. 

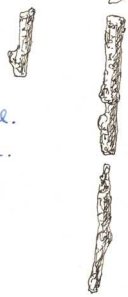
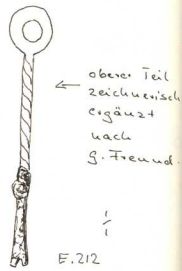
ner	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
89	48/1 ↓	wie E. 84		1911	Randstück eines braungrauen Gefäßes; Innenseite graphitiert. Wandstärke 0,4 cm.  1/1
190 L	"	wie E. 84			11 Scherben, darunter 2 Randstücke, eines grauen Gefäßes mit feiner Ritzverzierung. Wandstärke 0,5 - 0,7 cm.  1/1
91 213	Tisch-vitrine Raum 400	ELSENBERG Ldkr. Forchheim, Ofr.	Grab der Stufe Ha C. Sandgrube 500 m östlich von Elsenberg direkt nördlich der Straße von E. nach Kunreuth auf dem Hochufer des Trubbaches. Notbergung Frühjahr 1956 G. Schröder, L.-F. 2012 und G. Freund.	1956	Lit.: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 20, 1960, 39 ff: G. Freund, Ein hallstattzeitliches Brandgrab von Elsenberg, Kr. Forchheim. Bv6l. 22, 1957, 154. Bauchiges graubraunes Gefäß mit schwach abgesetztem Kegelhals.  Am Halsknick dreieckige Einstiche in Viergruppen. H. 15,3; Rdm. etwa 14,5; Bdm. 8,0 cm. Ergänzt. Inhalt: Wenige Stückchen Leichenbrand, wenige unverzierte Scherben, etwas Holzkohle, schwarz verfärbte Erde.

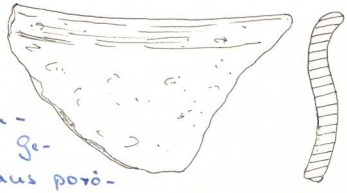
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 192	Tischsitzung Raum 400 ↓	wie E. 191	wie E. 191	1956	Grau-braune Schale. H. 8,0; Rdm. 20,1; Bdm. 8,5-9,0 cm. Boden kaum abgesetzt. 
E. 193	"	wie E. 191			Grau-schwarze Schüssel mit Kragenrand. Auf der Schulter und am Rand feine Ritzverzierung (Dreiecke, Parallellinien). H. 11,4 - 12,2; Rdm. 24,5 - 24,9; Bdm. 9,0 cm. Geringfügig ergänzt. 
E. 194	"	wie E. 191			Deckschale zu Gefäß Nr. 193. Grau-braune Schale. H. 8,5-9,5; Rdm. 23,6; Bdm. etwa 10,0 cm. 
E. 195	"	wie E. 191			Grobstückiger Leichenbrand. Aus der Urne Nr. E. 193.

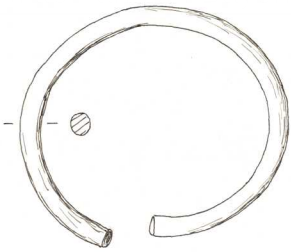
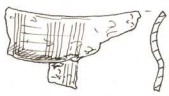
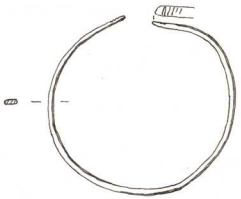
mer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
96	Tisch-vitrine Raum 400	wie E. 191	wie E. 191	1956	Aus Gefäß Nr. E. 193. Kugelförmige Klapper aus rotbraunem, schwarz geflammtem Ton. Dm. 3,1 cm.  1/1
97	"	wie E. 191			Tonklapper wie E. 196. Dm. 3,1 cm. Aus Gefäß Nr. E. 193  1/1
98	"	wie E. 191			Feine Bronze-nadel mit profiliertem Kopf. L. 6,6 cm.  1/1
99	"	wie E. 191			 1/1 8 Bruch-stücke eines eiser-nen Halsreifens mit Hakenende. Dm. ehemals wohl 14 - 15 cm. Aus Gefäß Nr. E. 193.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 200	Tischwitzer Raum 400 ↓	wie E. 191	wie E. 191	1956	Graubraunes Gefäß mit Kegelhals. H. 11,3; Rdm. etwa 15,0; Bdm. etwa 9,0–10,0 cm, kaum abgesetzt. Ergänzt. 
E. 201	"	wie E. 191			Scherben einer graubraunen Schale, Rdm. etwa 20,0 cm. Deckschale von Gefäß Nr. E. 200. 
E. 202	"	wie E. 191			Graubraunes Schälchen mit innen gewölbtem Boden. H. 9,1; Rdm. 11,0; Bdm. etwa 5,0 cm, kaum abgesetzt. Aus Gefäß Nr. E. 200. 
E. 203	"	wie E. 191			Verkohlte Samenkörner von Hirse. Aus Gefäß Nr. E. 202.
E. 204	"	wie E. 191			Braungraues Gefäß mit Kegelhals. H. 18,0–18,5; Rdm. 18,3–18,5; Bdm. 10,5 cm. 

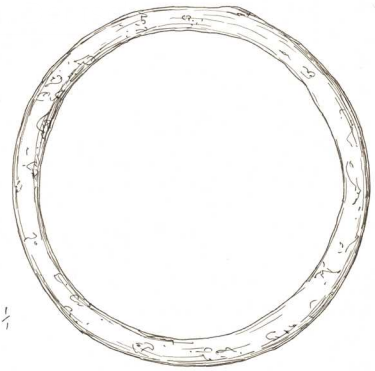
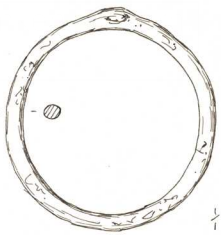
mer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
	Tisch-vitrine Raum 400				Inhalt: Wenige Stückchen Leichenbrand in der Erdfüllung. Mit der Mündung nach oben Gefäß Nr. E. 205
.205	"	wie E. 191	wie E. 191	1956	Graubraunes Schälchen, schwach graphitiert. H. 5,1 - 5,5; Rdm. 12,4; Bdm. etwa 7,0 cm; Boden kaum abgesetzt. Aus Gefäß Nr. E. 204. Inhalt: Wenige Stückchen Leichenbrand in der Erdfüllung. 
.206	"	wie E. 191			Graubraune, wenig graphitierte Schüssel mit Knickrand. H. 9,4 - 9,7; Rdm. 19,8 - -20,2; Bdm. etwa 10 - 12 cm; Boden kaum abgesetzt. 
.207	"	wie E. 191			Braungraue Schale. H. 10,7; Rdm. 23,2 - 23,5; Bdm. 10,5 cm. Deckschale vom Gefäß Nr. E. 206. 
E.208	"	wie E. 191			Große Menge grobstückiger Leichenbrand aus Gefäß Nr. E. 206, den Topf bis zum Rand füllend.

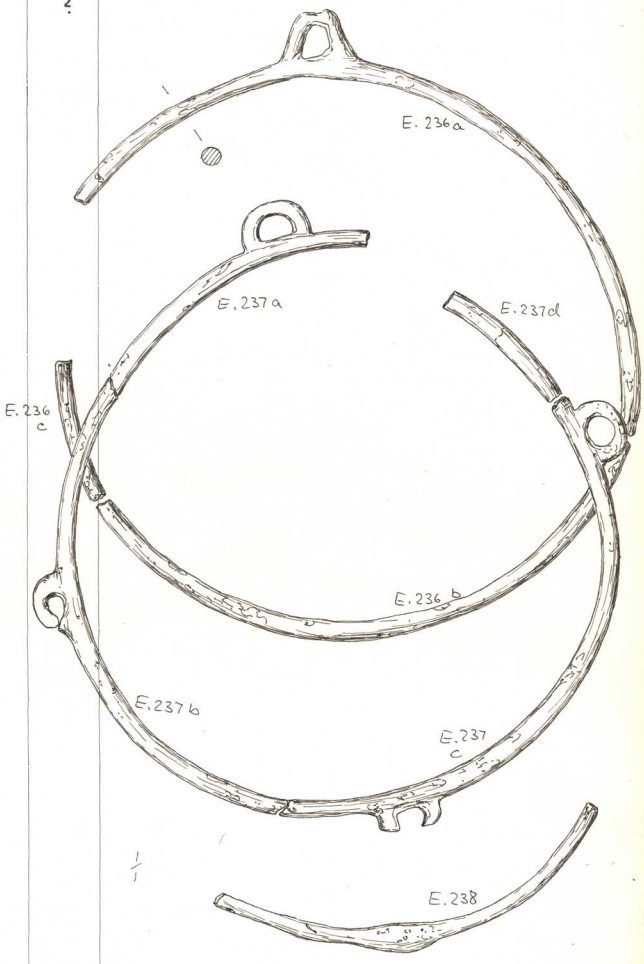
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 209	Tisch-vitrine Raum 400	wie E. 191	wie E. 191	1956	2 Fragmente eines eisernen Rollenkopfnadel. L. noch 8,5 cm. Aus Gefäß Nr. E. 206. 
E. 210	"	wie E. 191			3 Fragmente eines eisernen Rollenkopfnadel. L. noch 10,5 cm. Aus Gefäß Nr. E. 206. 
E. 211	"	wie E. 191			3 kleine Eisenfragmente, wohl zu E. 209 - E. 212 gehörig. 
E. 212	"	wie E. 191			2 Fragmente eines eisernen Gegenstandes mit schwalbenschwanzförmigem Ende, wohl Teil eines Toilettebestecks. L. noch 2,7 cm. 
E. 213	"	wie E. 191			Wenige Stückchen Leichenbrand. Wohl aus Gefäß Nr. E. 191

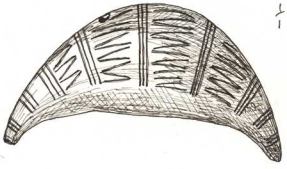
er	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
14	Tisch-vitrine Raum 400	Wü E. 191	Wü E. 191	1956	Kleines Schälchen voll Holzkohle, aus Gefäß Nr. E. 191
15	"	Wü E. 191			36 unverzierte Wandscherben, zum Teil sehr kleinstückig, von drei oder mehr Gefäßen. Wandstärke 0,4 - 1,2 cm. Die Scherben wurden bei (oder ursprünglich in) Gefäß Nr. E. 191 gefunden.
216	"	Wü E. 191			Randstück eines rötlich-grauen Gefäßes aus porösem Ton. Rdm. etwa 18,0 cm. Zu E. 191 / E. 215 gehörig.  1/1
17	"	Wü E. 191			Randstück eines grau-braunen Gefäßes. Wandstärke 0,5 cm. Zu E. 191 / E. 215 gehörig.  1/1
18 08 = Inv. I 80	Unbekannt	Trochtelfingen. ~~Lkr. Sigmaringen~~ Unbekannt.	ostalb Kreis		Nachbildung eines hallstattzeitlichen Schale, rotbraun mit weiß ausgelegten Verzierungen. Rdm. etwa 30,0 cm. 
		(R. Paulsen); Hallstatt-Teller mit Kerbschnittmuster aus d. Sammlung Föhr v. Trochtelfingen, O.A. Balingen, Württ.		RM 8,50	
		muß heißen: ~~Trochtelfingen, Lkr. Sigmaringen~~, Württ.			
		Ost alb kreis			

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 219 =F. 217	421	HOUBIRG bei HERSBRUCK (Mfr.)			 Unverzierter, bronzener Armreif mit geringfügig verdickten Enden. Dm. 7,0 cm.
E. 220 =F. 217	421	wie E. 219			 Bronzeblechfragment mit feiner Rillenverzierung. Obere Kante leicht verdickt. L. 3,6 cm.
E. 221 =F. 218	421	FRÄNKISCHE SCHWEIZ	UNBEKANNT.	1917	Kleiner bronzener Armreif, Enden verziert mit feinen Rillen. Im Querschnitt flach D-förmig. Dm. 5,0 cm. 

Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
421	wie E. 221	wie E. 221	1917	Fragmentierte Bernsteinperle mit kleiner Durchbohrung. Dm. 2,5 cm.  1/1
"	wie E. 221			Fragment einer kleinen Bernsteinperle, Dm. ehemals etwa 1,0 cm.  1/1
"	wie E. 221			2 Bruchstücke einer grünlich-durchsichtigen Glasperle. L. je 1,6 cm.  1/1
"	wie E. 221	Rosbacher Grabhügel		Oberer Teil einer bronzenen Nadel mit kugeligem Kopf. L. noch 3,5 cm.  1/1
"	wie E. 221			Spiralig eingedrehter Bronzedraht. Dm. 1,3–1,6 cm.  1/1
"	wie E. 221			7 Bruchstücke von vermutlich 3–4 bronzenen Kniefibeln.  L. 2,5 cm; 1,9 cm;  1,4 cm; 1,5 cm;  1/1 4,7 cm (E. 232);  5,1 cm (E. 231, a+b).

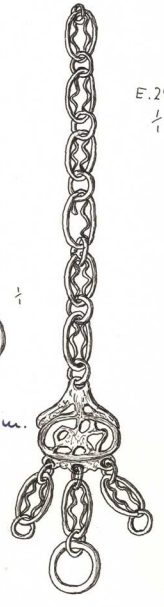
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 233 ~~F. 218~~	421	wie E. 221	wie E. 221	1917	 1/1 Massiver, bronzener Reif; Dm. 9,5 cm.
E. 234 =~~F. 219~~	421	MUGGEN- DORF Ldkr. EBERMANN- STADT, Ofr.			Hallstattzeitliches Eisenschwert, Griffzunge geringfügig beschädigt. L. 75,5 cm. (Abb. zeigt nur oberen Teil). 
E. 235 ~~F. 225~~	422	Bei SANS- PAREIL, Ofr.	UNBEKANNT. "AUS EINEM MASSENGRAB" gef. von Pfarrer Bauereiß. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 63	1902	Bronzener Armreif mit verdickter Lötstelle. Dm. 5,5 cm, im Querschnitt rund.  1/1

Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
422	UNBE- KANNT	UNBEKANNT	?	 8 Bruchstücke von vermutlich 3 bronzenen Ringen mit Ösen. Dm. etwa 15–16 cm.
7 "	wie E. 236	"		
8 "	wie E. 236	"		

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.239 =T. 220	516	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	 1/1 Hallstattzeitliche Kahnfibel, verziert mit Kreis- und Linienmustern. L. 6,5 cm. Nadel beschädigt.
E.240 =T.220	516	WIE	E. 239	?	 1/1 Bügel einer Kahnfibel, linienverziert. L. 7,8 cm
E.241 =T.220	516	WIE	E. 239	?	 1/1 Bügel einer Kahnfibel, linienverziert. L. 7,5 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 242 =T. 223	422	UMGEBUNG VON MAINZ	UNBEKANNT.	?	Bronzene Kette aus einzelnen Gliedern mit Anhänger und anhängendem Ringen. L. 16,1 cm.
E. 243	422	WIE E. 242			Bronzenes Ringlein, wohl zu dem Anhänger gehörig (E. 242). Dm. 1,5 cm.
E. 244	422	WIE E. 242			Bronzene Fibel mit Kette, beschädigt. L. der Fibel 3,8 cm.
E. 245	422	WIE E. 242			Bronzener Ring mit Klapperblech. Ringdm. 3,0 cm; L. Anhänger 2,2 cm.

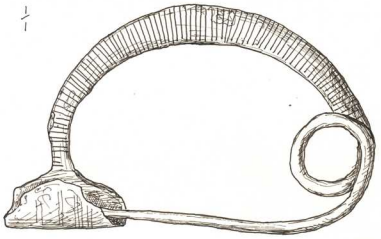
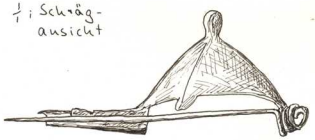
Die Fundstücke E. 242 – E. 245 gehören vermutlich einem geschlossenen Komplex an.

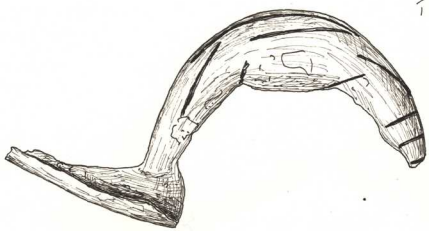


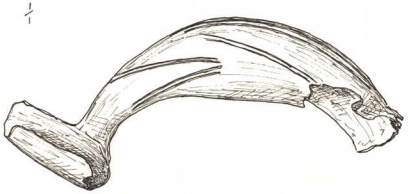
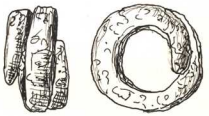




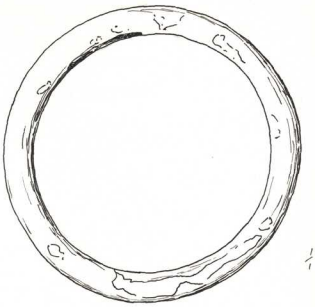
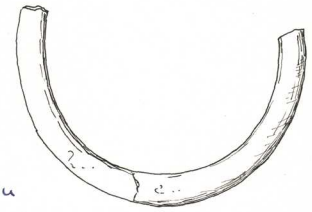


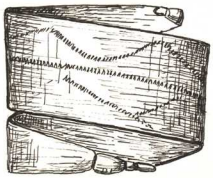
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.246 =T.226	516	VILLA-NOVA bei BOLOGNA, ITALIEN	UNBEKANNT	?	1/1  Bronzene Bogenfibel, Bügel strichverziert. L. 10,0 cm.
E.247 =T.221	516	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	1/1; Schräg-ansicht  Segelfibel. L. 8,1 cm.
E.248 =T.28	402 Schubl. 2 516	KANTON TESSIN, SCHWEIZ	UNBEKANNT	?	Bronzene Kahnfibel, Bügel verziert. Nadel gebrochen. L. 6,0 cm. 
E.249 =T.28	402 Schubl. 2 516	WIE E.248	WIE E.248		Bügel einer bronzenen Kahnfibel, verziert. L. 3,5 cm.  1/1

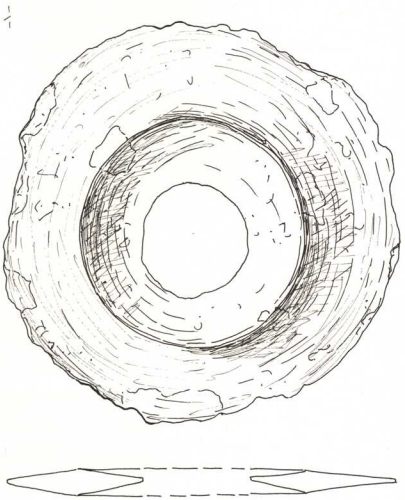
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 250 =T.28	402 Schubl. 2 516	KANTON TESSIN, SCHWEIZ	UNBEKANNT	?	Bügel einer bronzenen Kahnfibel, geringfügig verziert. L. 3,0 cm.  1/1 Schräg-ansicht
E. 251 =T.28	402 Schubl. 2 516	WIE E. 248	WIE E. 248	?	Bügel einer bronzenen Kahnfibel, ehemals verziert, jetzt stark verwittert. L. 4,4 cm.  1/1 Schräg-ansicht
E. 252 =T.28	402 Schubl. 2 516	WIE E. 248	WIE E. 248	?	Fragmentierte, bronzene Kahnfibel, verziert und profiliert. L. 9,0 cm.  1/1
E. 253 =T.28	402 Schubl. 2 516	WIE E. 248	WIE E. 248	?	Fragmentierte, bronzene Kahnfibel. Verziert. Oberfläche durch Verwitterung beschädigt. L. 11,3 cm.  1/1

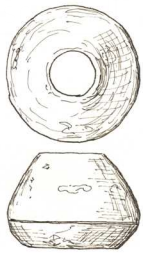
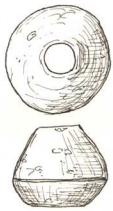
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 254 =F. 30	402 Schubl. 2 516	VILLA-NOVA bei BOLOGNA ITALIEN	UNBEKANNT	?	1/1  Bügel einer bronzenen Kahnfibel, verziert; beschädigt. L. 10,5 cm.
E. 255 =F. 29	402 Schubl. 2	VILLA-NOVA bei Bologna, ITALIEN	UNBEKANNT. Ehem. Slg. Naue, Nr. 48	?	Bronzener Spiralring, Oberfläche stark verwittert. Dm. 3,0 cm.  1/1
E. 256 =F. 29	402 Schubl. 2	Möglicherweise wie E. 255	UNBEKANNT. Möglicherweise zu E. 255 gehörig (Aufbewahrung in gleicher Schachtel).	?	Bronzener Hohlstab, regelmäßig schwach gerippt. L. 9,9 cm. 1/1 

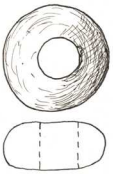
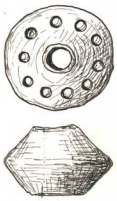
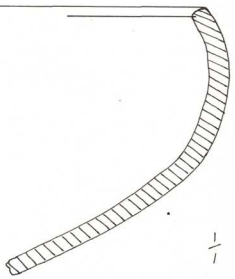
Es ist unklar, ob die Fundstücke aus Villanova (E. 246; E. 254 - 256) aus gleicher Quelle stammen und irgendwie zusammengehören.

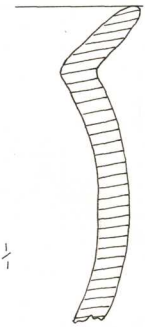
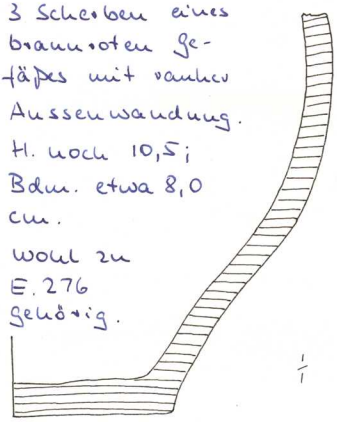
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 257 =T. 31	402 Schubl. 2	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	Bronzener Armreif, im Quer-schnitt rundlich. Dm. 7,8 cm.  1/1
E. 258 =T.31	402 Schubl. 2	WIE E. 257	WIE E. 257	?	Bruch-stück eines E. 257 form-gleichen Stückes. Bruchkanten frisch. Dm. 7,7 cm.  1/1
E. 259 =T. 32	402 Schubl. 2	CHAM-BLEY westl. von Metz	Wohl Lesefund (?) von der östl. Anhöhe bei Chambley	März 1915	Kleiner Spinnwirtel oder Perle aus grauem Ton (?); Dm. 2,2 cm.  1/1

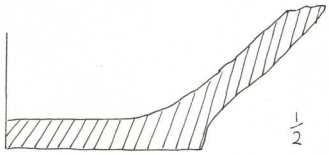
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.260 =T.33	402 Schubl.2	UMGEBUNG VON MAINZ	UNBEKANNT. zu E. 242 - E. 245 ?	?	  Nadeln zweier bronzener Fibeln, L. 9,9 und 7,5 cm.
E.261 =T.33	402 Schubl.2	WIE E.260	WIE E.260	?	
E.262 =T.34	402 Schubl.2 516	Böotien	Griechische Fibel der frühen Eisenzeit. Ehem. Slg. Naue Inv. Nr. 71a.	?	 Fibel aus Bronze, verziert. L. 7,1 cm.
E.263 =T.36	402 Schubl.2	Böotien	Unbekannt. Ehem. Slg. Naue, Inv. Nr. 25c	?	 Armspirale aus breitem Bronzeblech, verziert. Dm. 5,2 cm.

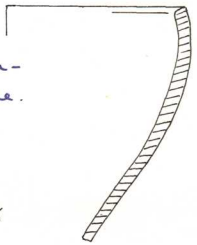
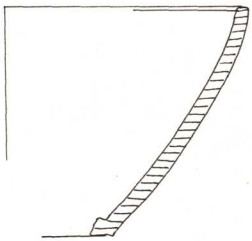
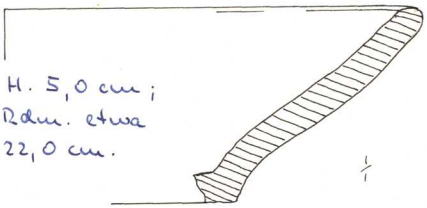
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 264 =T. 35	402 Schubl. 2	CORTONA (Italien)	Unbekannt. Ehem. Slg. Nane, Inv. Nr. 72. Anmerkung: "Lunpert, München, Sept. 1917".	?	 Ringförmig durchbrochene, schwere Bronzescheibe (Wurfgegenstand?), Dm. 10,5 cm.
E. 265 =T. 37	402 Schubl. 2	BAIRUT Syrien	Unbekannt. Ehem. Slg. Nane, Inv. Nr. 70,2.	?	 Tordierter Bronzearmreif mit übereinandergeschlagenen, sich verjüngenden Enden. Dm. 6,1 cm.
E. 266 E.267 =T. 38	402 Schubl. 2	UNBEKANNT "Phönizisch".	Unbekannt. Ehem. Slg. Nane, Inv. Nr. 46.	?	 Zwei kleine Bronzeringlein, eines davon in 2 Stücke gebrochen, mit sich verjüngenden Enden. Dm. 1,1 und 1,7 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.268 = F.102	417 L Möhe	UNTER-LEIN-LEITER (?) Lkkv. EBER-MANN-STADT, Ofr.	Fund auf einem Acker Ehem. Slg. R. Herold Inv. Nr. H. 18	1910 (?)	Schwarzgrauer Spinnwirtel aus Ton. H. 2,4; Dm. 3,4 cm.  1/1
E.269 = F.102	"	KUN-REUTH Lkkv. FORCH-HEIM, Ofr.	Auf einem Acker gefunden (Monteur Probst, Nürnberg). Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 19	Mai 1911	Grauschwarzer Spinnwirtel aus Ton. H. 2,2; Dm. 2,6 cm.  1/1
E.270 = F.102	"	"Hain-burg" bei Gebersdorf nahe Nürn-berg	Unbekannt. Wohl Ober-flächenfund, gefunden von Monteur Probst, Nbg. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 20	Juni 1913	Wirtel aus grauem Stein; Ober-fläche un-regelmäßig. H. 1,3 cm; Dm. 3,1 cm.  1/1
E.271	fehlt.	wie E.270	wie E. 270. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 21		Lehmfarbene Tonperle, dop-pelkonisch, von zwei Seiten her durchbohrt. H. 1,8; L. 2,4 cm. Abb. nach Skizze Herold.  1/1

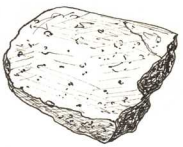
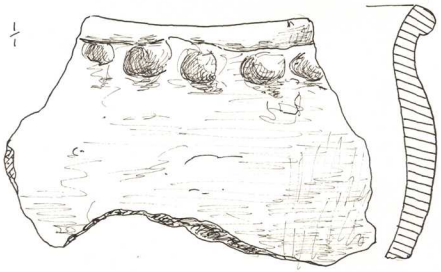
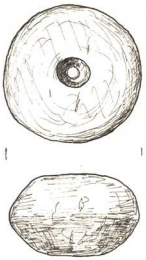
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 272 = T. 102	417 L Mitte	Bei Unterleinleiter Lkr. EBERMANNSTADT	Wie E. 268 Ehem. Slg. R. Herold Inv. Nr. H. 22	1910 (?)	Bernsteinperle. H. 1,6 cm; Dm. 2,8 cm. 1/1 
E. 273 = T. 102	"	wie E. 268 und E. 272	wie E. 268 und E. 272 Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 23	1910 (?)	Bernsteinperle. H. 1,3 cm; Dm. 2,7 cm. 1/1 
E. 274 = T. 102	"	SOPHIENHÖHLE, Fränkische Schweiz (?)	Höhlenfund (?) Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 34	1910 (?)	Braungrauer Wirtel aus Ton, doppelkonisch. Auf einer Schägfläche kreisrunde Eindrücke. H. 1,8; Dm. 2,8 cm 1/1 
E. 275 a + b T. 21	401 | 3	Bei FRANKFURT a. M.	Aus einem Hallstatt-Grab	Juni 1918	2 Scherben einer graubraunen, innen schwarzgrauen, bauchigen Schale. H. etwa 7,0-7,5 cm; Rdm. etwa 11,0 (?) cm. 1/1 

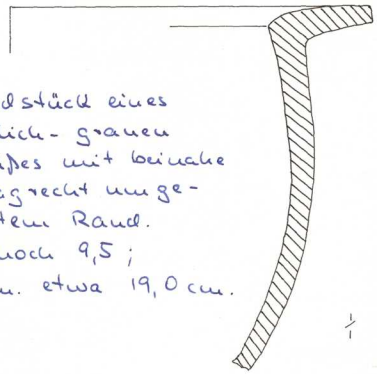
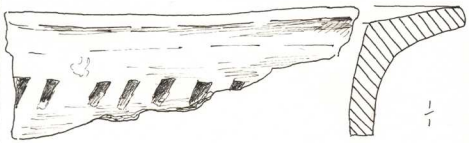
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.276 a+b F.21	401 | 3	wie E.275	wie E.275	Juni 1918	2 Randscherben eines braunroten Gefäßes mit rauher Aussenwandung. H. noch 8,2 cm; Rdm. etwa 22,0 cm.  1/1
E.277 a, b, c. F.21	401 | 3	wie E. 275	wie E.275	"	3 Scherben eines braunroten Gefäßes mit rauher Aussenwandung. H. noch 10,5; Bdm. etwa 8,0 cm. Wohl zu E.276 gehörig.  1/1
E.278 a+b F.21	401/3	wie E.275	wie E.275	"	1 Rand- und 1 Wandscherbe eines ziegelrot-grauen Gefäßes, Innenseite dunkles. Form nicht mehr genau bestimmbar. Rdm. etwa 16,0 (??) cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 279 a-h F.21	401 | 3	wie E. 275	wie E. 275	Juni 1918	 8 Scherben vom Bodenteil eines sehr grobwandigen, braunroten, innen grauschwarzen Gefäßes. Aussenseite rauh. H. noch etwa 10,5; Bdm. 21,0 - 21,5 cm.
E. 280 a-e F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	5 zusammenpassende Scherben eines sehr dickwandigen, braungrauen Gefäßes. (Halsteil). Aussen- und Innenseite gut geglättet. Wandstärke 1,3 - 2,0 cm.
E. 281 a+b F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	2 zusammenpassende Scherben eines grau braunen Gefäßes. Wandstärke 0,8 cm.
E. 282 a-d F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	4 zusammenpassende Wandscherben eines groben, dunkelziegelroten Gefäßes. Wandstärke 1,2 - 1,7 cm. Aussen- und Innenseite mäßig gut geglättet.

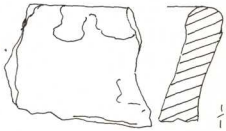
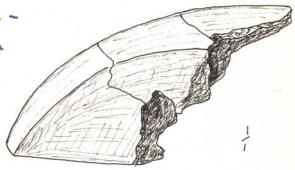
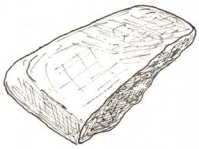
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 283 a-f F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	Juni 1918	5 z.T. zusammenpassende Wandscherben innen braun außen braungrauen Gefäßes. Innenseite glatt, Außenseite rauh. Wandstärke 1,5 - 1,8 cm.
E. 284 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Randstück einer dünnwandigen, graubraunen Schale. H. 6,2; Rdm. etwa 10,0 cm.  1/1
E. 285 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bruchstück einer rötlich-grauen Schale. H. 6,2; Rdm. etwa 13,0; Bdm. etwa 2,5 cm.  1/1
E. 286 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bruchstück einer grobwandigen, rötlich-grauen, innen dunkleren Schale. H. 5,0 cm; Rdm. etwa 22,0 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 287 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	Juni 1918	Bodenstück eines hellbraunen Gefäßes, Außenseite der Wandung rauher als Innenseite. Wandstärke 0,8 - 1,1 cm. Bdm. etwa 12,0 cm.
E. 288 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bodenstück eines braungelben Gefäßes, beidseitig geglättet. Wandstärke 0,7 - 0,9 cm. Bdm. etwa 7,0 cm.
E. 289 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bodenstück eines ziegelroten, innen dunkleren Gefäßes. Wandstärke 0,7 - 0,9 cm. Bdm. etwa 24,0 (?) cm.
E. 290 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bodenstück eines braungelben Gefäßes. Wandstärke 0,7 cm; Bdm. etwa 9,0 cm.
E. 291 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bodenstück eines rotbraunen Gefäßes. Wandstärke 0,8 cm; Bdm. etwa 14,0 - 15,0 cm.
E. 292 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bodenstück eines rotbraunen Gefäßes, Bodenstärke 1,3 cm.
E. 293 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bodenstück eines braunroten Gefäßes. Wandstärke 0,8 cm; Bdm. etwa 8,0 cm.
E. 294 F.21	401/4	wie E. 275	wie E. 275	"	Bodenstück eines grauschwarzen Gefäßes, Aussenseite rauh. Wandstärke 0,7 cm; Bdm. etwa 10,0 cm.

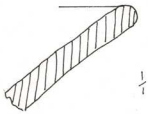
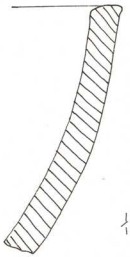
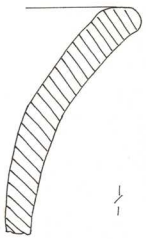
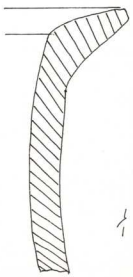
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.295 F.21	401/4	wie E.275	wie E.275	Juni 1918	Bodenstück eines braungrauen Gefäßes. Wandstärke 1,0 cm; Bdm. etwa 13,5 cm.
E.296 F.20	401/1 Schachtel I	Bei FRANKFURT a.M.	"Aus einer hallstattzeitlichen Wohngrube"	Ende Juni 1918	Bruchstück eines Mahlsteins aus stark löchrigem Gestein. Br. am Bruch 21,5; L. noch 15,0-16,0, Di. 7,0 cm.  etwa 1/4
E.297 F.20	401/1 Kleine Schachtel	wie E.296	wie E.296	"	 1/1 Bruchstück eines grauschwarzen Gefäßes. Rdm. etwa 22,0 cm.
E.298 F.20	401/1 Kleine Schachtel	wie E.296	wie E.296	"	Grauer Wirtel aus Ton. Dm. 3,6 cm; H. 2,0 cm.  1/1

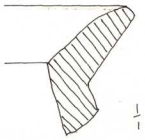
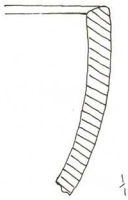
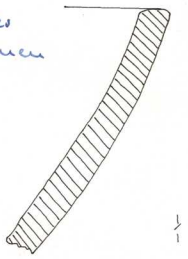
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 299 F. 20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	4 Knochenfragmente, z. T. mit schwarzen Brandspuren oder weissgrau verbrannt.
E. 300 F. 20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	"	 Randstück eines rötlich-grauen Gefäßes mit beinahe waagrecht umgelegtem Rand. H. noch 9,5; Rdm. etwa 19,0 cm. 1/1
E. 301 F. 20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	"	 1/1 Randstück eines rötlichen Gefäßes mit umgelegtem Rand und Fingerdrücken am Halsumbruch. Rdm. etwa 25,0 cm.
E. 302 F. 20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	"	Unverzierte Wandscherbe eines rotbraunen, innen schwarzen Gefäßes. Wandstärke 0,9 cm.

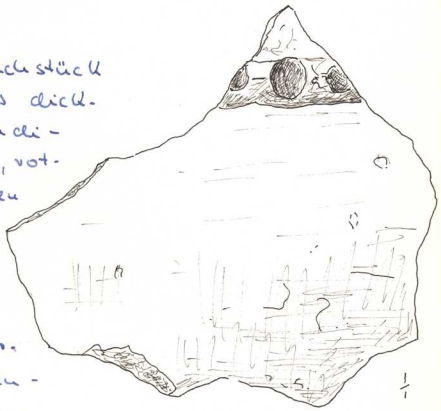
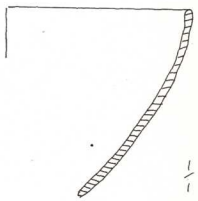
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.303 a-c F.20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	3 Randscherben einer grauschwarzen Schale. Rdm. etwa 16,0 cm.  1/1
E.304 a-b F.20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	"	2 Randscherben einer ziegelroten Schale. Rdm. etwa 13,0 cm.  1/1
E.305 F.20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück einer ziegelroten Schale mit schwarzen Verfärbungen. Rdm. etwa 14,0 (?) cm.  1/1
E.306 a-b F.20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	"	1 Rand-, 1 Wandscherbe eines schwarzgrauen Schälchens. Rdm. etwa 10,0 cm.  1/1
E.307 F.20	401/1 Schachtel II	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück eines grau-braunen Gefäßes. Rdm. etwa 20,0 cm.  1/1

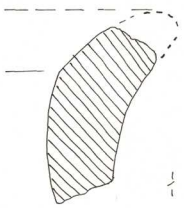
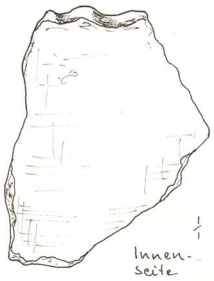
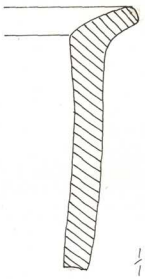
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 308 F. 20	401/1 Schachtel II	Wü E. 296	Wü E. 296	Juni 1918	Randstück eines grauen, aussen graurot engobierten Gefäßes. Rdm. etwa 18,0 (?) cm.  1/1
E. 309 a-b F. 20	401/1 Schachtel II	Wü E. 296	Wü E. 296	"	1 Rand-, 1 Wandscherbe eines ziegelroten Gefäßes. Rdm. etwa 18,0 cm.  1/1
E. 310 a-f F. 20	401/1 Schachtel II	Wü E. 296	Wü E. 296	"	6 Bruchstücke eines graubraunen, tönernen Feuerbockes. L. noch 7,5; Br. etwa 4,0 cm.  1/1
E. 311 F. 20	401/1 Schachtel II	Wü E. 296	Wü E. 296	"	1 Stückchen ziegelfarbener Hüttenlehm. etwa 1/4
E. 312 F. 20	401/1 Schachtel II	Wü E. 296	Wü E. 296	"	Bruchstück eines Mahlsteins. Br. am Bruch 20,0 cm; L. noch 8,0 - 10,0 cm. 

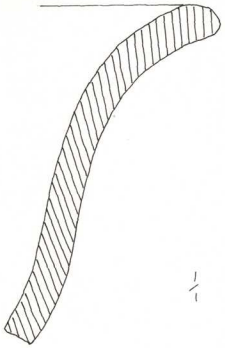
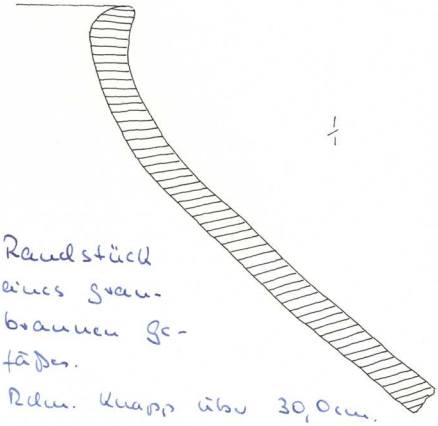
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 313 F. 20	401/2 Schachtel III	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	1 Stückchen ziegelroter Hüttenlehm. L. 7,5 cm.
E. 314 F. 20	401/2 Schachtel III	wie E. 296	wie E. 296	"	6 Scherben dünnwandiger Gefäße, gelbbraun, grau, graubraun. Wandstärken 0,4 – 0,6 cm.
E. 315 F. 20	401/2 Schachtel III	wie E. 296	wie E. 296	"	13 Scherben mittelstarkwandiger Gefäße, gelbbraun, rötlichbraun, braungrau, schwarzgrau, mit glatter und rauher Oberfläche. Wandstärken 0,7 – etwa 1,0 cm.
E. 316 F. 20	401/2 Schachtel III	wie E. 296	wie E. 296	"	8 Scherben starkwandiger Gefäße, braungrau und rötlichgrau, mit glatter und gerauhter Oberfläche. Wandstärke etwa 1,0 – 1,5 cm.
E. 317 F. 20	401/2 Schachtel III	wie E. 296	wie E. 296	"	Bodenstück eines ziegelroten Gefäßes. Bdm. etwa 12,0 – 13,0 (?) cm.
E. 318 F. 20	401/2 Schachtel III	wie E. 296	wie E. 296	"	Bodenstück eines grauschwarzen Gefäßes. Bodenstärke 1,1 cm.
E. 319 F. 20	401/2 Schachtel III	wie E. 296	wie E. 296	"	Bodenstück eines braungrauen innen dunkleren Gefäßes. Bdm. etwa 11,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 320 T. 20	401/2 Schachtel III	Wä E. 296	Wä E. 296	Juni 1918	Randstück eines gelbgrauen Gefäßes mit schräg umgelegtem Rand. Rdm. etwas über 30,0 cm.  1/1
E. 321 T. 20	401/2 Schachtel III	Wä E. 296	Wä E. 296	"	Randstück eines braungrauen Gefäßes. Rdm. nicht mehr herstellbar, vielleicht knapp 30,0 cm.  1/1
E. 322 T. 20	401/2 Schachtel III	Wä E. 296	Wä E. 296	"	Randstück eines graubraunen Gefäßes. Rdm. etwa 31,0 - 32,0 (?) cm.  1/1
E. 323 T. 20	401/2 Schachtel III	Wä E. 296	Wä E. 296	"	Randstück eines braungelben Gefäßes mit kleinem Schrägrand. Rdm. etwa 20,0 cm.  1/1

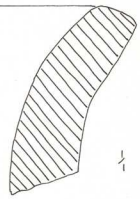
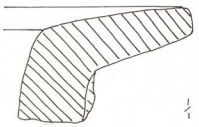
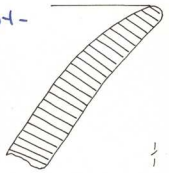
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.324 T.20	401/2 Schachtel III	wie E.296	wie E.296	Juni 1918	Randstück eines braungrauen Gefäßes. Rdm. etwa 25,0 (?) cm.  1/1
E.325 T.20	401/2 Schachtel III	wie E.296	wie E.296	"	Randstück einer graubraunen Schale. Rdm. etwa 24,0 (?) cm.  1/1
E.326 T.20	401/2 Schachtel III	wie E.296	wie E.296	"	Randstück einer rotbraunen, innen grauen Schale. Rdm. etwa 18,0 cm.  1/1
E.327 T.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E.296	"	5 Wandscherben dünnwandiger Gefäße, schwarzgrau bis braungrau. Wandstärken etwa 0,4 – 0,7 cm.
E.328 T.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E.296	"	8 Wandscherben mitteldickwandiger Gefäße, rotbraun bis graubraun, rauhe und glatte Oberfläche. Wandstärken 0,7 – 1,0 cm.

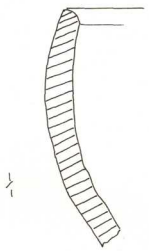
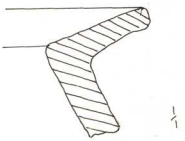
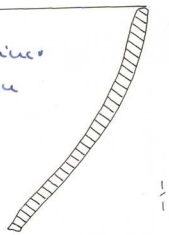
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 329 T.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E.296	Juni 1918	9 Scherben dickwandiger Gefäße, braun, ziegelrot, braungelb, graubraun, z.T. mit gerauhter Oberfläche. Rdm. über 1,0 cm.
E. 330 T.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E. 296	"	Bodenstück eines größeren, gelbbraunen Gefäßes. Bdm. über 13,0 cm.
E. 331 T. 20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E. 296	"	Bruchstück eines dickwandigen, rotgelben Gefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,0 - 1,4 cm.  1/1
E. 332 T.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E. 296	"	Randstück eines graubraunen, zartwandigen Schälchens. Rdm. etwa 10,0 cm.  1/1

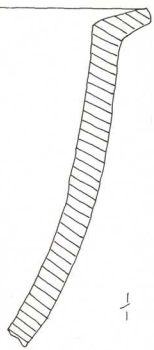
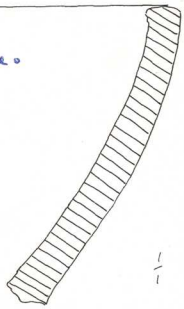
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.333 F.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E.296	Juni 1918	Bruchstück vom Rand eines braungrauen Gefäßes. Wandstärke max. 2,0 cm.  1/1
E.334 F.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E.296	"	Randstück eines graubraunen Gefäßes mit "gewelltem", d.h. mit Eindrücken versehenem Rand. Rdm. nicht mehr feststellbar. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E.335 F.20	401/2 Schachtel IV	wie E.296	wie E.296	"	Randstück eines rotbraunen, innen grauen Gefäßes mit schrägem Rand. Rdm. etwa 16,0 (?) cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 336 H. 20	401/2 Schachtel IV	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	Randstück eines grau-braunen Gefäßes. Rdm. über 30,0 cm. Form unklar.  1/1
	401/2 Schachtel IV				
E. 337 H. 20	401/2 Schachtel IV	wie E. 296	wie E. 296	"	 1/1 Randstück eines grau-braunen Gefäßes. Rdm. knapp über 30,0 cm.
E. 338 H. 20	401/2 Schachtel IV	wie E. 296	wie E. 296	"	1 Stückchen ziegelfarbenen Hüttenlehms. L. etwa 6,0; Br. 5,0 cm.

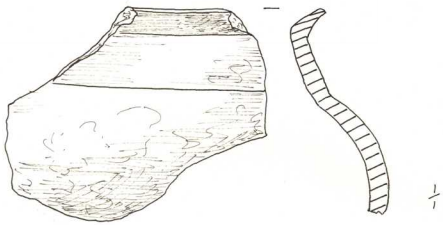
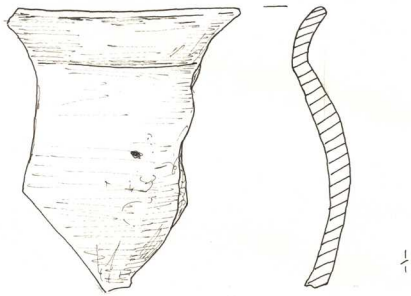
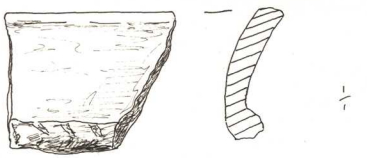
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.339 T.20	401/2 Schachtel V	wie E.296	wie E.296	Juni 1918	Fragment eines Langknochens, schwarz verfärbt. L. 7,4 cm.
E.340 T.20		wie E.296	wie E.296	"	Bodenstück eines gelbbraunen Gefäßes. Bdm. etwa 9,5-10,0 cm.
E.341 T.20	"	wie E.296	wie E.296	"	Wandscherbe mit Bodenansatz eines rötlichbraunen Gefäßes. Wandstärke 1,0 cm.
E.342 T.20	"	wie E.296	wie E.296	"	Wandscherbe mit Bodenansatz eines braungelben, innen grauen Gefäßes. Wandstärke 0,9 cm.
E.343 T.20	"	wie E.296	wie E.296	"	4 Wandscherben dickwandiges Gefäße mit gerauhter Oberfläche, rot, braungrau, graugelb. Wandstärken 0,8-1,3 cm.
E.344 T.20	"	wie E.296	wie E.296	"	4 Wandscherben mittelgroßer Gefäße mit glatter Oberfläche, gelbbraun bis graubraun. Wandstärken 0,6-0,8 cm.
E.345 T.20	"	wie E.296	wie E.296	"	Bodenstück eines grauschwarzen Gefäßes, Bdm. etwa 5,0-6,0 cm.

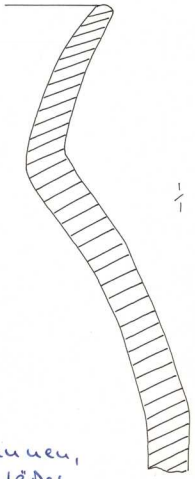
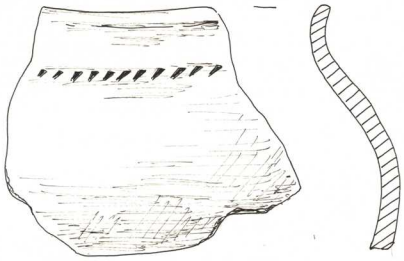
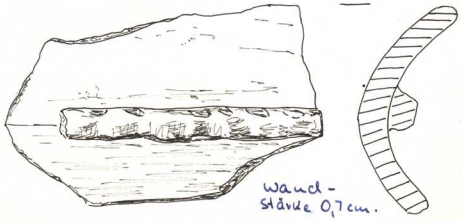
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 346 T 20	401/2 Schachtel V	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	Randstück eines dickwandigen, graubraunen Gefäßes. Wandstärke etwa 1,3 cm.  1/1
E. 347 T 20	"	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	Randstück eines braungrauen Gefäßes mit umgelegtem Rand; am Halsknick Fingertupfenleiste. Rdm. etwa 32,0 - 34,0 (?) cm.  1/1
E. 348 T 20	"	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück eines grauen Gefäßes. Wandstärke 0,8 cm.  1/1
E. 349 T. 20	"	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück einer rotbraunen Schale (?) Rdm. 25,0 - 30,0 cm.  1/1
E. 350 T. 20	"	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück eines rotbraunen Gefäßes mit umgelegtem Rand. Rdm. etwa 18,0 cm.  1/1

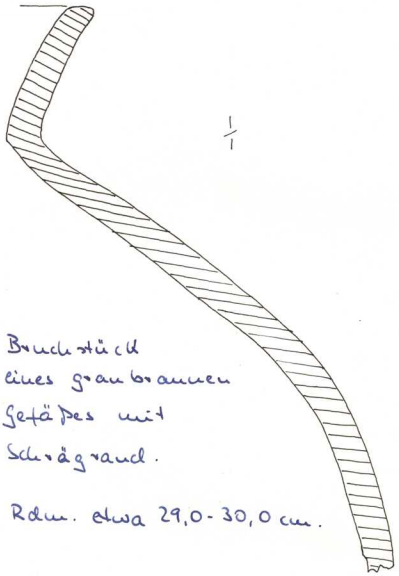
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.351 F.20	401/2 Schachtel VI	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	Randstück einer grau-braunen Schale. Rdm. etwa 26,0 (?) cm. 
E.352 F.20	401/2 Schachtel VI	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück eines braun-roten, innen grauen Gefäßes mit Schrägrand. Rdm. etwa 21,0 cm. 
E.353 F.20	401/2 Schachtel VI	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück eines grau-braunen Schälchens. Rdm. etwa 12,0 (?) cm. 
E.354 F.20	401/2 Schachtel VI	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück einer grau-schwarzen Schale. Rdm. etwa 11,0 cm. 

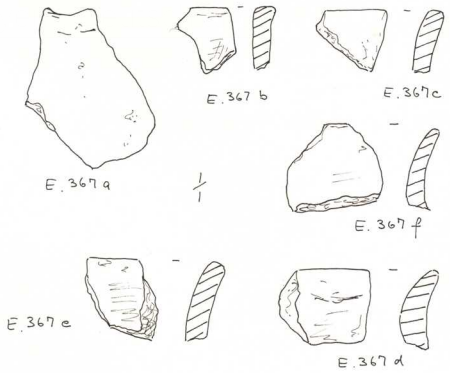
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 355 F.20	401/2 Schachtel VI	wie E. 296	wie E. 296	Juni 1918	Randstück eines braungrauen, innen grauschwarzen Gefäßes mit Schrägrand. Rdm. etwa 18,0 cm.  1/1
E. 356 F.20	401/2 Schachtel VI	wie E. 296	wie E. 296	"	Randstück eines gelbbraunen Schale. Rdm. etwa 22,0 (?) cm.  1/1
E. 357 F.20	401/2 Schachtel VI	wie E. 296	wie E. 296	"	10 unverzierte Wandscherben grober Gefäße; ziegelrot, rotbraun, graubraun, grau, größtenteils mit rauher Außenwandung. Wandstärke 0,8 - 1,5 cm.

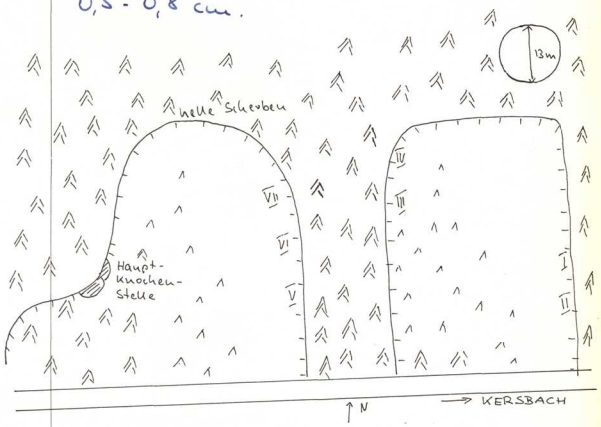
Die etwas merkwürdige Aufteilung der Fundstücke E. 296 - 357 ergibt sich aus ihrer möglicherweise irgendwelche Zusammengehörigkeit bedeutenden Aufbewahrung in verschiedenen Schachteln. Es gibt keine Unterlagen über die Grabungen.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.358 F.22	402/1	REIM- LINGER BERG bei HERK- HEIM Ldkr. NÖRD- LINGEN	Aus einer "mittelhall- stattzeitlichen" (C) Siedlung. Erworben von Pharmazierat Dr. E. Frickhinger, Nördlingen. Chem. Inv. Nr. I, 557 (44-54)	?	 1/1 Randstück eines an der Außenseite graphitierten Kegelhalsgefäßchens. Rdm. etwa 10,0 (?) cm.
E. 359 F.22	402/1	wie E.358	wie E.358	?	 1/1 Randstück eines rotbraunen Gefäßes mit Schrägrand. Rdm. etwa 16,0 (?) cm.
E.360 F.22	402/1	wie E.358	wie E.358	?	 1/1 Randstück eines braungrauen Gefäßes mit Wulstleiste am Halsumbruch. Rdm. etwa 22,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 361 F.22	4021	wü E.358	wü E. 358	?	Randstück eines braun-grauen Gefäßes mit schrägrand. Rdm. zwischen 35,0 und 40,0 (?) cm.  1/1
E. 362 F.22	4021	wü E.358	wü E. 358	?	Randstück eines braunen, innen rot braunen Gefäßes mit Einstichreihe am Halsumbruch. Rdm. etwa 13,0 cm.  1/1
E. 363 F.22	4021	wü E.358	wü E. 358	?	Randstück eines graubraunen Gefäßes mit aufgesetzter Leiste am Halsumbruch.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.364 F.27	402/1	Nähe von HEIDELBERG	unbekannt	?	 1/1 Bruchstück eines grau braunen Gefäßes mit Schrägrand. Rdm. etwa 29,0-30,0 cm.
E.365 F.24	402/1	"KERSBACH" Ldkr. FORCHHEIM, Ofr. (Gem. GOSBERG)	Aus der Sandgrube bei Gosberg / Kersbach / Pinzberg. Lesefunde aus zerstörten Gräbern	März 1916 ?	Etwa 340 kleine bis kleinste Scherben meist grau brauner Gefäße
E.366 F.24	402/1	wie E.365	wie E.365	"	2 kleine Stückchen Knochen, wohl leichen braun.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 367 a-f F.24	4021/1	wie E.365	wie E.365	März 1916 (?)	 6 kleine Randstücke braungrauer Gefäße, Wandstärke 0,5 - 0,8 cm.



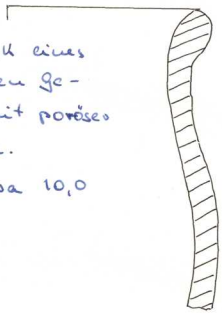
= vermutlich älteren Baumbestand

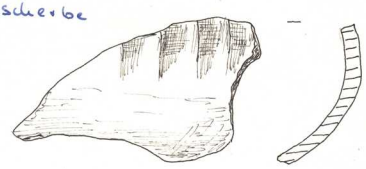
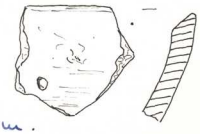
= vermutlich jüngeren Baumbestand

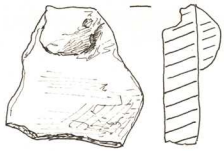
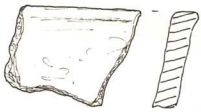
= Rand der Sandgrube

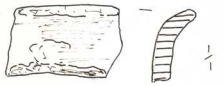
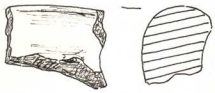
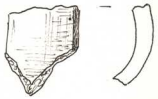
= Grabhügel (?)

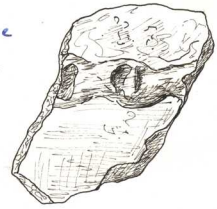
Zu E.366 - E.367. (?)
Sandgrube Gosberg; Lageplan mit verschiedenen Fundstellen. Die Skizze lag bei den Scherben, es ist aber nicht sicher, ob sie wirklich dazugehört. Vgl. auch Brief vom 27. März 1916, gez. "Heinz".

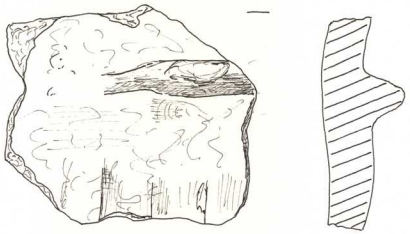
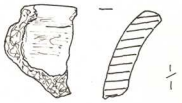
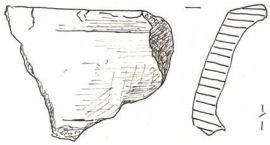
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.368 F.67	402/1	"Kersbach" wohl Sandgrube bei GOSBERG Ldkr. Forchheim, Ofr.	Lesefunde Pfeiffer und Lautenschl. Urnenfelder-, Hallstatt- und neuzeitliche Scherben.	? um 1912 -1920	41 unverzierte Scherben zumeist gröberes Gefäße, ziegelfarben, braungrau und schwarzgrau. Wandstärke 0,6 - 1,3 cm.
E.369 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	"	1 Stückchen Hüttenlehm.
E.370 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	"	Randstück eines gelbgrauen Gefäßes mit poröser Oberfläche. Rdm. etwa 10,0 cm. 
E.371 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	"	Randstück eines graubraunen Gefäßes mit Schrägrand. Rdm. etwa 20,0 - 22,0 (?) cm. 

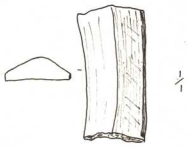
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 372 F.67	402/1	Wi E.368	Wi E.368	Um 1912-1920 ?	Randstück eines ziegelfarbenen, innen grauen Gefäßes. Wandstärke 0,8 cm. 
E. 373 F.67	402/1	Wi E.368,	Wi E.368	"	Wandscherbe eines braunen Gefäßes mit Fingertupfenleiste. Geraute Oberfläche. Wandstärke 0,8 cm. 
E. 374 F.67	402/1	Wi E.368	Wi E.368	"	Wandscherbe eines rotbraunen Gefäßes mit grauem Überfang; Bauchzone vertikal gerieft. Innen feldererseitlich. Wandstärke 0,5 cm. 
E. 375 F 67	402/1	Wi E.368	Wi E.368	"	Randstück eines kleinen, graurotenen Gefäßes. Wandstärke 0,7 cm. 

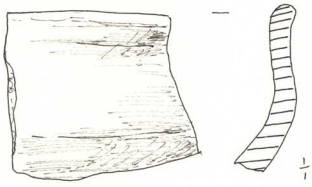
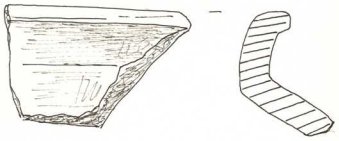
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.376 F.67	402/1	Wü E.368	wie E.368	um 1912- 1920 (?)	Braun- graue Wand- scherbe mit Griffknubbe. Wandstärke 0,8 - 0,9 cm.  1/1
E.377 F.67	402/1	Wü E.368	wie E.368	"	Rotbraune Wandscherbe mit aufge- setzter Knubbe. Wandstärke 1,0 cm.  1/1
E.378 F.67	402/1	Wü E.368	wie E.368	"	Rand- scherbe eines gelb- grauen Gefäßes. Rdm. etwa 21,0 cm.  1/1
E.379 F.67	402/1	Wü E.368	wie E.368	"	Wand- scherbe eines braun- grauen Gefäßes mit aus der Wandung herausgequetschter Finger- tupfenleiste. Oberfläche geraucht. Wandstärke 0,6 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 380 F.67	402/1	Wi E.368	Wi E.368	Um 1912 - 1920 (?)	Randstück eines gelbbraunen Bechers. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E. 381 F.67	402/1	Wi E.368	Wi E.368	"	Wandscherbe eines braun-gelben Gefäßes mit scharf abgesetzter Fingertupfenleiste. Oberfläche porös. Wandstärke 1,0 cm.  1/1
E. 382 F.67	402/1	Wi E.368	Wi E. 368	"	Randstück eines dickwandigen, grauschwarzen Gefäßes. Wandstärke 1,4 cm.  1/1
E. 383 F.67	402/1	Wi E.368	Wi E. 368	"	Randstück eines gelbgrauen Gefäßes. Wandstärke 0,8 cm.  1/1
E. 384 F.67	402/1	Wi E.368	Wi E. 368	"	Bruchstück vom Bandhenkel eines braungrauen Gefäßes. Bandbreite des Henkels 2,0 cm.  1/1

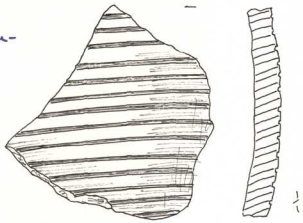
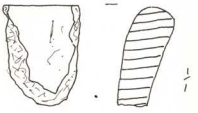
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 385 F. 67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	um 1912–1920 (?)	Braungraue Wandscherbe mit herausgequetschter Fingertupfenleiste. Wandstärke 0,9 cm.  1/1
E. 386 F. 67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	"	Wandscherbe eines braungelben Gefäßes mit breiter Griffknubbe. Wandstärke 0,5 cm.  1/1
E. 387 F. 67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	"	Randstückchen eines graubraunen Gefäßes. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E. 388 F. 67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	"	Wandscherbe eines braungrauen, innen grauschwarzen Gefäßes mit herausgequetschter Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,0 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 389 F.67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	Um 1912-1920 (?)	 Wandscherbe eines braungrauen Getäßes mit Griffknubbe. Wandstärke 1,0 cm.
E. 390 F.67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	"	Randscherbchen eines braunroten Getäßes. Wandstärke 0,7 cm. 
E. 391 F.67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	"	Randscherbe eines grau-roten Bechers. Rdm. etwa 14,0 (?) cm. 
E. 392 F.67	402/1	wie E. 368	wie E. 368	"	Wandscherbe eines grauroten Getäßes mit Rillenver-zierung. Wandstärke 0,8 cm. 

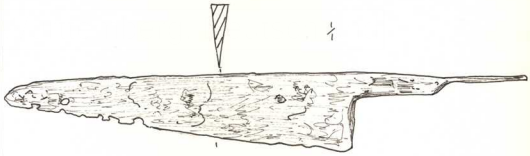
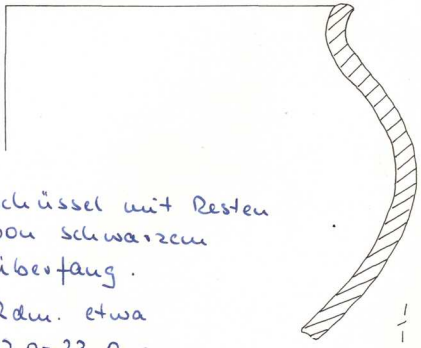
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.393 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	um 1912-1920 (?)	Henkelbruchstück eines braungrauen getäpes, im Querschnitt dachförmig. Henkelbreite 1,7 cm.  1/1
E.394 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	"	Randstück eines zartwandigen, rotbraunen Becherchens. Rdm. etwa 8,0 (?) cm.  1/1
E.395 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	"	Randstück eines graurotes Getäpes. Rdm. etwa 12,0 (?) cm.  1/1
E.396 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	"	Randstück eines graurotes Getäpes. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E.397 F.67	402/1	wie E.368	wie E.368	"	Randstück eines braunroten Bechers. Wandstärke 0,5 cm.  1/1

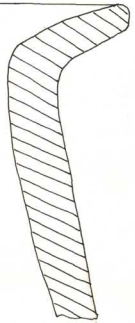
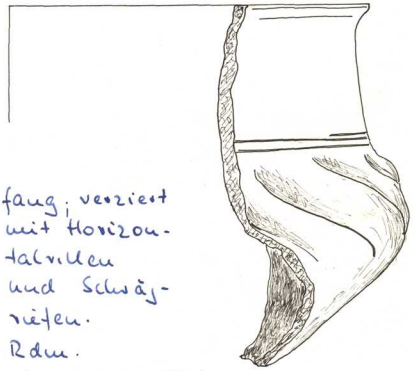
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 398 F.67	402/1	Wü E.368	Wü E.368	um 1912-1920 (?)	Randstück eines grauen Gefäßes mit schwarzem Überfang. Rdm. etwa 18,0 cm.  1/1
E. 399 F.67	402/1	Wü E.368	Wü E.368	"	Randstück eines gelben Gefäßchens. Neuzeitlich. Rdm. etwa 9,0 cm.  1/1
E. 400 F.67	402/1	Wü E.368	Wü E.368	"	1/1  Randstück eines grauen Gefäßes mit gelben Flecken. Neuzeitlich. Rdm. etwa 13,0 - 14,0 cm.

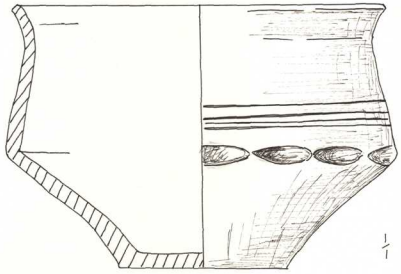
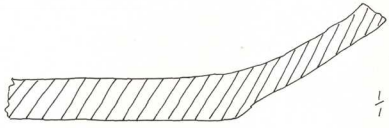
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.401 =F.69	402/1	"Kerschbach". wohl Sandgrube GOSBERG, Lkr. Forchheim, Ofr.	Lesefunde Pfeffer und Lautner. wohl zu dem Scherbenkomplex E.368 - 400 gehörig.	Um 1912 -1920 (?)	Fragmentierter bronzener Ring, im Querschnitt flach-oval. Dm. 3,4 cm.  1:1
E.402 F.69	402/1	wie E.401	wie E.401	"	Verbogener Bronze(?)-Draht, L. 2,6 cm, und Bronzeschmelz Klumpen, Dm. 1,0 cm.  1:1
E.403 F.69	402/1	wie E.401	wie E.401	"	Bruchstück eines tönernen Perle oder eines kleinen Spinnwirtels. Dm. etwa 2,0 cm.  1:1
E.404 F.69	402/1	wie E.401	wie E.401	"	3 kleine Stückchen Holzkohle.
E.405 F.69	402/1	wie E.401	wie E.401	"	1 Schächtelchen mit feinstückigem Leichenbrand.

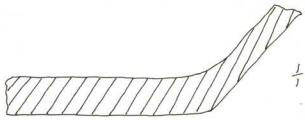
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.406 F.68	402/1	Gosberg, Lkr. Forchheim, Ofr.	Funde vermutlich aus einem zerstörten Grab. Beobachtung u. Aufsammlung H. Nabert. Fundstelle angeschnitten beim Neubau der Straße Kersbach-Sigritzau, die zwischen den Kersbacher Sandgruben hindurchführt.	Um 1963	Wandscherbe eines gelblich-grauen Gefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 1,8 cm. 
E.407 F.68	402/1	"		"	Randscherbchen eines kleinen, braungrauen Gefäßes. Wandstärke 0,4 cm. 
E.408 F.68	402/1	wie E.406	wie E.406	"	Randscherbchen eines braun-grauen Gefäßes. Wandstärke 0,7 cm. 
E.409 F.68	402/1	wie E.406	wie E.406	"	Randscherbchen eines braungrauen Gefäßes. Wandstärke 0,4 cm. 
E.410 F.68	402/1	wie E.406	wie E.406	"	Randscherbe eines braun-grauen, innen grauen Gefäßes. Grob gemagert. Wandstärke 1,0 cm. 

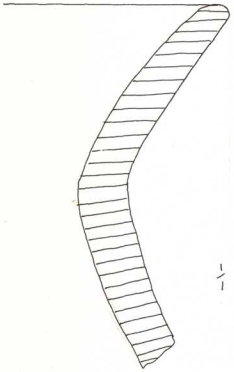
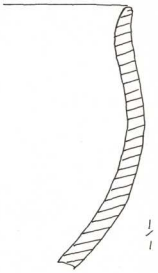
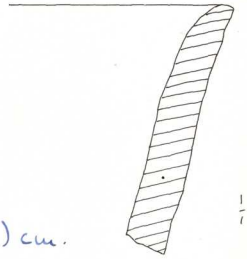
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 411 F. 68	402/1	wie E. 406	wie E. 406	um 1963	Randscherbchen eines braungrauen Gefäßes. Wandstärke 0,6 cm.  ½
E. 412 F. 68	402/1	wie E. 406	wie E. 406	"	Glasscherbchen mit einer abgerundeten Kante. L. 2,4 cm. Wohl neuzeitlich  ½
E. 413 F. 68	402/1	wie E. 406	wie E. 406	"	Ockergelbes Hornsteinstückchen. L. 2,0 cm.  ½
E. 414 F. 68	402/1	wie E. 406	wie E. 406	"	77 unverzierte Wandscherben verschiedener Gefäße, zum größten Teil grob gemagert und dick; wenige dünn und zum Teil graphitiert. Gelbbraun, braungrau, rotbraun, schwarzgrau. Wandstärken 0,3 - 1,2 cm.
E. 415 F. 68	402/1	wie E. 406	wie E. 406	"	8 kleinere Fragmente menschlicher Knochen, vermutlich Reste eines zerstörten Skelettes; nicht Leichenbrand.

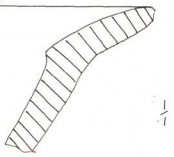
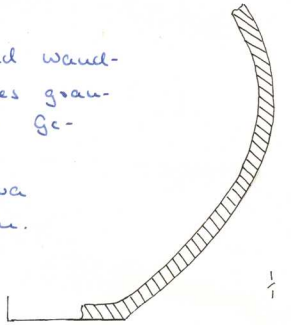
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 416 F. 42	402 | 2	WIES-LOCH in BADEN	Unbekannt. "Bei Wiesloch"	?	 Messer aus Eisen, L. 13,8 cm.
E. 417 F. 44	402 | 2	Wie E. 416	Wie E. 416 Eheim. Inv. Nr. 53a	?	Kleines Gefäß mit Schrägrand aus dunklem Ton mit hellbraunem Überfang. Auf der Schulter Horizontalrillen. H. 6,7; Rdm. 6,7; Bdm. etwa 2,2 cm. Dazu Leichenbrand (E. 423) 
E. 418 F. 42	402 | 2	Wie E. 416	Wie E. 416	?	Randstück einer grau braunen Schüssel mit Resten von schwarzem Überfang. Rdm. etwa 22,0–23,0 cm. 

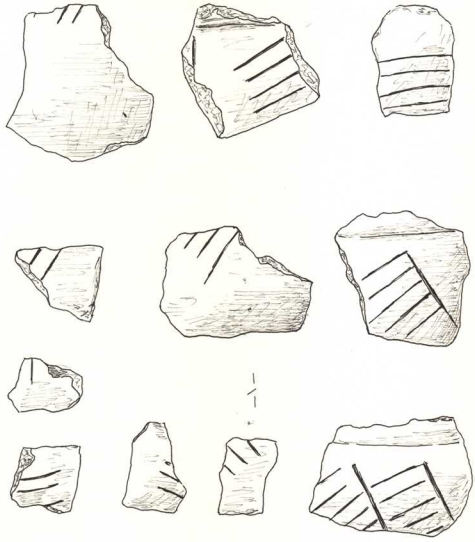
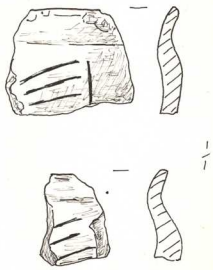
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.419 a-e F.42	402/2	wie E.416	wie E.416	?	4 rotgraue, grobgemagerte Scherben und ein Bodenstück eines großen Gefäßes mit gerauhter Außenwandung. Rdm. etwa 8,5 cm; Wandstärke 1,0 cm.
E.420 F.42	402/2	wie E.416	wie E.416 Ehem. Inv. Nr. 53 b	?	Randstück eines graubraunen, grobgemagerten Gefäßes. Rdm. etwa 30,0 (?) cm; Wandstärke 1,3 cm.  1/1
E.421 F.42	402/2	wie E.416	wie E.416	?	Bruchstück eines grauen Gefäßes mit Resten von schwarzem Überfang; verziert mit Horizontalrillen und Schrägritzen. Rdm. etwa 18,0-19,0 cm. 

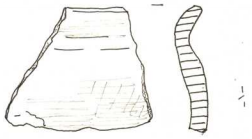
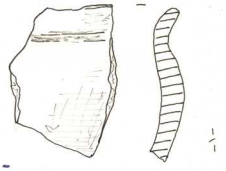
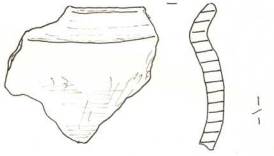
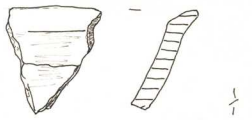
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.422 T.42	402|2	Wie E.416	wie E.416 Ehem. Inv. Nr. 54	?	 Fragmentiertes Gefäß, braun, mit Horizontalrillen und regelmäßigen Eindellungen am Bauchknick. H. 6,8 - 7,2; Rdm. 9,8; Bdm. 4,5 cm.
E.423 T.42	402|2	Wie E.416	wie E.416	?	1 kleines Tütchen voll Leichenbrand. Möglicherweise zu Gefäß Nr. E.417 gehörig, da es darin aufbewahrt war.
E.424 T.43	402|3	ALTRIP in Lothringen.	Unbekannt	?	 Bodenstück eines rotbraunen, innen graubraunen Gefäßes. Bdm. etwa 11,0 cm.

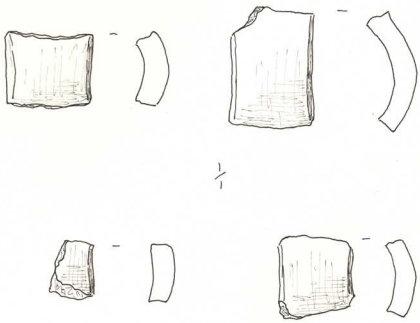
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 425 a+b F. 43	402/3	Wü E. 424	Unbekannt	?	 1/1 Bodenstück eines ziegelroten Gefäßes. Bdm. etwa 9,5-10,0 cm.
E. 426 F. 43	402/3	Wü E. 424	Wü E. 424	?	2 Scherben eines oder zweier dickwandiger Gefäße, braunrot. Wandstärke 1,2 cm.
E. 427 F. 43	402/3	Wü E. 424	Wü E. 424	?	Sekundär gebrannte, hellgraue Scherbe. Wandstärke 0,6 cm.
E. 428 F. 43	402/3	Wü E. 424	Wü E. 424	?	6 unverzierte Wandscherbchen rotbrauner und schwarzbrauner Gefäße. Wandstärken 0,3, 0,4 und 0,7 cm.
E. 429 F. 43	402/3	Wü E. 424	Wü E. 424	?	Stück gepresster Blätter, L. 10,5; Dm. etwa 2,0 cm. Bezeichnet als "Blätter von der Dachdeckung, Magz. No VI".

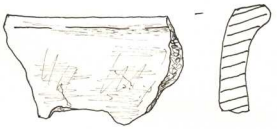
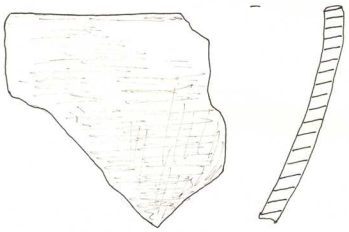
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.430 F.39	40213	WEIN- HEIM (Rhein- hessen)	Sammelfunde E. v. Prosch, III, 1938. Wirtsmühle bei Wanheim, im Weinberg 200-300 m oberhalb (nörd- lich) des kleinen Steinbruches an der Straße nach Alzey.	30. V. 1948	Randstück eines brau- grauen, dick- wandigen Gefäßes. Rdm. etwa 40,0 (?) cm.  1/1
E.431 a+b F.39	40213	wie E.430	wie E.430	"	2 Randscherben eines Schwarz- braunen Schüssel. Rdm. etwa 24,0-25,0 cm.  1/1
E.432 F.39	40213	wie E.430	wie E.430	"	Randstück eines brau- roten Ge- fäßes. Rdm. etwa 30,0 (?) cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.433 F.39	40213	wie E.430	wie E.430	1948	Randstück eines dunkelgrauen, weitmündigen Gefäßes. Rdm. etwa 32,0 (?) cm.  1/1
E.434 a+b F.39	40213	wie E.430	wie E.430	"	Boden- und Wandstück eines grauschwarzen Gefäßes. Bdm. etwa 6,0 (?) cm.  1/1
E.435 F.70	40311	EHRENBÜRG, Lkr. Forchheim, Ofr.	Von einer Wohnstelle auf der Ehrenbürg Gef. von Sophie Beckh, geb. Cella, Erlangen (?)	?	62 ziegelrote, unverzierte Wandscherben mehrerer Gefäße. Wandstärken etwa 0,3–0,5 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 436 T. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	 11 Wandscherben zügelrotes Getäpe mit eingeritzter Linienverzierung. Wandstärken 0,3 - 0,5 cm.
E. 437 a + b T. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	"	2 Randstücke eines oder zweier zügelrotes Getäpe. Rdm. etwa 8,0 - 9,0 (?) cm. 

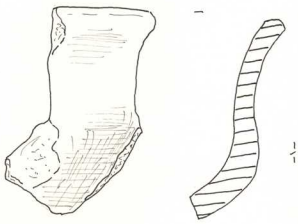
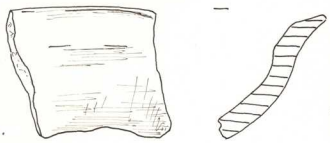
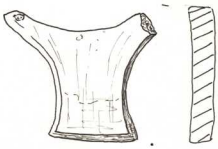
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.438 F.70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	Randstück eines ziegelroten Gefäßes. Rdm. etwa 8,0 (?) cm. 
E.439 F.70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	Randstück eines ziegelroten Gefäßes. Wandstärke 0,4 - 0,6 cm. 
E.440 F.70	403/1	wie E.435	wie E. 435	?	Randstück eines bräunlich-ziegelroten Gefäßes. Rdm. etwa 8,0 - 9,0 (?) cm. 
E.441 a - b F.70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	Randstück eines ziegelroten Gefäßes mit schwarzem Überfang. Rdm. etwa 14,0 (?) cm. 
E.442 F.70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	Randstück eines ziegel-roten Gefäßes. Rdm. etwa 7,0 - 8,0 (?) cm. 

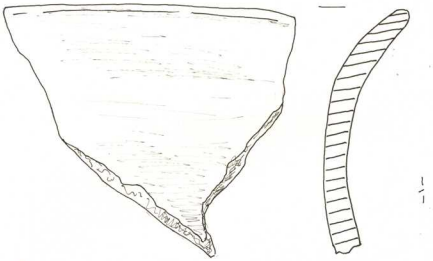
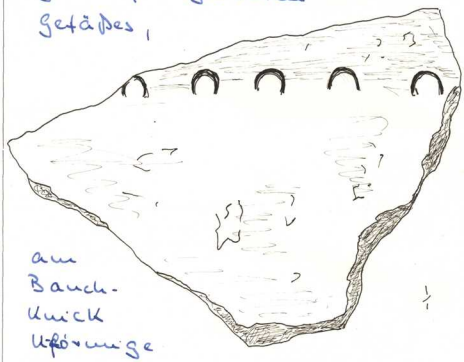
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 443 F. 70	403/1	wü E. 435	wü E. 435	?	Randstück eines ziegelroten Gefäßes. Wandstärke 0,3 - 0,4 cm.  1/1
E. 444 F. 70	403/1	wü E. 435	wü E. 435	?	Randstück eines ziegelroten Gefäßes. Wandstärke 0,3 - 0,4 cm.  1/1
E. 445 F. 70	403/1	wü E. 435	wü E. 435	?	Randstück eines ziegelroten Gefäßes. Wandstärke 0,3 cm.  1/1
E. 446 a - d F. 70	403/1	wü E. 435	wü E. 435	?	 1/1 4 Bruchstücke von Henkeln ziegelroter Gefäße (Bandhenkel). Henkelbreite 2,3 cm; 2,2 cm; 2,0 cm und nicht mehr feststellbar.

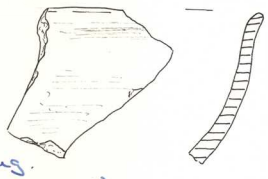
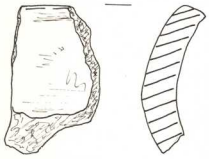
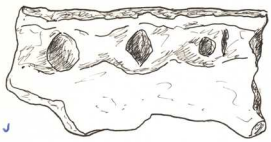
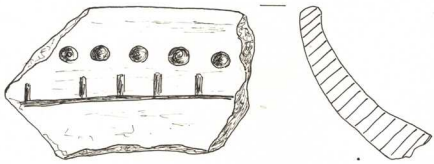
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.447 F.70	403/1	Wü E.435	wie E.435	?	3 unverzierte Wandscherben mittelstarker, ziegelroter Getäpes. Wandstärken 0,7 - 0,8 cm.
E.448 F.70	403/1	Wü E.435	wie E.435	?	Rand-stück eines ziegel-roten Ge-täpes. Rdm. etwa 27,0 - 28,0 cm.  1/1
E.449 F.70	403/1	Wü E.435	wie E.435	?	 1/1 Randstück eines schwarzgrauen Getäpes. Rdm. etwa 24,0 cm.
E.450 F.70	403/1	Wü E.435	wie E.435	?	Rand-Stück eines schwarz-braunen Getäpes. Rdm. etwa 23,0 - 24,0 cm.  1/1

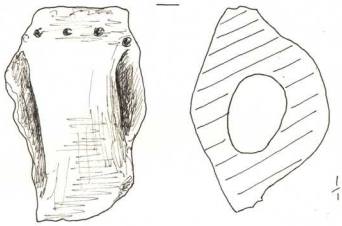
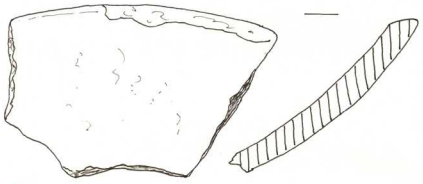
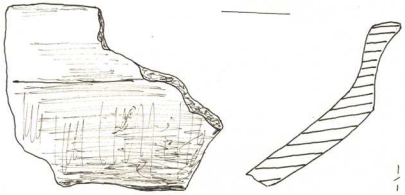
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 451 F. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	4 unverzierte Wandscherben dickwandigen, grob gemagerten Gefäßes. Braun-ot. Wandstärken 0,8 - 1,3 cm.
E. 452 F. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	6 unverzierte Wandscherben braungelben bis gelbgrauen Gefäßes. Wandstärken 0,4-0,6 cm.
E. 453 F. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	21 unverzierte Wandscherben grauschwarzen Gefäßes. Wandstärken 0,5 - 0,7 cm.
E. 454 F. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	3 Stückchen ziegelfarbenen Hüttenlehm. Dm. 2,1 ; 2,5 und 4,0 cm.
E. 455 F. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	7 Knochenbruchstücke (tierisch); 2 Zähne (1 Pferdezahn).
E. 456 F. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	1 rundes Döschen mit verkohlten Getreidekörnern (Weizen ?).
E. 457 F. 70	403/1	wie E. 435	wie E. 435	?	1 Gläschen mit Holzkohlestückchen.

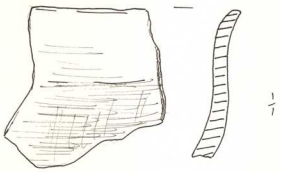
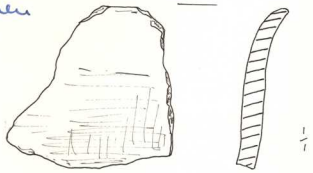
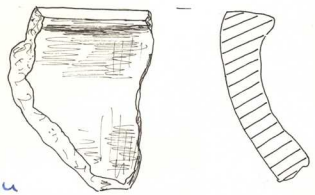
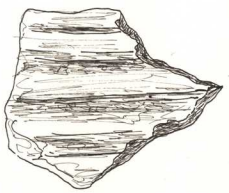
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 458 F. 71	403/1	FRÄNKISCHE SCHWEIZ (Ofr.)	" Aus Höhlen der fränkischen Schweiz. Ohne nähere Fundortangaben (Hallstätt.)".	?	2 Bruchstücke von menschlichen Unterkiefern. L. 9,3 und etwa 11,0 cm.
E. 459 F. 71	403/1	wie E. 458	wie E. 458	?	1 fragmentiertes Oberzahn. L. 4,2 cm.
E. 460 F. 71	403/1	wie E. 458	wie E. 458	?	4 Knochenbruchstücke (tierisch), darunter Endphalanx und Mittelfußknochen (wohl Rind).
E. 461 F. 71	403/1	wie E. 458	wie E. 458	?	19 unverzierte Wandscherben grobgemagerten, rotbraunen, graurotes und grauschwarzen Gefäße. Oberfläche zum Teil rauh. Wandstärken 0,7 - 1,2 cm.
E. 462 F. 71	403/1				24 unverzierte, rotbraune Wandscherben mittelgroßer Gefäße. Wandstärken 0,4 - 1,1 cm.
E. 463 F. 71	403/1				19 unverzierte Wandscherben braunroter Gefäße mit grauschwarzem Überfang. Wandstärken etwa 0,5 - 0,9 cm.

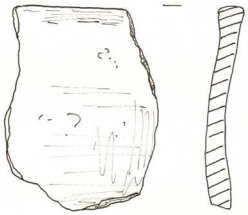
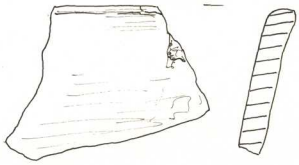
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.464 F.71	403/1	wü E. 458	wü E. 458	?	10 unverzierte Wandscherben mittelgroßer Gefäße mit Resten von Graphitierung. Wandstärken 0,5 - 1,0 cm.
E.465 F.71	403/1	wü E. 458	wü E. 458	?	Randstück eines grauschwarzen Bechers. Rdm. etwa 10,0 cm. 
E.466 F.71	403/1	wü E. 458	wü E. 458	?	Randstück einer braungrauen, innen graphitierten Schale mit gestufter Randlippe. Rdm. etwa 26,0 cm. 
E. 467 F.71	403/1	wü E. 458	wü E. 458	?	Tongesenkt, braungrau. Eines der beiden Enden abgebrochen. H. 3,6 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 468 F. 71	4031	wü E. 458	wü E. 458	?	 Randstück eines grauen Gefäßes. Rdm. etwa 22,0 cm.
E. 469 F. 71	4031	wü E. 458	wü E. 458	?	Wandscherbe eines grobgemagerten, ziegelroten Gefäßes,  am Bauchknick ~~kl~~förmige Stempeleindrücke. Wandstärke 1,1-1,3 cm.
E. 470 F. 71	4031	wü E. 458	wü E. 458	?	 Randstück einer Schale aus braungrauem Ton, beidseitig graphitiert. Am Rand Rillenverzierung. Rdm. knapp über 30,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.471 F.71	403 II	wie E. 458	wie E. 458	?	Randstück einer Schale aus braun-grauem Ton, mit glänzend schwarzem Überfang. Rdm. etwa 20,0 (?) cm.  1/1
E.472 F.71	403 II	wie E. 458	wie E. 458	?	Randstück eines grau-braunen Getäßes. Wand-stärke 0,8 cm.  1/1
E.473 F.71	403 II	wie E. 458	wie E. 458	?	Wandscherbe eines rotbraunen, grob gemagerten Getäßes mit herausgequetschter Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,0 cm.  1/1
E.474 F.71	403 II	wie E. 458	wie E. 458	?	Randstück eines rotbraunen Getäßes mit linien- und Näpfchenverzierung. Rdm. etwa 28,0 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.475 F.71	403/1	wü E.458	wü E.458	?	 Henkelbruchstück eines braunroten Gefäßes mit Einstichverzierung. Henkelbreite 2,4 cm.
E.476 F.71	403/1	wü E.458	wü E.458	?	 Randstück einer Schale aus grau-rotem Ton, innen graphitiert. Rdm. etwa 24,0 cm.
E.477 F.71	403/1	wü E.458	wü E.458	?	 Randstück eines rotbraunen-grauen Gefäßes. Rdm. etwa 14,0 (?) cm.

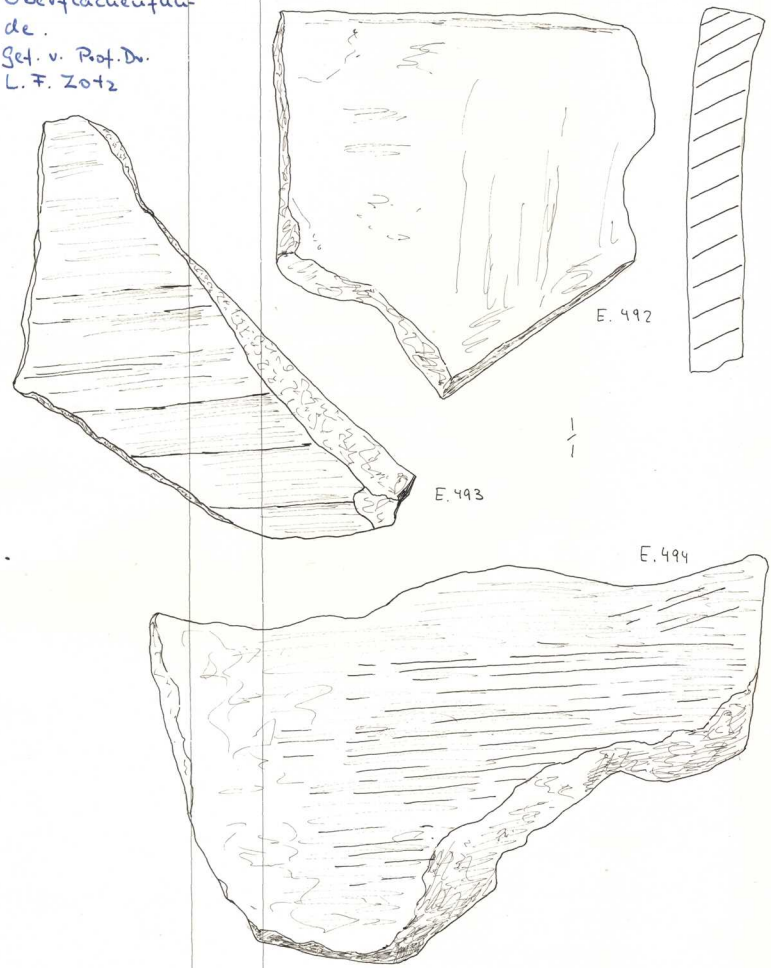
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.478 F.71	403/1	Wü E.458	Wü E. 458	?	Randstück eines ziegelroten Bechers. Rdm. etwa 13,0 cm.  1/1
E.479 F.71	403/1	Wü E.458	Wü E. 458	?	Randstück eines ziegelrotbräunlichen Gefäßes. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E.480 F.71	403/1	Wü E.458	Wü E. 458	?	Randstück eines rotbraunen, innen dunkleren Gefäßes. Rdm. etwa 30,0 (?) cm.  1/1
E.481 F.71	403/1	Wü E. 458	Wü E. 458	?	Wandscherbe eines ziegelfarbenen Gefäßes mit stark plastischer Rippung. Wandstärke (über Rippe) 1,1 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.482 F.71	403/1	wie E.458	wie E.458	?	 Randstück eines grob gemagerten, braungrauen, außen rötlichen Gefäßes. Rdm. etwa 19,0 (?) cm.
E.483 F.71	403/1	wie E.458	wie E.458	?	 Randstück eines ziegelfarbenen, innen grauen Gefäßes. Rdm. etwa 16,0 cm.
E.484 F.71	403/1	wie E.458	wie E.458	?	 Randstück eines ziegelroten, innen grauen Gefäßes. Rdm. etwa 22,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 485 T. 71	403/1	wie E. 458	wie E. 458	?	Randstück eines ziegelfarbenen, innen grauen Gefäßes. Wandstärke 0,9 cm.  1/1
E. 486 T. 71	403/1	wie E. 458	wie E. 458	?	Randstück eines Gefäßes aus braungrauem Ton, beidseitig graphitiert. Rdm. etwa 20,0 cm.  1/1
E. 487 T. 87	410 rechts, Fach 1	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	Rotbraune, hohe Schüssel, Bandhenkel gebrochen mit glattem Rand, sonst rauhe Oberfläche. Rdm. 24,2 - 24,4; H. etwa 12,0; Bdm. 11,7 cm. 
E. 488 = T. 87	410 rechts, Fach 1	wie E. 487	Unbekannt. wohl zu E. 487 gehörig.	?	Rotbraune Henkelkapt. Unter dem Rand Kerbschnittlinien. Rdm. 13,0 - 14,0 cm; H. 11,8, über Henkel 12,0; Bdm. 7,3 cm. 

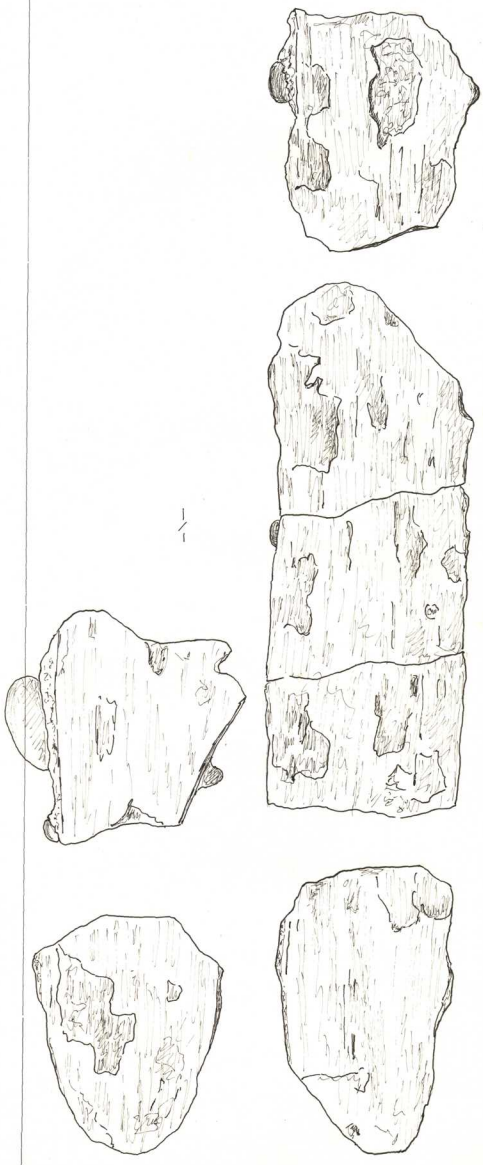
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 489 =AE 700a =T. 93	313	Unbekannt	Unbekannt Ehem. Inv. Nr. 1738	?	Rotbraune Schale. Rdm. 16,2; H. 6,9; Bdm. 6,0–6,3 cm. 
E. 490 =T. 94	410 rechts Fach 2	Unbekannt	Unbekannt	?	Graues Becherchen mit schwach abgesetztem Rand; Rand stark ergänzt. Rdm. etwa 7,3; H. 5,9; Bdm. etwa 2,0 cm (gedellt). 
E. 491 =T. 105	411 / 2	Unbekannt	Unbekannt. Ehem. Inv. Nr. 14445	?	 Schwarzgraue Schale, außen braun-fleckig; fragmentiert. Rdm. 17,0; H. 7,2–7,4; Bdm. 6,7 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 492 T. 106	411/2	ENTRE-MONT, Frank-reich.	Oberflächenfund. Gef. v. Prof. Dr. L. F. Zotz		
E. 493	"				
E. 494	"				



Drei Scherben eisenzeitlicher Vorratsgefäße, rötlich-gelb bis braungelb. Wandstärken 1,5; 1,5 und 2,4 cm.

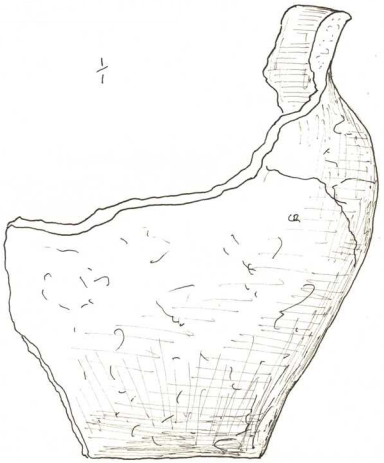
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 495 =T. 148	411 | 2	RHEIN	Flußfund "Niederrheinische Eisenschwertscheide"	?	

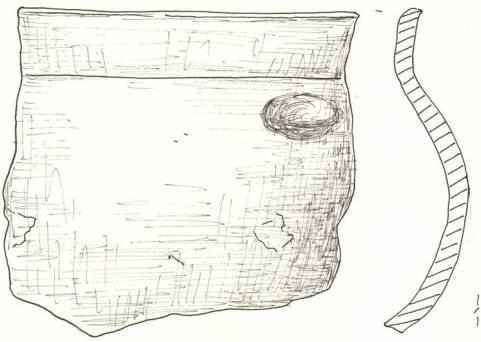
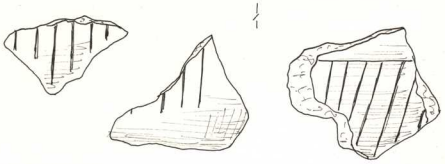


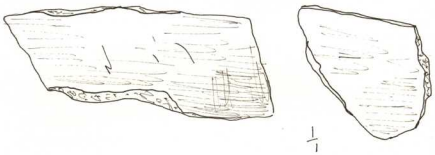
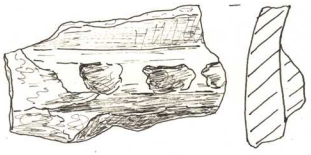
7 größere und 9 kleinere (nicht abgebildete) Bruchstücke einer eisernen Schwertscheide.
Mittlere Breite etwa 5,3 cm.

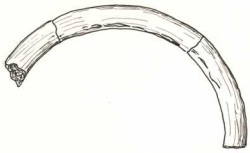
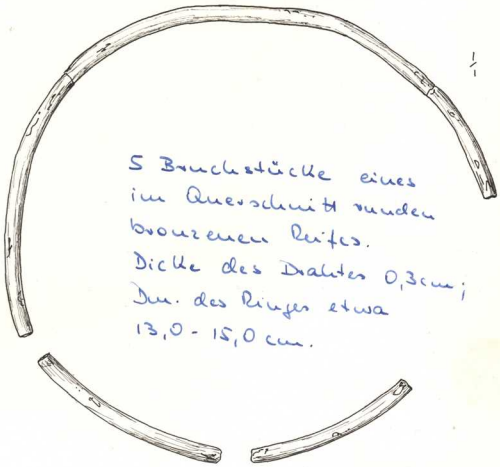
Die Bruchstücke sind noch nicht konserviert und durch Rost und anhaftende Stein- und Erdreste stark beschädigt.

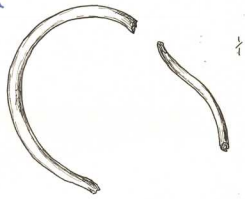
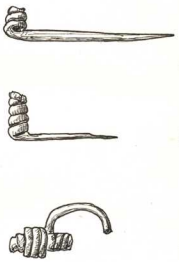
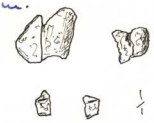
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 496 a+b T. 166	412/1	STAFFELBERG bei Staffelstein, Ofr.	Grabungen Dr. med. Rospbach, Lichtenfels. Chem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 43	?	2 Bruchstücke eines Bronzebleches; L. 4,7 und 2,5 cm.
E. 497 T. 166	412/1	wie E. 496	wie E. 496. Chem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 44	"	Eisenschlacke, braun. L. etwa 5,5 cm.
E. 498 T. 166	412/1	wie E. 496	wie E. 496. Chem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 45	"	Eisenschlacke, grauschwarz mit roten Flecken. L. etwa 4,5 cm.
E. 499 T. 164	228/2	STEIN bei Lichtenfels, Ofr. Nach dem amtlichen Ortsverzeichnis für Bayern gibt es keinen Ort "Stein" bei Lichtenfels.	Unbekannt	?	Randstück eines rotbraunen Getäpes. Rdm. etwa 12,0 cm.
E. 500		wie E. 499	wie E. 499	?	Randstück eines rotbraunen Getäpes Rdm. etwa 15,0 (?) cm.

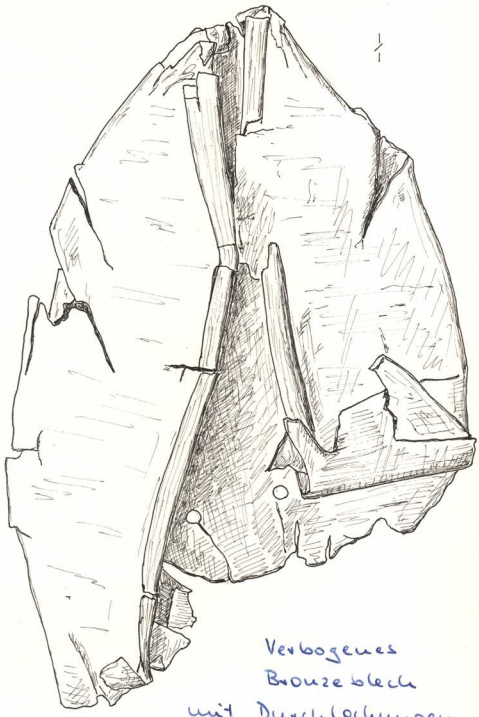
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.501 F 164	228/2	Wü E. 499	wie E. 499	?	 1/1 Größere Bruchstücke (z.T. zusammengeklebt) eines rotbraunen Gefäßes mit rauher Außenwandung. Rdm. etwa 11,0 - 12,0 cm; H. 11,1 cm; Bdm. etwa 7,0 - 8,0 cm.
E.502 F 164	228/2	Wü E. 499	wie E. 499	?	24 unverzierte Wandscherben rotbrauner und graubrauner Gefäße, wohl zum großen Teil zu E. 501 gehörig. Wandstärken 0,7 - 0,9 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.503 F.175	412/2	EHRENBÜRG (Walberla), Lkkv. Forchheim, Ofr.	Unbekannt. Widersprüchliche Angaben über Herkunft: "Tonscherben aus dem 1908 vom Hist. Verein für Franken Ortsgruppe Forchheim unter der Leitung von Prof. Bär geöffneten Grabhügeln auf dem Totenberg bei Kirchehrenbach. 1 abcd, 2-5 aus dem vorderen, 6.7. aus dem hinteren Grabhügel.	1908 (oder 1918)	 Bruchstück einer weitmündigen Schüssel, schwarzgrau mit Resten von Graphitierung. Rdm. etwa 29,5 - 30,0 cm.
		Die Angabe "Von Herrn Pfister auf dem Walberla gefunden am 20. Jan. 1918" könnte sich möglicherweise auf die Fundstücke E. 503 und E.505 beziehen.			
E.504 a-c. F.175	412/2	Wie E. 503	Wie E. 503	1908	 3 braungraue Scherben mit Linienverzierung. Wandstärken 0,6 - 0,8 cm.
E.505 F.175	412/2	Wie E. 503	Wie E. 503	1908 oder 1918	 Graubraune Scherbe mit Einstichverzierung. Wandstärke 1,0 cm.
E.506 F.175	412/2	Wie E. 503	Wie E. 503	1908	5 unverzierte Wandscherben, graubraun und schwarzgrau. Wandstärken 0,6 - 0,7 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.507 =F.175	412/2	wie E.503	wie E.503	1908 oder 1918	13 kleine Knochenbruchstücke, z. T. mit Brandspuren, wohl menschlich.
E.508 =F.175	412/2	wie E.503	"Aus dem hinteren Grabhügel" des vom Hist. Verein Zandt geöffneten beiden Grabhügel. Siehe Bemerkungen unter E.503.	1908	 2 unverzierte Wandscherben eines oder zweier braungrauer, innen dunkelgrauer Gefäße. Wandstärke 0,7 cm.
E.509 =F.169	412/2	ERLANGEN, Mfr.	Von den Rudelsweiherer bei Erlangen. Gesch. v. H. Pfister	?	 Grauschwarze Tonscherbe mit Fingertupfenleiste.
E.510 =F.167	412/2	Nahe ALTDORF (1 St. S. von Altdorf)	Aus einem Hügelgrab auf dem westlichen Anger bei Altdorf, nördl. Dörlbach. Geschenk des	?	Bronzefragment, im Querschnitt flach rechteckig. L. 4,0 cm. 

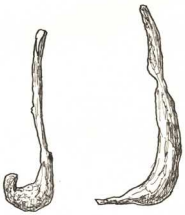
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.511 a-c F.167	412/2	wie E.510	wie E.510	?	3 Bruchstücke eines massiven, bronzenen Reifes. Dicke 0,9 cm; Dm. etwa 7,5 cm.  1/1
E.512 a-e F.167	412/2	wie E.510	wie E.510	?	5 Bruchstücke eines im Querschnitt runden bronzenen Reifes. Dicke des Drahtes 0,3 cm; Dm. des Ringes etwa 13,0 - 15,0 cm.  1/1
E.513 F.167	412/2	wie E.510	wie E.510	?	Bruchstück eines bronzenen Reifes. Dm. des Drahtes 0,5 cm.  1/1

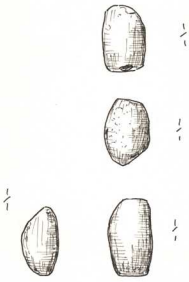
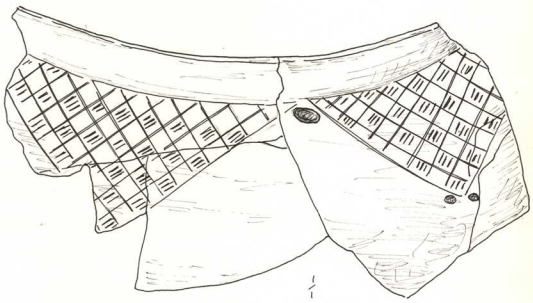
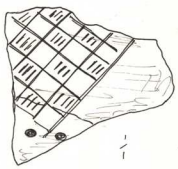
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.514 a+b =F.167	412/2	wie E.510	wie E.510	?	2 Bruchstücke eines oder zweier Reifen aus Bronzedraht. Dicke des Drahtes 0,3-0,4 cm. Dm. des Ringes etwa 4,0-5,0 cm.  1/1
E.515 F.167	412/2	wie E.510	wie E.510	?	Bronzefragment, wohl Kopf einer Nadel (ehemals Schaft aus Eisen?) Dm. 0,9 cm.  1/1
E.516	412/2	wie E.510	wie E.510		
E.517	"	"	"	?	3 Bruchstücke bronzener Fibeln. L. 4,6; 2,9 und 2,8 cm.  1/1
E.518 F.167	"	"	"		
E.519 F.167	412/2	wie E.510	wie E.510	?	5 kleine Fragmente von Bronzeblech, ehem. Form unkenntlich. L. 0,5-1,5 cm.  1/1
E.520 F.167	412/2	wie E.510	wie E.510	?	Kleines, im Querschnitt ehemals wohl rundes Bronzedrahtstück. L. 1,1 cm. 

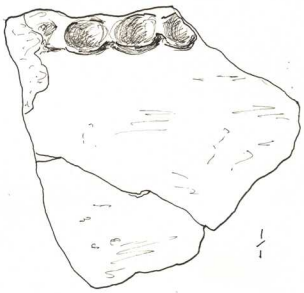
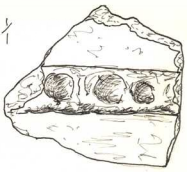
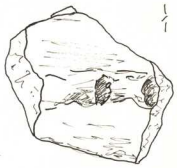
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.521 =F.177	412/2	HETZLESER BERG bei Hetzles Ofr.	Streufunde vom Hetzles. Gesammelt von Lehrer J.M. Kaupert, Hetzles (jetzt Forchheim)	1938	 1/1 Verbogenes Bronzeblech mit Durchlochungen und umgeschlagenem Rand, stark fragmentiert. L. 19,0 cm. Zeitstellung? Wohl unmittelbar.
E.522 =F.177	412/2	wie E.521	wie E.521	1938	Spinnwirtel aus braungrauem Ton. Dm. 4,4 cm. Geringfügig beschädigt.  1/1

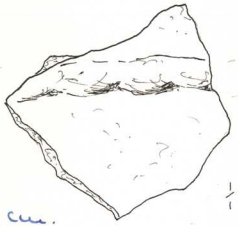
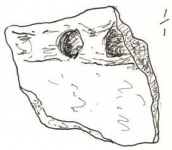
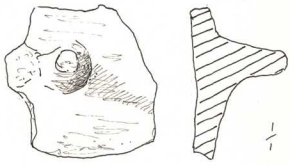
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 523 F. 177	412/2	wie E. 421	wie E. 421	1938	Grosses Stück Bernstein, unbearbeitet. Dm. etwa 7,0 × 5,8 × 2,6 cm.  1/1
E. 524 F. 177	412/2	wie E. 421	wie E. 421	1938	4 unverzierte, braungraue Tonscherben, Aussenseite rauh. Wandstärken 0,6 - 0,9 cm. Hallstattzeitlich?
E. 525 = F. 172	412/2	IGENSDORF, Lakr. Forchheim, Ofr.	"Aus einem Grabe in der Waldung Hammerloh"	29. XII. 1888	2 stark beschädigte Scherben eines grau braunen, ehemals graphitierten Gefäßes mit Rillen- und Strichbandverzierung. Wandstärke 0,5 cm.  1/1
E. 526 F. 172	〃	〃	〃	〃	 1/1
E. 527 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Braungraue Tonscherbe mit Einstichverzierung. Wandstärke des Gefäßes 0,8 cm.  1/1

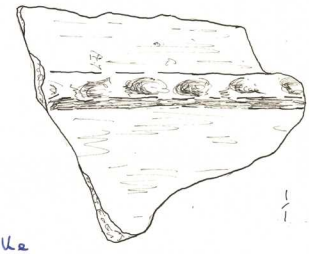
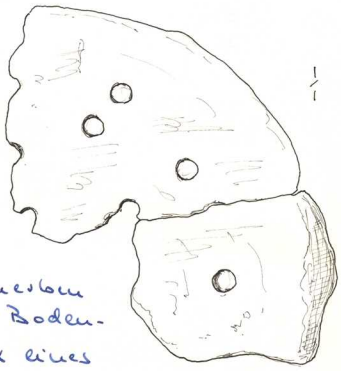
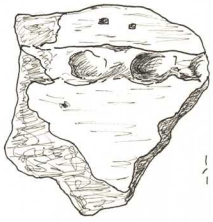
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 528 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Scherbe einer braungrauen, innen graphitierten Schale mit Innenrieffung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E. 529 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Scherbe eines braungrauen, außen graphitierten Gefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7 - 0,8 cm.  1/1
E. 530 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Scherbchen eines braunen Gefäßes mit Rillen- und Dreieckverzierung. Wandstärke 0,5 cm.  1/1
E. 531 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Randstück eines hellbraunen, innen grauen Gefäßes mit feiner Linienverzierung. Rdm. etwa 8,0 cm.  1/1
E. 532 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Stark beschädigtes Scherbchen eines Gefäßes aus graurotem Ton; Innenseite graphitiert und mit Stempelmuster versehen. Wandstärke 0,5 cm.  1/1

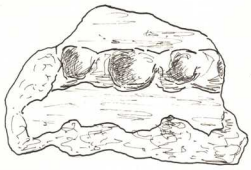
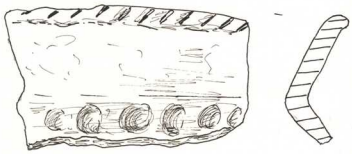
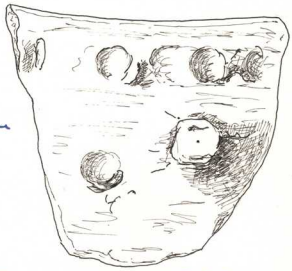
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 533 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Rotbraune Scherbe, innen grau, mit Fingertupfenleiste. Dicke mat. 1,3 cm.  1/1
E. 534 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Graurotes Scherbchen mit Fingertupfenleiste. Dicke mat. 1,0 cm.  1/1
E. 535 F. 172	412/2	wie E. 425	wie E. 425	1888	Sandsteinbrocken, unbearbeitet. Dm. etwa 8,5–9,0 cm.
E. 536 = F. 170	412/2	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	4 kleine Stückchen Holzkohle.
E. 537 = F. 170	412/2	wie E. 536	wie E. 536	?	Etwa 50 stark verrostete Eisenbruchstücke von 0,5 – 5,4 cm Länge, dazu eine grössere Menge winziger Fragmente. Darunter zwei hakenförmig gebogene Bruchstücke.  1/1

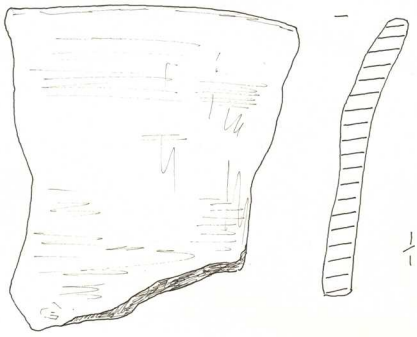
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.538 E.539 E.540 E.541 =T.170	412/2	wie E.536 " " "	wie E.536 " " "	?	4 Tonperlen, nicht durchlocht, 3 davon gelb, eine rotbraun. L. 1,7 ; 1,8 ; 2,1 und 1,7 cm. 
E.542 a+b =T.181	413/1	FRANKEN	UNBEKANNT	?	 2 Bruchstücke eines weitmündigen Schale, grauschwarz, mit glänzender Oberfläche. Auf der Schulter Verzierung durch strichgefüllte Dreiecke und Dellen. Rdm. 23,5 - 24,0 cm. 

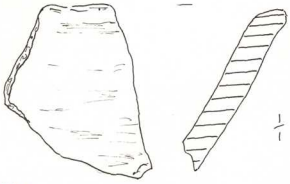
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.543 T. 179	413/1	HAIN- BURG bei Weiden, Opf. (?)	Gef. v. Herrn Fritz Kraus b. Weiden (?) Ehem. Slg. R. Herold Inv. Nr. H.36	1908	 Wandscherbe eines braun-grauen Gefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,1 cm.
E.544 T. 179	413/1	EHREN- BURG bei Forch- heim, Ofr.	Gef. von Herrn E. Pfister, Erlangen. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H.37	Sept. 1911	 Wandscherbe eines braunroten Gefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 0,8 cm.
E.545 T. 179	413/1	wie E. 544	wie E. 544. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H.39		 Scherbe eines ziegelroten, grob gemagerten Gefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,8 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.546 F. 179	413/1	wie E. 544	wie E. 544 Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 41	1912	Wandscherbe eines braunen, innen grauen Gefäßes mit schwach ausgeprägter Fingertupfenleiste. Wandstärke 0,8 cm.  1/1
H.547 F. 179	413/1	Bei KERSBACH, Ldkr. Forchheim, Ofr.	Gef. durch Hr. Gymnasiast E. Pfister, Erlangen. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 38 Wohl aus den Sandgruben von GOSBERG. (?)	1912	Scherbe eines braunroten, innen grauen Gefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,1 cm.  1/1
E.548 F. 179	413/1	wie E. 547	wie E. 547 Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 40	1912	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit Griffknubbe. Wandstärke 0,5 - 0,6 cm.  1/1
E.549 F. 179	413/1	wie E. 547	wie E. 547. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 42	1912	"Gefäßhandhebenansatz (Ton), gelbrot" (wohl Scherbe mit Henkelansatz?). Nicht auffindbar.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.550 F. 179	413)1	UNBE- KANNT "FRAN- KEN".	UNBEKANNT.	?	Rotbraune Tonscherbe mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,0 cm. 
E.551 a+b F. 179	413)1	wie E.550	wie E.550	?	2 Scherben vom Bodenstück eines braunroten Siebgefäßes aus Ton. Bodenstärke 0,9 cm. 
E.552 F. 179	413)1	wie E.550	wie E. 550	?	Wandscherbe eines rotbraunen innen dunkleren Tongefäßes mit Fingertupfenleiste. grob gemagert. Wandstärke 1,3 cm. 

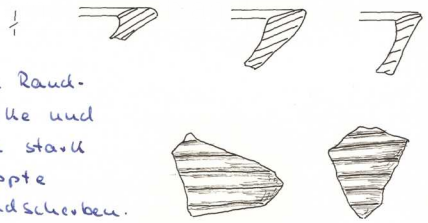
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 553 F.179	413/1	wie E.550	wie E.550	?	2 Scherben wie E.552, möglicherweise vom gleichen Gefäß.  1/1
E.554 F.179	413/1				 1/1
E.555 F.179	413/1	wie E.550	wie E.550 Die beiden Scherben stammen möglicherweise von einem anderen fränkischen Fundplatz, da sie in einer anderen Schachtel aufbewahrt werden.	?	Randstück eines braunroten Tongefäßes; am Rand parallelstehende Einkerbungen, am Halsknick schwach ausgeprägte Fingertupfeneindrücke. Rdm. etwa 21,0 cm.  1/1
E.556 F.179	413/1	wie E.550	wie E.555	?	Randstück eines braunen, innen grauen Gefäßes mit Griffknubbe und fingertupfeneindrücken. Rdm. etwa 28,0 cm.  1/1

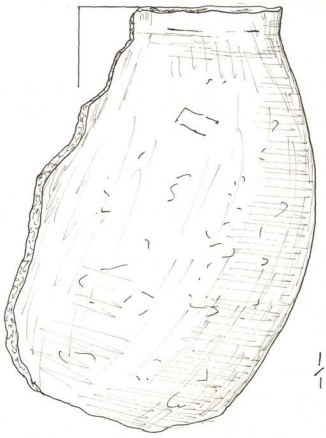
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.557 a-h F 179	413/1	wie E. 550	wie E.550 Möglicherweise wieder ein zusammengehöriger Komplex.	?	8 unverzierte Wandscherben von 4 oder mehr Tongefäßen; rotbraun, braungrau und schwarzgrau. Wandstärken 0,7 – 1,1 cm.
E.558 F. 179	413/1	wie E. 550	wie E.550 Die Scherben E.558 – 559 gehören möglicherweise zusammen und könnten von einem anderen Fundplatz im Franken stammen (getrennt aufbewahrt).	?	 Randstück eines braunroten, innen grauen Tongefäßes. Rdm. etwa 19,0 cm.
E.559 a-e F 179	413/1	wie E.550	wie E.558	?	5 unverzierte Wandscherben von 4 oder 5 rotbraunen Tongefäßen. Wandstärken 0,7 – 1,1 cm.

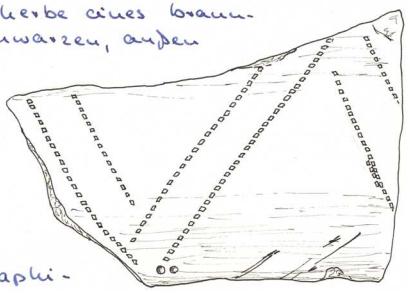
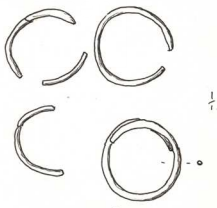
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.560 a-e F.179	413/1	wie E.550	wie E.550 Möglicherweise gehören die Scherben E.560 - 561 zusammen.	?	5 unverzierte Wandscherben von vermutlich 2 oder 3 Tongefäßen; rotbraun mit rauher Außenseite und grauschwarz. Wandstärken 0,8 - 1,1 und 0,9 - 1,0 cm.
E.561 F.179	413/1	wie E.550	wie E.560	?	Randstück einer rotbraunen, außen grauen und rauhwandigen Schale. Wandstärke 0,8 cm. 
E. 562 F.190	413/3	A "GEISHEIM" bei Benkirchen, Opt.	Aus dem hallstattzeitlichen Gräberfeld nördlich von Geisheim. Bleistiftanmerk. auf einem Zettel: "erhalten von Dr. will 30.11.17."	August 1899	Großes Bruchstück einer grauschwarzfleckigen Schale aus Ton. Rdm. etwa 20,0 - 21,0 cm; H. 12,5 - 13,0; Bdm. etwa 8,0 cm. 
E. 563 F.190	413/3	wie E.562	wie E.562	1899	Graues, steilwandiges Schälchen aus Ton. Rdm. 13,6 - 14,0; H. 4,2; Bdm. 9,3 cm. 

Zu E.562 und 563:
Die Ortsbezeichnung muß wohl richtig lauten:
GAISHEIM, Gem. MITTELREINBACH, Ldkr. Sulzbach-Rosenberg, Opf.

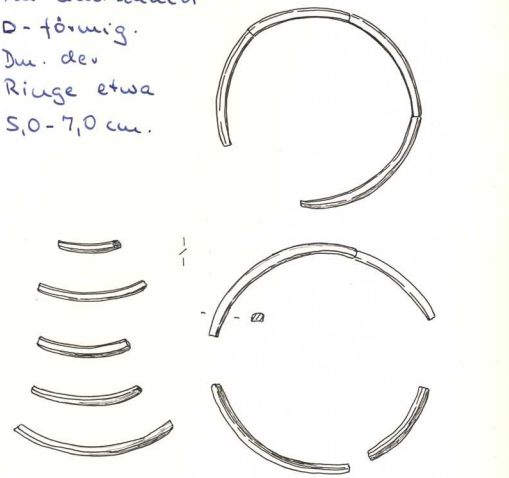
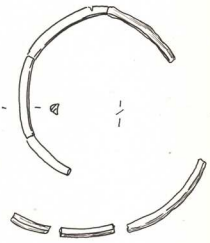
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.564 =F.191	413|3	UNBE-KANNT	UNBEKANNT Chem. Inv. Nr. 62. (aufgeklebtes Papierschildchen).	?	Lederbraunes Schälchen aus Ton mit Bodendelle. Stark engobiert. Rdm. etwa 8,0 - 9,0 cm; H. 3,0-3,3 cm; Bdm. 2,5 cm. 
E.565 =F.186	413|3	KERS-BACH Lkrs. Forch-heim, Ofr. (?)	Unbekannt. Die Fundstücke stammen vermutlich aus dem Sandgrubengelände der Gem. GOSBERG.	?	71 unverzierte Wandscherben wohl hallstattzeitlichen Tongefäße, überwiegend rötlichbraun und graubraun. Wandstärken 0,4 - 1,4 cm. Ton z.T. fein geschlämmt, z.T. grob gemagert.
E.566 =F.186	413|3	wie E.565	wie E.565	?	Randstück eines zartwandigen, rotgrauen Gefäßchens aus Ton. Rdm. etwa 8,0 - 10,0 cm. 
E.567 =F.186	413|3	wie E.565	wie E.565	?	Randstück eines ziegelfarbenen Tongefäßes. Rdm. etwa 15,0 (?) cm. 
E.568 =F.186	413|3	wie E.565	wie E.565	?	6 graue und gelbweiße Scherben von vermutlich 5 oder 6 verschiedenen Tongefäßen; darunter

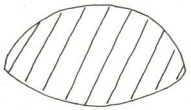
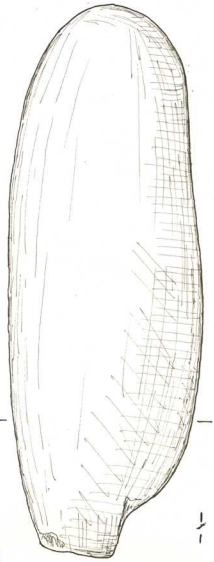
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
					 Drei Rand-Stücke und zwei stark gerippte Wandscherben. Wandstärken 0,2 - 0,4. Neuzeitlich.
E. 569 = T. 187	413|3	wie E.565	wie E.565	?	Grauschwarze, innen graphitierte Schale mit gewölbtem Boden. Rdm. 10,8; H. 4,0-4,5; Bdm. 5,0 cm. 
E. 570 = T. 187	413|3	wie E.565	wie E.565	?	Braunroter, etwas deformierter Schälchen aus Ton mit schwach abgesetzter Halszone. Rdm. 9,6-10,1; H. 3,7-4,2; Bdm. etwa 5,0 cm (Boden nicht abgesetzt). 
E. 571 = T. 187	413|3	wie E.565	wie E.565 ergänzt aus 1985 Zeichner wahrscheinlich: Slg. Herold H/15	?	Graubraune, weitmündige Schüssel aus Ton, stark ergänzt. Rdm. 16,5; H. 7,8-8,3; Bdm. etwa 6,0 (?) cm. Unterer Teil ergänzt. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.572 =T.188	413/3	ELLERS-BERG Es gibt allein in Bayern 2 Ortschaften namens Ellersberg; beide liegen im Reg. Bez. Niederbayern.	UNBEKANNT	?	Mehrere größere Bruchstücke Holzkohle und verkohlte Getreidekörner. Vorgeschichtlich?
E.573 E.574 E.575 =T.183	413/2	UNBE-KANNT.	UNBEKANNT wohl aus Franken. Beiliegend eine Visitenkarte "Sophie Beckh, geb. Cella, ERLANGEN".	?	3 Eisenschlacken. L. ca. 4,5 cm; 6,5 cm und 10,5 cm.
E.576 a+b =T.182	413/2	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	 2 zusammenpassende Scherben eines graubraunen, innen grauen, grob gemagerten Tongefäßes. Rdm. etwa 10,0 – 11,0 cm.

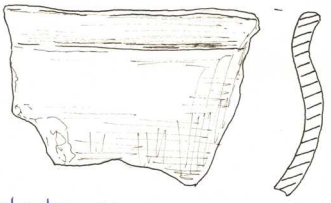
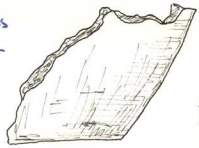
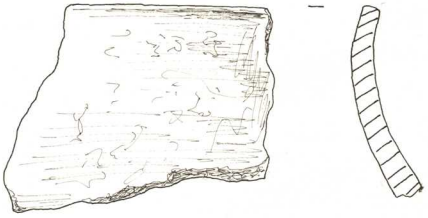
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.577 =T.182	413/2	wie E.576	wie E.576	?	Scherbe eines braunschwarzen, außen graphitierten und mit Stempelmuster verzierten Gefäßes aus Ton. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E. 578 =T.182	413/2	wie E.576	wie E.576	?	Wandscherbe mit Henkelansatz eines braunschwarzen Tongefäßes. Auf der Außenseite Spuren von Graphitierung und Dellenverzierung. Wandstärke 0,4 cm; Henkelbreite 2,0 cm.  1/1
E. 579 =T.184	413/2	MEICHES, Oberhessen	"Aus den Hügelgräbern auf dem Totenköpfel bei Meiches (zwischen Ulrichstein und Stornodorf, Oberhessen)."	?	7 Bruchstücke kleiner, feiner Ringe aus dünnem, im Querschnitt rundem Bronzedraht. Dm. 2,0 cm.  1/1
E. 580 =T.184		wie E.579	wie E.579	?	2 kleine Bruchstücke eines Bronzedraht-Spirale. Dm. etwa 1,5 - 2,0 cm.  1/1

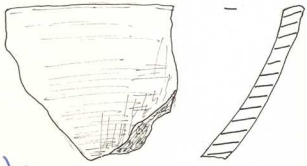
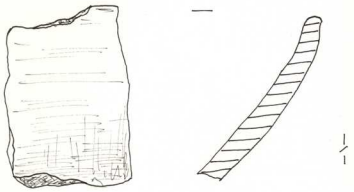
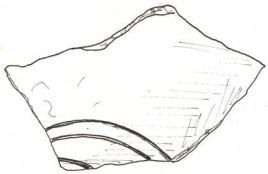
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.581 =T. 184	413|2	Wü E. 579	Wü E. 579	?	Bruchstück eines bronzenen (Arm-) Reifens, alt S-förmig gebogen. L. 5,5 cm.  1/1
E.582 =T. 184	M 413|2	Wü E. 579	Wü E. 579	?	Bruchstück eines dünnen Ringes aus Bronzedraht. Spannweite 5,3 cm.  1/1
E.583 =T. 184	413|2	Wü E. 579	Wü E. 579	?	Fragmentierte Spirale aus im Querschnitt rundem Bronzedraht. Dm. 4,4 cm.  1/1
E.584 =T. 184	413|2	Wü E. 579	Wü E. 579	?	Fragment einer Spirale aus Bronzedraht, im Querschnitt rund, am Ende abgeflacht und strichverziert. Spannweite 4,5 cm.  1/1

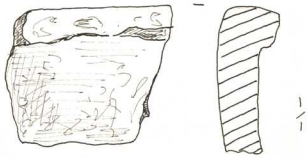
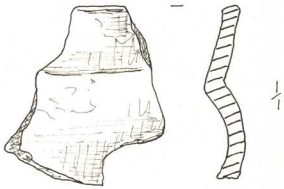
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 585 =F. 184	413|2	wü E. 579	wü E. 579	?	13 Bruchstücke vermutlich zweier oder dreier bronzener Armreifen, im Querschnitt D-förmig. Dm. der Ringe etwa 5,0-7,0 cm. 
E. 586 =F. 184	413|2	wü E.579	wü E. 579	?	7 Bruchstücke eines oder zweier bronzener Armreifen, im Querschnitt Δ-D-förmig. Dm. der Ringe etwa 5,0-6,0 (?) cm. 

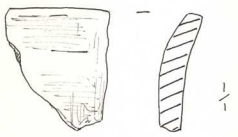
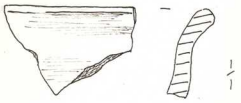
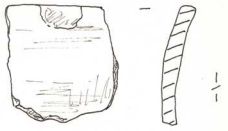
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 587 =F. 184	413|2	wie E. 579	wie E. 579	?	Länglicher, glatt geschliffener Stein (wasser), der möglicherweise Verwendung in Menschenhand fand (Klopfspuren an  der oberen Schmalkante?)  L. des Geschiebes 14,7 cm.
E. 588 =F. 197	418|3	UNBEKANNT	UNBEKANNT Beiliegend ein Zettel "Zu der großen Menge in München gehörend".	?	80 unverzierte Wandscherben mehrerer grauschwarzer, größtenteils stark graphitierter Tongefäße. Wandstärken 0,5 - 1,2 cm.
E. 589 =F. 197	418|3	wie E. 588	wie E. 588	?	Grauschwarze Scherbe aus Ton mit Rillenverzierung. Wandstärke 1,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 590 =F. 197	418/3	wie E. 588	wie E. 588	?	Grauschwarze Tonscherbe mit Rillenverzierung. Außenseite graphitiert. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E. 591 =F. 197	418/3	wie E. 588	wie E. 588	?	Grau braune Tonscherbe mit parallellaufenden Rillen auf der Außenseite. Wandstärke 0,9 cm.  1/1
E. 592 =F. 197	418/3	wie E. 588	wie E. 588	?	Kleines Scherbchen eines beidseitig stark graphitierten Tongefäßes mit Rillenverzierung auf der Außenseite. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E. 593 =F. 197	418/3	wie E. 588	wie E. 588	?	Randstück eines Tongefäßes aus braungrauem Ton. Beidseitig graphitiert. Rdm. etwa 12,0 (?) cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.594 =F.195	418|3	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	133 unverzierte Wandscherben mehrerer rotbrauner, ziegelroter, braungrauer und schwarzgrauer Tongefäße. Wandstärken 0,5-1,2 cm.
E.595 F.195	418|3	wie E.594	wie E.594	?	 1/1 Randscherbe eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 19,0-20,0 cm.
E.596 F.195	418|3	wie E.594	wie E.594	?	Bodenstück eines braungrauen Tongefäßes. Boden gewölbt; Bdm. etwa 5,0 cm.  1/1
E.597 F.195	418|3	wie E.594	wie E.594	?	 1/1 Randstück eines rotbraunen Tongefäßes, Außenseite rauh. Rdm. etwa 30,0 (?) cm.

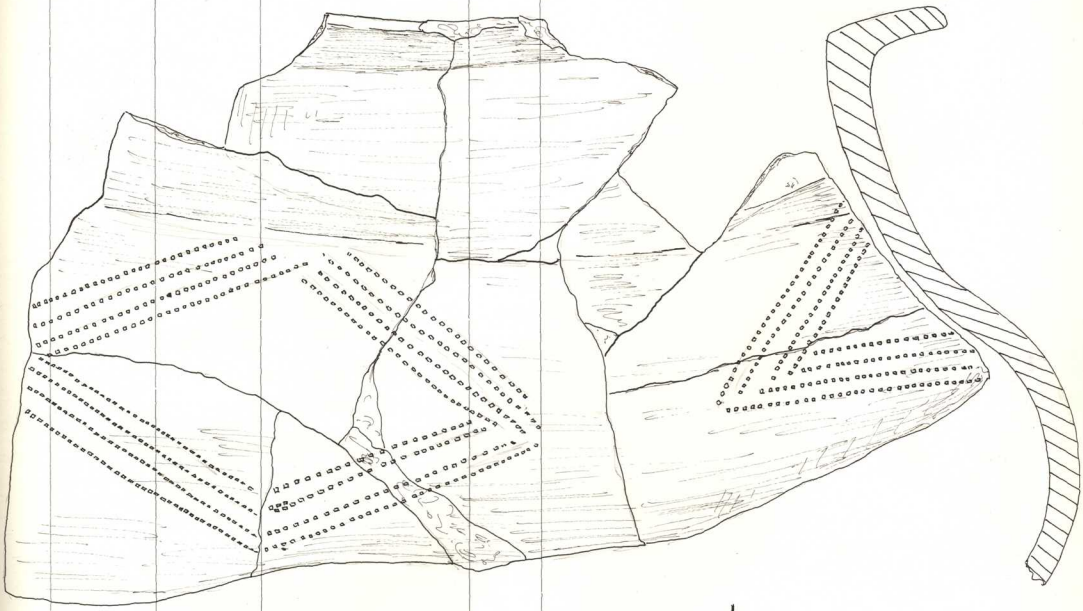
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 598 F. 195	418/3	wü E. 594	wü E. 594	?	Randstück eines braungrau-gelblichen Tongefäßes. Rdm. etwa 14,0 (?) cm.  1/1
E. 599 F. 195	418/3	wü E. 594	wü E. 594	?	Randstück einer rotbraunen Schale aus Ton. Rdm. etwa 29,0 (?) cm.  1/1
E. 600 F. 195	418/3	wü E. 594	wü E. 594	?	wü E. 599. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E. 601 F. 195	418/3	wü E. 594	wü E. 594	?	Wandscherbe eines gelblich-roten Tongefäßes mit Bogenverzierung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.602 F.195	418/3	wie E.594	wie E.594	?	 Randstück eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 31,0 - 32,0 (?) cm.
E.603 F.195	418/3	wie E.594	wie E.594	?	 Randstück eines dickwandigen, rotgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 25,0 (?) cm.
E.604 F.195	418/3	wie E.594	wie E.594	?	 Randstück eines rotbraunen Becherchens aus Ton. Rdm. etwa 7,0 - 10,0 (?) cm.
E.605 F.195	418/3	wie E. 594	wie E.594	?	 Randstück eines rotbraunen Schale. Rdm. etwa 24,0 (?) cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 606 F. 195	418|3	Wü E. 594	Wü E. 594	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 16,0 (?) cm.  1/1
E. 607 F. 195	418|3	Wü E. 594	Wü E. 594	?	Randstück eines graubraunen Bechers aus Ton. Rdm. etwa 20,0 (?) cm.  1/1
E. 608 F. 195	418|3	Wü E. 594	Wü E. 594	?	Randstück eines rotbraun-schwarzfleckigen Gefäßes aus Ton. Rdm. etwa 15,0 cm.  1/1
E. 609 a+b F. 195	418|3	Wü E. 594	Wü E. 594	?	2 Scherben vom Rand einer graubraunen Schale aus Ton. Rdm. etwa 17,0 cm.  1/1
E. 610 F. 195	418|3	Wü E. 594	Wie E. 594	?	Wandscherbe eines graubraunen Tongefäßes mit Einschnittverzierung. Wandstärke 0,5 cm.  1/1

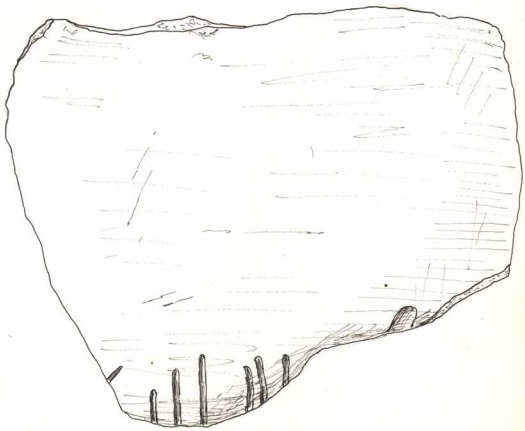
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 611 =F. 203	419/1	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	1 Karton mit Leichenbrand, fein- bis mittelgroße Stückchen Knochen, nur wenige davon mit schwarzen Brandspuren oder weiß geglüht.
E. 612 =F. 204	419/1	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	25 Bruchstücke tierischer Knochen, darunter Kiefer-, Extremitäten- und Wirbelfragmente.
E. 613 =F. 110	Auf Schrank 417	KNOCHEN-DORF. Wüstg.	NACHBIL-DUNG. Fundumstände u. Herkunft des Originals unbekannt. Ehem. Inv. Nr. A. 15. 3 a. Inv. I 78. Poulsen	?	Nach-bildung eines schwarzen, offenbar graphi-tierten Gefäßes.  Rdm. 16,3; H. 14,1; Bdm. 4,4 cm.
E. 614 =F. 180	413/1	FRAN-KEN. Näheres unbe-kannt.	UNBEKANNT	?	Ein größeres, aus 9 Einzel-scherben zusammenge-klebtes Bruchstück eines grauschwarzen Kegelhals-gefäßes mit Verzierung auf der Schulter; Wand-stärke 0,8 – 0,9 cm. Dazu,

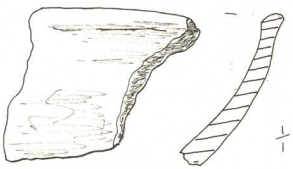
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung

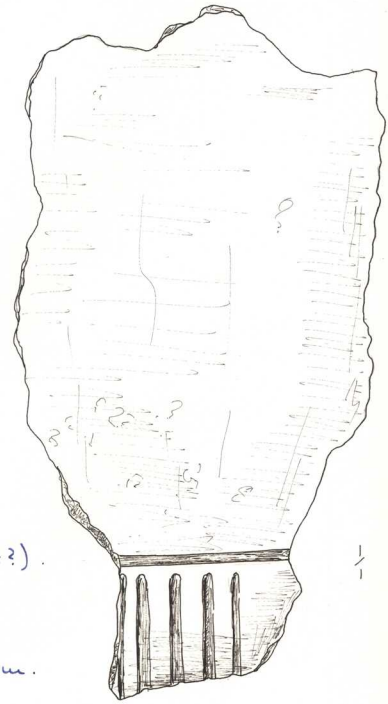
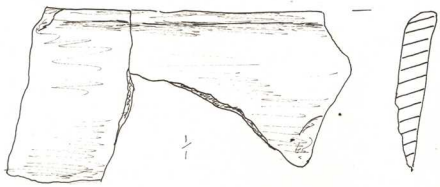


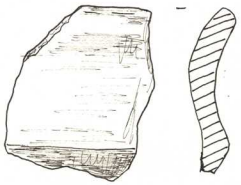
1/1

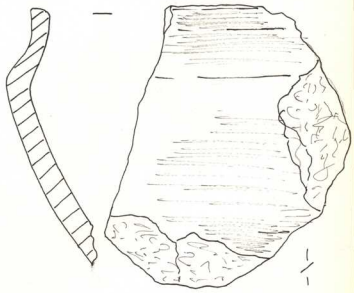
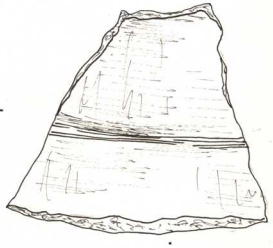
möglicherweise zum gleichen Gefäß gehörend, eine Wandscherbe mit Rillenverzierung und buckeliger Ausbuchtung. Wandstärke 0,7-0,8 cm.

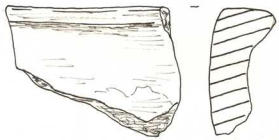


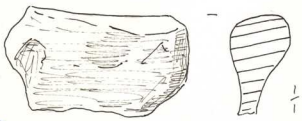
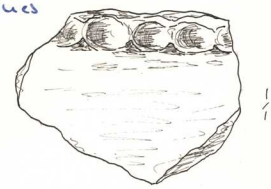
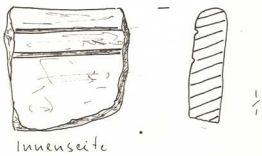
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 616 =T. 206	419/1	UNBE- KANNT	UNBEKANNT	?	9 Rand- stücke einer grau- braunen, stellenweise rotfleckigen, hallstattzeitlichen Schale. Rdm. etwa 18,0 cm.  1/1
E. 615 =T. 206	419/1	wie E. 615	wie E. 615	?	71 mittelgroße und kleine Bruch- stücke eines graubraunen Ge- fäßes. Wandstärke etwa 0,5 cm, stellenweise dicker. Zu E. 615 gehörig. Es ist möglich, aber unwahrschein- lich, daß die Scherben mehreren Gefäßen zugehören.
E. 617 =T. 206	419/1	wie E. 615	wie E. 615	?	Scherbe eines gelbgrauen, innen dunkelgrauen Tongefäßes mit unregelmäßiger Rillung auf der Außenseite. Wandstärke 1,0 cm.  1/1

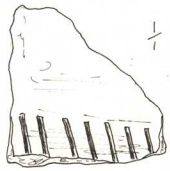
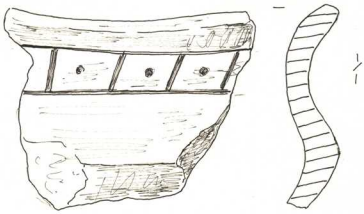
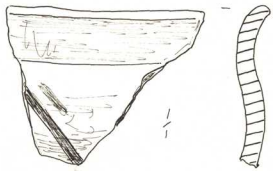
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 618 =F. 205	419/1	UNBE- KANNT	UNBEKANNT	?	Bruch- stück eines braun- grauen Tonge- fäßes mit roten Flecken. Rillen- ver- zierung (ehe- mals weiß inkrustiert?). Wand- stärke 0,6 - 0,7 cm.  1/1
E. 619 a+b =F 205	419/1	wie E. 618	wie E. 618	?	2 Randstücke eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 30,0 cm.  1/1

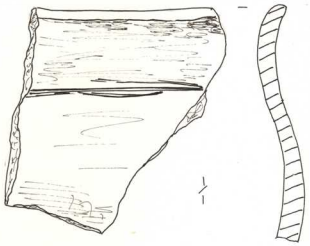
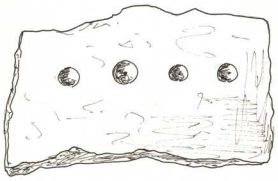
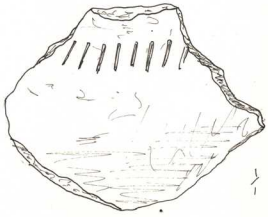
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.620 a+b =F.205	419/1	wie E.618	wie E.618	?	Randstücke zweier brauner Gefäße mit Wandknickung. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E.621 =F.205	419/1	wie E.618	wie E.618	?	Ähnlich E.620, etwas heller Wandstärke 0,6 cm, Rdm. 18,0 - 19,0 cm.  1/1
E.622 =F.205	419/1	wie E.618	wie E.618	?	17 unverzierte Wandscherben vermutlich mehrerer ziegelroter oder rotbrauner bis rotgrauer Tongefäße. Wandstärken 0,4 - -1,0 cm.
E.623 =F.205	419/1	wie E.618	wie E.618	?	Unverzierte Wandscherbe eines grauschwarzen, an der Außenseite graphitierten Gefäßes aus Ton. Wandstärke 0,6 cm.
E.624 =F.205	419/1	wie E.618	wie E.618	?	9 unverzierte, graubraune und grauschwarze Wandscherben vermutlich mehrerer Tongefäße. Wandstärken 0,8 - 1,1 cm.

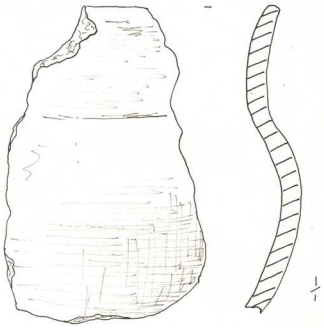
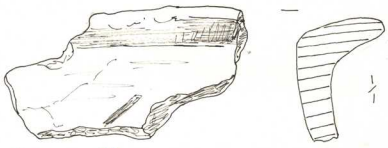
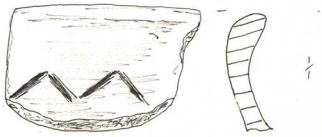
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.625 =F.201	419/1	UNBEKANNT	UNBEKANNT AUS EINEM GRABHÜGEL Ehem. Inv.-Nr. 3.	?	2 Zähne, 3 Bruchstücke tierischen Knochen.
E.626 =F.201	419/1	wie E.625	wie E.625	?	1 Stück Hüttenlehm (?), L. 7,5; Dicke 4,5 cm.
E.627 =F.201	419/1	wie E.625	wie E.625	?	Bruchstück eines gelblich-grauen Tongefäßes. Rdm. etwa 14,0 (?) cm.  1/1
E.628 =F.201	419/1	wie E.625	wie E.625	?	Wandscherbe eines dunkelbraunen Tongefäßes; Rillenverzierung. Wandstärke 0,8 cm.  1/1

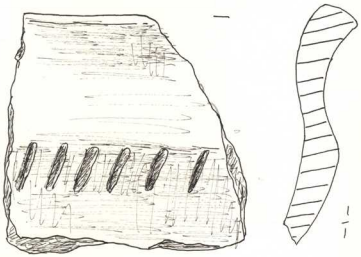
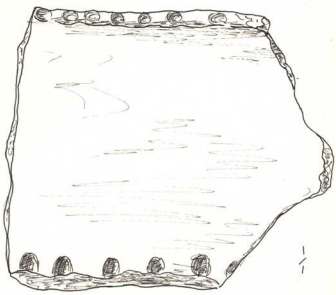
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.629 =T.201	419/1	Wü E.625	wie E.625	?	4 Scherben vom Boden eines oder zweier rotbrauner bis schwarzroter Tongefäße; grob gemagert. Bodenstärke 1,2 – 1,8 cm.
E.630 =T.201	419/1	Wü E.625	wie E.625	?	Wandscherbe eines gelbgrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 1,1 cm.  1/1
E.631 =T.201	419/1	Wü E.625	wie E.625	?	Randstück eines braunen, innen grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 31,0 (?) cm.  1/1
E.632 =T.202	419/1	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	42 kleine, splittrig gebrochene Knochenfragmente und Zähne (tierisch). Neuzeitlich?
E.633 =T.202	419/1	Wü E.632	wie E.632	?	2 unverzierte Wandscherben graubrauner Tongefäße. Wandstärken 0,8 und 0,9 cm.

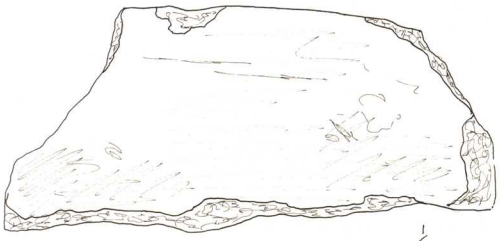
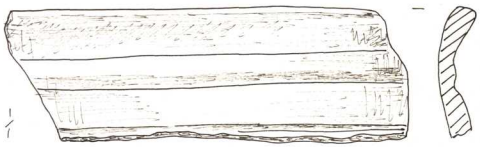
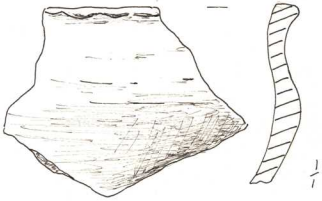
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.634 =F. 189	413/3	KÜHLENFELS bei POTTENSTEIN	UNBEKANNT Beiliegend Visitenkarte "Sophie Beck, geb. Cella, Erlangen".	?	Randstück eines gelbbraunen Gefäßes mit schwarzer Bemalung. Rdm. etwa 22,0-24,0 cm. Zu E. 640 gehörig (?) 
E.635 =F. 189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines stark graphithaltigen, grauen Tongefäßes. Rdm. etwa 23,0 (?) cm. 
E.636 =F. 189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Wandscherbe eines braunroten Tongefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,2 cm. 
E.637 =F 189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes, an der Innenseite Rillenverzierung. Wandstärke 1,0 cm. 

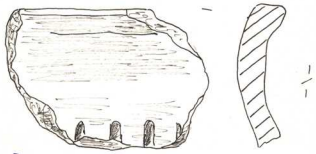
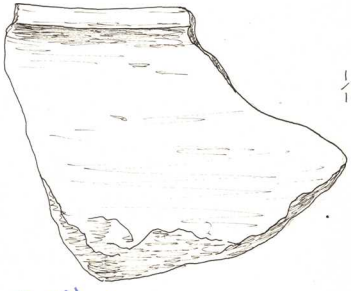
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.638 =F.189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Wandscherbe eines grauen, graphitierten Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.639 =F.189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	 Randstück eines graubraunen Tongefäßes mit Rillen- und Punktverzierung. Rdm. etwa 13,5 cm.
E.640 =F.189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines gelbbraunen Tongefäßes mit schwarzer Bemalung. Rdm. etwa 22,0 - 24,0 cm. wohl zu E. 634 gehörig. 

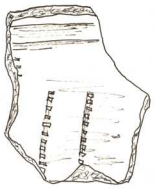
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 641 =F. 189	413/3	Wü E. 634	Wü E. 634	?	Rand-stück eines rot braun-en Ton-gefäßes. Rdm. etwa 17,0 cm. 
E. 642 =F. 189	413/3	Wü E. 634	Wü E. 634	?	Wandscherbe eines grau-schwarzen Tongefäßes mit Dellen-verzierung; grob ge-magert. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 643 =F. 189	413/3	Wü E. 634	Wü E. 634	?	Wandscherbe eines braun-roten Ton-gefäßes mit Dil-lenver-zierung. Wandstärke 0,7 cm. 

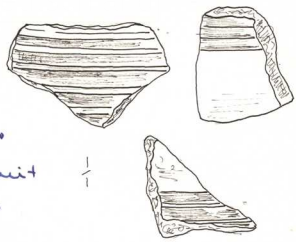
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 644 =F. 189	413|3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines braunroten Tongefäßes. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 645 =F. 189	413|3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines dunkelbraunrötlichen Tongefäßes. Rdm. etwa 40,0 (?) cm. 
E. 646 =F. 189	413|3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines gelbbraunen Tongefäßes mit eingetieftem Zickzackmuster am Halsknick. Rdm. etwa 19,0 cm. 

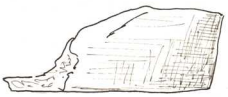
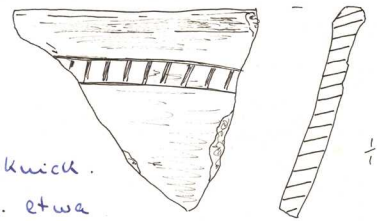
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 647 =T. 189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines dunklen, graubraunen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E. 648 =T. 189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines ziegelfarbenen Tongefäßes mit Fingertupfeneindrücken am Rand und am Halsknick. Rdm. etwa 36,0–38,0 cm. 
E. 649 =T. 189	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 30,0 (?) cm. 

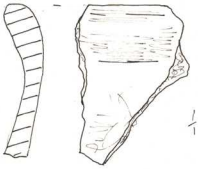
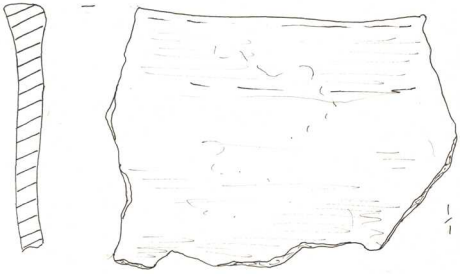
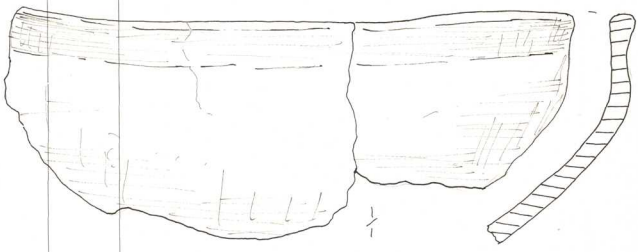
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.650 = F. 184	413|3	wie E. 634	wie E. 634	?	 1/1 Randstück eines braungrauen, grob gemagerten Tongefäßes. Rdm. etwa 40,0 – 45,0 cm.
E.651 = F. 189	413|3	wie E. 634	wie E. 634	?	Randstück eines rotbraunen  1/1 Tongefäßes mit Halswulst. Rdm. etwa 23,0 cm.
E.652 = F. 189	413|3	wie E. 634	wie E. 634	?	Rand- stück eines grau- schwar- zen Tongefäßes.  1/1 Wandstärke 0,5 cm.

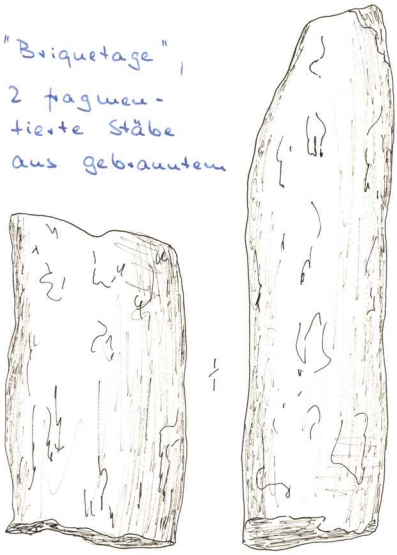
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 653 =F. 189	413|3	Wü E. 634	Wü E. 634	?	Randstück eines grauschwarzen, graphitierten Bechers aus Ton mit gekehltem Rand und feiner Rillenverzierung. Rdm. etwa 14,0 (?) cm.  1/1
E. 654 =F. 189	413|3	Wü E. 634	Wü E. 634	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Rdm. etwa 18,0 cm.  1/1
E. 655 =F. 189	413|3	Wü E. 634	Wü E. 634	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 28,0 (?) cm.  1/1
E. 656 =F. 189	413|3	Wü E. 634	Wü E. 634	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 26,0 (?) cm.  1/1

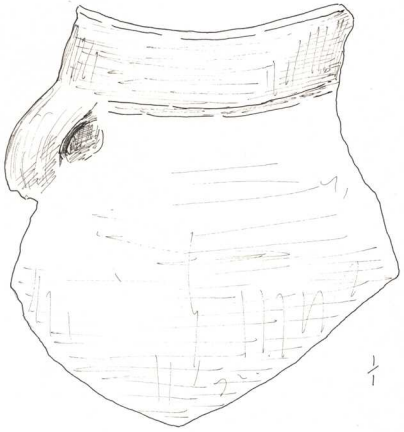
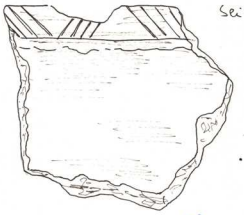
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 657 =F. 189	413/3	Wü E. 634	wie E. 634	?	Wandscherbe eines grau braunen, außen graphitierten Tongefäßes mit Stempelverzierung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E. 658 =F. 189		Wü E. 634	wie E. 634	?	Wandscherbe eines schwarzgrauen, außen graphitierten Tongefäßes mit Stempelverzierung. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E. 659	413/3	wie E. 634	wie E. 634	?	5 grau-schwarze, stark graphithaltige Tonscherben vermutlich zweier Gefäße mit Kammstrichverzierung. Wandstärken 0,5 - 0,8 cm.  1/1
E. 661	"	"	"	"	
E. 663	"	"	"	"	
E. 664	"	"	"	"	
E. 665 =F. 189	"	"	"	"	

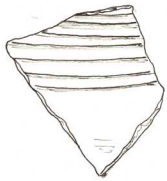
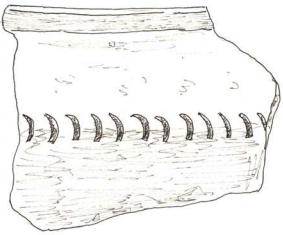
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.660	413/3	Wü E.634	Wü E.634	2	3 Wandscherben schwarzgrauen, graphitierten Tongefäßes mit regelmäßiger Rillung. Wandstärken 0,6 - 0,7 cm.  1/1
E.662	"	"	"	1	
E.666	"	"	"	"	
=7.189					
E.667	413/3	Wü E.634	Wü E.634	?	Wandscherbchen eines gelblich-grauen Tongefäßes mit starker Riefung. Wandstärke 0,5 cm.  1/1
=7.189					
E.668	413/3	Wü E.634	Wü E.634	?	Wandscherbe eines gelbbraunen Tongefäßes mit Kammstrichverzierung. Wandstärke 1,0 cm.  1/1
=7.184					
E.669	413/3	Wü E.634	Wü E.634	?	Wandscherbe eines graschwarzen, graphitierten Tongefäßes mit Stempelverzierung. Wandstärke 1,0 cm.  1/1

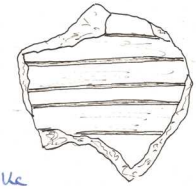
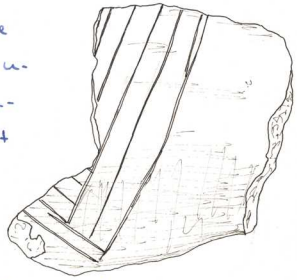
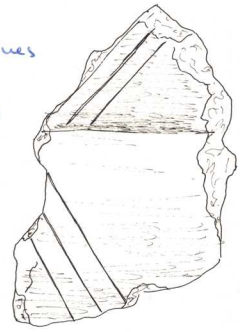
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.670 =F.189	413|3	Wü E. 634	wie E. 634	?	Bodenstück eines graubraunen Tongefäßes; Bdm. etwa 11,0 cm.  1/1
E.671 =F.189	413|3	Wü E. 634	wie E. 634	?	Wandscherbe eines graubraunen Tongefäßes mit Tupfenleiste. Wandstärke am Knick 1,1 cm.  1/1
E. 672 E. 673 E. 674 =F.189	413|3 " "	Wü E.634 " "	wie E. 634 " "	? " "	3 schwarzgraue, unverzierte Wandscherben von Tongefäßen mit graphitierter Außenseite. Wandstärken 0,7 - 0,8 cm.
E.675 =F.189	413|3	Wü E.634	wie E. 634	?	Randstück eines ziegelfarbenen Tongefäßes mit Rillenmuster am Halsknick. Rdm. etwa 30,0 cm.  1/1

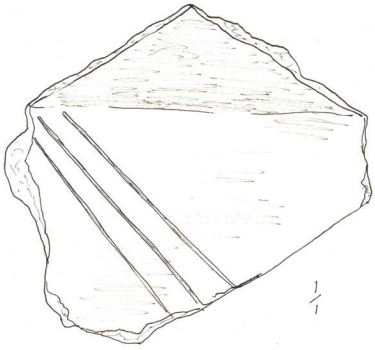
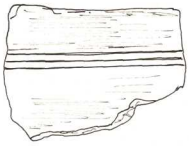
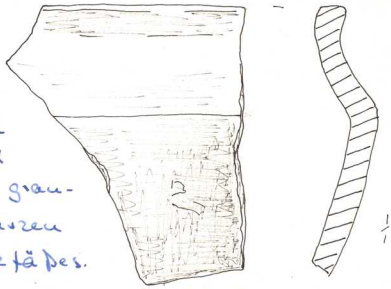
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 676 =T. 173	412/2	GELCHSHEIM, Ldkr. Ochsenfurt, Ufr.	Unbekannt. Anwesen Adam Walter	7.10.1937	Randstück eines grau-braunen Ton-getäpes. Rdm. etwa 23,0 (?) cm. 
E. 677 =T. 173	412/2	wie E. 676	wie E. 676	1937	 Randstück eines gelbbraunen, außen durch Ruß schwarz verfärbten Tongetäpes. Rdm. etwa 19,0 cm.
E. 678 a+b =T. 173	412/2	wie E. 676	wie E. 676		 2 Randstücke einer braun-grau-gelben Schale aus Ton. Rdm. etwa 16,0 cm.

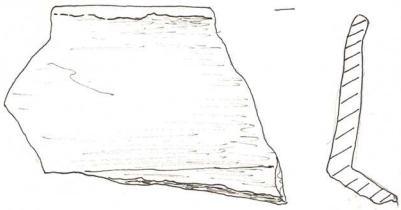
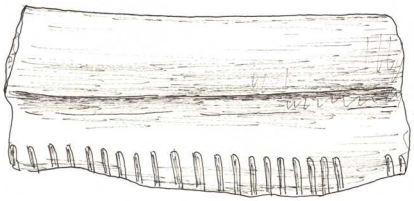
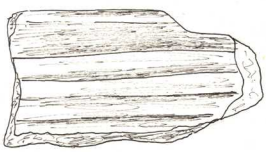
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.679 =F.173	412|2	wie E. 676	wie E. 676	1937	17 unverzierte Wandscherben dreier oder mehrerer Tongefäße, ziegelrot- grau und schwarzgrau. Wandstärken 0,4 - 0,9 cm.
E.680 =F.173	412|2	wie E. 676	wie E. 676	1937	6 kleine Stückchen Holzkohle.
E.681 a+b =F.40	402|2	Aus der Nähe von SALONNES, Lothringen.	Unbekannt Beiliegend Abschrift eines Briefes des Pfarrers E. Colbus in Altrip bei Mannstadt, Lothringen, 1. Jan. 1911, an Joh. Anders, Frankfurt a.M.	? um 1911 ?	"Briquetage", 2 fragmentierte Stäbe aus gebranntem Ton, die angeblich zur Salzgewinnung dienten. Latènezeitlich ? L. 8,2 und 14,5 cm.  1/1

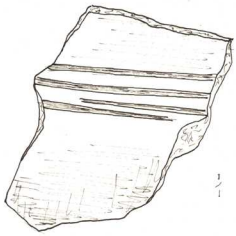
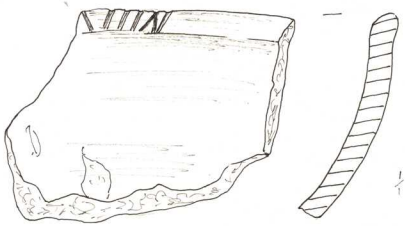
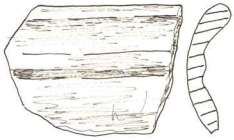
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.682 E.683 F.41	402/2	Aus der Nähe von SALONNES, Lothringen.	Unbekannt	wie E. 681 ?	2 unverzierte Wandscherben zweier graubrauner Tongefäße, Wandstärken 0,8 und 0,6 cm. Latènezeitlich ?
E.684 F.85	409/3	UNBEKANNT	UNBEKANNT "46 Scherben verschiedener Kulturstellung, v.a. aber Hallstatt- und Latènezeit"	?	 Bruchstück eines grauschwarzen Henkelgefäßes. Rdm. etwa 11,0 cm.
E.685 F.85	409/3	wie E.684	wie E. 684	?	 Innenseite Randstück einer graubraunen, innen graphitierten Schale mit verziertem Rand. Rdm. etwa 30,0 (?) cm.

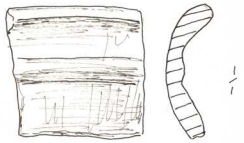
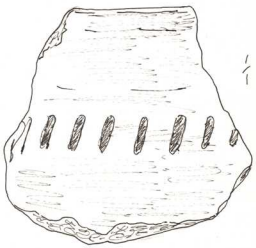
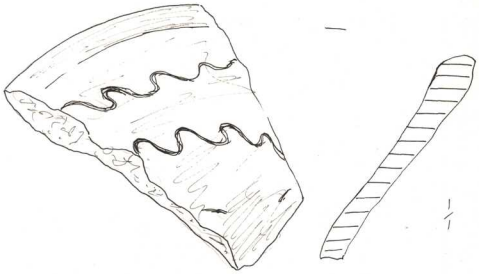
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.686 =F.85	409/3	Wü E.684	Wü E.684	?	Randstück einer grau-braunen, innen graphitierten Schale aus Ton mit Innenverzierung. Rdm. etwa 22,0 (?) cm.  Innenseite 1/1
E.687 =F.85	409/3	Wü E.684	Wü E.684	?	Wandscherbe eines grau-schwarzen, graphitierten Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1
E.688 =F.85	409/3	Wü E.684	Wü E.684	?	Randstück eines grauschwarzen, innen graphitierten Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,4-0,5 cm.  1/1
E.689 =F.85	409/3	Wü E.684	Wü E.684	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes mit tiefer Eindruckverzierung am Bauchknick. Rdm. etwa 19,0-20,0 cm.  1/1

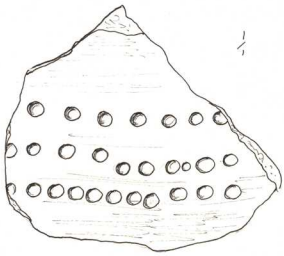
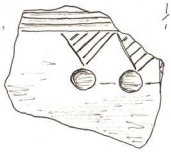
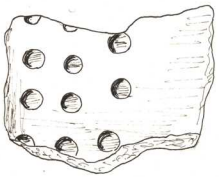
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.690 ~~F.85~~	409/3	wie E.684	wie E.684	?	Wandscherbe eines braun-grauen, außen graphitierten Tongefäßes mit tiefen Rillen. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E.691 ~~F.85~~	409/3	wie E.684	wie E.684	?	Wandscherbe eines braun-grauen Tongefäßes mit Dreiecksverzierung. Wandstärke 0,8 cm. Möglicherweise zu E.692 und E.693 gehörig.  1/1
E.692 ~~F.85~~	409/3	wie E.684	wie E.684	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7 cm. Möglicherweise zu E.691 und E.693 gehörig.  1/1

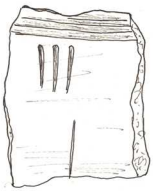
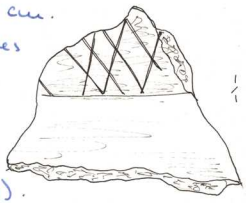
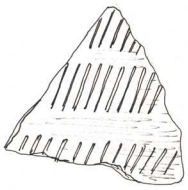
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 693 =T. 85	409/3	Wü E. 684	Wü E. 684	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,8 cm. wohl zu E. 691 und E. 692 gehörig.  1/1
E. 694 =T. 85	409/3	Wü E. 684	Wü E. 684	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Rdm. etwa 13,0 cm.  1/1
E. 695 =T. 85	409/3	Wü E. 684	Wü E. 684	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 30,0 - 32,0 cm.  1/1

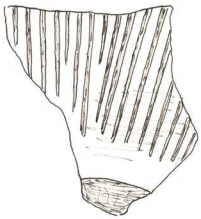
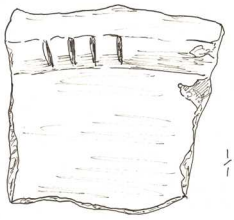
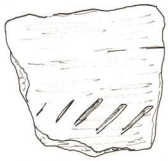
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 696 =F.85	409/3	wü E. 684	wü E. 684	?	 1/1 Randstück eines braunen Tongefäßes. Rdm. etwa 16,0-17,0 cm.
E. 697 =F.85	409/3	wü E. 684	wü E. 684	?	 1/1 Randstück eines grauen Tongefäßes. Rdm. etwa 29,0-30,0 cm.
E.698 =F.85	409/3	wü E. 684	wü E.684	?	Rand-stück eines grauen Tonge-fäßes. Rdm. etwa 28,0 - 30,0 (?) cm..  1/1

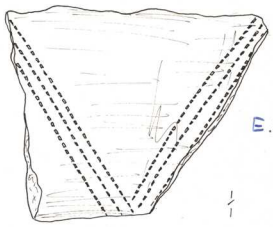
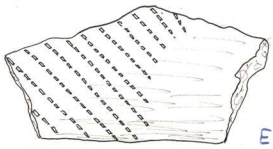
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.699 =T.85	409/3	Wü E.684	wie E.684	?	Wandscherbe eines braun-grauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E.770 =T.85	409/3	Wü E.684	wie E.684	?	 1/1 Randstück eines schwarzgrauen, innen verzierten und graphitierten Schale aus Ton. Rdm. etwa 31,0 cm.
E.701 T.85	409/3	Wü E.684	wie E.684	?	Randstück eines braunen Tongefäßes mit Wulstung am Hals. Rdm. etwa 22,0 (?) cm.  1/1

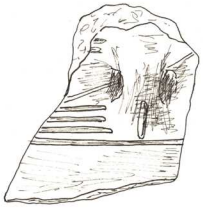
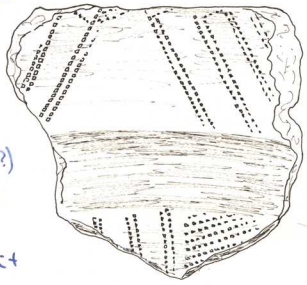
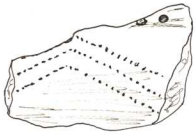
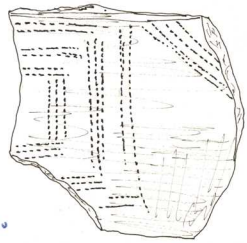
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 702 F. 85	409/3	Wü E. 684	wie E. 684	?	Randstück wie ähnlich E. 701. Rdm. etwa 22,0 - 23,0 cm.  1/1
E. 703 F. 85	409/3	Wü E. 684	wie E. 684	?	Randstück eines braunen Gefäßes aus Ton mit Ein- druckverzierung. Rdm. etwa 16,0 (?) cm.  1/1
E. 704 F. 85	409/3	Wü E. 684	wie E. 684	?	 1/1 Randstück eines grauroten Schale aus Ton mit Wellenband- verzierung auf der Außenseite. Rdm. etwa 12,0 cm (mittel- alterlich?).

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.705 =F.85	409/3	Wü E. 684	Wü E. 684	?	Wandscherbe eines braun-rot-grauen, innen roten Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 1,0 cm.  1/1
E.706 =F.85	409/3	Wü E.684	Wü E. 684	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit Rillen-, Dreiecks- und Dellenverzierung. Wandstärke 0,4 cm.  1/1
E.707 =F.85	409/3	Wü E.684	Wü E. 684	?	Wandscherbe eines dunkelgrauen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,8 cm.  1/1
E.708 =F.85	409/3	Wü E.684	Wü E. 684	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.709 =F.85	409/3	wü E.684	wü E.684	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,5 cm.  1/1
E.710 =F.85	409/3	wü E.684	wü E.684	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,6-0,7 cm.  1/1
E.711 =F.85	409/3	wü E.684	wü E. 684	?	Wandstärke 0,9 cm. Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Linienverzierung (Rhombenmuster).  1/1
E.712 =F.85	409/3	wü E.684	wü E.684	?	Wandscherbe eines schwarzbraunen Tongefäßes mit Kammstrichverzierung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.713 ≙ T.85	40913	Wü E.684	Wü E.684	?	2 Wandscherben, eine davon mit Bodenansatz, eines oder zweier grauschwarzer Tongefäße mit Kammstrichverzierung. Wandstärke 0,5 cm.  1/1
E.714 ≙ T.85	40913	"	"	"	
E.715 ≙ T.85	40913	Wü E.684	Wü E.684	?	Wandscherbe eines grau-braunen, innen rot-braunen Tongefäßes mit gekerbter Quetschleiste. Wandstärke 1,1 cm.  1/1
E.716 ≙ T.85	40913	Wü E.684	Wü E.684	?	Wandscherbe eines grau-braunen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 717 T. 85	409/3	wü E. 684	wü E. 684	?	Wandscherbe eines grauen Gefäßchens aus Ton mit Einstichverzierungen. Wandstärke 0,3 - 0,5 cm.  1/1
E. 718 T. 85	409/3	wü E. 684	wü E. 684	?	Randscherbe eines braunen Tongefäßes mit Eindruckverzierung. Wandstärke 0,7 - 0,8 cm.  1/1
E. 719	409/3	wü E. 684	wü E. 684	?	6 Wandscherben braun-grauer und grauschwarzer Tongefäße, z. T. graphitiert, mit Eindruckverzierungen (Parallelbänder). Wandstärken 0,8 - 1,2 cm.  E. 719 1/1
E. 720	"	"	"	"	
E. 721	"	"	"	"	
E. 722	"	"	"	"	
E. 723	"	"	"	"	
E. 724 T. 85	"	"	"	"	 E. 721

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.725 =F.85	409/3	Wie E.684	Wie E. 684	?	Henkelstück eines grau braunen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,6 cm.  1/1
E.726	409/3	Wie E.684	Wie E. 684	?	2 Scherben eines grau-schwarzen (graphitierten?) Tongefäßes (gestufte Schale) mit Innenverzierung. Wandstärke 0,5-0,7 cm.  1/1
E.728 =F.85	409/3	Wie E.684	"	?	
E.727	409/3	Wie E.684	Wie E.684	?	  1/1 2 Wandscherben zweier grauschwarzer, Eindruck verzierter Tongefäße; E. 727 graphitiert. Wandstärken 0,5-0,6 cm.
E.729 =F.85	409/3	Wie E.684	"	?	

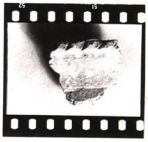
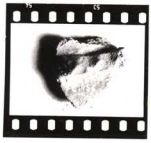
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 730 F. 163	412/1	GELBE BURG bei SUNZENHAUSEN, MFR.	Unbekannt. Von der Wallanlage auf der Gelben Burg.	?	Randscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Rdm. etwa 18,0 cm. 
E. 731 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes mit 3 tiefen, kreisrunden Eindrücken. Rdm. etwa 33,0 (?) cm. 
E. 732 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes mit Rillen- und Punktverzierung. Wandstärke 0,7 - 0,8 cm. 
E. 733 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randscherbe eines E. 732 sehr ähnlichen Gefäßes, etwas dunkler. Rdm. etwa 24,0 cm. 
E. 734 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines dunkelbraunen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Rdm. etwa 23,0 (??) cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.735 F. 163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines grauen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.736 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen, innen dunkleren Tongefäßes mit Einstichverzierung. Wandstärke 0,7 - 0,8 cm. 
E.737 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes mit Einstichverzierung. Rdm. etwa 13,0 cm. 
E.738 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes mit Eindruckverzierung (Dellen). Rdm. etwa 23,0 cm. 
E.739 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.740 F.163	412/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Wandscherbe eines grob gemagerten, grauen, innen roten Tongefäßes. Wandstärke 0,9 cm. 
E.741 F.163	412/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines braunroten Tongefäßes mit Kreisverzierung. Wandstärke 0,5 cm; Rdm. mehr als 30,0 cm. 
E.742 F.163	412/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Wandscherbe eines rotbraunen, innen schwarzgrauen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,9 cm. 
E.743 F.163	412/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines ziegelfarbenen Tongefäßes mit ∩-förmiger Eindruckverzierung. Rdm. etwa 25,0 cm. 
E.744 F.163	412/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines rot-ziegelfarbenen Tongefäßes mit Verzierung. Rdm. etwa 21,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.745 =F. 163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines braunroten Tongefäßes mit Einschnittverzierung. Wandstärke 0,5 cm. 
E.746 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randscherbe eines ziegelfarbenen Tongefäßes mit <- verzierter Schulter. Rdm. etwa 32,0-33,0 cm. 
E.747 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes; am Hals Sandkörnung. Rdm. etwa 24,0 cm. 
E.748 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes mit tiefer Einschnittverzierung. Rdm. etwa 16,0-18,0 cm. 
E.749 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines braunen, innen dunkelgrauen Tongefäßes mit Linien- und Stichverzierung. Rdm. 32,0 (?) cm.  Rdm. etwa

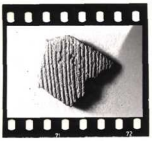
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.750 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines dunkelgrauen Tongefäßes mit gekerbten Wulstleisten. Wandstärke 1,1 cm. 
E.751 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines rotgrauen Schale aus Ton mit Linienverzierung an der Außenseite. Rdm. etwa 16,0 cm. 
E.752 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730		Randstück eines rötlichen Tongefäßes mit getupftem Rand. Wandstärke 1,0 cm. 
E.753 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines dickwandigen, braungelben Tongefäßes. Rdm. etwa 28,0-30,0 (?) cm. 
E.754 =F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes mit Linienverzierung. Rdm. etwa 13,0 (?) cm; Form wohl verzogen. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.755 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines dunkelbraunen Tongefäßes mit getupftem Rand. Wandstärke 0,9, am Knick 1,3 cm. 
E.756 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines braunroten Tongefäßes mit getupfter Wulstleiste. Wandstärke 1,0 cm. 
E.757 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes, grob. Rdm. etwa 28,0--30,0 (?). 
E.758 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 35,0 (?) cm. 
E.759 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes mit getupftem Rand. Rdm. etwa 30,0--31,0 cm? 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 760 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Wandscherbe eines schwarzgrau-rötlichen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 1,4 cm. 
E.761 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines ziegelroten Tongefäßes. Rdm. etwa 16,0 (?) cm. 
E.762 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Wandscherbe eines graubraunen Tongefäßes mit Linienverzierung (Δ-Muster). Wandstärke 0,5 cm. 
E.763 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randscherbe (?) eines graubraunen Tongefäßes mit Horizontalrillen. Drehscheibenware. L. 4,6 cm. 
E. 764 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Wandscherbe eines graubraunen Tongefäßes mit sich kreuzenden Parallellinien. Wandstärke 0,7 cm. 

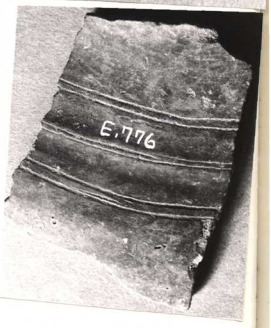
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.765 = 7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines braungrauen, grobwandigen Tongefäßes mit Wulstleiste. Wandstärke 1,3 cm. 
E.766 = 7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Randscherbe eines dunkelgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 18,0–19,0 cm. (Abb. siehe unten)
E.767 = 7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines grauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.768 = 7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Sehr kleines Scherbenbruchstück eines graphitierten Gefäßchens verziert mit eingestempelten (?) konzentrischen Kreisen. Wandstärke 0,3 cm. 
E.769 = 7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Kleines Scherbchen eines grauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,5 cm. 



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.770 =7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Scherbchen eines dunkelgrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,5 cm. 
E.771 =7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines grauschwarzen, graphitierten Tongefäßes mit Eindruckverzierung. Wandstärke 0,9 cm. 
E.772 =7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines graubraunen Tongefäßes mit Kammstrichverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.773 =7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit rundlichen Einstichlöchern. Wandstärke 0,7 cm. 
E.774 =7.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Eindruckverzierung. Wandstärke 0,9 cm. 

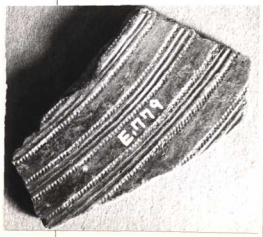
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung
E.775 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines grauschwarzen Gefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,5-0,7 cm.
E.776 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines grauschwarzen, graphitierten Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,6-0,7 cm.
E.777 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines grauschwarzen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,3 cm.
E.778 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines ziegelfarbenen Tongefäßes mit Rietenverzierung. Wandstärke 0,6 cm.
E.779 F.163	4/2	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines glänzend graphitierten Tongefäßes mit Rillen- und Strichbandverzierung. Wandstärke 0,4 cm.











Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichn
E.780 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines grauschwarzen, ehemals wohl graphitierten Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7 cm.
E.781 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graphitierten, innen verzierten Schale aus Ton. Rdm. etwa 22,0 cm.
E.782 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines braungrauen, außen glänzend graphitierten Tongefäßes mit Rillen- und Dellenverzierung. Wandstärke
E.783 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe einer rotbraunen, innen verzierten Schale. Wandstärke 0,5 cm.
E.784 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines hellgrauen, sekundär gebrannten Tongefäßes mit Punktmusterverzierung. Wandstärke 0,4 cm.

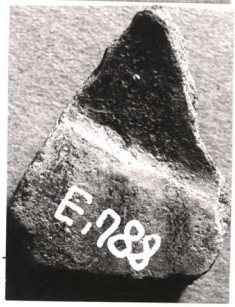










Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.785 =F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines gelblich-rötlichen Tongefäßes mit schwarzbrauner Bemalung. Rdm. etwa 21,0 cm. 
E.786 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück wie E.785. Wohl vom gleichen Gefäß. 
E.787 F.163 ?	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines dunkelrot bemalten Tongefäßes. Wandstärke 0,4 cm. 
E.788 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines schwarz-rot bemalten Tongefäßes. Wandstärke 0,6-0,7 cm. 
E.789 a+b F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Rand- und Wandscherbe eines schwarz-rot-bemalten Tongefäßes. Wandstärke 0,7 cm.  

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.790 7.163	4/2/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Kleines Wandscherbchen eines schwarz-rot-bemalten Tongefäßes. Wandstärke 0,5 cm.
E.791 7.163	4/2/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes. Wandstärke 0,8 cm.
E.792 7.163	4/2/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstückchen eines rötlich-grauen Tongefäßes. Wandstärke 0,8 cm.
E.793 7.163	4/2/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück einer ziegelroten Schale aus Ton. Rdm. etwa 28,0 (?) cm.
E.794 7.163	4/2/1	Wü E.730	Wü E.730	?	Randscherbe eines graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 14,0 cm.



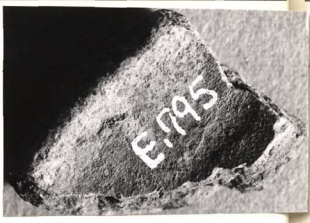








Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.795 T.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes · Wandstärke 0,8 cm.
E.796 T.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 29,0 (?) cm.
E.797 T.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstückchen eines ziegelroten Tongefäßes mit Schrägrand, ehemals außen graphitiert. Rdm. etwa 13,0 cm.
E.798 T.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines dünnwandigen, rötlichgelben Tongefäßes. Rdm. etwa 25,0 cm.
E.799 T.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 24,0 (?) cm.

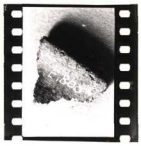


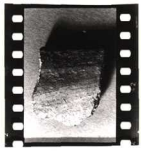


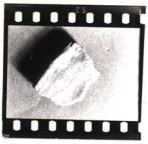






Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.800 F. 163	412	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 16,0 cm. 
E.801 F. 163	412	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E.802 F. 163	412	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 18,0 cm. 
E.803 F. 163	412	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Gefäßchens aus Ton mit glattem Rand. Rdm. etwa 14,0 (?) cm. 
E.804 F. 163	412	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graurotes Gefäßes aus Ton. Wandstärke 0,8 cm.

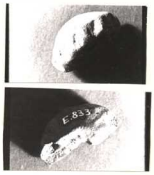
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.805 T 163	4|2|	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines dunkelgrauen Tongefäßes. Rdm. 24,0 - -25,0 (?) cm. 
E.806 T 163	4|2|	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßchens. Rdm. etwa 16,0 cm. 
E.807 T 163	4|2|	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Wandstärke 0,4-0,6 cm. 
E.808 T 163	4|2|	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines dickwandigen, grauschwarzen, innen graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 28,0 cm. 
E.809 T 163	4|2|	Wü E.730	Wü E.730	?	Randstück eines beidseitig graphitierten Tongefäßes. Wandstärke 0,5 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 810 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 20,0 (?) cm. 
E. 811 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines ziegelfarbenen, hellen Tongefäßes. Wandstärke 0,9 cm. 
E. 812 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 30,0 (?) cm. 
E. 813 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines ziegelfarbenen Tongefäßes mit glattem Rand. Rdm. etwa 26,0 cm. 
E. 814 F. 163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 16,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 815 = F.163	412/1	wie E. 730	wie E. 730	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 28,0 cm. 
E.816 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 22,0 (?) cm. 
E.817 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 17,0 cm. 
E.818 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 12,0-13,0 (?) cm. 
E.819 F.163	412/1	wie E.730	wie E.730	?	Randstück eines grau-röthlichen Tongefäßes mit Horizontalrille auf der Außenseite. Rdm. etwa 12,0 (??) cm. Form verzogen. 

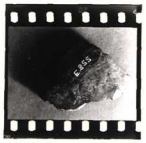
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 820 F. 163	412/1	Wü E. 730	Wü E. 730	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes mit Henkelansatz. Rdm. etwa 18,0 (?) cm. 
E. 821 F. 163	412/1	Wü E. 730	Wü E. 730	?	Wandscherbe eines schwarzgrauen Tongefäßes mit breitem Henkel. Henkelbreite 3,7 cm. 
E. 822. F. 163	412/1	Wü E. 730	Wü E. 730	?	Henkelbruchstück eines großen, grauen Tongefäßes, Henkel profiliert; Breite 3,8 cm. 
E. 823 F. 163	412/1	Wü E. 730	Wü E. 730	?	Henkel und Wandscherben bruchstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Henkel weit ausladend; Henkelbreite 2,8 cm. 
E. 824 F. 163	412/1	Wü E. 730	Wü E. 730	?	Wandscherbe mit Henkel eines rötlichgrauen Tongefäßes. Kleine, kreisrunde Henkelöffnung; Henkelbreite 1,2 cm. 

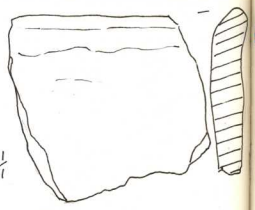
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.825 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Wandscherbe eines rotbraunen, innen grau braunen Tongefäßes mit tiefer Linien- und Einschnittverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.826	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	5 Bodenstücke von fünf Tongefäßen, braungrau. Bdm. 10,0 ; 13,0 ; 14,0 ; 16,0 (?) ; 17,0 cm.
E.827	"	"	"	"	
E.828	"	"	"	"	
E.829	"	"	"	"	
E.830 F.163	"	"	"	"	
E.831 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	35 unverzierte Wandscherben schwarzgrauer, rotbrauner, braungelber, graphitierter und rot bemalter Tongefäße, zum Teil feinwandig, z.T. dick und grob gemagert. Wandstärken 0,3 - 1,4 cm.
E.832 F.163	4/2/1	wie E.730	wie E.730	?	Bodenstück eines schwarzbraunen Tongefäßes. Bdm. etwa 16,0 - 17,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 833 F. 26	402/1	HEIDELBERG.	Funde aus Latène-Wohngruben in der Nähe von Heidelberg.	VI. 1918	Bruchstück eines hellbraun-grauen Spinnwirtels aus Ton. Dm. etwa 4,5 cm. 
E. 834 F. 26	402/1	wie E. 833	wie E. 833	1918	Rotbrauner Spinnwirtel aus Ton. Dm. 4,2 cm. 
E. 835 F. 26	402/1	wie E. 833	wie E. 833	1918	Rotbrauner Spinnwirtel aus Ton mit Strichverzierung. Dm. 2,9 cm. 
E. 836 F. 26	402/1	wie E. 833	wie E. 833	1918	2 unverzierte Wandscherben braungrauen Tongefäße. Wandstärken 0,6 und 0,7 cm.
E. 837 E. 838 F. 26	402/1 402/1	wie E. 833	wie E. 833 "	1918 "	Wandscherben je eines schwarzgrauen und eines braungrauen Tongefäßes mit Bodenansatz. Wandstärken 0,5 und 0,6 cm.

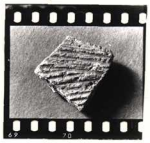
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 839 T. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Bruchstück eines dunkelgrauen, innen wesentlich helleren Tongefäßes. Rdm. etwa 11,0 cm. 
E. 840 T. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Randstück eines dickwandigen, braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 35,0 cm. 
E. 841 T. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Wandscherbe eines dickwandigen, rötlichbraunen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 1,1 cm. 
E. 842 T. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Randstück eines grauen Tongefäßes mit einer Reihe länglicher Dellen dicht unter dem Rand. Rdm. etwa 22,0 cm. 
E. 843 T. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Randstück eines grauen Tongefäßes, auf der Schulter undeutlich eingedrückte Dellen. Rdm. etwa 13,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.844 F.26	402/1	Wü E.833	Wü E. 833	1918	Randstück eines braungrauen Tongefäßes. Dicht unter dem Rand eine Reihe längliche. Dellen. Wandstärke 1,0 - 1,4 cm. 
E. 845 F. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes mit ausgezogenem Rand. Rdm. etwa 24,0 (?) cm. 
E. 846 F. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Randstück eines Tongefäßes ähnlich E. 845. Rdm. etwa 22,0 (?) cm. 
E. 847 F. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Wandscherbe eines braunroten Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,7 cm. 
E. 848 F. 26	402/1	Wü E. 833	Wü E. 833	1918	Randscherbe eines gelbbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 15,0 - 16,0 (?) cm. 

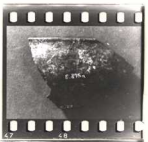
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.854 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E.855 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines braungrauen Tongefäßes mit eingezogenem Rand. Rdm. etwa 17,0 (?) cm. 
E.856 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes mit eingezogenem, gedelltem Rand. Rdm. etwa 15,0 cm. 
E.857 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes mit eingezogenem Rand. Rdm. etwa 28,0 cm. 
E.858 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzgrauen, innen braunen Tongefäßes. Rdm. etwa 16,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.849 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzbraunen, innen helleren Tongefäßes. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E.850 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Wandstärke 0,7-0,9 cm. 
E.851 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzgrauen, glänzend polierten Tongefäßes. Rdm. 21,0 cm. 
E.852 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines gelbbraunen Tongefäßes mit angezogenem Rand. Rdm. 11,0 cm. 
E.853 F.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines grauen Tongefäßes mit eingezogenem Rand. Rdm. etwa 18,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.859 T.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes mit abgesetztem Rand. Wandstärke 0,6 cm, Rdm. etwa 30,0 (?) cm. 
E.860 T.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Wandstärke 0,5 - 0,6 cm. 
E.861 T.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines Gefäßes ähnlich E. 159. Rdm. etwa 28,0 cm. 
E.862 T.26	402/1	wie E.833	wie E.833	1918	Randstück eines Tongefäßes ähnlich E. 159. Rdm. etwa 26,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.863 =T.198	418/4	FUND-ORT UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	Randstück eines hellen, graubraunen Tongefäßes. Rand mit Einschnitten versehen. Wand-stärke 0,8 cm. 
E. 864 =T.198	418/4	wie E.863	wie E.863	?	Wandscherbe eines grauen Tonge-fäßes mit Rillen-verzierung. Wand-stärke 0,5-0,6 cm. 
E. 865 =T.198	418/4	wie E.863	wie E.863	?	Randstück eines braungrauen Ton-gefäßes Rdm. etwa 29,0 cm. 
E. 866 =T.198	418/4	wie E.863	wie E.863	?	Randstück eines schwarzbraunen Tongefäßes mit Kegelhals. Rdm. etwa 16,0 cm (?). 
E. 867 =T.198	418/4	wie E.863	wie E.863	?	Graue, profilierte (Rand?)-Scherbe eines Tongefäßes Wand-stärke 0,5 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.868 T.198	418/4	Wä E.863	Wä E.863	?	Randstück eines braunschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 26,0 cm. 
E.869 T.198	418/4	Wä E.863	Wä E.863	?	Wandscherbe eines braungrauen, außen graphitierten Tongefäßes mit Delleneverzierung und über den Rand ragendem Henkel. Wandstärke 0,6 cm. 
E.870 T.198	418/4	Wä E.863	Wä E.863	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Wandstärke 0,8 cm. 
E.871 T.198	418/4	Wä E.863	Wä E.863	?	Randstück eines grauen Tongefäßes. Rdm. etwa 28,0 cm. 
E.872 T.198	418/4	Wä E.863	Wä E.863	?	Randstück eines schwarzbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 24,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.873 F.198	418/4	Wü E.863	Wü E.863	?	Randscherbe eines schwarzbraunen Tongefäßes. Wandstärke 0,6 - 0,7 cm. 
E.874 F.198	418/4	Wü E.863	Wü E.863	?	Randstück eines braunschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 33,0 cm. 
E.875 a+b F.198	418/4	Wü E.863	Wü E.863	?	2 Randscherben eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 32,0 - 34,0 (?) cm.  
E. 876 F.198	418/4	Wü E.863	Wü E.863	?	Randstück eines rotgrauen Tongefäßes. Wandstärke 0,7 cm. 
E.877 F.198	418/4	Wü E.863	Wü E.863	?	Randstück, an E.876 passend. Rdm. des Gefäßes etwa 18,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.878	418/4	Wi E.863	Wi E.863	?	Bodenstück eines grauschwarzen Tongefäßes mit abgesetztem Boden. Bdm. etwa 16,0 (?), Wandstärke 0,5 cm.
E.879	418/4	Wi E.863	Wi E.863	?	Bodenstück eines dickwandigen, grauschwarzen Tongefäßes. Bdm. etwa 14,0 (?) cm.
E.880	418/4	Wi E.863	Wi E.863	?	7 unverzierte Wandscherben graubrauner und grauschwarzer Tongefäße. Wandstärken 0,6 - 0,9 cm.
E.881	418/4	Wi E.863	Wi E.863	?	Wandscherbe eines dickwandigen, grauschwarzen Tongefäßes mit Bodenansatz. Bdm. etwa 12,0 - 13,0 cm.
E.882	418/4	Wi E.863	Wi E.863	?	Wandscherbe eines grauschwarzen Tongefäßes mit Bodenansatz. Bdm. etwa 10,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.883	418/4	UNBE-KANNT	UNBEKANNT	?	4 Bodenstücke vieres grau-braunes und grauschwarzes Tongefäße. Bdm. etwa 6,0; 8,0; 11,0 und 13,0
E.884	"	"	"	"	
E.885	"	"	"	"	
E.886	"	"	"	"	
F.199					
E.887	418/4	Wie E.883	Wie E.883	"	4 unverzierte Wandscherben grauschwarzes und braungraues Tongefäße. Wandstärken 0,6-1,2 cm.
F.199					
E.888	418/4	Wie E.883	Wie E.883	"	Randstück eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 23,0-24,0 cm. 
F.199					
E.889	418/4	Wie E.883	Wie E.883	"	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 22,0 cm. 
F.199					
E.890	418/4	Wie E.883	Wie E.883	"	Wandscherbe eines grauen Tongefäßes mit Kammstrich-verzierung. Wand-stärke 0,6 cm. 
F.199					

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.891 F. 199	418/4	wie E. 883	wie E. 883	?	Randstück eines dickwandigen, braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 28,0 - 30,0 cm. 
E.892 F. 200	418/4	UNBE- KANNT	UNBEKANNT	?	4 unverzierte Wandscherben grauschwarzen und braungrauen Tongefäßes. Wandstärken 0,8 - 1,5 cm.
E.893 F.200	418/4	wie E.892	wie E. 892	?	Wandscherbe mit Bodenansatz eines grauen Tongefäßes; kammstrichverziert. Bdm. etwa 8,0 cm. 
E.894 F.200	418/4	wie E. 892	wie E. 892	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 22,0 cm. 
E.895 F.200	418/4	wie E. 892	wie E. 892	?	Randstück einer grauschwarzen Schale aus Ton. Rdm. etwa 23,0 cm. 

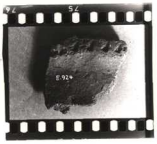
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.896 =F.200	418/4	Wü E.892	Wü E.892	?	Beidseitig mit Rillen- bzw. Wellenlinien verziertes Tonplättchen in ◇-Form. Br. 4,5 cm. 
E.897 =F.196	418/3	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	4 unverzierte Wandscherben braungrauer und rötlichgrauer Tongefäße. Wandstärken 0,8 - 1,1 cm.
E.898 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Bodenstück eines gelbbraunen Tongefäßes; Innenseite dunkler. Bdm. etwa 18,0 cm.
E.899 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Wandscherbe eines grauschwarzen Tongefäßes mit Rillen- und Stichbandverzierung. Wandstärke 0,7 cm. 
E.900 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Wandscherbe eines grauschwarzen Tongefäßes mit Rillen- und Stichbandverzierung. Wandstärke 0,7 cm. 

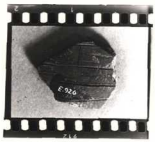
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.901 T.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit einschnittverziertem Wulstleiste. Wandstärke 1,1 cm.
E.902 T.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines ziegelroten Becherchens aus Ton. Wandstärke 0,5 cm.
E.903 T.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Ehemals aufgesetzte Wulstleiste eines braungrauen Tongefäßes. L. des Bruchstücks 3,3 cm.
E.904 T.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines rötlich braunen Tongefäßes mit Schrägrillen auf der Schulter. Wandstärke 1,0 cm.
E.905 T.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines braunen Tongefäßes. Ram. etwa 22,0 cm.

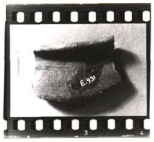
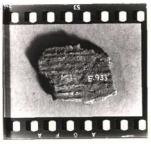
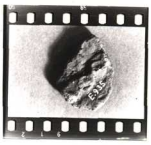
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.906 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Randstück eines roten Gefäßes aus Ton; dicht unter dem Rand 3 Horizontalrillen. Rdm. etwa 32,0 cm. 
E.907 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Wandscherbe mit Henkel eines braungrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7 cm. 
E.908 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes; auf der Schulter schräge Einschnitte. Rdm. etwa 19,0-20,0 cm. 
E.909 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes mit verziertem Schulter. Rdm. etwa 17,0 cm. 
E.910 F.196	418/3	Wü E.897	Wü E.897	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Quetschleiste. Wandstärke 0,9-1,0 cm. 

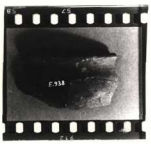
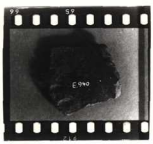
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.911 F.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines rötlich braunen Tongefäßes. Wandstärke 0,8 cm. 
E.912 F.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines dunkelgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 25,0 cm. 
E.913 F.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes schrägen, parallel stehenden Einschnitten. Wandstärke 0,9 cm. 
E.914 F.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines schwarzbraunen, dickwandigen Tongefäßes. Rdm. etwa 29,0 cm. 
E.915 F.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Wandscherbe eines ziegelroten Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 

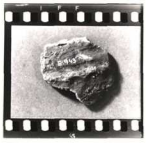
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.916 F.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes mit schrägen Einschnitten auf der Schulter. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E.917 F.196	418/3	wie E.897	wie E.897	?	Randstück eines dickwandigen, rotbraun-schwarzfleckigen Tongefäßes. Rdm. etwa 31,0 cm. 
E.918 F.25	402/3	FRÄNKISCHE SCHWEIZ	"Keramische Funde aus Höhlen der Fränkischen Schweiz zusammengestellt von Fr. Limmert."	?	Wandscherbe eines ziegelroten Tongefäßes mit Wulstleiste. Wandstärke 1,7 cm. 
E.920 F.25	402/3	wie E.918	wie E.918	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,1 cm. 
E.919 F.25	402/3	wie E.918	wie E.918	?	Wandscherbe eines braunen Tongefäßes mit Bildverzierung. Wandst. 1,0 cm. 

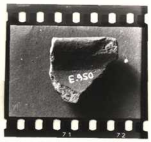
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.921 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E. 918	?	Wandscherbe eines braungrauen Tongefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 0,9 cm. 
E.922 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E. 918	?	Wandscherbe eines braunschwarzgrauen Tongefäßes mit unregelmäßig ausgeführter Rillenverzierung. Wandstärke 1,1 cm. 
E.923 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Wandscherbe eines rotgrauen Tongefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 1,1 cm. 
E.924 F.25	402/3	Wü E. 918	Wü E.918	?	Wandscherbe eines braunroten Tongefäßes mit Delleneihe. Wandstärke 1,2 cm. 
E.925 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 23,0 cm. 

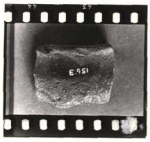
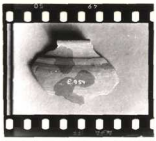
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.926 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Wandscherbe eines schwarzgrauen Tongefäßes mit unregelmäßiger Rillenverzierung. Wandstärke 1,2 cm. 
E.927 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Randstück eines braunroten Tongefäßes; auf der Schulter parallele Schrägrillen. Rdm. etwa 18,0 cm. 
E.928 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes ähnlich E. 927. Rdm. etwa 24,0 cm. 
E.929 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes ähnlich E.927. Rdm. etwa 24,0 cm. 
E.930 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Randstück eines rotbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 35,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.931 F.25	402/3	wü E.918	wü E.918	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 26,0 cm. 
E.932 F.25	402/3	wü E.918	wü E.918	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 36,0 - 38,0 cm. 
E.933 F.25	402/3	wü E.918	wü E.918	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit Dillenverzierung. Wandstärke 0,9 cm. 
E.934 F.25	402/3	wü E.918	wü E.918	?	Randstück eines graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 18,0 (?) cm. 
E.935 F.25	402/3	wü E.918	wü E.918	?	Wandscherbe eines ziegelroten Tongefäßes mit Fingertupfenleiste. Wandstärke 0,7 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.936 F.25	402/3	Wä E.918	Wä E.918	?	Randstück eines grau braunen Tongefäßes mit Wulstleiste am Halsknick. Wandstärke 0,8 cm. 
E.937 F.25	402/3	Wä E.918	Wä E.918	?	Randstück eines braungrau-rötlichen Tongefäßes. Rdm. etwa 21,0 - 22,0 cm. 
E.938 F.25	402/3	Wä E.918	Wä E.918	?	Randstück eines braunschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 14,0 - 15,0 cm. 
E.939 F.25	402/3	Wä E.918	Wä E.918	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 1,2 cm. 
E.940 F.25	402/3	Wä E.918	Wä E.918	?	Wandscherbe eines schwarzgrauen Tongefäßes mit Eindruckverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.941 F.25	402/3	wie E.918	wie E.918	?	Randstück eines hellbraun-grauen Tongefäßes. Rdm. etwa 30,0 cm. 
E.942 F.25	402/3	wie E.918	wie E.918	?	Wandscherbe eines rötlich-grauen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.943 F.25	402/3	wie E.918	wie E.918	?	Wandscherbe eines rötlichen Tongefäßes mit undeutlich ausgeführter Dellenverzierung. Wandstärke 0,6 cm. 
E.944 F.25	402/3	wie E.918	wie E.918	?	Randstück eines rotbraun-grauen Tongefäßes mit Reihe schräger Einschnitte auf der Schulter. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E.945 F.25	402/3	wie E.918	wie E.918	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes mit Wulstleiste am Halsknick. Rdm. etwa 29,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.946 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Wandscherbe eines rotbraunen Tongefäßes mit fingergetupfter Leiste. Wandstärke 1,3 cm. 
E.947 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Wandscherbe eines hellgrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,6 cm. 
E.948 F.25	402/3	Wü E.918	Wü E.918	?	Henkel eines braungrauen Tongefäßes, in der Mitte eingesattelt. Henkelbreite 2,4 cm. 
E.949 F.23	402/3	ZOLTINGEN (ROLLENBÜHL) LdKr. NÖRDLINGEN	"Spätlatènezeitliche Gefäßbruchstücke aus der latènezeitlichen Siedlung von Zolfingen".	?	Randstück eines grauen Tongefäßes mit eingezogenem Rand. Wandstärke 0,9 cm. 
E.950 F.23	402/3		Erworben von Pharmazierat Dr. E. Frickhinger, Nördlingen. Ehem. Inv.Nr. 577 (55-70)	?	Randstück eines formgleichen, braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 26,0 (?) cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.951 F.23	402/3	wü E.949	wü E.949	?	Randstück eines grauen Tongefäßes. Wandstärke 0,8 cm. 
E.952 F.23	402/3	wü E.949	wü E.949	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 18,0 cm. 
E.953 F.23	402/3	wü E.949	wü E.949	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Rdm. etwa 19,0 - 20,0 cm. 
E.954 F.23	402/3	wü E.949	wü E.949	?	Randstück eines grauschwarzen Tongefäßes. Wandstärke 0,4 cm. 
E.955 F.23	402/3	wü E.949	wü E.949	?	Randstück eines grauen Tongefäßes. Rdm. etwa 25,0 cm. 
E.956 F.23	402/3	wü E.949	wü E.949	?	Randstück eines grau-rötlichen Tongefäßes. Rdm. etwa 29,0 - 30,0 cm 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.957 F. 23	402/3	wie E.949	wie E.949	?	Wandscherbe eines grauen Tongefäßes mit umlaufender Rippe. Wandstärke 0,5 - 0,6 cm. 
E.958 F. 23	402/3	wie E.949	wie E.949	?	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 21,0 cm. 
E.959 F. 23	402/3	wie E.949	wie E.949	?	Bodenstück eines grauen Tongefäßes; Boden mit Standring abgesetzt. Bdm. etwa 11,0 cm. 
E.960 F. 23	402/3	wie E.949	wie E.960	?	Randstück eines ziegelroten Tongefäßes. Rdm. etwa 26,0 cm. 
E.961 F. 23	402/3	wie E.949	wie E.949	?	Wandscherbe eines grauen Tongefäßes mit Rippe. Wandstärke 0,4 - 0,5 cm. 

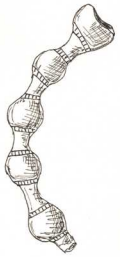
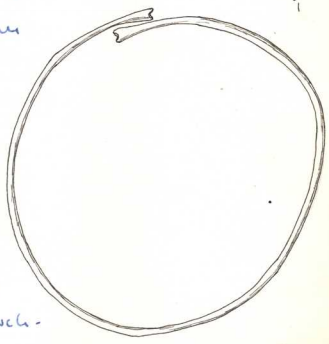
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.962 F.23	40213	wie E.949	wie E.949	?	Randstück eines rotgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 17,0 cm. 
E.963 F.23	40213	wie E.949	wie E.949	?	Wandscherbe eines hellgrauen Tongefäßes mit rauher Außenwandung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.964 F.23	40213	wie E.949	wie E.949	?	Randstück eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 24,0 cm. 
E.965 F.45	404	TRICHTINGEN (SCHWÄBISCHE ALB) Oberamt SULZ	Lit.: P. Goessler, Der Silberring von Trichtingen Berlin u. Leipzig 1929 (Verlag von W. de Gruyter)	Fundjahr d. Originals 11.3.1928	 Nachbildung eines silbernen Reifens mit Stierkopfenden; Reif reich mit plastischen Rippen versehen. Dm. etwa 29,0 cm; Reifdicke 4,0 cm.

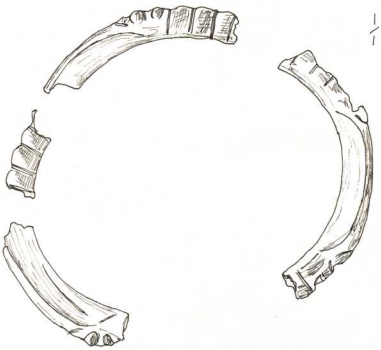
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.966 =T.61	404	IDRIA bei BAČA	Unbekannt. Ehem. Inv. Nr. 13746	?	Nachbildung eines keltischen Spatens aus Eisen mit Lappenschäftung. L. 23,3 cm. 
E.967 =T.62	404	IDRIA bei Bača	Unbekannt Ehem. Inv. Nr. 13752	?	Nachbildung eines Hallmessers aus Eisen. L. 42,5 cm. 
E.968 =T. 46	404	RADOLFZELL in BADEN	gefunden im Gewann "Tenn". ehem. Inv. Nr. 32944 und Inv. I Nr. 572	1940	Keltischer Eisenbarren. Gewicht 5.475 g; L. 29,0 cm. 
E.969 =T.211	404	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	2 keltische Eisenbarren. L. 28,0 cm und 42,9 cm. 
E.970 =T.211	"	UNBEKANNT	UNBEKANNT		

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.971 F.47	404	UNBE- KANNT	UNBEKANNT Ehem. Inv. Nr. I, 423 Die Fundstücke E.971 - E.982 stammen aus der gleichen Sammlung. Die Beschriftungen auf den dazugehörigen Tütchen sind größtenteils unleserlich geworden.	?	Keltische Münze. Dm. 1,5 cm. Pferdähnliches Fabeltier auf der Konkaven Seite. M. 1/1. 
E.972 F.48	404	wie E.971		?	Keltische Münze sehr ähnlich E.971. Dm. 1,5 - 1,7 cm. Ehem. Inv. Nr. I. ~~423~~ 424. M. beinahe 1/1. 
E.973 F.49	404	wie E.971	wie E.971 Ehem. Inv. Nr. I. 426	?	Keltische Münze sehr ähnlich E.973. Dm. 1,5 - 1,65 cm. M. etwas kleiner als 1/1. 
E.974 F.50	404	wie E.971	wie E.971 Ehem. Inv. Nr. I. 429	?	Keltische Münze. Auf der Konkaven Seite Kreuzmuster. Dm. 1,2 - 1,3 cm. M. beinahe 1/1. 
E.975 F.51	404	wie E.971	wie E.971 Ehem. Inv. Nr. I. 430.	?	Keltische Münze. Dm. 1,3 cm. M. etwas kleiner als 1/1. 

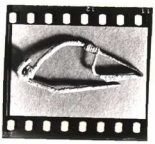
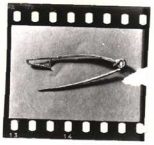
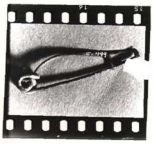
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.976 F.52	404	Wie E.971	Wie E.971 Ehem. Inv. Ns. I. 431	?	Keltische Münze. Auf der Vorderseite pferdähnliches Tier (mit Reiter?) Dm. 1,1 - 1,3 cm.  M. beinahe 1/1.
E.977 F.53	404	Wie E.971 (?) "Donau-Kelten in Pannonien"	"Karl Stettner Münzenhandlung, München 2, Barerstr. 2." Ehem. Inv. Ns. 13125 g.	?	Stater. Kopf mit stilisiertem Haar, Zweig. Reiter auf der Vorderseite. Dm. 1,4 - 1,7 cm.  M. beinahe 1/1.
E.978 F.54	404	Wie E.971	Wie E.971	?	Keltische Münze. Kopf (?) und Zweig; auf Vorderseite Pferd und Vogel. Dm. 2,5 - 2,6 cm. M. beinahe 1/1. ↓ 
E.979 F.55	404	Wie E.971	Wie E.971	?	Keltische Münze. Kopf m. stilisiertem Haar; Rückseite Pferd mit Reiter. Dm. 2,3 - 2,4 cm.  M. Klasse ab 1/1.
E.980 F.56	404	Wie E.971	Wie E.971	?	Keltische Münze. Auf der Vorderseite Pferd. Dm. 1,0 cm. M. 1/1. 

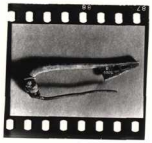
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.981 F.57	404	wie E.971	wie E.971	?	Keltische Münze. Auf einer Seite Kopf, auf der anderen Fabeltier. Dm. 21,5 cm.  M. 1/1.
E.982 F.57	404	wie E.971	wie E.971 Fo.: Igensdorf ? vgl. Dokumentation als Dauerleihgabe an das Erl. Stadtmuseum abgegeben Jul. 8.11.01	?	Keltische Münze sehr ähnlich E.981. Dm. 1,5 cm.  M. 1/1.
E.983 F.58	404	DIE-BURG in HESSEN	Unbekannt.	?	Bronzener Armreif mit Wulstgruppen. Dm. 7,1 cm.  1/1
E.984 F.58	404	wie E.983	wie E.983	?	Armreifbruchstück ähnlich E.983. Dm. 7,3 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.985 F.58	404	wie E.984	wie E.983	?	Bruchstück eines bronzenen Armreifs. Dm. noch 6,6 cm.  1/1
E.986 F.66.	404	SERSBERG bei Holstein	Unbekannt	?	Bronzenes Ziergstück mit Ringansatz (Geschirrteil). L. 8,8 cm. Jüngstbronzezeitlich (C_2?)  1/1
E.987 F.69	404	HETZLES Lkr. Forchheim, Ofr.	Stammt von der Höhe des Hetzleser Berges	?	Armreif aus dünnem, im Querschnitt rundem Bronzedraht, Enden verbreitert und ehemals durchlocht. Dm. 8,3 - 9,0 cm.  1/1

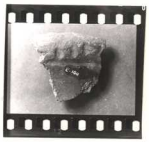
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.988 F.60	404	UNBE- KANNT	UNBEKANNT	?	 10 Bruchstücke eines latène-zeitlichen, getriebenen hohlen Bronzereifens. Dicke etwa 0,8 - 1,0 cm.
E.989 F.65	405	UNBE- KANNT	UNBEKANNT E.989 - E.991 gehören möglicherweise zusammen (gleiche Sammlung?), da sie unter gleicher Nummer inventarisiert waren.	?	Bronzene (Knie- bzw. Bogen-) Fibel mit Armbrust-Konstruktion. L. 5,5 cm. 
E.990 F.65	405	wie E.989	wie E.989	?	Bronzene Vogelkopffibel, kleine Form. Nadel fehlt. L. 2,6 cm.  zu E 2288 ?

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.991 T.65	405	wie E.989	wie E.989	?	Bronzene Fibel mit zurückgebogenem Bügel. Nadel fehlt. L. 6,1 cm. 
E.992 T.144	415 Museum	STOLZENAU a.d. WESER	UNBEKANNT. Auf "den Reihen" bei Holzhausen. Ehem. Slg. R. Herold Inv.-Nr. H.14	1909	Große gelbbraune Urne mit rauher Oberfläche; Rand- und Halszone geglättet mit dunklem Überfang. Bdm. 16,5; H. 27,0; Bdm. 10,2 cm. Inhalt: Größere Knochenstücke 
E.993 T.64	405	UNBEKANNT	UNBEKANNT. E.993 - E.995 waren unter gleicher Nummer inventarisiert und gehören möglicherweise zusammen.	?	Bronzene Vogelkopffibel. Nadel gebrochen. L. 5,6 cm.  zu E 22 995
E.994 T.64	405	wie E.993	wie E.993	?	Bronzene Fibel aus dünnem Draht mit Armbrust-Konstruktion. L. 4,7 cm. 
E.995 T.64	405	wie E.993	wie E.993	?	Bronzene Fibel mit gerippt-em (geknotetem) Bügel und Armbrust-Konstruktion aus mäßig starkem Draht. L. 6,2 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.996 F.63	405	UNBE- KANNT	UNBEKANNT E.996 – E.1005 waren unter gleicher Nummer inventarisiert.	?	Bronzene Fibel aus mäßig starkem Bronzedraht mit nach innen zur Nadelrast umgeschlagenem Bügel. L. 5,8 cm. 
E.997 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit durchbrochenem Nadelhalter aus mäßig starkem Draht; Bügel zur Spirale zu verbreitert. L. 10,3 cm. 
E.998 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit durchbrochenem Nadelhalter. L. 9,4 cm. 
E.999 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Zarte Fibel aus dünnem Bronzedraht mit durchbrochenem Nadelhalter. L. 4,5 cm. 
E.1000 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit plattenförmigem Schlußstück. L. 4,9 cm. 

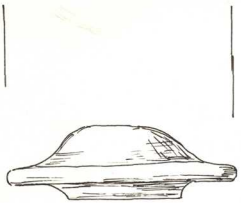
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1001 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit plattenförmig fassförmigem Schlußstück und profiliertem Endstück. Bügel blattförmig verbreitert und längsgerippt. L. 8,0 cm. 
E.1002 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit zweifach durchbrochenem Nadelhalter. L. 10,1 cm. 
E.1003 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit zweifach durchbrochenem Nadelhalter. L. 6,1 cm. 
E.1004 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit mehrfach durchbrochenem Nadelhalter, Verbogen. L. 10,0 cm. 
E.1005 F.63	405	wie E.996	wie E.996	?	Bronzene Fibel mit dreifach durchbrochenem Nadelhalter. Nadel fehlt. L. 7,4 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1006 =7.65	405	KOS-BACH Lakv. HÖCH-STADT a.d. AISCH	Gefunden bei Wald-arbeiten des Forstamtes Erlangen-west. Präpariert im Konservatorium Würzburg Oktober 1913.	März 1913	Eisernes Fibel mit umge-schlagenem Bügel; Nadel gebrochen; verbogen. L. 6,7 cm. 
E. 1007	?	wie E. 1006	Ehem. Slg. R. Herold Inv. Nr. H. 46 und H. 47.	1913	Früh-latènezeitlicher eiserner Ring. Farbe: schwarzbraun. Keine Angaben über Größe. Nicht auffindbar 22. Juni 1970
E. 1008 =7.78	409/1	UNBE-KANNT WEST-PREUS-SEN.	UNBEKANNT "Gefäßbruch-stücke der frühen Eisenzeit Westpreußens" Ehem. Inv. Nr. I. 559, 16-39	?	12 ziegelrot-bräunliche Scherben eines Tongefäßes mit Delle-n- und Zick-zackbänder-verzierung. Wandstärke 0,5 - 0,8 cm. 
E. 1009	409/1	wie E. 1008	wie E. 1008	?	Unverzierte, grob gemagerte (Rand-?) Wandscherbe eines gelbbraunen Tongefäßes. Wandstärke 0,6 cm.

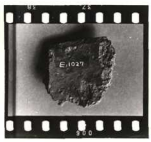
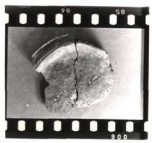
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1010	409/1	wie E.1008	wie E. 1008	?	13 Scherben eines grauschwarzen, gut geglätteten Tongefäßes mit Deckenverzierung. Wandstärke 0,5–0,8 cm. 
E. 1011 T. 113		HOYM Kr. Ballenstedt, Anhalt.	Grabfund. Lit. siehe: F. Behn, Hausurnen, Berlin 1924, S. 23; Taf. 6 c 2 Original im Museum Groß-Kühnau	1889	Nachbildung einer Hausurne aus Ton von ovalem Grundriss, 18,0 × 24,5 cm, mit steil ansteigendem Dach und verziertem Traufgesims. Türöffnung mit aufschiebbarer Tür. Gesamthöhe 33,0 cm. 
E. 1012 T. 112	516	KR. ASCHERSLEBEN Prov. SACHSEN KÖNIGSAUE.	Grabfund. Lit. siehe: F. Behn, Hausurnen, Berlin 1924, S. 29; Taf. 10 d Original in der Vorgesch. Abt. der Berliner Museen (nach beiliegendem Zettel, wohl fälschlich, Mus. Mainz).	1834	Nachbildung einer Hausurne aus Ton von annähernd rechteckigem Grundriß 25–27 cm Br; 19–21 cm Tiefe. Walmdach mit hohem Dachstuhl; rechteckige Türöffnung. Gesamthöhe der Urne 40,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1013 F. III	516	LUGGENDORF, Kr. OSTPRIEGNITZ, Prov. BRANDENBURG.	? Lit. siehe: J. Behn, Hausurnen, Berlin 1924, S. 17, Taf. 4c. Original in der vorgesch. Abt. der Berliner Museen.	?	Nachbildung einer Hausurne aus Ton. Rundhütte mit Schilddach und rechteckiger Türöffnung. Gesamthöhe 26,5 cm. 
E. 1014 F. 114	415/416 unten	RHEDA I Kr. Neustadt. Wpr.	Ausgrabung 1913/1915 Museum Danzig 15223. Lit. siehe: W. La Baume, Die Poneretti-schen Gesichtsurnen, Mainz 1963, S. 115, 865, Taf. 20	1913/15	Nachbildung einer Gesichtsurne mit Augenbrauenbögen, Augenkreisen, Nase und durchlochten Ohren, darin Bronzeringe, Bernstein- und blaue Perlen. Am Hals Zeichnung eines Ringkragens. Gesamthöhe 30,0 cm.   1/1  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
I.1015 F. 115	415/416 unten	KEHR-WALDE, Kr. MARIEN-WERDER	? Original im Museum Danzig 3143. Lit. siehe: La Baume, Die Pomerellischen Gesichtsurnen, Mainz 1963, S. 74, 382, Taf. 10	vor 1893	Nachbildung einer schwarzgrauen Gesichtsurne aus Ton mit plastisch ausgebildeten Ohren, Augen, Nase, Mund. Bauchzone verziert Einritzmustern mit weißer Kalkeinlage. H. ohne Deckel 33,0; mit Deckel 42,0 cm. 
I.1016 F. 117	415/416 unten	QUASCHIN (II) Kr. Neustadt, Wpr.	? Original im Museum Danzig VI, 262 Lit: siehe La Baume, a.a.O. S. 111, 824, Taf. 19	?	Nachbildung einer graubraunen Gesichtsurne aus Ton von gedrungener Form. Nase und Ohren plastisch ausgebildet. Um den Hals Halsring durch Rillenzeichnung angedeutet. Schnurbart. H. ohne Deckel 21,0 cm. 
I.1017 F. 116	415/416 unten	FRIEDENAU (XXI), Kr. Neustadt, Wpr.	Aus Steinkistengrab 7/1901, Urne 10 Original im Museum Danzig, 8337. Lit. siehe: La Baume, a.a.O. S. 60, 211, Taf. 6	1901 (?)	Nachbildung einer mittelgroßen, braunen Gesichtsurne aus Ton. Sehr sorgfältig ausgeführte, plastische Gesichtsregion. Auf der Bauchzone Ritzzeichnungen, darunter Nadeln. H. ohne Deckel 28,0 cm. 

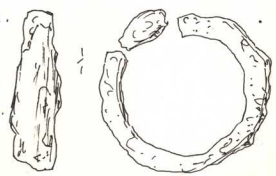
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1018 =~~F~~. 118	415/416 unten	UN- BE- KANNT	UNBEKANNT Anmerkung in Bleistift-schrift "bei Danzig" Wahrscheinlich gehört das Fundstück zu dem unter E. 1019 - E. 1030 angeführten Komplex.	?	  Knapp $\frac{1}{2}$ Deckel einer Gesichtsurne aus gelbbraunem Ton. Dm. 13,0 cm.
E. 1019 =~~F~~. 84	409/3	UMGE- BUNG von DANZIG	" Getäpbruchstücke der Gesichtsurnen-Kultur von Fundplätzen	?	2 unverzierte Wandscherben eines beidseitig schwarzgrauen Tongefäßes. Wandstärke 0,7 - 1,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1020 F.84	409/3	Wi E.1019	aus der Umgebung von Danzig. Erworben von der Abteilung für Vorgeschichte des Sammusems für Naturkunde und Vorgeschichte in Danzig." Eluem. Inv. Bv. I.558 (1-17).	?	2 unverzierte Wandscherben eines oder zweier braungrauer Tongefäße. Wandstärken 0,7-1,0 cm. 
E.1021 F.84	409/3	Wi E.1019	Wi E.1019	?	Randstück eines grau braunen Tongefäßes mit Wulstleiste unter dem Hals. Wandstärke 0,8 cm.
E.1022 F.84	409/3	Wi E.1019	Wi E.1019	?	Randstück eines rot-braunen, innen dunkleren Tongefäßes. Wandstärke 0,6-0,7 cm. 
E.1023 F.84	409/3	Wi E. 1019	Wi E.1019	?	Randstück eines gelb-braunen Tongefäßes mit Ösenhenkel. Wandstärke 0,6 cm. 
E.1024 F.84	409/3	Wi E.1019	Wi E.1019	?	Wandscherbe eines gelbbraunen Tongefäßes mit abgeflachter Knubbe. Wandstärke 0,7-0,9 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1025 a+b F.84	409/3	wie E.1019	wie E.1019	?	2 Wandscherben eines schwarz-grauen Tongefäßes mit Bildverzierung. Wandstärke 0,7-0,8 cm. 
E.1026 F.84	409/3	wie E.1019	wie E.1019	?	Randstück eines rötlich-braunen Tongefäßes mit stark gerauhter Außenwandung. Wandstärke 0,8 cm. 
E.1027 F.84	409/3	wie E.1019	wie E.1019	?	Randstück (oder Deckel) eines grau-braunen Tongefäßes. 
E.1028 F.84	409/3	wie E.1019	wie E.1019	?	Randstück (oder Deckel) eines braun-grauen Tongefäßes. 
E.1029 a-d F.84	409/3	wie E.1019	wie E.1019	?	2 größere, 2 kleinere Bruchstücke eines flachen Deckels aus gelbbraunem Ton. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1030 a-d F.84	409/3	Wä E. 1019	Wä E. 1019	?	2 Rand-, 2 Wandscherben eines rotbraunen Tongefäßes. Wandstärke 0,6 cm. 
031 F.81	409/2	"Ostpreußen"	Unbekannt. "Scherben aus Hügelgräbern der Prov. M. VI". Ehem. Inv. Nr. I. 559, 40-54	?	7 unverzierte Wandscherben braun grauer und gelbbrauner Tongefäße. Wandstärken 0,6 - 0,8 cm.
E. 032 F.81	409/2	Wä E. 1031	Wä E. 1031	?	Wandscherbe eines gelbgrauen Tongefäßes mit Stempelreihen. Wandstärke 0,5 cm. 
E. 033 F.81	409/2	Wä E.1031	Wä E. 1031	?	Randstück eines braunen Tongefäßes. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 1034 a-b F.81	409/2	Wä E.1031	Wä E. 1031	?	2 Wandscherben eines gelbgrauen Tongefäßes mit Linienverzierung. Wandstärke 0,5-0,6 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1035 F.81	409/2	Wü E.1031	Wü E.1031	?	Wandscherbe eines rotbraunen, innen schwarz-grauen Tongefäßes mit Stempelverzierung. Wandstärke 0,6 cm. 
E.1036 F.81	409/2	Wü E.1031	Wü E.1031	?	Wandscherbe ähnlich E.1035; möglicherweise vom gleichen Gefäß. Wandstärke 0,5 cm. 
E.1037 a+b F.81	409/2	Wü E.1031	Wü E.1031	?	2 Wandscherben eines braungrauen Tongefäßes mit Dellenverzierung. Wandstärke 0,6 cm. 
E.1038 F.81	409/2	Wü E.1031	Wü E.1031	?	Wandscherbe eines schwarz-grauen Tongefäßes mit Linienverzierung. Wandstärke 0,6 - 0,7 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 39 135	415/416 oben	HÄMERTEN bei TANGERMÜNDE	Urnengrab. Keine näheren Angaben. Ehem. Inv. Nr. 46.	?	Urne von doppelkonischer Form mit scharfem Umbruch, graubraun. Im Inneren noch Reste des Leichenbrandes. H. 16,6 - 17,4; Rdm. 23,0; Bdm. 9,0 cm. 
040 F. 135	415/416 oben	wie E. 1039	wie E. 1039	?	Plumpe Tasse aus grauschwarzem Ton, Henkel gebrochen. H. 8,7; Rdm. 11,3-12,0; Bdm. 5,7-6,0 cm. 
1041 F. 135	415/416 oben	wie E. 1039	wie E. 1039	?	Eiserne Nadel mit doppelkonischem Kopf, stark beschädigt und mit großen "Ausblühungen". L. noch 12,5 cm. Kopf aus Bronze? 
E. 1042 F. 135	415/416 oben	wie E. 1039	wie E. 1039	?	Fragmente einer eisernen Gürtelschnalle; Dm. des Ringes 4,6 cm. Mehrere Eisenfragmente, ehem. Formen unkenntlich. 

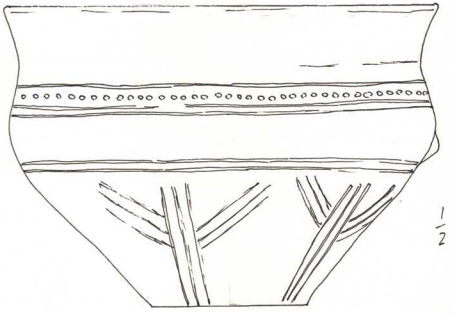
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1043 =T.85	415/416 oben	wie E.1039	wie E. 1039	?	
E.1044	"	"	"	"	4 blaue Glasperlen, 2. T. zusammengedrückt. Dm. 1,2; 1,3; 1,3 und 1,4 cm.  1/1
E.1045	"	"	"	"	
E.1046	"	"	"	"	
E.1047	"	wie E.1039	wie E.1039	?	"3 ..... Bronce Stücke". Nicht auffindbar. 15.9.1970
E. 1048 =T.126	416/417 oben	GROß-LEBEN bei TANGER-MÜNDE	Unbekannt Ehem. Inv. Nr. ~~40 und~~ 44 (Kleiner Zettel auf dem einen Gefäß).	?	Deformierte, stark ausgebleichte Eisenfragmente eines im Querschnitt wohl runden Gegenstandes.  1/1

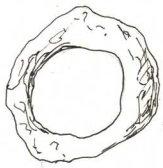
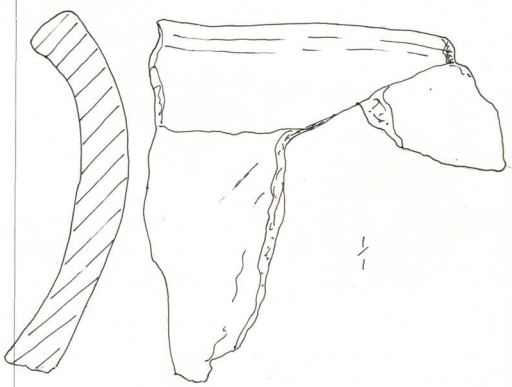
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1049 = F.120	416/417 oben	wie E.1048	wie E.1048	?	Fragmentierter, dünner Bronzeblech mit Durchlochungen und anhaftenden Eisenresten. L. des oberen Stückes 4,2 cm. 
E. 1050 F.120	416/417 oben	wie E.1048	wie E.1048	?	Schüssel aus schwarzgrauem Ton mit niedrigem Rand. H. 14,6 - 15,3; Rdm. 18,5; Bdm. 6,0 - 6,5 cm. 
E. 1051 F.120	416/417 oben	wie E.1048	wie E.1048	?	Hoher, ungegliederter Topf aus rotbraunem Ton mit zwei gegenständigen Henkeln am Bauchteil. H. 17,0; Rdm. 10,4; Bdm. 7,4 - 7,9 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1052 J. 136	415/416 oben	ELVERS-DORF bei TANGER-MÜNDE	Unbekannt. "Grabung mit Beigaben".	?	Vollständig erhaltene, eiserne Nadel. L. 12,2 cm. 1/1 
E. 1053 J. 136 ?	415/416 oben	wie E. 1052	wie E. 1052 Chem. Inv. Nr. 41 (auf kleinem, aufgeklebtem Zettel).	?	Kleine, plumpe Tasse aus graubraunem Ton. H. 5,9-6,3; Rdm. 8,8; Bdm. 4,5 cm. 
E. 1054 J. 136	415/416 oben	wie E. 1052	wie E. 1052 Chem. Inv. Nr. 40 (auf kleinem, aufgeklebtem Zettel).	?	Weitmündiger, gelbgrauer Tongefäß mit Henkel auf der Schulter. H. 16,1; Rdm. 24,1-24,4; Bdm. 10,7--11,1 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1055 T. 128	415/416 oben	~~UNBE-~~ ~~KANNT~~ (Samland Natangen?) Opv.	UNBEKANNT 2. Jh. n. Chr. Ehem. Inv. Nr. I 564 (?)	?	Kleines Gefäß mit bauchständigem Henkel aus schwarz-grauem Ton, gut geglättet. H. 10,3 - 11,0; Rdm. ~~Bdm.~~ 7,4; Bdm. etwa 3,5 cm (Boden kaum abgesetzt). 
E. 1056 T. 129	415/416 oben	SAMLAND- NATANGEN, Ostpreußen	Unbekannt Ehem. Inv. Nr. I, 568 "3.-4. Jh. n. Chr."	?	Braungraues Tongefäß. H. 10,8; Rdm. 8,6; Bdm. 7,6 cm. 
E. 1057 T. 131	415/416 oben	SAMLAND- NATANGEN, Ostpreußen	Unbekannt. Ehem. Inv.Nr. I, 565 (auf Zettel) und " V 436.8851 Ostpreußen" auf Topf. "3.-4. Jh. n. Chr."	?	Braungraues, hochhalsiges Tongefäß, Schulterzone verziert mit strichgefüllten Dreiecken. Auf der Schulter rudimentäre Henkel. H. noch 14,6 cm (Rand gebrochen). 

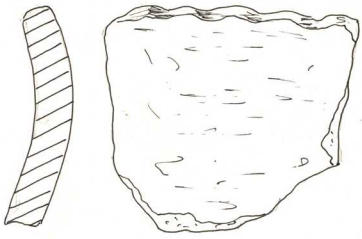
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1058 T.132	415/416 oben	SAMLAND-NATANGEN, Ostpreußen	Unbekannt Ehem. Inv.Nr. I,570 (auf Zettel) und V.436.8851 (auf Topf). "9.-13. Jh. u. Chr.".	?	Geradwandiger, plumper Becher aus grob gemagertem, rötlichbraunem Ton. Rand mit Eindrücken versehen. H. 6,5-7,0; Rdm. 7,3; Bdm. 6,3 cm. 
E.1059 T.129	415/416 oben	MASUREN, Ostpreußen	Unbekannt Ehem. Inv.Nr. I,569 (auf Zettel) und K.A.S.37 (auf Topf). "Völkerwanderungszeitlich"	?	Dickwandiges Becher aus gelbbraunem Ton mit kräftig profilierten Verzierungen auf der Außenseite. H. 8,6; Rdm. 9,0; Bdm. etwa 4,5 cm. 
E.1060 T.130	415/416 oben	MASUREN, Ostpreußen	Unbekannt. Ehem. Inv. Nr. I, 567 (auf Zettel) und K.A.S. 33 (auf Topf). "3.-4. Jh. n. Chr.".	?	Kleines, bauchiges Töpfchen mit Schrägrand und Halswulst aus grau-rötlichem Ton. H. 8,7; Rdm. 5,5; Bdm. 4,0-4,4 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1061 T.133	415/416 oben	MASUREN, Ostpreußen oder WESTBALTIKUM	Unbekannt Ehem. Inv.Nr. I,566 (auf Zettel) und K.A.S. Ostpr. (auf Topf). "3.-4. Jh. n.Chr." Nach anderem Zettel "Westbaltikum, altpreußisch"	?	Weitmündiges, gelbbraunes Tongefäß. Unterer Teil gerauht und mit Linienverzierung versehen. H. 10,3; Rdm. 14,8 - 15,2; Bdm. 9,0 - 9,5 cm. 
E. 1062 T.137	415/416 oben	STENDAL, Altmark	"Gefäße aus Urnengrab der Altmark". Ehem. Inv.Nr. 47 (aufgeklebter kleiner Zettel)	?	Weitmündiges, grauschwarzes Tongefäß mit gerifftem Schulterzone. H. 9,9 - 10,5; Rdm. Rdm. 18,6; Bdm. etwa 7,0 cm. 
E.1062 T.137	415/416 oben	wie E. 1062	wie E.1062	?	Weitmündige Schüssel, graurotbräunlich, mit Rillen- und Einstichverzierungen. H. 15,8; Rdm. etwa 22,8; Bdm. 8,5 cm;  1/2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1064 T. 147	415/416 Oben	UN- BEKANNT	UNBEKANNT	?	3 eiserne, fragmentierte Gürtelschnallen. Dm. 3,8; 3,4 und 3,2 cm.  1/1
E. 1065 T. 147	"	wie E. 1064	wie E. 1064	?	 1/1
E. 1066 T. 147	"	wie E. 1064	wie E. 1064	?	 1/1
E. 1067 =T. 82	409/2	NATANGEN, SAMLAND, Ostpreußen.	Unbekannt. Guem. Inv. Nr. I, 559, 72-75 "3.-6. Jh. u. Chr."	?	 1/1 Randstück eines hellbraunen Tongefäßes. Wandstärke 1,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1068 T.82	409/2	Wi E.1067	Wi E.1067	?	3 Wandscherben zweier dickwandiger, grober Tongefäße, rotbraun mit rauher Außenseite. Wandstärken 1,0 und 1,4 - 1,9 cm.
E.1069 T.80	409/2	MASUREN, Ostpreußen	Unbekannt Ehem. Inv. Nr. I, 559, 58-71. "3.-4. Jh. u. Chr."	?	11 unverzierte Wandscherben grau-brauner und rotbrauner Tongefäße. Wandstärken 0,5 - 1,0 cm.
E.1070 T.80	409/2	Wi E.1069	Wi E.1069	?	2 aus mehreren Scherben zusammengeklebte Randstücke eines gelbbraunen Tongefäßes. Wandstärke 0,9 cm.
E. 1071 T.80	409/2	Wi E.1069	Wi E.1069	?	3 Randscherbchen eines hellgrauen Tongefäßes. Wandstärke 0,7-0,8 cm.



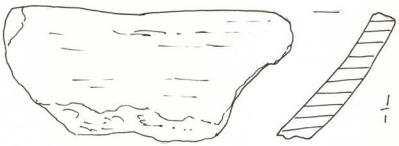
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1072 = I.75	409/1	WARSCHKEN, SAMLAND, Ostpreußen	UNBEKANNT "Kaiserzeitliche Eimer-Urnen-Gefäßbruchstücke Ehem. Inv. Nr. I, 559, 76-90	?	 1/1 Randstück eines schwarzgrauen, grob gemagerten Tongefäßes mit gewelltem Rand. Wandstärke 0,8-0,9 cm.
E. 1073 = E.75	409/1	wie E.1072	wie E.1072	?	12 unverzierte schwarzgraue Wandscherben, wohl zum gleichen Gefäß (E.1072) gehörig. Wandstärke 0,9-1,1 cm.
E. 1074 = I.79	409/1	BARTKENGUT, Kr. NEIDENBURG, Ostpreußen	UNBEKANNT "ostgermanische (wandalische) Scherben, ... 2. Jh. n. Chr." Ehem. Inv. Nr. I/559, 55-57	?	 4 Scherben aus braungrauem Ton, darunter ein Rand- und ein Henkelbruchstück. Wandstärke 0,3-0,5 cm.

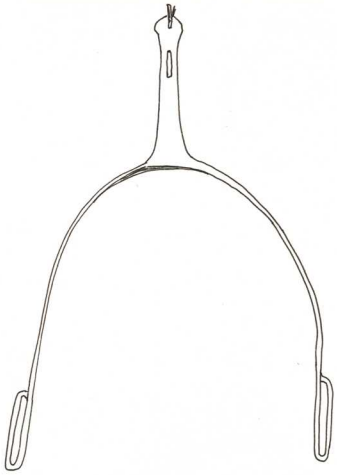
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
. 075 F.83	409/3	KOZE-LITZ Kr. MARIEN-WERDER, Ost-preußen.	UNBEKANNT. Ehem. Inv. Nr. I, 559, 99-150	?	36 unverzierte Wandscherben eines außen ziegelroten, innen grauen Tongefäßes. Außenwandung rauh und ungleichmäßig. Dazu 2 Bodenscherben. Wandstärke 0,9 - 1,0; Bodenstärke 1,4 - 2,1 cm.
E. 076 F.83	409/3	Wie E.1075	Wie E.107	?	13 unverzierte Wandscherben außen rötlich-braun, innen grau; Außenseite geglättet. Die Bruchstücke gehören vermutlich zu den Scherben E.1075 und gehören zu einem Gefäß, dessen Unterteil gerauht, dessen Oberteil aber geglättet war. Wandstärke 0,5 - 0,9 cm.
E.7077 F.83	409/3	Wie E.1075	Wie E.1075	?	2 Randstücke eines braun-grauen Tongefäßes, zu E. 1076 gehörig.
.1078 F.83	409/3	Wie E.1075	Wie E.1075	?	2 rötlich-graue Scherben mit Griffleisten. Zum gleichen Gefäß gehörig.





Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1079 =T.83	409/3	Wü E. 1075	Wü E. 1075	?	Wandscherbe eines rötlich-grauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,9 cm. 
E. 1080 =T.89	410 rechts Fach 1	AHRENSBURG, Holstein	Unbekannt. Das Gefäß befand sich im Schuppen einer Gärtnerei und war angeblich beim Pflügen eines Ackers zum Vorschein gekommen.	?	 Braungraues Tongefäß mit niedrigem Steilrand und gewölbtem Boden. Randzone stark ergänzt. H. 8,5; Rdm. 10,5; Bdm. 3,6 cm.
E. 1081 =T.142	415/416 unten	KÖNIGSBORN, Kr. MAGDEBURG	UNBEKANNT "Urne".	?	Schlecht ergänztes, kugeliges Tongefäß aus graubraunem Ton mit rauher Oberfläche. H. 22,5; Rdm. etwa 18,0; Bdm. 10,7 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1082 F. 143	415/416 unten	HALEN-BECK, Ost-prieguitz, Prov. Branden-burg.	Aus dem Urnenfeld von Halenbeck; Graburne mit Deckel aus einer Steinsetzung.	?	Urne aus gelbbraunem Ton mit hohem Hals-teil; Unter-seite gerauht. Rdm. 20,5 - 21,5; H. 30,0; Bdm. 12,2 cm. Form etwas verzogen. 
E. 1083 F. 143	415/416 unten	wie E. 1082	wie E. 1082	?	7 Scherben einer Deck-schale (zu E. 1082 gehörig) aus rötlich-braunem Ton. Darun-ter Rand- und Bodenstücke. Wandstärke 0,6 - 0,7 cm. 1 Scherbe wohl von einem anderen Gefäß. 
E. 1084	415/416 unten	wie E. 1082	wie E. 1082	?	Sehr stark und schlecht ergänzte Graburne und Deckschale aus gelbbraunem Ton. Urne: H. 19,4; Rdm. 14,5; Bdm. 11,8 cm. Schale: H. 5,0 - 5,5; Rdm. 17,5; Bdm. 7,8 cm. 
E. 1085 F. 143		wie E. 1082	wie E. 1082	?	

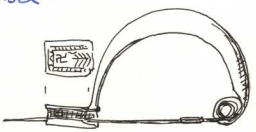
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1086 = F. 145	415/416 unten	UNBE-KANNT	UNBEKANNT Auf kleinem, angehängtem Zettel: "Völkerwander.-Zeit 1375 32956 " und Bleistift-nummer "12". Im Bügel-inneren ein-geschlagen die Buchstaben "MOO K E"	?	Sehr zarter, eiserner Reiter-Sporn mit Dorn-Rädchen. L. etwa 13,0 cm.  1/1
E. 1087 = F. 146	415/416 unten	UNBE-KANNT durchstr.	UNBEKANNT Nach Naber's Schem Inventar (F. 146) "7 völkerwande-rungszeitliche Funde". Mit Sicherheit hat Naber eine Bronzeschnalle hier falsch eingereiht (vgl. E. = H. 69). Auch die Zusammen-gehörigkeit der Fundstücke E. 1087 - E. 1092 ist nicht gesichert.	?	Beschlagteil aus Bronze, verziert mit stili-sierten Tieren. L. 11,1 cm.  1/1

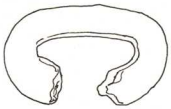
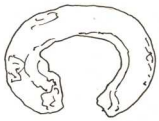
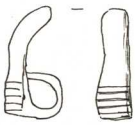
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 1088 F.146	415/416 unten	wie E. 1087	wie E. 1087 könnte nach mdl. Auskunft (VII.1978) von Frau Dr. Hawernick aus Böotien stammen: herausgezogene Augen, umlaufende weiße Einlage, Klosterperlen. fr	?	Kette, bestehend aus 2 viereckigen Bernsteinperlen und 21 Augenperlen. Dm. der größten Perlen 2,5 cm.
E. 1089 F.146	416/417 unten	wie E. 1087	wie E. 1087	?	Bronzener Stab mit 3 z. T. verzierten Ringscheiben. L. 30,2 cm.
E. 1090 F.146	416/417 unten	wie E. 1087	wie E. 1087	?	Bronzegefäß (Schöpfer) mit bandförmigem, am Rand beidseitig angenietetem Henkel. Dm. 9,3-9,5 cm.
E. 1091 F.146	416/417 unten	wie E. 1087	wie E. 1087		Silberne Fibel mit verziertem Fuß. L. mit Nadel 6,8 cm.

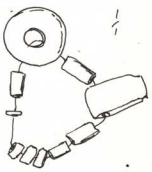






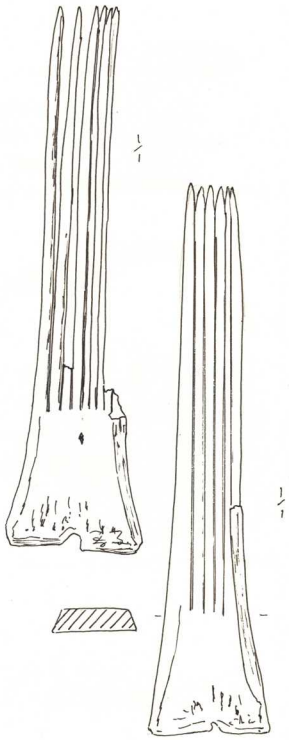


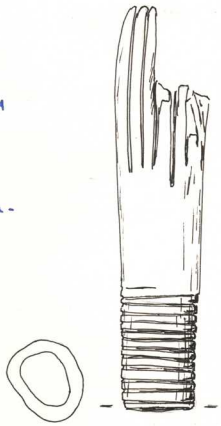
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.1092 =F.146	415/416 Kisten	wie E.1087	wie E.1087	?	Versilberte Bronze-Schnalle ohne Dorn. Br. 4,2 cm.  1/1
E. 1093 =F.134	415/416 Kisten	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	Bronzene Schnalle ohne Dorn; versilbert? Br. 4,0 cm.  1/1
E.1094 F.134	"	wie E.1093	wie E.1093	?	Bronzene Schnalle, versilbert (?). Br. 3,4 cm.  1/1
E. 1095 F.134	"	wie E.1093	wie E.1093	?	Bronzene Schnalle, versilbert. Br. 3,1 cm.  1/1
E. 1096 F.134	"	wie E.1093	wie E.1093	?	Bronzene Schnalle, versilbert (?). Br. 2,9 cm.  1/1
E. 1097 F.134	"	wie E.1093	wie E.1093	?	Dorn einer bronzenen Schnalle, rippenverziert mit umgeschlagener Öse. L. 3,0 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 098 F. 134	415/416 unten	Wü E. 1093	Wü E. 1093	?	Dorn einer Schnalle aus Silber (?), L. 3,9 cm. 
E. 099 F. 134	"	Wü E. 1093	Wü E. 1093	?	Dorn einer Schnalle aus Bronze. L. 3,9 cm. 
E. 100 F. 134	"	Wü E. 1093	Wü E. 1093	?	Dorn einer Schnalle aus Bronze. L. 3,8 cm. 
E. 1101 F. 134	"	Wü E. 1093	Wü E. 1093	?	Dorn einer Schnalle aus Silber, mit Kreis-muster und Punkten verziert. L. 3,1 cm. 
E. 1102* 3.10		MUR-NAU, Obb.	Aus einem Reihengrab "Fränk. Zeit". Aus der Naue'schen Sammlung. "Limpert, München, Sept. 17".	? vor 1917	10 Bernsteinperlen und Bruchstücke zweier Bernstein-perlen, eine flach rund, Dm. 2,1; 5 flach-rund, Dm. 0,4 - 0,6; 4 stäb-chenförmig, L. 0,7 - 1,0; 1 rechteckig mit 2 Durch-Lochungen, L. 1,7 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1103 = F. 138	415/416 Hülle	Bei WUNSTORF, bei GROSS-MUNZEL (Hannover)	Beim Ackern gefunden, "gemeinsam mit mehreren, von den Knechten aber zerschlagenen Tonwaren". Chem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 11–13	1901	Unterteil eines grau-braunen Tongefäßes, Außenseite rauh. H. noch 14,0; Bdm. 10,3 - 10,7 cm. 
E. 1104 = F. 138	415/416 Hülle	wie E. 1103	wie E. 1103 Das Gefäß wurde in der Urne E. 1105 gefunden.	1901	Grauschwarzes Henkelbecher aus Ton, gut geglättet. Henkel gebrochen; scharfer Bauchknick, Schulterzone verziert. H. 7,8; Rdm. 10,0; Bdm. 4,0 - 4,3 cm. 
E. 1105 = F. 138	415/416 Hülle	wie E. 1103	wie E. 1103	1901	Urne aus grau-braunem Ton, ziemlich stark ergänzt. H. 24,5; Rdm. etwa 24,5; Bdm. 11,5 cm. 
E. 1106 = F. 138	415/416 Hülle	wie E. 1103	wie E. 1103	1901	Eine größere Menge grobstückigen Leichenbrandes (in Urne E. 1105).

mmer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 107 F. 141	415/416 Kalle	GROSS-KUCHEN	Unbekannt. Auf dem Topf "A. 33/59", auf einem Zettel ehem. Inv. Nr. I, No. 82. Alemannisch.	?	Nachbildung eines gelben, stellenweise geschwärzten Tongefäßes mit welleneverzierung auf der Schulter. H. 13,5; Rdm. 11,3; Bdm. 8,3 cm. 
E. 108 F. 140	415/416 Kalle	WURM-LINGEN	Unbekannt. Auf dem Topf "Wurmlingen-Hafler 65.", auf einem Zettel ehem. Inv. Nr. I, No. 83. "6.-7. Jh. n. Chr."	?	Nachbildung eines alemannischen Rippengefäßes aus schwarzem Ton. H. 19,7; Rdm. 14,0; Bdm. 9,5 cm. 
E. 1109 F. 124	415/416 Kalle	WIES LOCH in BADEN vgl. E. 1283	Aus einem alemannischen Reihengräberfeld. Ehem. Inv. Nr. 48 (auf gekl. Zettel.	?	Tongefäß aus grauschwarzem Ton mit scharfem Bauchknick; Schulterzone verziert. H. 6,5; Rdm. 9,9; Bdm. 6,7 -7,0 cm. 
E. 110 F. 125	Im Labor	Wü E. 1109	Wie E. 1109		Menschlicher Schädel eines wohl jüngeren Individuums.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 1111 =T. 123	415/416 Mülle	RHEIN-GEGEND ?	Unbekannt "alemannisch-fränkischer Topf". Auf Zettel: "Andress. 14.7.14".	?	Rötlich-graues Töpfchen aus Ton mit scharfem Bauchknick und verziertem Schulterzone. H. 9,1; Rdm. 10,3; Bdm. 5,0 cm. 
E. 1112 =T. 122	415/416 Mülle	MAINZ	Unbekannt "2 fränkische Flachshecheln aus Bein, Get. in Mainz". Auf Zettel: "Haas. Aug. 17".	?	2 Flachshecheln aus Knochen, eine mit 6, die andere mit 8 Zinken, mit flacher Unterseite. L. 14,4 und 14,5 cm. 
E. 1113 =T. 122	415/416 Mülle	MAINZ	wie E. 1112	?	



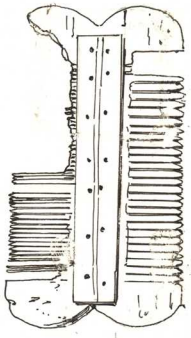
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1114 F. 122	415/416 Mitte	wie E. 1112 ?	wie E. 1112 Es gibt keine Unterlagen darüber, ob das Fundstück zu den beiden Stücken E. 1112 und E. 1113 gehört, mit denen es die gleichen F-Inventarnummer trägt.	?	Flachshechel aus Knochen, im Querschnitt rund, stark beschädigt. Unterteil rillenverziert. L. 10,5 cm.
E. 1115 F. 121	415/416 Mitte	UNBEKANNT	UNBEKANNT. "13 Gegenstände fränkischer Schmuck" Auf Zettel: "Beiling, Mainz Aug! 17".	?	Halskette, bestehend aus 106 verschiedenartigen, bunten Perlen. Dm. etwa 26,0-27,0 cm; Dm. der dicksten Perle 1,4 cm.
E. 1116 F. 121	415/416 Mitte	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Arm(?)-Kette, bestehend aus 27 verschiedenartigen, bunten Perlen und einem bronzenen Anhänger mit Bernsteinperle. Dm. etwa 12,0 cm; Dm. der größten Perle 2,7 cm.





Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1117 T. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Amulette aus 2 T. sehr kleinen Perlen. 4 schwarze, 2 blaue, 104 weiße Perlen. Dm. etwa 8 cm. 
E. 1118 T. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Bronzering mit 2 grünen, 1 rote Perle (Ohrring?) Dm. etwa 5,5 - 6,0 cm. 
E. 1119 T. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Kleines, bronzenes Kreuz. L. 2,1 cm. 
E. 1120 T. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Versilberte Rundfibel, radförmig durchbrochen, ohne Email. Dm. 3,4 cm. 
E. 1121 T. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Versilberte Rundfibel ohne Emaileinlage. Dm. 1,8; H. 3,1 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1122 F. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Bronzene Rundfibel ohne Emaileinlage. Dm. 4,6 cm. 
E. 1123 F. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Silberne Vogelkopffibel mit Glaseinlage. H. 3,5 cm. 
E. 1124 F. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Bronzene (silberne?) Vogelkopffibel mit Glaseinlage, beschädigt. H. noch 3,5 cm. 
E. 1125 F. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Länglicher Gegenstand aus gelbem Glas (? Bernstein ?). H. 3,8 cm. 
E. 1126 F. 121	415/416 Kiste	wie E. 1115	wie E. 1115	?	Bronzene Schmuckplatte (Beschlagteil mit Silbereinlagen und vergoldeten Knöpfen, fast quadratisch. Br. 5,7; L. 5,9 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1127 =F.121	415/416 Mitte	Wie E. 1115	Wie E. 1115	?	Stark beschädigter Kamm aus Knochen mit feiner und gröberer Zinkenreihe. Mit Bronzenägeln genagelt. L. 8,5 cm. 
E. 1128	415/416 Mitte	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	"4 fränkische Waffen", davon 2 Spathas und zwei Scramasaxe, Eisen, z.T. stark beschädigt. L. 66,0; 65,6; 50,5 und 44,5 cm.  
E. 1129	"	"	Wohl aus dem Mainzer(?) Antiquitätenhandel. (Auf einem Zettel "David Reiling, Hoflieferant, Antiquit.-Handl. Mainz". Ehem. Inv. Nr. 32949, 32950, 32952. 1 Stück ein Rheinfund (?)		
E. 1130	"	"			
E. 1131 =F.120	"	"			mit Scheide, auch aus Eisen, 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1132 T. 119	415/416 Mainz	UN-BE-KANNT	UNBEKANNT	?	Grauschwarzes Tongefäß, drehscheibengeformt. H. 10,1; Rdm. 7,8; Bdm. 4,8 cm. 
E. 1133 T. 119	415/416 Mainz	wie E. 1132	wie E. 1132	?	Grauschwarzes, auf der Schulter verziertes Tongefäß, drehscheibengeformt. H. 9,8; Rdm. 8,5; Bdm. 4,6 cm. 
E. 1134 T. 119	415/416 Mainz	wie E. 1132	wie E. 1132	?	Graues Tongefäß, drehscheibengeformt. H. 10,5; Rdm. 10,6; Bdm. 6,2 (kleiner Standring). 
E. 1135 T. 161	414/2	Bei Gräfenberg, Ofr.	Von 1890 von Prof. Rosenhauer bei Gräfenberg gefunden. Geschenk von B. Will, Erlangen.	Von 1890	Schwarzgraues, drehscheibengeformtes Tongefäß mit Wellenornament. Beschädigt. H. etwa 14,0; Rdm. 14,5; Bdm. etwa 7,5 cm. 



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1136 =F.156	414/2	FRANKFURT a. M.	"Mittelalterliche Gefäße". Anders, Ende Juni 1918. Auf Zettel Inv. Nr. 4.	1918	Drehscheibengeformtes Becherchen aus gelblich-rotem Ton mit eingezogenem Fußteil. H. 6,9 - 7,6; Rdm. 5,1; Bdm. 3,4 cm.
E. 1137 =F.156	414/2	wie E. 1136	wie E. 1136 Auf Zettel Nr. 2.	1918	Grauschwarzes Krüglein, drehscheibengeformt. H. 10,3; Rdm. 4,0 - 5,3 (verzogen); Bdm. 4,1 cm.
E. 1138 =F.156	414/2	wie E. 1136	wie E. 1136 Auf Zettel Nr. 1.	1918	Formgleiches Krüglein, glänzender. H. 10,5; Rdm. 4,6; Bdm. 4,2 cm.
E. 1139 =F.156	414/2	wie E. 1136	wie E. 1136 Auf Zettel Nr. 3.	1918	Bauchiges Krüglein mit Resten roter Bemalung aus gelblich-weißen Ton, drehscheibengeformt. H. 10,2; Rdm. 5,3; Bdm. 4,9 cm.









Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1140 F.156	414/2	wie E. 1136	wie E. 1136	1918	Graues, bauchiges Gefäß mit abgesetztem Fuß, drehscheibengeformt. H. 10,3 - 11,0; Rdm. 11,0; Bdm. 5,8 cm.
E. 1141 F.157	414/2	STRASSBURG.	Unbekannt.	?	Kleines, grau-schwarz-fleckiges Saugfläschchen, Drehscheibenware. H. 6,4; Rdm. 3,1; Bdm. 3,7 cm.
E. 1142 F.154	414/2	MAINZ	Unbekannt. Auf Zettel "Haar, Aug. 17". "Merowingerkrug .... 16.-18. Jh."	?	Bauchiger Krug mit profiliertem Henkel und enger Öffnung, ziegelrot mit weißen Bändern. Drehscheibengeformt. H. 30,5; Rdm. 2,5; Bdm. 12,0 cm.



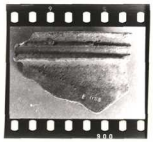
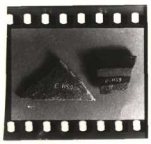


Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1143 =F.159 nicht völkerkundlich: Peru?	414/2	UNBE-KANNT.	UNBEKANNT Ehem. Slg. Gerlach. derzt aufgestellt	?	Sog. Pilgerflasche, Rotbraunes Tongefäß mit engem Hals, 2 Ösenhenkeln und Einziehung im Bauchteil. H. 18,7 cm. 
E. 1144 F.158	414/2	UN-BE-KANNT	UNBEKANNT "Mittelalterlich".	?	Dunkelroter, glasierter Doppelhenkelkrug, gerippt und verziert mit Wellenbändern. H. 21,0; Rdm. etwa 9,5; Bdm. 9,0 cm. Drehscheibengeformt. 
E.1145 F 155	414/2	HESSEN.	UNBE-KANNT. "Mittelalter" Ehem. Inv. Nr. 237 (auf geklebtem größerem Zettel) und A 4 (auf geklebtem kleinerem Zettel.	?	Heller, braungelber Topf, drehscheibengeformt, mit doppeltem Wellenband auf der Schulter. H. 18,5; Rdm. 17,5; Bdm. 10,9 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1146 T. 149	414/1	NAHE DER HOLLÄNDISCHEN GRENZE AUF DEUTSCHEM BODEN	Ausgrabung. Vom gleichen Fundplatz stammen zahlreiche weitere ähnliche Gefäße und Scherben, wohl ehemalige Töpferei. "8 karolingische Kugeltöpfe". Alles Teilbrände.	?	Hellgrauer, kugeliger Topf. Form verzogen, grobe Abspülungen. H. 9,5; Rdm. 8,0 cm. 
E. 1147 T. 149	414/1			?	Grauer, kugeliger Topf. Form verzogen. H. 9,6; Rdm. etwa 8,0 cm. 
E. 1148 T. 149	414/1	wie E. 1146	wie E. 1946	?	Hellgrau-fleckiger, kugeliger Topf. H. 9,3; Rdm. 7,3 - 7,8 cm. 
E. 1149 T. 149	414/1	wie E. 1146	wie E. 1146	?	Hellgrauer, kugeliger Topf. Im Boden ein Loch. H. 9,5; Rdm. 8,4 cm. 

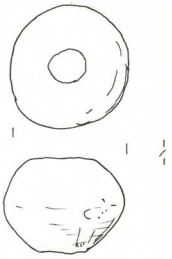
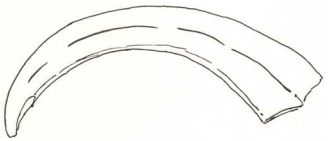
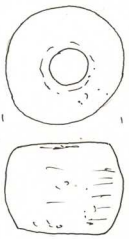
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1150 T. 149	414/1	wie E. 1146	wie E. 1146	?	Stark deformierter, kugeliger, grauer Topf mit angeklebter Scherbe. H. 12,8; Rdm. 10,0–10,5 cm. 
E. 1151 T. 149	414/1	wie E. 1146	wie E. 1146	?	Grauer, deformierter, kugeliger Kopf. In der Wandung Loch. H. 14,6; Rdm. 10,8–11,5 cm. 
E. 1152 T. 149	414/1	wie E. 1146	wie E. 1146	?	stark deformierter und verbeulter, grauer, kugeliger Topf. H. etwa 15,0; Rdm. etwa 12,0 cm. 
E. 1153 T. 149	414/1	wie E. 1146	wie E. 1146	?	Hellgrauer, stark deformierter, kugeliger Topf. Unter dem Hals Rillenverzierung. Rdm. verzogen 11,8–14,0 cm; H. Knapp 16,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1154 F.162	414/2	WEISSENHOHE bei Gräfenberg, Ofr.	Geschenk von Herrn Pfister. Die Fundstücke stammen von der sogenannten Katz (Ketz?), einer wohl mittelalterlichen Befestigung (Bauenburg, Bassenburg?) (Kuhberg?)	Juni 1918 oder davor	 1/1 Eisernes Sichelmesser, L. 19,2 cm mit einer eisernen Zwinge.
E. 1155 F.162	412/2	wie E.1154	wie E. 1154	1918 ?	 Randstück eines drehscheibengetonten braunen Tongefäßes. Rdm. 26,0 cm.
E. 1156 F.162	412/2	wie E.1154	wie E. 1154	1918 ?	 Randstück eines drehscheibengetonten gelblichen Tongefäßes. Rdm. etwa 16,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1157 a+b T. 162	414/2	wie E. 1154	wie E. 1154	1918 (?)	Randstück und passende Wandscherbe eines drehscheibengeformten Tongefäßes. Rdm. etwa 17,0 cm. 
E. 1158 T. 162	414/2	wie E. 1154	wie E. 1154	1918 (?)	Randstück eines gelbbraunen, drehscheibengedrehten Tongefäßes. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E. 1159 T. 162	414/2	wie E. 1154	wie E. 1154	1918 (?)	Randstück eines schwarzgrauen, drehscheibengeformten Tongefäßes. Rdm. etwa 28,0 (?) cm. 
E. 1160 T. 162	414/2	wie E. 1154	wie E. 1154	1918 (?)	Randstück eines schwarzbraunen, drehscheibengeformten Tongefäßes. Rdm. etwa 14,0 cm. 

mmer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E. 161 +b F. 162	414/2	wie E. 1164	wie E. 1154	1918 (?)	2 Randscherben eines grauschwarzen, drehscheibengetorunten Tongefäßes. Rdm. etwa 26,0 (?) cm.	
E. 162 F. 162	414/2	wie E. 1154	wie E. 1154	1918 (?)	Randstück eines braungrauen, drehscheibengetorunten Tongefäßes. Rdm. etwa 29,0 cm.	
E. 163 F. 162	414/2	wie E. 1154	wie E. 1154	1918 (?)	Randstück eines schwarzgrauen, drehscheibengetorunten Tongefäßes. Rdm. etwa 22,0 cm.	
E. 164 a+b F. 162	414/2	wie E. 1154	wie E. 1154	1918 (?)	2 Randscherben eines braungrauen, drehscheibengetorunten Tongefäßes. Rdm. etwa 18,0 (?) cm.	

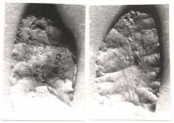
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1165 T. 160	414/2	UNBE- KANNT	UNBEKANNT "römisch?"	?	Grau- schwarze, drehschei- bengeform- te Schale. H. 8,1; Rdm. 17,0; Bdm. 7,0 cm.
E. 1166 T. 153	414/2	UNBE- KANNT	UNBEKANNT Auch eine bei- gelegte Photo- graphie gibt keinen Auf- schluss. Römisch? Germanische Nachbildung eines röm. Getäpes?	?	Nachbildung eines schwar- zen Tongefäpes, drehscheibenge- formt, mit weiper Bemalung (grope Punkte, Wellen- linien, Buch- staben, Runen(?)). H. 19,2; Rdm. 8,0; Bdm. 5,3 cm.
E. 1167 T. 107	Amt Schwaan 415/416	LUDWIGS- BURG- RÖMER- HÜGEL	UNBEKANNT. Ehem. Inv. Nr. A.30/100. Inv. Paulsen: I, 81	?	Nachbildung eines gropen, schwarzen Getäpes mit engem Hals. H. 37,1; Rdm. 17,0; Bdm. 9,6 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 1168 =F.76	409/1	MUNZEL (HANNOVER)	Auf einem Acker gefunden. Nach Herold vermutlich aus einem aufgeackerten Hauengrab. Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Ns. H.17.	1899	Spinnwirtel aus Ton, braun, unverziert. Dm. 3,4 cm. 
E. 1169 =F.76	409/1	Wü E.1168	Wü E. 1168 Ehem. Slg. R. Herold, Inv. Ns. H.33	1899	 Fragmentierter Eberzahn, L. 8,5 cm.
E. 1170 =F.77	409/1	MECKLENBURG (?)	UNBEKANNT	?	Wirtel oder sehr große Perle aus Ton, grau-braun. Dm. 3,0 cm. 



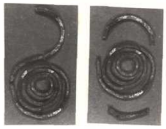
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1171 F. 150	411/2	UNBEKANNT	UNBEKANNT Es ist nicht klar, ob die Fundstücke zusammengehören; sie wurden zusammen verwahrt.	?	Bruchstück eines doppelzeiligen Kammes aus Knochen, verziert, mit Bronzenägeln genagelt. L. 5,7 cm.
E. 1172 F. 150	411/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	3 Bruchstücke eines knöchernen Gerätes (wohl Kamm), mit Bronzenägeln genagelt. L. noch 7,8 cm.
E. 1173 F. 150	411/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Sorgfältig flächig retuschierte Silexklinge, Basis gerade, Spitze geringfügig gebrochen. L. 5,1 cm.
E. 1174 F. 150	411/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Silexabschlag, nicht bearbeitet, mit Resten der Rinde. Max. Br. 4,2 cm.







Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1175 F.150	Wien III/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Kleines Kettchen aus 20 bunten Perlen, Dm. 4,5 cm, größter Dm. der Perlen 0,8 cm. 
E. 1176 F.150	Wien III/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Bruchstück eines blauen Glasperle, rund, Dm. 1,1 cm.  1/1
E. 1177 F.150	Wien III/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Bruchstück eines Bronzegegenstandes, bandförmig. L. noch 3,6; Br. 0,7 cm.  1/1
E. 1178 F.150	Wien III/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Schaftfragment einer bronzenen Nadel (?), L. 7,1 cm.  1/1
E. 1179 F.150	Wien III/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Bronzestäbchen mit gebrochener Öse, L. 4,7 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1180 F. 150	411/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	5 Fragmente einer Spirale aus im Querschnitt rundem Bronzedraht, Drahtdm. 0,3 cm. 
E. 1181 F. 150	411/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Fragmentierte, eiserne Pfeilspitze. L. 8,0 cm.  1/1
E. 1182 F. 150	411/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Fragmentierte, eiserne Pfeilspitze. L. 6,4 cm.  1/1
E. 1183 F. 150	411/2	wie E. 1171	wie E. 1171	?	Fragment eines eisernen Messers. L. 5,7 cm.  1/1

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1184 F.150	411/2	wü E. 1171	wü E. 1171	?	Kleines, fragmentiertes Eisenmesser. L. 6,2 cm.  1/1
E. 1185 F.150	411/2	wü E. 1171	wü E. 1171	?	Bruchstück eines eisernen Messers. L. 7,1 cm.  1/1
E. 1186 F.150	411/2	wü E. 1171	wü E. 1171	?	Bruchstück eines eisernen Messers, L. 3,7 cm.  1/1
E. 1187 F.150	411/2	wü E. 1171	wü E. 1171	?	2augenförmiger, eiserner Gefäßstand. L. 4,9 cm.  1/1
E. 1188 F.151	411/2	UNBEKANNT	UNBEKANNT "Wendeptenning nach Art der deutschen Kaiser".	?	Silberne (?) Münze, leicht gewölbt. Vorderseite Kreuz mit Punkten, Rückseite Kirche (?). Dm. 2,0-2,1 cm. 

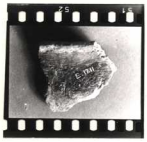
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1189 F.100	416/417 Unten	UNBEKANNT CHALON sur MARNE, FRANKREICH (?)	UNBEKANNT 9 Gefäße mit sehr ähnlicher Schulterverzierung. Nach einem dabei gefundenen, inzwischen verlorengegangenen Zettel sollen 5 der Gefäße aus Chalon-sur Marne stammen. Auf Topf aufgeklebt ein Zettel mit der Nr. 52.	?	Rotbraunes Töpfchen aus Ton, drehscheibengeformt, mit verzierter Schulter. H. 7,8; Rdm. 8,5; Bdm. 4,4 cm. 
E. 1190 F.100	416/417 Unten	wie E.1189		?	Ziegelrotes, bauchiges Töpfchen mit verzierter Schulterzone. Drehscheibengeformt. H. 8,4; Rdm. 9,0; Bdm. 5,7 cm. 
E. 1191 F.100	416/417 Unten	wie E.1189	wie E.1189	?	Grauschwarzes, drehscheibengeformtes Tongefäß mit verzierter Schulter. H. 10,6; Rdm. 8,9; Bdm. 5,5 cm. 
E.1192 F.100	416/417 Unten	wie E.1189	wie E.1189	?	Graubraunes Tongefäß, drehscheibengeformt, mit verzierter Schulterzone. H. 10,7; Rdm. 11,2; Bdm. 6,3 cm. 

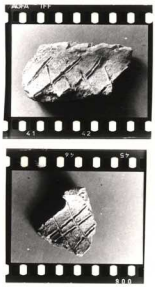
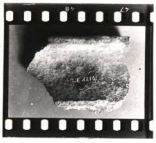
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1193 F.100	416/417 unten	wü E. 1189	wü E. 1189	?	Grauschwarzes, drehscheibengeformtes Töpfchen mit verzierter Schulterzone. H. 9,0; Rdm. 7,1; Bdm. 3,7 – 4,1 cm. 
E. 1194 F.100	416/417 unten	wü E. 1189	wü E. 1189	?	Grauschwarzes, drehscheibengeformtes Töpfchen aus Ton mit verzierter Schulterzone. H. 8,5; Rdm. 10,0; Bdm. 4,6 cm. 
E. 1195 F.100	416/417 unten	wü E. 1189	wü E. 1189	?	Weitmündiges, grauschwarzes Töpfchen aus Ton; drehscheibengeformt, mit verzierter Schulterzone. H. 7,2; Rdm. 12,6; Bdm. 3,8 cm. 
E.. 1196 F.100	416/417 unten	wü E. 1189	wü E. 1189	?	Grauschwarzes, drehscheibengeformtes Tongefäß mit verzierter Schulterzone. H. 9,7 – 10,0; Rdm. 11,7; Bdm. 6,0 cm. 

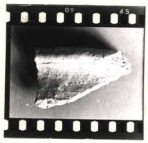
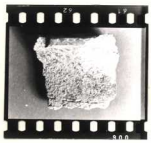
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1197 F. 100	416/417 unten	Wa E. 1189	wie E. 1189		Hellgraues, dreischeibengeformtes Tongefäß mit verzierter Schulterzone. H. 11,0–11,5, Rdm. 14,0; Bdm. 6,0 cm. 
E. 1198 F. 92	410 / 2 rechts	PROVINZ SACHSEN	UNBEKANNT. "Bätluge-Hersfeld, August 1918".	1918 ?	Bodenstück eines Fußgefäßes aus Ton, fein, dunkelbraune Seite verziert mit feinen Stempelmustern. H. noch 5,0; Bdm. 6,0 cm. 
E. 1199 F. 73	403/1	Ox-HÖFT, Westpreußen.	UNBEKANNT "Scherben slawischer Burgwalltyp". "Geographische Slg. der Universität Erlangen, Geg. Pr. Dr. Jakob, ehem. Inv. Nr. P. 1.	?	2 rotbraune, innen schwarzgraue Scherben eines Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,7–0,8 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1200 T.72	403/1	UNBEKANNT. WESTPREUSSEN.	UNBEKANNT. "Slawische Gefäßbruchstücke aus Westpreußen". Ehem. Inv.Nr. I, 559, 91-98	?	Unverzierte Wandscherbe eines schwarzgrauen Tongefäßes. Wandstärke 0,7 - 1,0 cm.
E. 1201 T.72	403/1	wie E.1200	wie E. 1200		Wandscherbe eines rötlichgrauen Tongefäßes mit Rillenverzierung. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 1202 T.72	403/1	wie E.1200	wie E. 1200	?	Wandscherbe eines grauen Tongefäßes mit unregelmäßiger Rillenverzierung. Wandstärke 0,6 cm. 
E. 1203 T.72	403/1	wie E.1200	wie E. 1200	?	2 Boden-, eine Wandscherbe eines rötlich-grauen Tongefäßes. Wandstärke 1,0 cm. 
E. 1204 T.72	403/1	wie E.1200	wie E. 1200	?	Bodenstück eines grauen Tongefäßes Wandstärke 0,8 cm. 

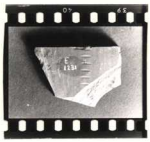
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1205	410 links Fach 1 u. 2	SCHKEUDITZ bei LEIPZIG	Aus einer Gruppe von 3 nebeneinanderliegenden Skeletten, eines davon hatte als Beigabe einen slawischen Napf. Ehem. Besitz F.H. Näbe	?	1 Komplettes menschliches Skelett (Frau). (verpackt in zwei Kartons). Vgl. dazu 2 Photos (Skelett und Napf) und ein Bericht von F.H. Näbe, Pottenstein.
E. 1206 =F.90	410 rechts Fach 2	TREBATICE Ziegelei	Keine näheren Angaben. Lesefunde Prof. Dr. L. 2012 Die Funde wurden am 13.2.1965 vom Inst. f. Ur- und Frühgesch. in Freiburg im Auftrag von Frau Prof. Schmid nach Erlangen übersandt.	Mai 1943	Großes Gewichtstück. L. 19,5 cm. 
E. 1207 F.90	410 rechts 2	wie E.1206	wie E.1206	1943	Bodenstück eines grauen Tongefäßes, Bdm. etwa 20,0 cm. 
E. 1208 F.90	410 rechts 2	wie E.1206	wie E.1206	1943	Bodenstück eines grau-schwarzen Gefäßes aus Ton. Bdm. etwa 8,0-10,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1209 F.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines schwarzgrauen Schale aus Ton. Rdm. etwa 22,0 (?) cm. 
E. 1210 F.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines schwarzgrauen Schale aus Ton. Rdm. etwa 18,0 cm. 
E. 1211 F.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines braungrauen, grob gemagerten Tongefäßes. Rdm. etwa 26,0 cm. 
E. 1212 F.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes; Rdm. etwa 20,0 (?) cm; Wandstärke 0,8 cm. 
E. 1213 F.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines dickwandigen, graubraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 30,0 (?) cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1214 F. 90	410 rechts?	Wi E. 1206	Wi E. 1206	1943	2 Rand-, 3 Wandscherben aus graubraunem Ton mit Rillenverzierung (Rautenmuster) Rdm. etwa 25,0 (?) cm. 
E. 1215 F. 90	410 rechts?	Wi E. 1206	Wi E. 1206	1943	Wandscherbe eines graubraunen Tongefäßes mit Einstich und Rillenverzierung Wandstärke 0,7 cm. 
E. 1216 F. 90	410 rechts?	Wi E. 1206	Wi E. 1206	1943	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 20,0 cm. 
E. 1217 F. 90	410 rechts?	Wi E. 1206	Wi E. 1206	1943	Randstück eines braungrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 19,0 (?) cm. 
E. 1218 F. 90	410 rechts?	Wi E. 1206	Wi E. 1206	1943	2 Randstücke eines glänzend schwarz polierten Tongefäßes mit Rillenverzierung Hoher Hals. Rdm. etwa 20,0 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1219 7.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Bodenstück eines Tupfgefäßes (oder Deckel?) aus schwarzgrauem Ton mit schr plastischer Verzierung. H. 6,3 cm. 
E. 1220 7.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Bodenstück eines braungrauen Tongefäßes mit Henkel (?) ansatz. Wandstärke 0,9 cm. 
E. 1221 7.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines gelbbraunen Tongefäßes. Rdm. etwa 32,0 (?) cm. 
E. 1222 7.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines schwarzgrauen Tongefäßes. Rdm. etwa 20,0 (?) cm. 
E. 1223 7.90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Wandscherbe eines gelbbraunen Tongefäßes, unverziert. Wandstärke 0,7 – 1,0 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1224 F.90	410 rechts?	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Randstück eines rötlich-gelben Tongefäßes mit gekerbtem Rand. Wandstärke 0,8 cm. 
E. 1225 F.90	410 rechts?	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Kleines Randscherbchen eines grauschwarzen Tongefäßes. Wandscherbe 0,9 cm. 
E. 1226 F.90	410 rechts?	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Kleines Wandscherbchen eines graubraunen Tongefäßes mit Eindruckverzierung. Wandstärke 0,9 cm. 
E. 1227 F.90	410 rechts?	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Wandscherbe eines grauen Gefäßes mit Eindruckverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 
E. 1228 F.90	410 rechts?	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Wandscherbe eines grauen Tongefäßes mit Eindruckverzierung. Wandstärke 0,8 cm. 

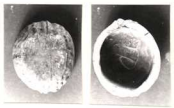
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1229 F 90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	5 unverzierte Wandscherben grauschwarzen Tongefäßes. Wandstärken 0,9 - 1,0 cm.
E. 1230 F 90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	Ziegelrot, unverzierte Wandscherbe eines Tongefäßes. Wandstärke 0,8 cm.
E. 1231 F 90	410 rechts 2	Wü E. 1206	Wü E. 1206	1943	4 Scherben von Terra sigillata, verziert mit Rillen und kleinen Parallelstichen. Wandstärke 0,5 - 0,6 cm. 
E. 1232 - E. 1236 F 152	411/3	UNBEKANNT	UNBEKANNT 29 "Mittelalterliche Webstuhlgewichte". Ehem. Inv. Nr. 670 Auf einem aufgeklebten Zettel "er Leanra Gr... 1003".	?	 5 unverzierte Webstuhlgewichte aus Ton, hellgrau - ziegelrot. H. 8,3 ; 9,1 ; 8,6 ; 9,2 und 10,2 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.1237 F.152	411/3	Wi E.1232	Wi E.1232	?	Webstuhlgewicht aus Ton, hell ziegelfarben, mit großem Kreis-Stempel. H. 9,5 cm. 
E.1238 F.152	411/3	Wi E.1232	Wi E.1232	?	Webstuhlgewicht aus Ton, gelblich mit braunen Flecken, mit tiefem Kreis-Eindruck. H. 6,6 cm. 
E.1239 F.152	411/3	Wi E.1232	Wi E.1232	?	Webstuhlgewicht aus Ton, ziegelfarben mit braunen Flecken, an der Durchlochung gebrochen. H. 7,3 cm. 
E. 1240– E. 1243 F.152	411/3	Wi E.1232	Wi E.1232	?	4 Webstuhlgewichte, gelblich mit braunen Flecken, aus Ton. H. 7,0 ; 7,4 ; 6,5 ; 6,9 cm. Formen etwas unregelmäßig. 

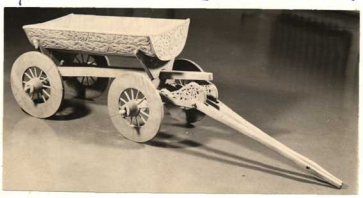
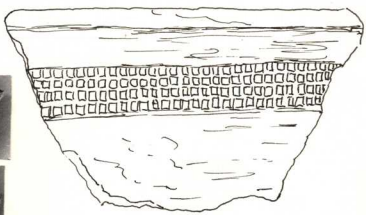
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1244 - E. 1250 7.152	III/3	wie E. 1232	wie E. 1232	?	  7 Webstuhlgewichte von sehr regelmäßiger Form, ziegelrot, aus Ton, mit je einem Kreisstempeleindruck an der Seitenfläche. H. 8,3 - 8,7 cm.
E. 1251 - E. 1253 7.152	III/3	wie E. 1232	wie E. 1232	?	 3 Webstuhlgewichte, ziegelrot, aus Ton, mit je 2 Kreisstempeleindrücken auf der Seitenfläche. H. 8,6; 8,6 und 8,7 cm.
E. 1254 7.152	III/3	wie E. 1232	wie E. 1232	?	 Webstuhlgewicht aus Ton, hellgrau-ziegelfarben. Auf einer Seitenfläche ⊓-förmiger Eindruck. H. 7,6 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1255 T. 152	411/3	wie E. 1232	wie E. 1232	?	Webstuhlgewicht aus Ton, rötlich-grau. Auf der Oberseite kreuzförmiger Einschnitt. H. 8,6 cm. 
E. 1256 – E. 1260 T. 152	411/3	wie E. 1232	wie E. 1232	?	5 Webstuhlgewichte aus Ton, graugelb bis ziegelrot, mit bräunlichen Flecken. Alle unverziert. H. 8,0 ; 9,3 ; 7,5 ; 9,2 und 8,8 cm. 
E. 1261 T. 192	413/3	UNBEKANNT	UNBEKANNT Die Stücke sind zum großen Teil als Fälschungen anzusehen.	?	Durchbohrtes Plättchen aus Schiefer. Br. 5,5 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1262 F.192	413/3	Wü E. 1261	Wü E. 1261	?	Durchbohrtes, trapezförmiges Knochenplättchen. L. 4,6 cm. 
E. 1263 F.192	413/3	Wü E. 1261	Wü E. 1261	?	Rundes, durchbohrtes Knochenplättchen. Dm. 2,8 cm. 
E. 1264 E. 1265 F.192	413/3	Wü E. 1261	Wü E. 1261	?	2 bandförmig zugerichtete, durchbohrte Knochenstücke, beide gebrochen, gebogen. L. etwa 4,2 und 5,3 cm.  
E. 1266 F.192	413/3	Wü E. 1261	Wü E. 1261	?	5 Fragmente vermutlich zweier Oberzähne. Kat. L. noch 8,2 cm. 

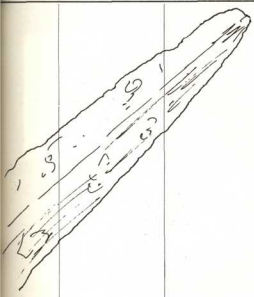
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1267 F.192	413/3	wie E. 1261	wie E. 1261	?	3 Silexab- schläge. L. 1,6 - 2,4 cm. 
E. 1268 F. 168	412/2	SIEG- LITZ- HOF bei ERLAN- GEN, THv.	UNBEKANNT Funde angeblich aus Säuglehm, Haus Nr. 23 1/3. Stücke nicht vorgeschicht- lich. Fälschungen?	?	Kleines, grobes Schälchen aus Ton, gelb- braun. Rdm. 6,8 - 8,0 cm. 
E. 1269 F. 168	412/2	wie E. 1268	wie E. 1268	?	Braune, etwas flach gedrückte Tonkugel. Dm. 2,8 cm. 
E. 1270 F. 168	412/2	wie E. 1268	wie E. 1268	?	Sehr kleines Schälchen (?) aus Ton, braun. Rdm. 3,9 - 4,1 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1271 F. 168	Wü E. 1268 412|2	Wü E. 1268	Wü E. 1268	?	Jura-Fossil. Dm. 2,2 cm. 
E. 1272 F. 174	412|2	FRÄNKISCHE SCHWEIZ Ofr.	Angeblich Funde von der Ruine Neideck "10 Knochengeräte." Fälschungen.	?	Flaches Knochenstück mit zwei runden Durchlochungen. L. 8,6 cm. 
E. 1273 F. 174	412|2	Wü E. 1272	Auf beigelegtem Zettel: "gefunden mit .... Eisenwaffen (spätestens 1557)."	?	Flaches Knochenstück, beidseitig an den Enden zugespitzt und abgeschliffen; in der Mitte eine runde Durchlochung. L. 6,9 cm. 
E. 1274 F. 174	412|2	Wü E. 1272	Sef. von F. Limmert, Geschenk des Dr. Will, Erlangen	?	An den Kanten zugeschliffenes Knochenstück. L. 8,6 cm. 
E. 1275 E. 1276 F. 174	412|2	Wü E. 1272		?	2 zugerichtete Knochenspitzen. L. 9,5 und 8,7 cm. 
					3 als Spitzen zugerichtete Knochenstücke. L. 15,1 ; 13,0 ; 13,3 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1280 E. 1281 F. 174	412/2	wie E. 1272	wie E. 1272 "	?	2 an beiden Enden zugespitzte und glattgeschliffene Knochenstücke. L. 14,6 und 8,2 cm. 
E. 1282	Bronzezeit-Raum	OSEBERG in VESTFOLD NORWEGEN	Aus dem Grabhügel der Königin Åsa.		Nachbildung eines hölzernen Wagens, reich mit Schnitzereien versehen. L. mit Deichsel etwa 100,0 cm.  Lit.: A.W. Brøgger (Redaktion) Osebergfundet, Bind I, Kristiana 1917, Fig. 39 S. 59. E. Graf Oxenstierna, Die Wikinger. Stuttgart 1959, Tat. 62.
E. 1283 a-d F. 18	Eisenzeitraum Tischvitrine	WIESLOCH (in Baden? vgl. Inv. Nr. E. 1109)	Aus einem alemannischen Reihengräberfeld. Vermutlich aus der gleichen Sammlung wie E. 1284 - E. 1287. Es sollen laut eines beigelegten Zettels 7 Scherben gewesen sein. (Großes Stück aus mehreren Scherben geklebt!)	?	1/1  3 Scherben, ein größeres zu geklebtes Scherbenstück eines grauschwarzen Gefäßes mit verzierter Schulterzone. Wandstärke 0,6 - 0,7 cm; Rdm. 26,0 - 27,0 cm.

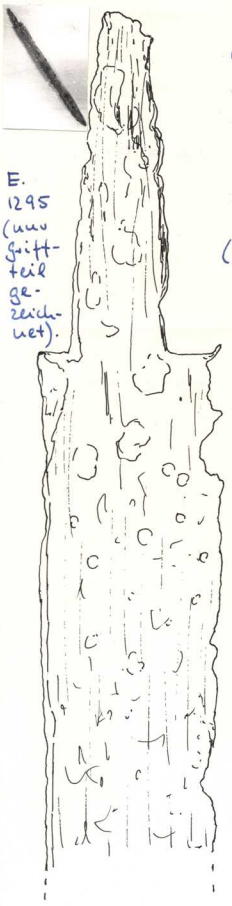
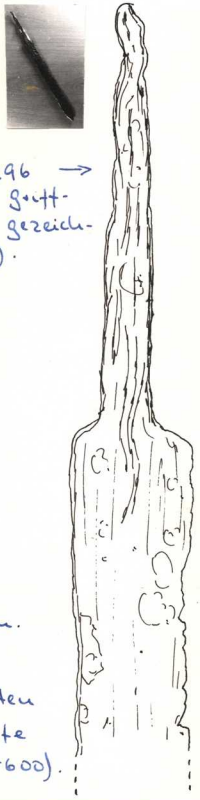
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E.1284 F.19	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	"4 Scherben germanischer Gefäße". Ehem. Inv.Nr. 50.	?	Bruchstück eines (alemannischen ?) grauschwarzen Tongefäßes mit Wellenbandverzierung. Wandstärke 0,4-0,5 cm. H. noch 5,2 cm. 
E.1285 F.19	"	UNBEKANNT	wie E.1284. Ehem. Inv. Nr. 49.	?	Wandscherbe eines grauschwarzen Tongefäßes mit scharfem Umbruch und verzierter Schulterzone. H. noch 5,4 cm; Wandstärke 0,3cm. 
E.1286 F.19	"	UNBEKANNT	wie E.1284. Ehem. Inv. Nr. 51.	?	Randstück eines grau braunen Tongefäßes mit reich verzierter Schulterzone und scharfem Umbruch. H. noch 5,2 cm; Wandstärke 0,5 cm. 
E.1287 F.19	"	UNBEKANNT	wie E.1284. Ehem. Inv. Nr. 52.	?	Randstück eines grauen Tongefäßes mit verzierter Schulterzone. Wandstärke 0,5 cm; Rdm. etwa 25,0 cm. 
E.1288 F.11	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT.	?	Beidseitig gezähnter Knochenkamm, eine Seite fein, eine grob gezähnt. Zur Versteifung auf beiden Seiten schmale, mit Bronzenägeln aufgenietete Leisten; das Mittelstück des Kammes zeigt an einem Ende zwei runde Durchlochungen. L. 6,3 cm; Br. 2,5 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1289 F. 8	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT "fränkisch" (David Reiling, Hoflieferant – Antiquit.-Handl., Mainz Inv. 32953) vgl. E. 1291.	?	 Eiserne Lanzenspitze mit kurzer Tülle und schmalem, langem Blatt. Max. Br. 2,7 cm; L. 46,5 cm. E. 1289
E. 1290 F. 7	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT			 E. 1290
		UNBEKANNT		?	Eiserne Lanzenspitze mit Tülle und leicht kantig abgesetztem Blatt; Mittelrippe schwach angedeutet. Blattbreite max. 3,2 cm; L. 39,6 cm. Auf einem beigelegten Zettel "Lanzenspitze der Stufe W IV + V = B IV; ca. 600–700."

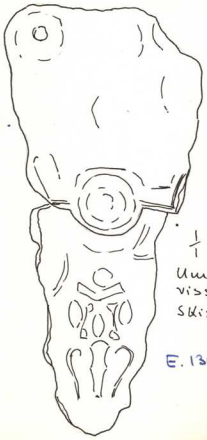
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
 E. 1291 F.9	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT "RHEIN" (Reilius; ehem. Inv.Nr. 32954). Vgl. E. 1289.	?	Eiserne Lanzenspitze mit Tülle und schmalem Blatt. Max. Blattbreite 2,3 cm; L. 27,3 cm. Auf einem beigelegten Zettel: "Lanzenspitze der Stufe W III - B III; ca. 525 - 600."
E. 1292 F.10	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	Kleine, eiserne Lanzenspitze mit Tülle und eingerosteten Holzresten. Blattbreite max. 1,5 cm; L. 11,2 cm.



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1293 T. 3	Eisenzeitraum Tischvitrine	RHEINFUND (Niederrheinisch)	UNBEKANNT Aus dem Antiquitätenhandel (Reiling). Ehem. Slg. Gerlach, Inv. Nr. 32946	? 6. Aug. 1915	Spatha, Eisen; beschädigt. L. 89,0 damasziertes ziemlich cm. E. 1293 (nur Griffteil)
E. 1294 T. 5	Eisenzeitraum Tischvitrine	RHEINFUND (Niederrheinisch)	UNBEKANNT. Aus dem Antiquitätenhandel (Reiling). Ehem. Slg. Gerlach, Inv. Nr. 32951	? von 6. Aug. 1915	E. 1294 (nur Griffteil). Eiserner Sax, mit zwei Rillen dicht unter dem Rücken. L. 56,8 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. 1295 F.4	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	Merowingisch? Aus dem Antiquitätenhandel (David Reiling, Hoflieferant, Mainz). Ehem. Inv.-Nr. 32948	?	 E. 1295 (nur Griffteil gezeichnet). Eiserner Sax, gut erhalten, mit kurzer Griffangel. L. 69,9 cm. (Auf einem beigelegten Zettel: Langsax der Stufe B V, 700-800).
E. 1296 F.6	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	 E. 1296 → (nur Griffteil gezeichnet). Eiserner Sax, gut erhalten. L. 40,8 cm. (Auf einem beigelegten Zettel: Sax der Stufe W III = B III ca. 525-600).

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E.1297 F.12	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	Bügel zweier gleichartiger, bronzener Bügel-Fibeln; Kopfplatte halbrund mit "Augen" und drei Knöpfen; Fuß quergerieft und mit runder Verbreiterung. L. beider Fibeln 5,0 cm. 
E.1298 F.12	"	wie E. 1297	wie E.1297	?	
E.1299 F.17	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT	?	Kleine, ovale Bronzeschnalle mit Dorn und rechteckigem Beschlägteil. L. (mit Dorn) 3,0 cm. 
E.1300 F.17	"	wie E. 1299	wie E. 1299	?	Kleine, bronzene Schnalle mit Halbkreisbügel und profiliertem Dorn. Br. 2,1 cm. 
E.1301 F.17	"	wie E. 1299	wie E. 1299	?	Kleine, rechteckige Gürtelschnalle aus Bronze (?) mit Dorn. Br. 1,7 cm. 
E.1302 F.17	"	wie E. 1299	wie E. 1299	?	Kleine, ovale, bronzene Schnalle mit feinem Dorn. Br. 1,7 cm. 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit?	Beschreibung — Zeichnung
E. 1303 F.13	Eisenzeitraum Tischvitrine	"RHEIN", genauer Fundort unbekannt	UNBEKANNT "Fränkisch".	?	Bronzene (Oberteil silberne ?) Riemenzunge von oblonger, abgerundeter Form. Oberteil geschlitzt (Lederreste erhalten), mit 2 Nieten vernietet. Reichlich verziert durch Punkt-, Kreis- und Rosettenmuster. L. 6,0 cm. 
E. 1304 F.13	"	wie E. 1303	wie E. 1303	?	Bronzenes Beschlagteil von rechteckiger Form mit vier großen, runden Nieten. Br. 3,2 cm. 
E. 1305 F.14	Eisenzeitraum Tischvitrine	Bei BIBRICH	UNBEKANNT "Fränkisch"	?	Bronzene Riemenzunge, Oberseite versilbert und entlang des Randes mit gekerbtem Muster versehen. Oberteil geschlitzt und mit 2 Nieten versehen; oblonge, abgerundete Form. L. 7,9 cm. 
E. 1306 a und b F.15	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT "Fränkisch".	?	Zweiteiliger, eiserner Riemenbesatz mit reicher Silber (und Messing ?) - Tauschierung. Am oberen Rand 2 Nieten (1 erhalten). Stark beschädigt. Gesamtlänge 11,1 cm.   E. 1306 b  E. 1306 a 1/1 Umrissskizze E. 1306 b

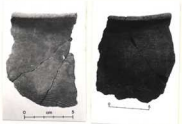
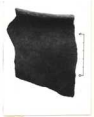
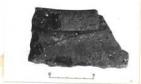
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1307 F.16	Eisenzeitraum Tischvitrine	"Am UNTEREN RHEIN"	"Bei römischen Funden"	?	Kleine, bronzene Riemenzunge, Oberseite verziert; Oberteil geschlitzt und mit 2 Nieten versehen. L. 3,2 cm. 
E. 1308 F. 16	wie E. 1307	wie E. 1307		?	Unviss-Skizze 1:1  Eiserne Gürtelschnalle mit Beschlägteil (3 Nieten), Messing(?)-tauschiert; Dorn der Schnalle aus Silber (versilbert?). Gesamtlänge 5,9 cm. 
E. 1309 a und b F 16	wie E. 1307	wie E. 1307		?	Bronzene, kräftige Gürtelschnalle von ovaler Form mit abgesetzter Dornauflage; Br. 3,7 cm. Dazugehöriger profilierter Dorn mit Punktverzierung, Silber (oder versilbert?), L. 4,7 cm. 
E. 1310 F. ?	Eisenzeitraum Tischvitrine	UNBEKANNT	UNBEKANNT Möglicherweise zu einem der Komplexe zwischen bes. E. 1297 – E. 1309 Gehörig.	?	Bronzenes Besatzteil mit 2 kleinen Ösen auf der Rückseite; Oberseite reich verziert. L. 4,2 cm. 

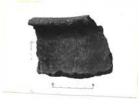
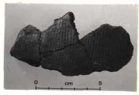
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E. 1311	Eisenzeitraum Tisch-Vitrine	ESCHACH (? wohl Äschach) am Bodensee.	UNBEKANNT Aus der ehem. Slg. R. Herold, Inv. Nr. H. 69	1908 // 09 ?	Bronzene Gürtelschnalle mit profiliertem Dorn. Br. 3,5 cm. 
			Die Angabe R. Heralds, das Fundstück stamme aus einem geschlossenen Komplex zusammen mit römischen Gegenständen (Inv. Nr. H. 67 – H. 72) ist unwahrscheinlich.		
E. 1312 F. 2	Eisenzeitraum Tisch-Vitrine	GAUGAS bei MAINZ	UNBEKANNT. Aus der ehem. Slg. Gerlach	vor 5.8. 1915	Kreuzförmige, bronzene Fibel. Im Schnittpunkt der Kreuzarme erhöhter, kleines Kreuz. Br. 3,3 cm. 
			3 weitere Fibeln mit gleicher Fundortangabe sind römisch.		
E. 1313 R. 328	Eisenzeitraum Tisch-Vitrine	"RHEIN"	UNBEKANNT	?	Löffel aus Messing (?), Stiel in einem Köpfchen endigend. L. 14,9 cm. 
E. 1314 R. 328	"	Wie E. 1313	wie E. 1313	?	Rundlicher Löffel aus Messing (?) mit profiliertem Stielende. L. 15,1 cm. 
E. 1315 R. 328	"	Wie E. 1313	Wie E. 1313	?	Fast kreisrunder Löffel aus Messing (?) mit profiliertem Stielende. L. 16,0 cm. 
			Die Löffel sind vermutlich spät-mittelalterlich oder früh-neuzeitlich.		



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E. ~~1316~~ R. 334 jetzt:	Eisenzeitraum Tischvitrine R 334/18	UNBEKANNT römische	UNBEKANNT Stützarmfibel	?	Stützarmfibel (um 400 – 1. Hälfte 5. Jh.) aus Bronze, die angesetzten Knöpfe (nur einer erhalten) aus Eisen. L. 6,9 cm.
E. 1317 F. 178	Römerraum (500) Wand	Möhrendorf Ldkr. Erlangen Mfr. Grundstück Hammerschmitt an der Straße nach Dechsendorf.	Bei einem Hausbau ausgebaggert und in sekundärer Lagerung im Erdaushub von einem Schüler gefunden. Der Dolch ist wohl nicht vorgeschichtlich; auch die Möhrendorfer Baugrube dürfte nicht die primäre Fundstelle sein.	Sommer 1958	M. etwa 1/3. Vorder- und Rückansicht Eiserner Dolch mit Antennengriff. L. 48,2 cm. Unterhalb der kugeligen Endverdickungen der Antennen befanden sich ursprünglich Reste eines Silberdrahtgeflechtes aus sehr feinem, im Querschnitt rundem Silberdraht, die bei der Konservierung verlorengingen (vgl. Photos und Schriftwechsel in Akten).



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1318		Honings [Hetzles, Ortsflur Honings I] Ofr.	aufgelesen von Dr. Heubeck 1962 unweit Honings. Publ. H. Hennig MBV 23, 1970, S. 78; Taf. 102,6		E 1318: Zeichenstein mit vier Reihen von Zickzacklinien. Maße: L = 33,0 cm, Br = 29,0 cm, Di. = 16,0 cm.  E 1318
	Ab E 1318:	Inventarisierung durch Christian Züchner			
E 1319		Staffelberg – Ldkr. Lichtenfels Ofr.	Funde aus der Sammlung Roßbach		E 1319: Mehrere zusammengehörende Scherben vom Rand eines engmundigen, bauchigen Gefäßes mit bogiger Besenstrichverzierung; schwarzgrau.  E 1319
E 1320		– " –	– " –		E 1320: Randstück eines Gefäßes wie E 1319; wohl zugehörig.  E 1320
E 1321		– " –	– " –		E 1321: Rand eines steilwandigen, großen Topfes; braun-schwarz gefleckt;  E 1321
E 1322		– " –	– " –		E 1322: Mehrere zusammenpassende Scherben eines kugeligen, engmundigen Topfes mit bogigem Besenstrich verziert; schwarzgrau.  E 1322
E 1323		– " –	– " –		E 1323: Randscherbe eines großen Gefäßes mit streifiger Barbotinverzierung; ockerfarbig.  E 1323
E 1324		– " –	– " –		E 1324: Kräftig profilierter Rand eines dickwandigen Gefäßes mit horizontaler Schulter; braun.  E 1324

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 1325		Staffelberg oder Lichtenfels	Sammlung Roppach		E 1325: Rand eines groben, steilwandigen Gefäßes; graubraun.  E 1325
E 1326		-"-	-"-		E 1326: Rand eines steilwandigen, mit einer tiefen Einstichreihe verzierten Gefäßes; schwarzbraun.  E 1326
E 1327		-"-	-"-		E 1327: Boden eines kleinen Gefäßes; rotbraun.  E 1327
E 1328		-"-	-"-		E 1328: Rand eines kugeligen Topfes mit Fingertupfenreihe; rotbraun.  E 1328
E 1329		-"-	-"-		E 1329: Wandstück eines mit Kammstrich verzierten Gefäßes; braunrot.  E 1329
E 1330		-"-	-"-		E 1330: Wandstück eines mit Besenstrich verzierten Gefäßes; schwarzbraun.  E 1330
E 1331		-"-	-"-		E 1331: Wandstück eines kammstrichverzierten Gefäßes; graubraun.  E 1331
E 1332		-"-	-"-		E 1332: Wandstück mit Fingertupfenreihe; hellbraun.  E 1332

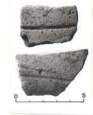
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 1333		Staffelberg Lkbr. Lichtenfels	Sammlung Ropbach		E 1333: Dicke Scherbe eines sehr großen Gefäßes mit Fingertupfenleiste; schwarzbraun.  E 1333
E 1334		– " –	– " –		E 1334: Scharf umbiegende Scherbe mit Schlickbewurf; braun.  E 1334
E 1385		– " –	– " –		E 1335: T-förmiger, sehr dicker Rand eines großen Topfes; schwarzbraun.  E 1335
E 1336		– " –	– " –		E 1336: Gerötlich Wandstück eines großen Gefäßes; rotbraun.  E 1336
E 1337		– " –	– " –		E 1337: Wandstück eines dicken Gefäßes; ockerbraun.  E 1337
E 1338		– " –	– " –		E 1338: Scherbe mit Fingertupfenleiste am Umbruch; graubraun.  E 1338
E 1339		– " –	– " –		E 1339: Einwärts ziehender Rand einer weiten Schale; außen braun, innen schwarz.  E 1339
E 1340		– " –	– " –		E 1340: Wandstück vermutlich einer Schale; hellbraun.  E 1340

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1341		Staffelberg Lothr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1341: Rand einer steilwandigen Schale mit geschweiftem Profil; dunkelbraun.  E 1341
E 1342		-"-	-"-		E 1342: Rand einer steilwandigen Schüssel mit scharfem Schulterumbruch; grau-schwarz gefleckt.  E 1342
E 1343		-"-	-"-		E 1343: Verdickter Rand eines großen kugeligen Topfes; grau-beige.  E 1343
E 1344		-"-	-"-		E 1344: Scherbe mit Fingertupfenleiste; rotbraun.  E 1344
E 1345		-"-	-"-		E 1345: Scherbe mit Fingertupfenleiste; rotbraun.  E 1345
E 1346		-"-	-"-		E 1346: Rand einer dünnwandigen Schüssel mit steilen Wänden und leicht konkavem Halsprofil; am Umbruch Fingertupfenreihe; rötlichbraun.  E 1346
E 1347		-"-	-"-		E 1347: Rand eines Gefäßes mit senkrechtem Hals, ausschwingender Lippe und Riefen am Schulteransatz; grauschwarz.  E 1347
E 1348		-"-	-"-		E 1348: Verdickter Rand eines bauchigen Gefäßes; schwarzbraun.  E 1348

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1349		Staffelberg Lokr. Lichtenfels	Sammlung Rohbach		E 1349: Scherbe von der rechtwinkelig umbrechenden Schulter eines Gefäßes, welche zwei Rillen begleiten; außen rotbraun, innen grau.
E 1350		- " -	- " -		E 1350: Randstück mit verdickter Lippe und gegen die Schulter scharf abgesetztem Hals; braun.
E 1351		- " -	- " -		E 1351: Deckelfragment mit Knaufansatz; graubraun.
E 1352		- " -	- " -		E 1352: Grob gemagerte Scherbe mit Fingertupfenleiste; braun.
E 1353		- " -	- " -		E 1353: Deckelfragment mit Knaufansatz; braun.
E 1354		- " -	- " -		E 1354: Grobe Scherbe mit Barbotine- und Fingertupfenverzierung; graubraun.
E 1355		- " -	- " -		E 1355: Grobe Scherbe mit Fingertupfenverzierung; graubraun.
E 1356		- " -	- " -		E 1356: Grobe Scherbe mit Fingertupfenleiste; schwarzgrau.
E 1357		- " -	- " -		E 1357: Grob mit Kalk gemagerte Scherbe mit Fingertupfenleiste; graubraun.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1358 a-d		Staffelberg Leber. Liebenfels	Sammlung Ropback		E1358 a,b c,d: 4 Kammstrichverzierte Scherben; a braun, der Rest graubraun  E 1358 a-d
E 1359		-"-	-"-		E1359: Feine Scherbe, verziert mit im Winkel gegeneinander gestellten Linien, welche Einstiche bönen; graubraun.  E 1359
E 1360 a-b		-"-	-"-		E 1360 a,b: Zwei Fingertupfenverzierte Scherben; a graubraun, b schwarz  E 1360 a-b
E 1361		-"-	-"-		E1361: Scherbe mit unregelmäßig geschweiften Linien; außen braun, innen schwarz  E 1361
E 1362		-"-	-"-		E 1362: Rand einer steilwandigen Schüssel mit leicht konkavem Hals und Fingertupfenreihe; schwarz / braun geflecht.  E 1362
E 1363		-"-	-"-		E 1363: Dicke Scherbe, verziert mit einer unregelmäßig eingeritzten Ranke; schwarzbraun.  E 1363
E 1364		-"-	-"-		E 1364: Kammstrichverzierte Scherbe; schwarz/braun geflecht.  E 1364
E 1365		-"-	-"-		E 1365: Große Scherbe mit breiten, parallelen Riefen, an einer Fingertupferreihe scharf umbiegend; braun.  E 1365

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E1366		Staffelberg Lehr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E1366: Dicke Scherbe vom Übergang Hals zu Bauch, der durch Fingertupfen hervorgehoben ist; hellbraun.  E1366
E1367		-"-	-"-		E1367: Scherbe vom Übergang Hals/Bauch mit Fingertupfenleiste; grob gemagert; rötlich.  E1367
E1368		-"-	-"-		E1368: Rand eines steilwandigen Gefäßes mit horizontaler und schräger Fingertupfenleiste; grob gemagert; graubraun.  E1368
E1369		-"-	-"-		E1369: Dicke Scherbe mit seilartiger Leiste; beige.  E1369
E1370		-"-	-"-		E1370: Dicke Scherbe mit unregelmäßiger Leiste; braun und grau.  E1370
E1371 a-b		-"-	-"-		E1371a-b: Zwei Randstücke von dünnwandigen, steilen Gefäßen; a rot/grau, b mit Graphit  E1371a-b
E1372		-"-	-"-		E1372: Mündung eines kleinen, kumpfartigen Gefäßes; rot gebrannt; schwärzliche Oberfläche.  E1372
E1373 a-b		-"-	-"-		E1373a-b: Zwei Fragmente von sehr feintonigen, scheibengedrehten Gefäßen mit konvexen umlaufenden Zonen; beige; a mit Brandfleck.  E1373a-b
E1374		-"-	-"-		E1374: Schulter eines bauchigen Gefäßes mit umlaufenden Rillen; graubraun.  E1374

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1375 a-b		Staffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Rodbach		E 1375 a-b: Zwei Randscherben mit Fingertupfenreihe; hellbraun.  E 1375 a-b
E 1376 a-b		- " -	- " -		E 1376 a-b: Zwei grobe Scherben mit Fingertupfenreihen; a rötlich, b grau.  E 1376 a-b
E 1377		- " -	- " -		E 1377: Scherbe eines steilwandigen Gefäßes mit verdicktem Rand und paralleler Delle, beide mit Fingertupfen verziert; grob gemagert, graubraun.  E 1377
E 1378		- " -	- " -		E 1378: Konkaver Hals einer Schüssel, darunter Fingertupfenreihe; grauschwarz.  E 1378
E 1379		- " -	- " -		E 1379: Auswärts schwingender Rand mit seitartiger Verzierung eines steilwandigen Gefäßes; rotbraun.  E 1379
E 1380 a-b		- " -	- " -		E 1380 a-b: Zwei dicke Scherben mit Rillen; ziegelrot.  E 1380 a-b
E 1381 a-b		- " -	- " -		E 1381 a-b: Zwei dicke Scherben mit Fingertupfenverzierung; außen braun, innen schwarz.  E 1381 a-b
E 1382 a-d		- " -	- " -		E 1382: 4 Scherben mit unterschiedlicher Einstichverzierung; grau und braun.  E 1382 a-d

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1383 a-d		Staffelberg Adler. Lichtenfels	Sammlung Rotpbach		E 1383 a-d: 4 Scherben mit breiten Rillen; rotbraun, zum C grau.  E 1383 a-d
E 1384 a-d		- " -	- " -		E 1384 a-d: 4 Scherben mit Fingertupfenleisten; rötlich bis schwarz.  E 1384 a-d
E 1385 a-f		- " -	- " -		E 1385 a-f: 6 Scherben mit verschiedenen großen Abdrücken und Einstichen; grau bis schwarz.  E 1385 a-f
E 1386 a-d		- " -	- " -		E 1386 a-d: 4 Scherben mit Fingertupfenleisten; rötlichbraun.  E 1386 a-d
E 1387		- " -	- " -		E 1387: Besenstrichverzierte Scherbe mit Graphit; schwarz-glänzend.  E 1387
E 1388		- " -	- " -		E 1388: Scherbe mit Fingernagelverzierung; außen braun, innen schwarz.  E 1388
E 1389		- " -	- " -		E 1389: Scherbe mit rundgelmäßiger Leiste, welche zwei Einstichreihen begleiten; braun.  E 1389
E 1390 a-c		- " -	- " -		E 1390 a-c: 3 abdruckverzierte Scherben; braun.  E 1390
E 1391		- " -	- " -		E 1391: Scherbe mit zwei parallelen, leistartigen Leisten; graubraun.  E 1391

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 1392 a-c		Staffelberg Lehr. Lichtenfels	Sammlung Popbach		E 1392 a-c: 3 mit Kammstrich verzierte Scherben; braun.	 E 1392 a-c
E 1393 a-b		-"-	-"-		E 1393 a-b: 2 mit Scherben mit eingedrückter Verzierung; b randstück; graubraun.	 E 1393 a-b
E 1394 a-c		-"-	-"-		E 1394 a-c: 3 Scherben von Gefäßen mit plastisch verziertem Rand; braun.	 E 1394 a-c
E 1395		-"-	-"-		E 1395: Randstück mit Eindrücken unter der Lippe; hellbraun.	 E 1395
E 1396 a-c		-"-	-"-		E 1396 a-c: 3 grobe Scherben mit Eindruckverzierung; graubraun.	 E 1396 a-c
E 1397 a-d		-"-	-"-		E 1397 a-d: 4 Scherben mit Fingertupfen- und Eindruckreihen; braun.	 E 1397 a-d
E 1398 a-c		-"-	-"-		E 1398 a-c: 3 Scherben mit Fingertupfen-leisten; braun	 E 1398 a-c
E 1399 a-d		-"-	-"-		E 1399 a-d: 4 Scherben mit Fingertupfen-reihe; graubraun.	 E 1399 a-d

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1400 a-b		Staffelberg Lkr. Lichtenfels	Sammlung Rotpbach		E 1400 a-b: Zwei Scherben, a mit Schrammen, b mit Umbruch; hellbraun mit schwarzem Kern.
E 1401 a-b		-"-	-"-		E 1401 a-b: Zwei Scherben mit unregelmäßig geschnittenen Linien; braun auf schwarzem Kern.
E 1402		-"-	-"-		E 1402: Scherbe mit kielleistenartigem, parallelen Abdruckreihen; braun/schwarz geflammt.
E 1403		-"-	-"-		E 1403: Fragment eines Griffknopfes; hellbraun.
E 1404		-"-	-"-		E 1404: Dünne Scherbe mit Einstichreihen; braun.
E 1405		-"-	-"-		E 1405: Scherbe mit runden Einstichen; hellbraun.
E 1406		-"-	-"-		E 1406: Scherbe mit vogerechter und mit schräg gegeneinander gestellten Ritzlinien; rötlich braun.
E 1407		-"-	-"-		E 1407: Scherbe mit eingeritzter Bogenlinie und begleitenden Einstichen; braun.
E 1408		-"-	-"-		E 1408: Steiles Randstück; ziegelrot.



E 1400 a-b



E 1401 a-b



E 1402



E 1403



E 1404



E 1405



E 1406



E 1407



E 1408

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1409		Staffelberg Schr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1409: Grob gemagerte Scherbe mit doppelter Bogenlinie und Einstichreihe verziert; schwarz.  E 1409
E 1410		– " –	– " –		E 1410: Dünne Scherbe mit feinen, parallelen Ritzlinien und begleitenden Einstichen verziert; schwarz.  E 1410
E 1411 a-d		– " –	– " –		E 1411 a-d: 4 Scherben mit verschiedenen Linien und Eindrücken verziert; rot und braun  E 1411 a-d
E 1412		– " –	– " –		E 1412: Mit flachen Linien verzierter, feinkeramischer Scherben; rötlichbraun.  E 1412
E 1413 a-g		– " –	– " –		E 1413 a-g: 7 winzige Scherben mit verschiedenen Linien und Punkten verziert; graubraun.  E 1413 a-g
E 1414		– " –	– " –		E 1414: Randscherbe mit linsenförmiger, senkrecht stehender Leiste; rotbraun  E 1414
E 1415		– " –	– " –		E 1415: Scherbe mit waagerechten und senkrechten Linien; schwarzbraun.  E 1415
E 1416 a-f		– " –	– " –		E 1416 a-f: 6 kleine Scherben mit unterschiedlichen Einstichen verziert; graubraun.  E 1416 a-f

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1417 a-d		Staffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Popbach		E 1417 a-d: 4 Scherben mit kräftigen Rillen verziert; grau bis graubraun.
E 1418 a-c		-"-	-"-		E 1418 a-c: 3 Scherben mit Schnuröse; braun.
E 1419		-"-	-"-		E 1419: längliche Schnuröse; braun.
E 1420		-"-	-"-		E 1420: Randstücke eines bauchigen Topfes mit rundstabiger Lippe und kurzem Hals; braun, Reste von Graphitüberzug.
E 1421		-"-	-"-		E 1421: Rand eines sehr feintonigen, flaschenförmigen Gefäßes; ockerfarbig.
E 1422		-"-	-"-		E 1422: Randstücke eines Gefäßes mit scharf nach außen biegender Lippe; rot.
E 1423		-"-	-"-		E 1423: Rand eines Gefäßes mit scharf ausbiegender Lippe; schwarz.
E 1424		-"-	-"-		E 1424: Rand eines kumpfartigen Gefäßes; rotbraun/schwarz gefleckt.
E 1425		-"-	-"-		E 1425: Rand eines kumpfartigen Gefäßes; schwarz.


E 1417 a-d


E 1418 a-c


E 1419


E 1420


E 1421


E 1422

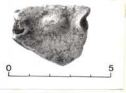

E 1423


E 1424

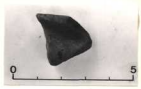

E 1425

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1426		Staffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1426: Rand einer steilwandigen Schüssel; eine Leiste begleitet die gerundete Lippe; grau, Reste der braunen Oberfläche.  E 1426
E 1427		– " –	– " –		E 1427: Dicker Rand eines bauchigen Gefäßes; grau; weiße Lagerung.  E 1427
E 1428		– " –	– " –		E 1428: Dreikantiger Rand eines kugeligen, großen Topfes; ziegelrot.  E 1428
E 1429		– " –	– " –		E 1429: Ovalstabige Randleiste; braun.  E 1429
E 1430		– " –	– " –		E 1430: Omphalosartiger Gefäßboden oder Deckelfragment; schwarzgrau.  E 1430
E 1431		– " –	– " –		E 1431: Scherbe mit bogenförmiger Kammstrichverzierung; graubraun.  E 1431
E 1432 a-c		– " –	– " –		E 1432: 3 mit Kammstrich verzierte Scherben; a hellbraun, sonst graubraun.  E 1432 a-c
E 1433		– " –	– " –		E 1433: Scherbe mit bogenförmigem Kammstrich; schwarzbraun.  E 1433
E 1434		– " –	– " –		E 1434: Scherbe mit geradem und gebogenem Kammstrich; schwarzbraun.  E 1434

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1435		Stoffelberg bei Lichtenfels	Sammlung Rotbach		E 1435: Scherbe mit Kammstrichbögen; braun.  E 1435
E 1436		-"-	-"-		E 1436: Fragment einer Tonröhre mit verstärktem oberen Ende; graubraun, grob gemagert.  E 1436
E 1437		-"-	-"-		E 1437: Hälfte eines waagerecht durchbohrten Griffknopfes(?); rötlichbraun.  E 1437
E 1438		-"-	-"-		E 1438: Gezipfelte Knubbe und Doppellinie auf dem Spitzkeil der Scherbe; braun.  E 1438
E 1439		-"-	-"-		E 1439: Hälfte eines flachen Schmorbrettchens; graubraun.  E 1439
E 1440		-"-	-"-		E 1440: Scherbe mit omphalosartiger Delle; braun.  E 1440
E 1441		-"-	-"-		E 1441: Flache Scherbe, alt durchbohrt; grau.  E 1441
E 1442		-"-	-"-		E 1442: Scherbe mit unregelmäßig geschnittenen Linien; außen hellbraun, innen schwarzgrau.  E 1442
E 1443		-"-	-"-		E 1443: Scherbe mit Delle; grau.  E 1443

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1444		Staffelberg Ldbr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1444: Scherbe mit Besenstrichverzierung am unteren Rand; schwarzbraun.  E 1444
E 1445		–"–	–"–		E 1445: Eine Scherbe mit Fingertupfenleiste und Besenstrichverzierung; schwarz.  E 1445
E 1446		–"–	–"–		E 1446: Eine große Scherbe mit Fingertupfenleiste; hellbraun.  E 1446
E 1447 a–d		–"–	–"–		E 1447 a–d: 4 Scherben mit Fingertupfenleiste; braun und rotbraun.  E 1447 a–d
E 1448 a–b		–"–	–"–		E 1448 a–b: Zwei Scherben mit Zierleisten, a seilartig, b Fingertupfenleiste; hellbraun.  E 1448 a–b
E 1449 a–b		–"–	–"–		E 1449 a–b: Zwei Scherben mit Fingertupfenleiste; schwarz.  E 1449 a–b
E 1450		–"–	–"–		E 1450: Rand eines schalenartigen Gefäßes mit Zierbuckeln auf der Innenseite; hellbraun.  E 1450
E 1451		–"–	–"–		E 1451: Scherbe mit „Fingernageleindrücken"; hellgrau.  E 1451
E 1452		–"–	–"–		E 1452: Scherbe mit tief eingeritzten Linien im Winkel; hellbraun.  E 1452

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1453		Staffelberg letter. Lichtenfels	Sammlung Rotpbach		E 1453: Rand einer Schale mit niedrigem Hals und scharf ausbiegender Lippe; hellbraun.
E 1454 a-b		-"-	-"-		E 1454a-b: Zwei Scherben mit kräftigem Linienstich; rotbraun.
E 1455 a-b		-"-	-"-		E 1455a-b: Zwei Scherben mit kräftigem Linienstich; braun bis schwarzbraun.
E 1456		-"-	-"-		E 1456: Schulterfragment eines bauchigen Gefäßes mit Riefen und spitzen, geschnittenen Dreiecken verziert; braungrau.
E 1457 a-c		-"-	-"-		E 1457a-c: 3 Scherben mit Rillen- und Riefenverzierung; hellgrau und schwarz.
E 1458		-"-	-"-		E 1458: Grobe Scherbe mit parallelen Rillen verziert; grau.
E 1459 a-c		-"-	-"-		E 1459a-c: 3 Scherben mit Rillenverzierung; schwarz und rotbraun.
E 1460 a-f		-"-	-"-		E 1460 a-f: 6 grobe Scherben mit unregelmäßiger Kamm- und Besenstrichverzierung, grau und braun.
E 1461 a-i		-"-	-"-		E 1461a-i: 9 Scherben mit unregelmäßiger Besenstrichverzierung; schwarz, z.T. mit Graphitton.



E 1453


E 1454a-b


E 1455a-b


E 1456


E 1457 a-c


E 1458


E 1459a-c


E 1460a-f

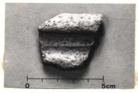
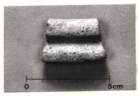

E 1461a-i

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1462 a-i		Staffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1462 a-i: 9 Scherben mit Kammstrich verziert; braun.  E 1462 a-i
E 1463 a-j		-"-	-"-		E 1463 a-j: 10 Scherben mit Kammstrich verziert; braun.  E 1463 a-j
E 1464 a-l		-"-	-"-		E 1464 a-l: 12 Scherben mit kräftigen, breiten oder tiefen Linien verziert; grau und braun  E 1464 a-l
E 1465 a-m		-"-	-"-		E 1465 a-m: 13 Scherben mit unregelmäßigem Kammstrich verziert; grau bis braun; einige mit Graphitton.  E 1465 a-m
E 1466 a-h		-"-	-"-		E 1466 a-h: 8 Scherben mit Besen- und Kammstrich verziert; grau bis braun; z.T. mit Graphitton.  E 1466 a-h
E 1467 a-l		-"-	-"-		E 1467 a-l: 12 Scherben mit Kammstrich- und Linienverzierung; grau, graubraun.  E 1467 a-l
E 1468		-"-	-"-		E 1468: Große Scherbe mit Besenstrichverzierung; braun.  E 1468
E 1469 a-e		-"-	-"-		E 1469 a-e: 5 Scherben mit Linien- und Fingertupfenverzierung; graubraun.  E 1469 a-e
E 1470		-"-	-"-		E 1470: Scherbe mit Fingertupfenleiste und Kammstrich verziert; grau.  E 1470

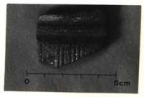
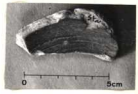
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1471		Staffelberg oder. Lichtenfels	Sammlung Rospbach		E 1471: Scherbe mit Besenstrichzone; grau.  E 1471
E 1472 a-l		-"-	-"-		E 1472 a-l: 12 Scherben mit Kammstrichverzierung; Graphitton; grau bis grauschwarz.  E 1472 a-l
E 1473 a-k		-"-	-"-		E 1473 a-k: 8 Scherben mit Kammstrichverzierung; Graphitton; grau bis grauschwarz.  E 1473 a-k
E 1474 a-f		-"-	-"-		E 1474 a-f: 6 Scherben mit Besenstrich- und Kammstrichverzierung; grau; Graphitton  E 1474 a-f
E 1475 a-e		-"-	-"-		E 1475 a-e: 5 Scherben mit Kamm- und Besenstrichverzierung; Graphitton; braun.  E 1475 a-e
E 1476 a-b		-"-	-"-		E 1476 a-b: 2 mit Bodenstücke mit dem unteren Ende der Gefäßverzierung (Horizontallinie, Kammstrichfransen); Graphitton, grau.  E 1476 a-b
E 1477 a-d		-"-	-"-		E 1477 a-d: 4 Bodenstücke mit Wandansatz; Graphitton; grauschwarz.  E 1477 a-d
E 1478		-"-	-"-		E 1478: Wand/Bodenstück mit Kammstrichverzierung und umlaufender Horizontallinie; Graphitton; grauschwarz.  E 1478
E 1479 a-g		-"-	-"-		E 1479 a-g: 7 Scherben mit Kammstrichverzierung; fast alle Graphitton; grau und braun.  E 1479 a-g

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 1480		Stoffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E1480: Randstück eines bauchigen Topfes mit halbrunder Lippe; Graphitton; schwarzgrau.  E 1480
E 1481		–"–	–"–		E1481: Randstück eines bauchigen Topfes; Lippe kantig; Bauch mit Kammstrichverzierung; hellgrau.  E 1481
E 1482 a–b		–"–	–"–		E1482a–b: Zwei randnahe Scherben von einem bauchigen Topf; Graphitton; schwarz.  E1482a–b
E 1483 a–b		–"–	–"–		E1483a–b: Zwei randnahe Scherben von einem bauchigen Topf mit Kammverzierung; Graphitton; schwarz.  E 1483a–b
E 1484		–"–	–"–		E1484: Randnahe Scherbe eines bauchigen Topfes mit Kammstrichverzierung; Graphitton; schwarz  E 1484
E 1485		–"–	–"–		E1485: Randnahe Scherbe eines bauchigen Topfes mit Kammstrichverzierung; Graphitton; braunschwarz.  E 1485
E 1486 a–b		–"–	–"–		E1486a–b: Zwei Scherben mit Kammstrichverzierung; Graphitton; braun und schwarz.  E 1486a–b
E 1487		–"–	–"–		E1487: Rundstabiges Randstück; Graphitton; grau.  E 1487
E 1488		–"–	–"–		E1488: Scherbe vom Übergang Bauch zu Boden; Kammstrichverzierung auf der Gefäßwand; graubraun.  E 1488

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1489		Staffelberg südöstl. Lichtenfels	Sammlung Rolpbach		E 1489: Scherbe mit konkavem Hals- und kammstrich-verziertem Bauchansatz; Graphitton; grau.  E 1489
E 1490		— " —	— " —		E 1490: Scherbe vom Übergang Boden zu Gefäßwand; Kammstrichverzierung; Graphitton; braun.  E 1490
E 1491		— " —	— " —		E 1491: Dickes T-förmiges Randprofil; rotbraun.  E 1491
E 1492		— " —	— " —		E 1492: Rest einer Schüssel mit konzentrischen Kreisen auf der Innenseite; hellbraun.  E 1492
E 1493		— " —	— " —		E 1493: Rand und Hals einer Flasche; schwarz.  E 1493
E 1494		— " —	— " —		E 1494: Rand eines bandigen Topfes mit verstärkter Lippe und Kammstrichverzierung; Graphitton; graubraun.  E 1494
E 1495		— " —	— " —		E 1495: Scherbe mit punktgefüllten Bändern; schwarz.  E 1495
E 1496		— " —	— " —		E 1496: Scherbe mit Kammstrichverzierung; Graphitton; grau.  E 1496
E 1497		— " —	— " —		E 1497: Scherbe mit Kammstrichverzierung; Graphitton; grau.  E 1497
E 1498		— " —	— " —		E 1498: Scherbe mit Kammstrichverzierung; Graphitton grau.  E 1498

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1499		Staffelberg Jdkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1499: Bodenscherbe von kammstrich verziertem Gefäß; Graphitton; schwarz-braun gefleckt.  E 1499
E 1500		— " —	— " —		E 1500: Bodenscherbe von kammstrichverziertem Gefäß; Graphitton; schwarzgrau.  E 1500
E 1501		— " —	— " —		E 1501: Randprofil eines bauchigen Gefäßes; Graphitton; schwarz.  E 1501
E 1502		— " —	— " —		E 1502: Randprofil eines bauchigen Gefäßes; Graphitton; braungrau.  E 1502
E 1503		— " —	— " —		E 1503: Mehrfach profilierte Randscherbe; Graphitton; braungrau.  E 1503
E 1504		— " —	— " —		E 1504: Randprofil eines bauchigen, mit kammstrich verzierten Gefäßes; Graphitton; grau.  E 1504
E 1505		— " —	— " —		E 1505: Rand eines gedrehten, bauchigen Gefäßes; ziegelrot.  E 1505
E 1506		— " —	— " —		E 1506: Bodenstück; Graphitton; grauschwarz.  E 1506
E 1507 a-b		— " —	— " —		E 1507 a-b: Zwei Randlisten bauchiger Gefäße; Graphitton; grauschwarz.  E 1507 a-b

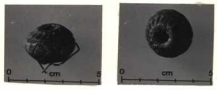
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1508		Staffelberg Zeller-Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1508: Kammstrichverzierte Scherbe; Graphitton; grau.  E 1508
E 1509		– " –	– " –		E 1509: Schüsselrand, am leicht konkaven Hals durchlocht; graubraun.  E 1509
E 1510		– " –	– " –		E 1510: Grober Schüsselrand mit Fingertupfenleisten verziert; braun, weiß gefleckt.  E 1510
E 1511		– " –	– " –		E 1511: Rand eines bauchigen Topfes; Graphitton; graubraun.  E 1511
E 1512		– " –	– " –		E 1512: Boden eines großen Gefäßes; Graphitton; grauschwarz.  E 1512
E 1513		– " –	– " –		E 1513: Rand einer steilwandigen Schüssel; Kammstrichverzierung; Graphitton; schwarz.  E 1513
E 1514		– " –	– " –		E 1514: Durchlochter Deckelknauf; braun.  E 1514
E 1515		– " –	– " –		E 1515: Weit ausschwingender Gefäßrand mit Loch; braun.  E 1515

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1516		Staffelberg Zdkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1516: Fragment eines zweigeteilten Henkels ?; schwarz.  E 1516
E 1517		– " –	– " –		E 1517: Scherbe eines profilierten und kammstrichverzierten Gefäßes; Graphitton; schwarz.  E 1517
E 1518		– " –	– " –		E 1518: Fragment eines in Zonen mit Kammstrich verzierten Gefäßes; rotbraun.  E 1518
E 1519		– " –	– " –		E 1519: Fuß eines feintonigen, gedrehten Gefäßes; beige.  E 1519
E 1520		– " –	– " –		E 1520: Schalenfragment mit Rillen und mehrfachen Kreisstempeln verziert; hellbraun.  E 1520
E 1521		– " –	– " –		E 1521: Bodenstück eines feinen, gedrehten Gefäßes; schwarz.  E 1521
E 1522		– " –	– " –		E 1522: Fragment eines Tellers mit Kreisaugen, gebogenen Punktreihen und Linien verziert; innen braun, außen schwarz.  E 1522
E 1523		– " –	– " –		E 1523: Schalenfragment, verziert mit parallelen Kreisen und Strichgruppen; grau.  E 1523
E 1524		– " –	– " –		E 1524: Schalenfragment mit konzentrischen Kreisen und Abdrücken eines 4-zinkigen Stempels verziert; roter Überzug fast vergangen; grauer Ton.  E 1524

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1525 a-b		Staffelberg Ldbr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1525 a-b: Zwei feine, stempelverzierte Scherben; hellgrau.  E 1525 a-b
E 1526		– " –	– " –		E 1526: Rand eines stempelverzierten, kumpfartigen Gefäßes; schwarzgrau.  E 1526
E 1527		– " –	– " –		E 1527: Rand eines steilwandigen Gefäßes mit zwei parallelen Einstichreihen; schwarz.  E 1527
E 1528		– " –	– " –		E 1528: Tellerfragment mit Kreisaugen, Punktgirlanden und bogig angeordneten Strichgruppen verziert; innen schwarzgrau, außen braun/schwarz gefleckt.  E 1528
E 1529 a-b		– " –	– " –		E 1529 a-b: Zwei mit Punktgirlanden und -kreisen verzierte Scherben; a schwarz, b rot.  E 1529 a-b
E 1530		– " –	– " –		E 1530: Flache, stempelverzierte Scherbe, beige.  E 1530
E 1531 a-d		– " –	– " –		E 1531 a-d: 4 stempelverzierte, flache Scherben; grau.  E 1531 a-d
E 1532		– " –	– " –		E 1532: Eck eines Gabelhenkels; rotbraun.  E 1532
E 1533		– " –	– " –		E 1533: Mehrfach profilierter Schalenrand; rot.  E 1533
E 1534		– " –	– " –		E 1534: Scheibengedrehtes Fragment mit eingetieften senkrechten Riefen („geknittert"); ziegelrot.  E 1534

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 1535 a-c		Staffelberg bei Lichtenfels	Sammlung Rotbach		E 1535 a-c: 3 feine, ziegelrote Scherben; b Terra sigillata - Schüssel.	 E 1535 a-c
E 1536		- " -	- " -		E 1536: Flache, plankonvexe Tonscheibe; ziegelrot.	 E 1536
E 1537		- " -	- " -		E 1537: Bandkeramische Scherbe mit dreieckförmiger Randlochung; außen braun, innen schwarz.	 E 1537
E 1538		- " -	- " -		E 1538: Rand einer henkligen Schüssel mit feinen Stichreihen verziert; beige.	 E 1538
E 1539		- " -	- " -		E 1539: Kleine Scherbe mit eingedrückten Winkellinien verziert; grau.	 E 1539
E 1540		- " -	- " -		E 1540: Scherbe mit Besenstrichverzierung; graubraun.	 E 1540
E 1541		- " -	- " -		E 1541: Rechteckig belegt umgelegter Rand eines bandigen Gefäßes; grau.	 E 1541
E 1542		- " -	- " -		E 1542: Kurzbreiter Bandhenkel; braun.	 E 1542
E 1543		- " -	- " -		E 1543: Ösenförmiger Henkel; braun.	 E 1543

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 1544 a-c		Staffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Popbach		E 1544a-c: 3 durchbohrte Knubben; braun.	 E 1544a-c
E 1545 a-b		-"-	-"-		E 1545a-b: Eine Schneide und ein Henkelansatz; grau.	 E 1545a-b
E 1546 a-c		-"-	-"-		E 1546a-c: 3 Wandstücke von Bandhenkeln; braun.	 E 1546a-c
E 1547 a-c		-"-	-"-		E 1547a-c: 3 profilierte Bandhenkelfragmente; braun und grau (b).	 E 1547a-c
E 1548 a-b		-"-	-"-		E 1548a-b: Zwei Bandhenkelfragmente; a braun, b grau.	 E 1548a-b
E 1549 a-b		-"-	-"-		E 1549a-b: Zwei durchbohrte Tonbänder; braun.	 E 1549a-b
E 1550 a-i		-"-	-"-		E 1550 a-i: 9 Bandhenkelfragmente; braun.	 E 1550a-i
E 1551 a-j		-"-	-"-		E 1551 a-j: 10 Bandhenkelfragmente; braun.	 E 1551a-j
E 1552 a-g		-"-	-"-		E 1552 a-g: 7 Bandhenkelfragmente; braun.	 E 1552a-g

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1553 a-g		Staffelberg. Ldbr. Lichtenfels	Sammlung Rotzbach		E 1553 a-g: 7 rundstabige Henkelfragmente; braun.  E 1553 a-g
E 1554 a-j		-"-	-"-		E 1554 a-j: 10 rundstabige Henkelfragmente; braun.  E 1554 a-j
E 1555		-"-	-"-		E 1555: 49 Randscherben aus Graphitton; fast ausschließlich handelt es sich um halbrund verstärkte Randlippen; schwarz. 
E 1556		-"-	-"-		E 1556: 60 Graphittonscherben ohne besondere Kennzeichen; gelegentlich verwaschene Kammstrichverzierung.
E 1557 a-d					E 1557 a-d: 4 kleine Scherben, darunter ein Fußfragment eines braunen Gefäßes.
E 1558		-"-	-"-		E 1558: Reich mit feinen Einstichen verzierter Spinnwirtel aus Ton; doppelkonisch; schwarzbraun.  E 1558
E 1559		-"-	-"-		E 1559: Mit Würfelaugen verziertes Spinnwirtelfragment; Ton; grau.  E 1559
E 1560		-"-	-"-		E 1560: Doppelkonischer Spinnwirtel mit gekerbtem Rand; Ton; schwarz; ca. 1/3 ist abgebrochen.  E 1560
E 1561 a-b		-"-	-"-		E 1561 a-b: Zwei am Rand gekerbte Spinnwirtel; Ton; braun. a ist rundlicher, b mehr linsenförmig.  E 1561 a-b
E 1562		-"-	-"-		E 1562: Doppelkonischer Spinnwirtel, auf der einen Seite mit flachen Strahlen verziert; Ton; schwarz.  E 1562

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1563		Staffelberg Kolber. Lichtenfels	Sammlung Popbach		E 1563: Dicker Spinnwirtel mit 6-eckigem Umriß; Ton; rotbraun.  E 1563
E 1564 a-b		– " –	– " –		E 1564a-b: Zwei rundliche Spinnwirtel, die auf der einen Seite um das Loch herum eine Mulde zeigen; Ton; braun.  E 1564a-b
E 1565 a-b		– " –	– " –		E 1565a-b: Zwei plankonvexe Spinnwirtel; Ton; rotbraun.  E 1565a-b
E 1566 a-b		– " –	– " –		E 1566a-b: Zwei doppelkonische Spinnwirtel; Ton; a grau und mit Kerbresen Seiten; b braun und flach.  E 1566a-b
E 1567		– " –	– " –		E 1567: Durchlochte Tonscheibe; schwarz.  E 1567
E 1568 a-d		– " –	– " –		E 1568a-d: 4 rundliche bis mehr doppelkonische Spinnwirtel aus Ton; braun bis dunkelbraun  E 1568a-d
E 1569 a-d		– " –	– " –		E 1569a-d: 4 rundlich linsenförmige Spinnwirtel aus Ton; braun.  E 1569a-d
E 1570 a-b		– " –	– " –		E 1570a-b: Zwei doppelkonische Spinnwirtel aus Ton; graubraun bis dunkelbraun.  E 1570a-b
E 1571 a-e		– " –	– " –		E 1571a-e: a: halbe durchlochte Kugel, b: Schmuck, c: Spinnwirtel, auf der einen Seite mit Strahlen, d: Schmuck, e: gewölbter, durchlochter Gegenstand (Knubbe?) 

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1572 a-d		Staffelberg Lkr. Lichtenfels	Sammlung Rolpbach		E 1572a-d: 4 Spinnwirtel aus Ton; a oberseitig konisch, unterseitig konkav; b-c linsenförmig, d linsenförmig mit konkaven Mitten; braun.  E 1572a-d
E 1573 a-b		-"-	-"-		E 1573a-b: Zwei Spinnwirtel mit gekerbtem Rand; a: flach/konisch, b: doppelkonisch; hell und dunkelbraun.  E 1573a-b
E 1574 a-c		-"-	-"-		E 1574a-c: 3 rundliche Spinnwirtel mit gekerbtem Rand; Ton; hell- und dunkelbraun.  E 1574a-c
E 1575 a-f		-"-	-"-		E 1575a-f: 6 rundliche Spinnwirtel aus Ton; grau und braun; b ist kegelförmig.  E 1575a-f
E 1576 a-g		-"-	-"-		E 1576a-g: 7 Fragmente von verzierten Spinnwirteln; Ton; braun  E 1576a-g
E 1577		-"-	-"-		E 1577: 15 Fragmente von Spinnwirteln aus Ton.
E 1578		-"-	-"-		E 1578: Steinfragment eines Gegenstandes mit Würfelaugendekor.  E 1578
E 1579		-"-	-"-		E 1579: Steinernes Webgewicht.  E 1579

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1580		Staffelberg oder Lichtenfels	Sammlung Popbach		E 1580: Pfeilspitze mit zwei Flügeln und Schäftungsdorn; Mittelrippe durchlaufend bis zur Spitze; Bronze.  E 1580
E 1581		-"-	-"-		E 1581: Pfeilspitze mit langer Schäftungstülle; Bronze.  E 1581
E 1582		-"-	-"-		E 1582: Pfeilspitze mit langer Schäftungstülle und Widerhaken an der Tüllenmündung; Bronze.  E 1582
E 1583		-"-	-"-		E 1583: Pfeilspitze mit langer, beschädigter Tülle und Widerhaken am deren Basis; Bronze.  E 1583
E 1584		-"-	-"-		E 1584: Pfeilspitze mit extrem langer Schäftungstülle; Bronze.  E 1584
E 1585		-"-	-"-		E 1585: Sehr schwere Paukenfibel ohne Federkonstruktion; Bronze.  E 1585
E 1586		-"-	-"-		E 1586: Drahtförmige Fibel; Spirale mit je einer Windung zu Seiten des Bügels; Fuß mehrfach profiliert; Bronze.  E 1586
E 1587		-"-	-"-		E 1587: Fragment einer Fibel; Spirale je zwei Windungen zu Seiten des Bügels; Bronze.  E 1587
E 1588		-"-	-"-		E 1588: Fragment einer Fibel; von der Spirale sind nur noch zwei Windungen der einen Seite erhalten; Bronze.  E 1588
E 1589		-"-	-"-		E 1589: Feder und Nadel einer Fibel; in den beiden Federhülsen Reste der eisernen Achse.  E 1589

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1590 a-b		Staffelberg Lkr. Lichtenfels	Sammlung Rotzbach		E 1590 a-b: Nadeln und Spiralen von zwei Fibeln; Bronze.
E 1591		-"-	-"-		E 1591: Nadel und Lunge, um einen eisernen eisernen Kern gewickelte Federn einer Fibel; Bronze.
E 1592 a-b		-"-	-"-		E 1592 a-b: lange Federn von zwei Fibeln; bei a sind die bronzenen Achsen erhalten; Bronze.
E 1593 a-b		-"-	-"-		E 1593 a-b: zwei flach aneinandergelegte Fibelfedern; Bronze.
E 1594		-"-	-"-		E 1594: 3 ineinander verhakte Noppenringe; Bronze.
E 1595		-"-	-"-		E 1595: Haken mit Öse und kantigem Schaft; Bronze.
E 1596 a-c		-"-	-"-		E 1596 a-c: 3 Ahlen mit vierkantigem Schaft; Bronze.
E 1597 a-b		-"-	-"-		E 1597 a-b: zwei Ahlen mit rundem Schaft; Bronze.
E 1598		-"-	-"-		E 1598: Ahle mit rundem Schaft; Bronze.
E 1599		-"-	-"-		E 1599: Rundstäbe mit umlaufendem Ring; Bronze.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1600		Staffelberg Lehr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1600: Sich zu den Enden verjüngender Stab mit ovalem Querschnitt; Bronze.
E 1601 a-b		– " –	– " –		E 1601 a-b: Zwei Fragmente von Messerklingen mit dreikantigem Querschnitt ( ); Bronze.
E 1602 a-b		– " –	– " –		E 1602 a-b: Zwei Fragmente von Pfeilspitzen mit Tüllenschäftung; Bronze.
E 1603		– " –	– " –		E 1603: Eingerollter Bronzeblechstreifen.
E 1604 a-f		– " –	– " –		E 1604 a-f: 6 Bronzestückchen.
E 1605		– " –	– " –		E 1605: Bronzeräckchen mit gezähntem Rand.
E 1606		– " –	– " –		E 1606: Rosenkranzperle? aus Blei? Silber?
E 1607		– " –	– " –		E 1607: Kantiges Bronzestück; wohl ein Gußzapfen; Bronze.
E 1608		– " –	– " –		E 1608: Gußzapfen; Bronze.
E 1609		– " –	– " –		E 1609: Kegelförmiger Gußzapfen; Bronze.



E 1600



E 1601 a-b

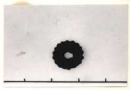

E 1602 a-b



E 1603



E 1604 a-f


E 1605


E 1606



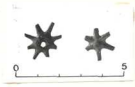
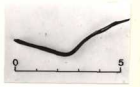
E 1607

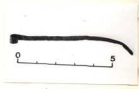
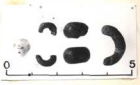


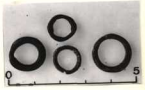
E 1608



E 1609

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 1610		Stoffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Rotbach		E1610: Drahtförmige Fibel mit fischgrät verzierten Bügel; Spirale beidseitig doppelt gewunden; Bronze.  E1610
E 1611		– " –	– " –		E1611: Rautenförmiger Rasiermessergriff; Bronze.  E1611
E 1612 a-b		– " –	– " –		E1612 a-b: Zwei Bronzeknöpfchen, einer davon mit Öse.  E1612a-b
E 1613		– " –	– " –		E1613: Profilierter Knopf vom Fuß einer Fibel; Bronze.  E1613
E 1614		– " –	– " –		E1614: Hutförmiger Knopf vom Fuß einer Fibel; Bronze, Fibelfuß aus Eisen.  E1614
E 1615		– " –	– " –		E1615: Kugelige Fußzier einer Bronzefibel mit weißen Resten einer organischen Einlage.  E1615
E 1616		– " –	– " –		E1616: Schälchenförmiger Knopf einer Nadel (?); Bronze.  E1616
E 1617		– " –	– " –		E1617: Nadel mit Öhr; Bronze.  E1617
E 1618		– " –	– " –		E1618: Bronzestäbchen mit Knoten, der Torsionsmuskel hängt.  E1618

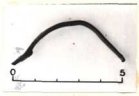
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 1619		Staffelberg Lkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1619: Ende eines Armringes mit rampenförmiger Verzierung; Bronze.  E 1619
E 1620 a-b		– " –	– " –		E 1620 a-b: Fragmente von Knotenarmringen; Bronze.  E 1620a-b
E 1621		– " –	– " –		E 1621: Ende eines Armringes mit Profilierung; Bronze.  E 1621
E 1622		– " –	– " –		E 1622: Nadel mit flach gehämmertem, eingerolltem Ende.  E 1622
E 1623		– " –	– " –		E 1623: Pferdchenfibel; Bronze.  E 1623
E 1624		– " –	– " –		E 1624: Vogelfibel; Bronze.  E 1624
E 1625		– " –	– " –		E 1625: Kleine Armbrustfibel; Fußzier verloren; Bronze.  E 1625
E 1626		– " –	– " –		E 1626: Armbrustfibel; Eisen.  E 1626
E 1627 a-f		– " –	– " –		E 1627a-f: *6 Fragmente von Ringen und Perlen aus blauem Glas.  E 1627a-f *d+e: anpassend und geklebt → nur 5 Einzelstücke! März 2012 Wacker
E 1628 a-f		– " –	– " –		E 1628a-f: 6 Fragmente aus Glas und schwarzem Lignit.  E 1628a-f

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1629		Staffelberg oder. Lichtenfels	Sammlung Rotbach		E 1629: 7 aufgefädelte Perlen: Schwarz-Weiß, schwarz-gelb und bunt; Glas.  E 1629
E 1630 a-b		-"-	-"-		E 1630a-b: Zwei schwarzblaue Perlen mit weißen (b), gelben (a) Linien und roten Augen; Glas.  E 1630a-b
E 1631 a-c		-"-	-"-		E 1631a-c: 3 gelbe Perlen mit blauen Augen; Glas.  E 1631a-c
E 1632 a-b		-"-	-"-		E 1632a-b: 2 kleine Bronzeringchen mit übereinander gelegten Enden.  E 1632a-b
E 1633 a-b		-"-	-"-		E 1633a-b: Zwei Ringfragmente verschiedener Größe; Bronze  E 1633a-b
E 1634 a-b		-"-	-"-		E 1634a-b: Zwei kleine, geschlossene Ringe; Bronze  E 1634a-b
E 1635 a-b		-"-	-"-		E 1635a-b: Zwei kleine Ringe mit aneinander-anderstoßenden Enden; Bronze.  E 1635a-b
E 1636		-"-	-"-		E 1636: Kleiner Ring mit sich berührenden Enden; Bronze.  E 1636
E 1637 a-d		-"-	-"-		E 1637 a-d: 4 kleine, flache Ringe; Bronze.  E 1637 a-d

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fumdzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1638 a-c		Staffelberg Leder. Lichtenfels	Sammlung Rotpbach		E 1638a-c: 3 aus Ringen geflochtene Kalten; Bronze.  E 1638a-c
E 1639		— " —	— " —		E 1639: Feder und Nadel einer Fibel; Bronze, die Federachse aus Eisen.  E 1639
E 1640 a-d		— " —	— " —		E 1640a-d: 4 Bronzeknöpfe mit und ohne Durchbohrungen.  E 1640a-d
E 1641 a-b		— " —	— " —		E 1641 a-b: Zwei Bronzeknöpfe mit Öse.  E 1641 a-b
E 1642		— " —	— " —		E 1642: Gipsabguß eines flachen Schalenrandes; hellrot. Aufschrift: Coburg.  E 1642
E 1643		— " —	— " —		E 1643: Beschlag bestehend aus einer rechteckigen Platte und einem zurückgebogenen Band; Bronze.  E 1643
E 1644		— " —	— " —		E 1644: Fragment eines Schnallen-(?)-beschlags; Bronze.  E 1644
E 1645		— " —	— " —		E 1645: Segmentförmiger Blechstreifen mit eingeschlagenen Kreisen auf einer Seite; Bronze.  E 1645
E 1646		— " —	— " —		E 1646: Beschlagstreifen mit flächigem Kerbschnitt-dekor; Bronze.  E 1646
E 1647		— " —	— " —		E 1647: Verschlußhaken eines größeren Ringes? Bronze  E 1647

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1648		Staffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1648: Sehr kleiner, kreuzlinienverzierter Haken; Bronze. Verbogene Spatelkopfnadel 8. Jahrhundert (verbogen)
E 1649		– " –	– " –		E 1649: Fragment einer Fibel; Bronze.
E 1650		– " –	– " –		E 1650: Fragment einer Fibel; Bronze.
E 1651		– " –	– " –		E 1651: Fragment einer Fibel; Bronze.
E 1652		– " –	– " –		E 1652: Fragment einer Fibel, deren Fuß zur Aufnahme einer Fußzier durchbohrt ist; Bronze.
E 1653		– " –	– " –		E 1653: Große Feder und Nadel einer Fibel; Bronze.
E 1654 a-b		– " –	– " –		E 1654 a-b: Zwei Fibelnadeln mit Teil der Feder; Bronze.
E 1655 a-b		– " –	– " –		E 1655 a-b: Zwei aufgezogene Fibelfedern; Bronze.
E 1656		– " –	– " –		E 1656: Fibelfeder und Nadel; Bronze.
E 1657 a-b		– " –	– " –		E 1657: Zwei teilweise auseinandergezogene Fibelfedern mit Nadelbruchstück; Bronze.


E 1648

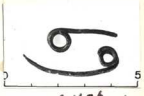

E 1649

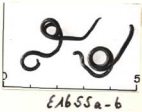

E 1650


E 1651


E 1652

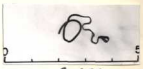
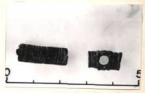
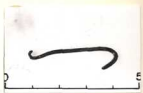

E 1653

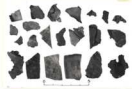

E 1654 a-b

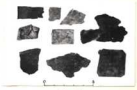

E 1655 a-b

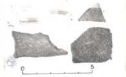
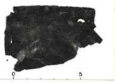
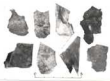
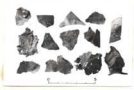
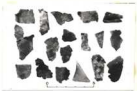

E 1656


E 1657 a-b

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1658		Staffelberg Zeller. Lichtenfels	Sammlung Rotzbach		E1658: Stark oxydierte Fibelfeder; Bronze.  E1658
E 1659		– " –	– " –		E1659: Stark verzogene Fibelfeder, sehr dünn; Bronze.  E1659
E 1660 a-b		– " –	– " –		E1660a-b: Zwei hülsenförmige, gerippte Zierstücke; Bronze.  E1660a-b
E 1661 a-b		– " –	– " –		E1661a-b: Zwei Stangen mit Ösen, a) rundstabig, b) kantig mit Fischgrätverzierung; Bronze.  E1661a-b
E 1662 a-c		– " –	– " –		E1662a-c: a) Öse am Ende eines Bronzestabes; b-c) zwei bronzene Fibelnadeln.  E1662a-c
E 1663		– " –	– " –		E1663: Tordierter Bronzestab mit rundem Querschnitt; Bronze.  E1663
E 1664		– " –	– " –		E1664: Fragment eines Armringes mit Gruppe von drei Wülsten; Bronze.  E1664
E 1665		– " –	– " –		E1665: Angelhaken aus Bronze.  E1665
E 1666 a-c		– " –	– " –		E1666a-c: Fragmente von 3 glatten Armringen; Bronze.  E1666a-c
E 1667 a-d		– " –	– " –		E1667a-d: 4 Fragmente von Bronzegegenständen, u.a. gerippten Armreifen.  E1667a-d

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1668		Staffelberg Lehr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1668: Fragment eines dicken, großen Ringes; Bronze.  E 1668
E 1669		– " –	– " –		E 1669: Ring mit einem eingerollten und einem hakenförmigen Ende; Bronze.  E 1669 · Ohrring: 8. Jahrh. 2. Hälfte
E 1670		– " –	– " –		E 1670: Bronzestab mit Astragalverzierung; Fragment.  E 1670
E 1671 a-b		– " –	– " –		E 1671 a-b: Zwei Bronzestifte mit Nagelkopf.  E 1671 a-b
E 1672 a-c		– " –	– " –		E 1672 a-c: 3 Nagelköpfe von Bronzestiften; a.) pilzförmig, b.) flach, c.) doppelkonisch; Bronze.  E 1672 a-c
E 1673		– " –	– " –		E 1673: 22 Bronzeblechstücke; darunter ein Fragment eines Ha-Messers (!).  E 1673
E 1674		– " –	– " –		E 1674: 19 Bronzeblechstücke; darunter ein Fragment eines Ha-Messers (!).  E 1674
E 1675		– " –	– " –		E 1675: 10 rundstabige Fragmente von Ringen u.ä.; Bronze.  E 1675
E 1676		– " –	– " –		E 1676: 20 geschmolzene Bronzestücke  E 1676  E 1676

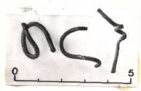
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Funddzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1677		Staffelberg Lehr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1677: 10 Bronzeblechstücke, darunter ein Messerfragment (?).  E 1677
E 1678		– " –	– " –		E 1678: 11 Bronzefragmente, darunter solche von Ha-Messern.  E 1678
E 1679		– " –	– " –		E 1679: 21 Fragmente aus Bronzeblech, darunter der Nadelhalter einer Fibel.  E 1679  E 1679
E 1680		– " –	– " –		E 1680: 3 Fragmente von Gegenständen aus Bronzeblech.  E 1680
E 1681		– " –	– " –		E 1681: 4 geschmolzene Bronzestücke.  E 1681
E 1682		– " –	– " –		E 1682: 5 beschädigte und angeschmolzene Gegenstände aus Bronze.  E 1682
E 1683		– " –	– " –		E 1683: 8 angeschmolzene Gegenstände aus Bronze.  E 1683
E 1684		– " –	– " –		E 1684: 32 Bronzeblechstreifen.  E 1684  E 1684
E 1685		– " –	– " –		E 1685: 9 größere Fragmente aus Bronzeblech.  E 1685

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E1686		Staffelberg Lkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E1686: 29 sehr kleine Bronzeblechstücke.  E1686
E1687		– " –	– " –		E1687: 6 verschiedene, rezente Glasspeiker. z.T. stark vergangen.  E1687
E1688		– " –	– " –		E1688: 29 Bronzeblechstücke.  E1688
E1689		– " –	– " –		E1689: 16 Bronzeblechstücke.  E1689
E1690		– " –	– " –		E1690: Großes Stück aus zusammengeschmolzenen Bronzeblechteilen.  E1690
E1691		– " –	– " –		E1691: Größeres Stück Bronzeblech.  E1691
E1692		– " –	– " –		E1692: 8 Stücke von Bronzeblech.  E1692
E1693		– " –	– " –		E1693: ~~63~~ 64⊗ kleine und kleinste Stücke von z.T. geschmolzenem Bronzeblech.  E1693  E1693  E1693
E1694		– " –	– " –		E1694: Fragment eines schweren Bronzeringes.  E1694

⊗Korrektur nach Abgleich mit Fotos. 15.06.2012
M. Wacher

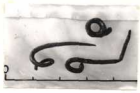
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1695 a-d.		Staffelberg Lehr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1695: 4 gebogene Stäbe, z.T. mit Falz (b-c); a-d a = Armreiffragment. Bronze.  E 1695 a-d
E 1696		– " –	– " –		E 1696: 11 Fragmente von Punz- und Rippenverzierung; Bronze.  E 1696
E 1697		– " –	– " –		E 1697: 7 verschiedenartige, z.T. verzierte dünne Bronzeblechfragmente.  E 1697
E 1698		– " –	– " –		E 1698: Dünner Bronzeblechstreifen mit Ritzverzierung; von Armreif?  E 1698
E 1699 a-c		– " –	– " –		E 1699 a-c: 3 Armringfragmente, c mit Knotengruppe; Bronze.  E 1699
E 1700 a-d		– " –	– " –		E 1700 a-d: 4 Bronzestäbe mit rechteckigem Querschnitt.  E 1700 a-d
E 1701 a-g		– " –	– " –		E 1701 a-g: 7 Bronzegegenstände: a-f: Stäbe, z.T. verziert, g: dünnes Stück von Rad?  E 1701 a-g
E 1702 a-g		– " –	– " –		E 1702 a-g: a: subrechteckiger Stab mit Dorn; b: Haken; c: Stäbchen mit Mittelleinschnitt; d: Armring-fragm. mit Winkelsteker; e: Stäbchen mit Gliederung; f: Nadelhalter einer Fibel; g: Öse. Alles Bronze.  E 1702 a-g
E 1703		– " –	– " –		E 1703: Flache, sehr schwere Metallscheibe; Blei?  E 1703

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1704		Staffelberg oder Staffelstein	Sammlung Rebbach		E 1704: 3 stärkere Bronzedrähte.
E 1705		- " -	- " -		E 1705: 11 kleine Ringe aus Bronzedraht.
E 1706		- " -	- " -		E 1706: 12 Bronzedrähtchen.
E 1707 a-c		- " -	- " -		E 1707 a-c: Eine Feder und zwei Nadeln von Fibeln; Bronze.
E 1708		- " -	- " -		E 1708: Feder einer Fibel; Bronze.
E 1709		- " -	- " -		E 1709: 5 Bronzedrähte.
E 1710		- " -	- " -		E 1710: 6 Bronzedrähte.
E 1711		- " -	- " -		E 1711: 10 Bronzedrähte, z.T. Ring-fragmente.
E 1712		- " -	- " -		E 1712: 11 Bronzedrähte.


E 1704


E 1705


E 1706


E 1707a-c

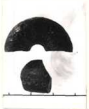
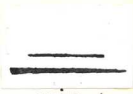

E 1708


E 1709


E 1710


E 1711


E 1712

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1713 a-c		Staffelberg bei Lichtenfels	Sammlung Rotbach		E 1713 a-c: Fragmente von ringförmigen Glasperlen. Körper schwarz, a-b mit roter und weißer, c nur mit weißer Auflage.  E 1713 a-c
E 1714 a-b		-"-	-"-		E 1714 a-b: Zwei Fragmente von ringförmigen Glasperlen; schwarz, b Kalkweiß mit andersfarbige Einlagen.  E 1714 a-b
E 1715		-"-	-"-		E 1715: Neun aufgefädelte Halsschmuck aus 11 blauen Perlen, 2 grünen, 1 roten und einer Perle aus Fischwirbel. = 8. Jahrhundert AD.  E 1715
E 1716		-"-	-"-		E 1716: Maskenfibel aus Bronze; L = 2 cm.  E 1716
E 1717		-"-	-"- ("Hortfund")		E 1717: „langes, spitz zulaufendes Bandstück, das Rotbach als „Fürkelbeil aus Weißmetall" bezeichnet" (Reinecke)  E 1717
E 1718 a-c		-"-	wie E 1717		E 1718 a-c: 3 lange, dünne Meißel und leicht ausschwingendes Schneide; Eisen.  E 1718 a-c
E 1719 a-b		-"-	wie E 1717		E 1719 a-b: a: Schnitzmesser mit U-förmiger Schneide; b: Stemmeisen?; Eisen.  E 1719 a-b
E 1720		-"-	wie E 1717		E 1720: Breitschneidiges Beil mit viereckiger Tülle; Eisen.  E 1720

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1721		Staffelberg 1 d. kr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach [„Hortfund"]		E1721: Kurzer, kräftiges Meißel; Eisen.  E 1721
E 1722		–"–	wie E 1721		E1722: Lanzenspitze mit Mittelrippe und langer Tülle; Eisen.  E1722
E 1723		–"–	wie E 1721		E1723: Kurze Speerspitze mit Tülle; Eisen.  E1723
E 1724		–"–	wie E1721		E1724: Konischer Lanzenschuh mit Mitteldorn; Eisen.  E1724
E 1725		–"–	wie E 1721		E1725: Schwerer Ring mit bandförmiger Halterung; Eisen.  E1725
E 1726		–"–	wie E1721		E1726: Breiter, leicht konischer Reifen, vielleicht Beschlag einer Radnabe; Eisen.  E1726
E1727		–"–	wie E1721		E1727: Steigbügelförmiger Reifen; Eisen.  E1727
E 1728		–"–	wie E 1721		E1728: Steigbügelförmiger Reifen; Eisen.  E1728
E 1729		–"–	wie E1721		E1729: Steigbügelförmiger Reifen; Eisen.  E1729
E1730		–"–	wie E1721		E1730: Dünne Scheibe mit Loch; Eisen. 

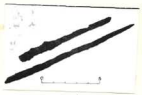
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1731		Staffelberg Lotter. Lichtenfels	Sammlung Roßbach [„Hortfund"]		E 1731: Rundstabiger Eisenring.  E 1731
E 1732		-"-	wie E 1731		E 1732: Eisenring mit viereckigem Querschnitt.  E 1732
E 1733		-"-	wie E 1731		E 1733: Rundstabiger Eisenring.  E 1733
E 1734		-"-	wie E 1731		E 1734: Rundstabiger Eisenring.  E 1734
E 1735		-"-	wie E 1731		E 1735: 5 kleine Eisenringe; einer davon vielleicht Bruchstück einer Fibelspirale.  E 1735.
E 1736		-"-	Sammlung Roßbach		E 1736: Teil eines runden Beschlags aus Eisen.  E 1736
E 1737		-"-	-"-		E 1737: Schwerer Eisennagel mit Kegelkopf.  E 1737
E 1738		-"-	-"-		E 1738: 5 Nagelfragmente ähnlich Polsternägeln; Eisen.  E 1738
E 1739 a-b		-"-	-"-		E 1739 a-b: Zwei Gegenstände aus Eisen mit ◡ - Querschnitt; a: vielleicht Fragment eines Lanzenschuhs.  E 1739 a-b
E 1740 a-c		-"-	-"-		E 1740 a-c: Zwei verschiedenartige Haken und eine Öse; Eisen.  E 1740 a-c

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1741 a-b		~~Staffelberg~~ Lkr. Lichtenfels	Sammlung Popbach		E 1741 a-b: zwei Fragmente von Eisenmessern.  E 1741 a-b
E 1742		–"–	–"–		E 1742: Ring aus Eisen: Teil einer Schnalle.  E 1742
E 1743		–"–	–"–		E 1743: Kolbenförmiger Gegenstand, vielleicht Fußrest einer Fibel; Eisen.  E 1743
E 1744 a-d		–"–	–"–		E 1744: 4 verschieden Beschlagteile mit a-d zurückgebogenen Ecken; Eisen.  E 1744 a-d
E 1745 a-b		–"–	–"–		E 1745 a-b: zwei gebogene Eisenbänder.  E 1745 a-b
E 1746		–"–	–"–		E 1746: 5 Ringfragmente aus Eisen.  E 1746
E 1747		–"–	–"–		E 1747: 4 Ringfragmente aus Eisen.  E 1747
E 1748		–"–	–"–		E 1748: 5 Fragmente von verschiedenen Gegenständen, darunter zwei Fibelteile; Eisen.  E 1748
E 1749		–"–	–"–		E 1749: 6 verschiedene Gegenstände aus Eisen; nagelartige und hakenartige Stücke.  E 1749

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1750 a-c		Staffelberg Lokr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1750 a-c: Zwei Stücke mit flachem Ende und ein Nagel; Eisen.  E 1750 a-c
E 1751		–"–	–"–		E 1751: 2 Eisenhaken und 2 Achsnägel(?) aus Eisen.  E 1751
E 1752		–"–	–"–		E 1752: 4 verbogene Drähte aus Eisen.  E 1752
E 1753		–"–	–"–		E 1753: 4 Eisenstifte.  E 1753
E 1754		–"–	–"–		E 1754: Ein ringförmig gebogener Eisendraht.  E 1754
E 1755 a-b		–"–	–"–		E 1755 a-b: Zwei Blechstücke mit Nieten; Eisen  E 1755 a-b.
E 1756		–"–	–"–		E 1756: 4 Eisenteile, die vermutlich zu Fibeln gehören: Fußknopf, Spirale, Bügelteile.  E 1756
E 1757 a-b		–"–	–"–		E 1757 a-b: Zwei blattförmige Beschlagteile; Eisen.  E 1757 a-b
E 1758 a-b		–"–	–"–		E 1758 a-b: Zwei Nägel, a mit doppelkonischem, b mit polyedrischem Kopf; Eisen.  E 1758 a-b

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1759		Staffelberg 2dbr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E1759: 3 oval gebogene Stücke; Eisen.
E 1760 a-b		–"–	–"–		E1760 a-b: Zwei Ahlen aus Eisen.
E 1761 a-b		–"–	–"–		E1761a-b: Zwei durchbohrte Eisenbänder.
E 1762		–"–	–"–		E1762: Fibelbügel; Eisen.
E 1763		–"–	–"–		E1763: Fibelbügel und halbe Federkonstruktion; Eisen.
E 1764		–"–	–"–		E1764: Kurzer, kräftiger Meißel; Eisen.
E 1765		–"–	–"–		E1765: Fragment einer Pfeilspitze mit langer Tülle; Eisen.
E 1766		–"–	–"–		E1766: Eiserner Lanzenschuh.
E 1767		–"–	–"–		E1767: Konischer Lanzenschuh aus Eisen.


E 1759


E1760


E1761a-b


E1762


E 1763


E 1764


E 1765


E 1766


E1767

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E1768		Staffelberg Lehr. Lichtenfels	Sammlung Rofsbach		E1768: Fibelbügel aus Eisen.
E1769		–"–	–"–		E1769: Pfeilspitze mit ovalem Blatt und Schäftungstülle; Eisen.
E1770		–"–	–"–		E1770: Ringöse mit gerippten Stiel; Eisen.
E1771		–"–	–"–		E1771: kleiner Gewandhaken; Eisen.
E1772 a-b		–"–	–"–		E1772a-b: Rundstabiger und blattförmiger Haken, wohl Schnallendorne; Eisen.
E1773		–"–	–"–		E1773: Dreieckiger Beschlagteil; Eisen.
E1774		–"–	–"–		E1774: Schleifenförmig umgebogener Eisendorn.
E1775		–"–	–"–		E1775: Federspirale einer Fibel; Eisen.
E1776		–"–	–"–		E1776: Beschlagblech aus Eisen mit Löchern und Nieten.
E1777		–"–	–"–		E1777: Scharnierbeschlag mit Löchern; Eisen.


E1768

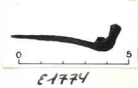

E1769


E1770


E1771


E1772a-b

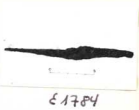

E1773


E1774


E1775


E1776


E1777

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1778 a-b		Hasselberg östl. Lichtenfels	Sammlung Röpbach		E1778a-b: Zwei Beschlagplättchen; a mit kleinem Knopf am spitzen Ende, b hakenförmig; Eisen.  E1778a-b
E 1779		-"-	-"-		E1779: 3 Ahlen aus Eisen.  E1779
E 1780		-"-	-"-		E1780: Schwerer Eisenhammer.  E1780
E 1781		-"-	-"-		E1781: Schwerer Lanzenschuh, der nur eine 3/4 geschlossene Tülle bildet; Eisen.  E1781
E 1782		-"-	-"-		E1782: Lange, spitz endende Tülle; Eisen.  E1782
E 1783		-"-	-"-		E1783: Schwerer Eisendorn.  E1783
E 1784		-"-	-"-		E1784: Schlanker, Griffdornmesser; Eisen.  E1784
E 1785		-"-	-"-		E1785: Volutenförmiges Ende eines Feuerstahls; Eisen.  E1785
E 1786		-"-	-"-		E1786: Feder, innere Schale und Teil des Bügels einer Fibel; Eisen.  E1786

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E1787		Staffelberg Ldkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E1787: Gebogenes Eisenband, das auf der inneren Seite Längsrippen trägt; Eisen.  E1787
E1788		— " —	— " —		E1788: Trense mit mittlerer Unterteilung und Endknöpfen; Eisen.  E1788
E1789 a-b		— " —	— " —		E1789 a-b: Zwei volutenförmige Enden von Feuerstählen; Eisen.  E1789a-b
E1790 a-b		— " —	— " —		E1790 a-b: Zwei mit Rippen verzierte Eisenstäbe mit Ringenden; Eisen.  E1790a-b
E1791		— " —	— " —		E1791: 6 Fragmente von Gegenständen mit Löchern oder Ösen; Eisen.  E1791
E1792 a-b		— " —	— " —		E1792 a-b: Zwei Bänder mit verbreitertem Ende; Eisen.  E1792a-b
E1793		— " —	— " —		E1793: 5 Bruchstücke von Messern und Beilen; Eisen.  E1793
E1794		— " —	— " —		E1794: 5 Stücke Bruchen von Beilen u. a. Gegenständen; Eisen.  E1794
E1795		— " —	— " —		E1795: 7 Stücke von gebogenen Eisenbändern und Haken.  E1795
E1796		— " —	— " —		E1796: 4 Fragmente von Ringen u. a. Gegenständen; Eisen.  E1796

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1797		Staffelberg Zeltr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E1797: 3 kleine Gegenstände aus Eisen.  E1797
E 1798 a-b		–"–	–"–		E1798 a-b: Zwei flache, gebogene Eisenbänder; a mit Nieten oder Nägeln (Hufeisen?).  E1798 a-b
E 1799 a-b		–"–	–"–		E1799 a-b: Zwei kleine, dreieckige Beschläge aus Eisen.  E1799 a-b
E 1800 a-c		–"–	–"–		E1800 a-c: 3 Fragmente von Messern(?); Eisen.  E1800 a-c
E 1801		–"–	–"–		E1801: 4 verbogene, spitze Gegenstände aus Eisen; schwere Nägel?  E1801
E1802 a-d		–"–	–"–		E1802 a-d: 4 Stück Brucher; Eisen.  E1802 a-d
E1803 a-d		–"–	–"–		E1803 a-d: 4 Fragmente von Beschlägen aus Eisen.  E1803 a-d
E1804 a-d		–"–	–"–		E1804 a-d: 4 Stücke von Bandeisen.  E1804 a-d
E1805 a-d		–"–	–"–		E1805 a-d: 4 Stück oberseitig gerippte Bandeisen.  E1805 a-d

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1806		Staffelberg bei Lichtenfels	Sammlung Rolpback		E 1806: 5 verschiedene, z.T. gerippte Eisen-bänder.  E 1806
E 1807 a-d		-"-	-"-		E 1807a-d: 4 verschiedene spitze Gegenstände aus Eisen.  E 1807a-d
E 1808 a-b		-"-	-"-		E 1808a-b: Zwei schwere Eisennägel.  E 1808a-b
E 1809		-"-	-"-		E 1809: 5 Ringfragmente; Eisen.  E 1809
E 1810		-"-	-"-		E 1810: 11 Stücke Bruchst von meist stabförmigen Gegenständen mit rechteckigem Querschnitt; Eisen.  E 1810
E 1811 a-b		-"-	-"-		E 1811a-b: Zwei Bruchstücke von spitz zulaufenden Bandeisen.  E 1811a-b
E 1812		-"-	-"-		E 1812: 5 Bruchstücke von verschiedenen, kleinen Gegenständen aus Eisen.  E 1812
E 1813		-"-	-"-		E 1813: 8 Bruchstücke aus Eisen von verschiedenen schweren Gegenständen.  E 1813
E 1814		-"-	-"-		E 1814: 9 Bruchstücke von Eisenstäben mit rechteckigem Querschnitt.  E 1814

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1815		Staffelberg Lettr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E1815: 17 kleine Bruchstücke von verschiedenartigen Gegenständen aus Eisen.  E1815
E 1816		–"–	–"–		E1816: 17 kleine Eisenstäbe mit ± rundem Querschnitt; 1 Stück ohne Abb.  E1816
E 1817		–"–	–"–		E1817: 11 kleine Eisenstäbe mit ± rechteckigem Querschnitt.  E1817
E 1818		–"–	–"–		E1818: 8 verschiedene Stücke von Gegenständen aus Eisen.  E1818
E 1819		–"–	–"–		E1819: 4 Stück Brucheisen.  E1819
E 1820		–"–	–"–		E1820: 23 Stück Eisenblech und andere dünne Gegenstände.  E1820
E 1821		–"–	–"–		E1821: 10 Bruchstücke von flachen Eisengegenständen.  E1821
E 1822		–"–	–"–		E1822: 11 Bruchstücke von flachen Eisengegenständen.  E1822
E 1823		–"–	–"–		E1823: 9 Bruchstücke von flachen, schweren Eisengegenständen.  E1823

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1824		Staffelberg Lkr. Lichtenfels	Sammlung Roßbach		E 1824: 3 kleine Eisenteile; ohne Abbildung!
E 1825		Polsterhöhle bei Draisendorf Lkr. Ebermannstadt, Ofr.	Grabung Dr. J. H. Dingfelder und stud. phil. F. B. Naber im Oktober 1962, Schicht I, m² 1, ohne Tiefenangabe	1962	E 1825: 1 winziges Stück Kupfer- oder Bronzeblech 4 hochmittelalterliche Scherben 1 vorgeschichtliche Scherbe E 1825
E 1826 a-d		– " –	wie E 1825; Schicht 1, m² 2 1,05 m tief.	– " –	E 1826 a-d: 4 hochmittelalterliche Scherben; b wahrscheinlich von einem flachen Deckel. E 1826 a-d
E 1827		– " –	wie E 1825; Schicht I, m² 2, ohne Tiefenangabe	– " –	E 1827: 1 Stück Blech. E 1827
E 1828 a-b		– " –	wie E 1825; Schicht I, m² 3, ohne Tiefenangabe	– " –	E 1828 a-b: 1 hochmittelalterliche Randscherbe, 1 innen gelb glasierte Scherbe. E 1828 a-b
E 1829		– " –	wie E 1825; Schicht I, m² 3, ohne Tiefenangabe	– " –	E 1829: 1 vierkantiger Nagel. E 1829
E 1830		– " –	wie E 1825; Schicht I, m² 4, 135 cm tief; JA = 80 cm; LR = 72 cm	– " –	E 1830: 1 Rippenfragment mit Schnittspuren? E 1830
E 1831 a-c		– " –	wie E 1825; Schicht I, m² 4+5, ohne Tiefenangabe	– " –	E 1831 a-c: 1 winzige vorgeschichtliche Scherbe a 2 hochmittelalterliche Scherben b-c, b von flachem Deckel. E 1831 a-c
E 1832		– " –	wie E 1825; Schicht I, m² 4+5, ohne Tiefenangabe	– " –	E 1832: 1 hochmittelalterliches Randstück. E 1832







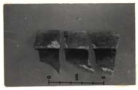






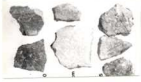


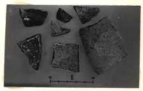
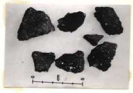


Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1833		Pobsterhöhle bei Draisendorf, Adler-Ebermann-Stadl, Ofr.	wie E 1825, Schicht I, m² 4/5, ohne Tiefenangabe	1962	E 1833: 1 Rand mittelalterliches Randstück.  E 1833
E 1834			wie E 1825, Schicht I, m² 4/5, ohne Tiefenangabe	— " —	E 1834: 1 Fragment einer Ofenkachel ?  E 1834
E 1835		— " —	wie E 1825, Schicht I, m² 5/6, ohne Tiefenangabe	— " —	E 1835: 5 vorgeschichtliche und 1 mittelalterliches Scherben.  E 1835
E 1836		— " —	wie E 1825; Streufunde	— " —	E 1836: 3 Stücke einer Randscherbe, mittelalterlich.  E 1836
E 1837		— " —	wie E 1825; Streufunde	— " —	E 1837: 3 vorgeschichtliche und 2 mittelalterliche Scherben und 1 Metallgegenstand.  E 1837
E 1838		— " —	wie E 1825, Schicht II, m² 2, 3, 4, ohne Tiefenangabe	— " —	E 1838: 5 kleine, vorgeschichtliche Randscherben.  E 1838
E 1839		— " —	wie E 1825, Schicht II, ohne Tiefenangabe	— " —	E 1839: 85 kleine bis kleinste vorgeschichtliche Scherben.
E 1840		— " —	wie E 1825, Grenze von Schicht I zu II ?	— " —	E 1840: 1 kleines kegeliges Klingenkern aus rosa patiniertem Hornstein.
E 1841		— " —	wie E 1825, Schicht III.	— " —	E 1841: 1 kleiner Randkeramikscherben mit Linienverzierung.  E 1841

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1842 a-b		Polsterlöchle bei Draisendorf; Gde. Ebermannstadt, Ofr.	wie E 1825, Schicht III	1962	E 1842a-b: 2 Kratzerchen aus beigem Hornstein.
E 1843		-"-	wie E 1825, Schicht III	-"-	E 1843: 1 kleine Klinge; wahrscheinlich Stichel; beiger Hornstein
E 1844 a-c		-"-	wie E 1825, Schicht III	-"-	E 1844a-c: 3 kleine, endretuschierte Stücke, grauer und weiß patinierte Hornstein
E 1845		-"-	wie E 1825, Schicht III	-"-	E 1845: 13 kleine Klinge, Klingenbruchstücke und Abschläge.
E 1846		-"-	wie E 1825, Schicht III	-"-	E 1846: 3 plumpe Abschläge, einer davon kratzerartig retuschiert; Quarz und Hornstein
E 1847		-"-	wie E 1825, Schicht III	-"-	E 1847: 1 winziger Restkern; rötlich patinierter Hornstein.
E 1848		-"-	wie E 1825, Schicht III	-"-	E 1848: 35 kleine und kleinste Abschläge; verschiedener Hornstein.
	Siehe auch E 1849-1852!				
E 1849		Pulverloch	Grabung im Oktober 1962 durch Dr. J. H. Dingfelder und stud. phil. F. B. Naber.	1962	E. 1849: Rand eines braun glasierten Kruges mit kleinem Ausguß.
E 1850		-"-	-"-	-"-	E 1850: Rand eines innen braun glasierten Gefäßes.
E 1851		-"-	-"-	-"-	E 1851: 15 verschiedene, glasierte und einfache mittelalterliche Scherben.
E 1852		-"-	-"-	-"-	E 1852: 1 angeschlagenes Stück Lydit.

Die Funde E 1849 - E 1851 stammen aus einem „Quergraben"; ein solcher taucht im Grabungsbericht für die Polsterlöcher auf; vielleicht stammen die Stücke von dort.

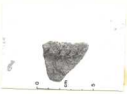
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 1853		Peterloch	wie E 1849; m^2 II, braune Lage unter bunter Schicht.	1962	E 1853: 8 prähistorische Scherben.	 E 1853
E 1854		- " -	wie E 1849	- " -	E 1854: 1 Rolle Schafschere.	 E 1854
E 1855 a-b		- " -	wie E 1849; lagen bei E 1854	- " -	E 1855: 2 mittelalterliche Scherben a: mittlere Stücke, b: Randstücke.	 E 1855a-b
E 1856		- " -	wie E 1849	- " -	E 1856: 1 vorgeschichtliches Randstück.	 E 1856
E 1857 a-g		- " -	wie E 1849	- " -	E 1857 a-g: 7 verschiedene mittlere vorgeschichtliche Scherben.	 E 1857a-g
E 1858 a-f		- " -	wie E 1849	- " -	E 1858 a-f: 6 verschiedene mittlere vorgeschichtliche Scherben.	 E 1858a-f
E 1859		- " -	wie E 1849	- " -	E 1859: 1 Knochen mit Schnittspuren.	 E 1859
E 1860 a-b		Fuchsenloch bei Heunkendorf, Gem. Hadschiedel, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	Grabung Nabe im Frühjahr 1963	1963	E 1860 a-b: 2 mittelalterliche Randscherben, hellgrau.	 E 1860a-b
E 1861			- " -	- " -	E 1861: 1 mittelalterliche Randscherbe; hellgrau.	 E 1861

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 1862		Fuchsenloch	Grabung Naber im Frühjahr	1963	E 1862: 1 hellgraues Stück vom Übergang Gefäßboden – Bauch; mittelalterlich.	 E 1862
E 1863		– " –	– " –	– " –	E 1863: 7 verschiedene mittelalterliche Scherben.	 E 1863
E 1864		– " –	– " –	– " –	E 1864: 1 größere, vorgeschichtliche Scherbe; schwarzbraun.	 E 1864
E 1865		– " –	– " –	– " –	E 1865: 6 vorgeschichtliche Scherben, sowie 1 winzig. mittelalterliche Scherbe.	 E 1865
E 1866 a–b		– " –	– " –	– " –	E 1866 a–b: 2 größere, vermutlich zusammengehörende, vorgeschichtliche Scherben; außen heller als innen.	 E 1866 a–b
E 1867		– " –	– " –	– " –	E 1867: 7 kleine bis kleinst Scherben mit grober Kalkmagerung; vorgeschichtlich.	 E 1867
E 1868 a–b		– " –	– " –	– " –	E 1868 a–b: zwei einfache, vorgeschichtliche Randscherben.	 E 1868 a–b
E 1869		– " –	– " –	– " –	E 1869: 5 kleine bis kleinst vorgeschichtliche Scherben	 E 1869
E 1870		– " –	– " –	– " –	E 1870: 10 atypische Abschläge und Spaltstücke aus Hornstein, Jaspis und Quarz.	 E 1870
E 1871		– " –	– " –	– " –	E 1871: 1 Stück Quarz.	

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 1872 a–c	Staffelberg-schrank	Abris unter Haihöhle bei Neu Essing,	Aufsammlung durch Olaf Prüfer 1959	1959	E1872a–c: 2 graue und 1 gelblicher, sehr lockerer Scherben.
E 1873 a–c	–"–	Lkr. Kelheim Ndb.	–"–	–"–	E1873a–c: 3 braune Scherben mit gekerbten Leisten.
E 1874	–"–	–"–	–"–	–"–	E1874: 1 graue Scherbe mit gekerbter Leiste.
E 1875	–"–	–"–	–"–	–"–	E1875: 7 Randstücke mit runder, nach außen gebogener Lippe; grau.
E 1876	–"–	–"–	–"–	–"–	E1876: 6 einfache, verschiedenartige Randscherben; grau.
E 1877	–"–	–"–	–"–	–"–	E1877: 6 einfache, nach außen gebogene Randstücke; rotbraun.
E 1878 a–b	–"–	–"–	–"–	–"–	E1878 a–b: 2 wei graue, weiche vorgeschichtliche Scherben.
E 1879	–"–	–"–	–"–	–"–	E1879: 7 kleine Scherben mit tief eingeschnittener Rillenverzierung; braun bis rotbraun.
E 1880	–"–	–"–	–"–	–"–	E1880: 8 kleine bis kleinste, grobe Scherben, 2 davon mit Rillenverzierung; graubraun.
E 1881	–"–	–"–	–"–	–"–	E1881: 7 Abschläge und Materialstücke aus verschiedenen Hornsteinen; darunter ein Mikrokratzer und ein flächig retuschierter Abschlag.


E1872 a–c


E1873 a–c


E1874


E1875


E1876


E1877


E1878a–b


E1879


E1880


E1881

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1882		Mittlere Klause bei Neu-Essing Lehr. Kelheim Ndb.	Versuchsgrabung des Instituts unter Leitung von Prof. Dr. L. F. Zotz; Suchgraben 2.	25.7.1960	E 1882: 3 kleine, braun/schwarze Scherben.
E 1883		—"—	—"—	—"—	E 1883: 1 sehr große Scherbe; grau; auf der Außenseite gerauht.
E 1884		—"—	—"—	—"—	E 1884: 7 kleinere, graue Scherben, außen z. T. gerauht.
E 1885		—"—	—"—	—"—	E 1885: 4 randnahe, feine Scherben eines braunen, rillenverzierten Gefäßes.
E 1886		—"—	wie E 1882; Terrasse vor der mittleren Klause.	27.7.1960	E 1886: 1 Scherbe mit Bodenansatz; grob mit Quarz gemagert.
E 1887		—"—	—"—	—"—	E 1887: 1 balkenförmiges Flußgeröll ohne Bearbeitungsspuren.
E 1888		—"—	—"—	—"—	E 1888: 3 grobe, schwarz- und rotbraune Scherben.
E 1889		—"—	—"—	—"—	E 1889: 4 grobe, graue Scherben.
E 1890		—"—	—"—	—"—	E 1890: 1 großer grober Scherben, außen mit Schlick gerauht.
E 1891		—"—	—"—	—"—	E 1891: 1 grobe, starke weiß versinterte Scherbe.


E 1882


E 1883


E 1884


E 1885


E 1886


E 1887


E 1888


E 1889


E 1890


E 1891

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1892		Mittlere Klause	wie E 1886	27.7.1960	E 1892: 1 grobe, mit Schlick gerauhte Scherbe; stark versintert.
E 1893		Untere Klause bei Neu-Essing, Ldkr. Kelheim, Ndb.	Grabung des Instituts unter Leitung von Prof. Dr. L. F. Zotz; aus Nische α.	26.7.1960	E 1893: 1 große, schwarze Scherbe; stark versintert.
E 1894		— " —	— " —	— " —	E 1894: 1 etwas eingedellter Gefäßboden; mittelalterlich; sehr stark versintert.
E 1895		— " —	— " —	— " —	E 1895: 1 kleiner, breiter Bandhenkel; sehr stark versintert.
E 1896		— " —	— " —	— " —	E 1896: 1 schwarz/braun gefleckte Scherbe; sehr stark versintert.
E 1897		— " —	— " —	— " —	E 1897: Rand eines steilwandigen, feinen Gefäßes; braun, z. T. versintert.
E 1898		— " —	— " —	— " —	E 1898: 6 kleinere, sehr stark versinterte Scherben, meist braun.
E 1899		— " —	— " —	— " —	E 1899: 1 dickes Stück Schlecke.
E 1900		— " —	— " — „Von der Oberfläche und aus Schicht A_1)"	— " —	E 1900: 1 Randstück eines schwarzen, ehemals glasierten Gefäßes; mittelalterlich


E 1892

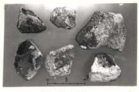

E 1893

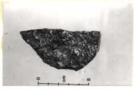

E 1894


E 1895

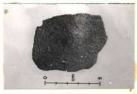

E 1896


E 1897


E 1898


E 1899


E 1900

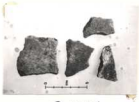
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 1901 a-b		Unter Klause	wie E 1893 und E 1900	26.7.1960	E 1901 a-b: 2 mittelalterliche Scherben eines scheibengedrehten Gefäßes; weiß/grau.	 E 1901 a-b
E 1902 a-b		– " –	– " –	– " –	E 1902 a-b: 2 vorgeschichtliche Scherben; b ist ein Randstück mit gekerbter Lippe; schwarzgrau.	 E 1902 a-b
E 1903		– " –	– " –	– " –	E 1903: 1 vorgeschichtliches Henkelansatz; schwarz.	 E 1903
E 1904		– " –	– " –	– " –	E 1904: 4 schwarzgrüne Glasperlen und Schlacken.	 E 1904.
E 1905		Unter Klause	„Vor der Unteren Klause"	7. 1960	E 1905: Dünner Rand eines weitmundigen Gefäßes; schwarz verbrannt. Mittelalter?	 E 1905
E 1906		– " –	– " –	– " –	E 1906: Schwarzbraunes Bodenstück.	 E 1906
E 1907 a-c		– " –	– " –	– " –	E 1907 a-c: 3 Randstücke steilwandiges Gefäße; a hellbraun, b-c dunkelbraun.	 E 1907 a-c
E 1908 a-c		– " –	– " –	– " –	E 1908 a-c: 3 sehr feine, dunkelbraune Scherben, a und c Randstücke.	 E 1908 a-c
E 1909		– " –	– " –	– " –	E 1909: Kleines, bandförmiges Henkel; braun.	 E 1909
E 1910		– " –	– " –	– " –	E 1910: Große Scherbe mit Knubbe, braun.	 E 1910

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1911		Unter Klause	wie E 1905.	7. 1960	E 1911: 1 grob gemagerte, schwarze Scherbe.
E 1912 a-b		-"-	-"-	-"-	E 1912 a-b: 2 verschiedene, hellgraue Scherben.
E 1913		-"-	-"-	-"-	E 1913: 6 größere, überwiegend schwarzbraune Scherben.
E 1914		-"-	-"-	-"-	E 1914: 4 verschiedene, überwiegend grau-braune Scherben.
E 1915		-"-	-"-	-"-	E 1915: 4 auffallend poröse, graubraune Scherben.
E 1916		-"-	-"-	-"-	E 1916: 1 größeres, graubraunes Scherben.
E 1917 a-c		-"-	-"-	-"-	E 1917 a-c: 3 feine, linienverziert Scherben; a+c lederbraun, b schwärzlich.
E 1918		-"-	-"-	-"-	E 1918: 1 linienverziert, feine Scherbe, graubraun.
E 1919		-"-	-"-	-"-	E 1919: Schwarzbraune, mit 2 parallelen Linien verzierte Scherbe.
E 1920		-"-	-"-	-"-	E 1920: 2 Scherben mit Fingertupfenleiste, hellbraun.


E 1911


E 1912 a-b


E 1913

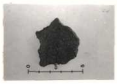

E 1914


E 1915


E 1916


E 1917 a-c


E 1918

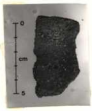

E 1919


E 1920

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1921		Unterer Klausee	wie E 1905	7.1960	E 1921: 1 braune, mit zwei parallelen, gekerbten dicken verzierte Scherbe.  E 1921
E 1922		-"-	-"-	-"-	E 1922: 1 graubraune, mit seilartiger dicker verzierte Scherbe.  E 1922
E 1923		-"-	-"-	-"-	E 1923: 1 schwarzgraue, stark verzierte Scherbe.  E 1923
E 1924		-"-	-"-	-"-	E 1924: 2 kleine, feinere Scherben; grau-braun.  E 1924
E 1925		-"-	-"-	-"-	E 1925: 1 schwarzgraues Bodenanoot.  E 1925
E 1926 a-b		-"-	-"-	-"-	E 1926 a-b: 2 beige, mit feinen Linienmotiven verzierte Scherben.  E 1926 a-b
E 1927 a-b		-"-	-"-	-"-	E 1927 a-b: 2 winzige, mit Einstichen und Fischgrätmuster verzierte, dunkelbraune Scherben.  E 1927 a-b
E 1928		-"-	-"-	-"-	E 1928: Rand eines feintonigen mit schrägen Linien verzierten Gefäßes; dunkelbraun.  E 1928
E 1929		-"-	-"-	-"-	E 1929: Rand eines mit Stichreihen verzierten Kumpfes.  E 1929

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1930		Untere Klause	wie E 1905	7. 1960	E 1930: Bodenansatz eines graphitierten Gefäßes.
E 1931		-"-	-"-	-"-	E 1931: Rand eines dünnwandigen Gefäßes mit sehr langem Hals; braun, grob gemagert.
E 1932		-"-	-"-	-"-	E 1932: Bodenansatz eines sehr dünnwandigen Gefäßes; lederfarbig.
E 1933		-"-	-"-	-"-	E 1933: 4 graue und braune Scherben.
E 1934		-"-	-"-	-"-	E 1934: 1 größere, schwarzgraue Scherbe.
E 1935		-"-	-"-	-"-	E 1935: 3 rotbraune Scherben.
E 1936		-"-	-"-	-"-	E 1936: 5 graubraune, poröse Scherben.
E 1937		-"-	-"-	-"-	E 1937: 3 graubraune, poröse Scherben.
E 1938		-"-	-"-	-"-	E 1938: 10 verschiedenartige, kleine Scherben.

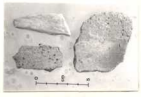

E 1930

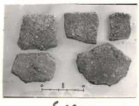

E 1931


E 1932


E 1933


E 1934


E 1935


E 1936


E 1937


E 1938

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1939		Unter Klause	wie E 1905	7. 1960	E 1939: 13 sehr kleine, verschiedenartige Scherben.  E 1939
E 1940 a-c		–"–	–"–	–"–	E 1940 a-c: 3 weißgraue, mittelalterliche Scherben.  E 1940 a-c
E 1941		–"–	–"–	–"–	E 1941: 1 Bodenansatz eines mittelalterlichen Gefäßes.  E 1941.
E 1942		–"–	–"–	–"–	E 1942: 10 sehr kleine, meist schwarze Scherben.  E 1942
E 1943		–"–	–"–	–"–	E 1943: 2 kleine, schwarze Scherben.  E 1943
E 1944 a-b		–"–	–"–	–"–	E 1944: 2 Scherben, a: feinkörnig mittelgrau, b: sandgemagert, braun.  E 1944 a-b
E 1945		–"–	–"–	–"–	E 1945: 4 rötliche Scherben.  E 1945
E 1946		–"–	–"–	–"–	E 1945: 1 rotbraune Schmauche.  E 1946
E 1947		–"–	–"–	–"–	E 1947: 1 schwarzgraue Scherbe.  E 1947

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1948		Untere Klause	wie E 1905	7.1960	E 1948: 1 heller Schusser
E 1949		—"—	—"—	—"—	E 1949: 1 flaches, ortsfremdes Fluß-geschiebe.
E 1950		—"—	—"—	—"—	E 1950: 1 geschichteter, ortsfremder Stein.
E 1951		Großes Schulterloch, Lehr. Kelheim	?	?	E 1951: 3 kleine vorgeschichtliche Scherben.
E 1952		Klausenwische Lehr. Kelheim Ndb.	?	?	E 1952: 3 kleine Scherben; vorgeschichtlich
E 1953		Mistelfeld Lehr. Lichtenfels Ofr.	Sammlung Roßbach	?	E 1953: 1 großer, eiserner Brandpfeil.
E 1954		Ruine Waldstein Ofr.	gefunden auf der Burgruine Waldstein im Fichtelgebirge;; Sammlung Roßbach		E 1954: 1 Pfeilspitze mit Schäftungstülle; Eisen.
E 1955 a–b		—"—	—"—		E 1955 a–b: 2 starke, vierkantige Bolzen; Eisen; Schäftungstülle bei b.


E 1948


E 1949


E 1950


E 1951


E 1952


E 1953


E 1954


E 1955 a-b

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1956		Ruine Waldstein	wie E 1954		E 1956: Schlanker, vierkantiger Bolzen mit Schäftungsdorn.
E 1957 a-c		— " —	— " —		E 1957a-c: 3 vierkantige Bolzen mit runder Schäftungstülle; Eisen.
E 1958 a-c		— " —	— " —		E 1958a-c: 3 vierkantige Bolzen mit runder Schäftungstülle; Eisen.
E 1959 a-c		— " —	— " —		E 1959a-c: 3 vierkantige Bolzen mit runder Schäftungstülle; Eisen.
E 1960		— " —	— " —		E 1960: 1 schwerer Brandpfeil mit Schäftungstülle; Eisen.
E 1961		— " —	— " —		E 1961: 1 großer Schlüssel aus Eisen.
E 1962	228/2	Stein b. Lichtenfels/Ofr.	? Sammlung Roßbach	?	E 1962: 1 Hund, aus Zinn; 1 Hund mit Reiter, 1 Krügchen; aus Porzellan und Ton; 1 Kupferlöffelchen.
E 1963		— " —			E 1963: 1 kleiner Beschlag mit kauernden Löwen.
E 1964 a-b		— " —			E 1964 a-b: 1 gebogener Draht und ein Ring aus Bronze.
E 1965		— " —			E 1965: 1 kleines Steinbeil.
E 1966		— " —			E 1966: Knochensplitter, Stück Blei.


E 1956


E 1957a-c


E 1958a-c


E 1959a-c

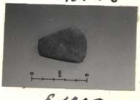

E 1960

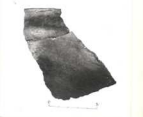

E 1961


E 1962


E 1963


E 1964a-b


E 1965

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1967		Pulverlock b. Draisendorf Ldkr. Ebermannstadt	Grabung Chr. Züchner und M. Geyer im Winter 1975/76.	1975/76	Anordnung des Inventars: die Scherben sind nach gleicher Qualität und möglicher Zusammengehörigkeit inventarisiert. Die Zahlen (z.B. 11a/2) geben m², Tiefenlage und Fundnummer im m² an. (vgl. Grabungsunterlagen).
E 1967					E 1967: 1 kleines, becherförmiges Gefäß, außen schwarzbraun, innen rotbraun. Der Boden war extra geformt, die Wand aus Tonwülsten aufgebaut. Unter dem Rand befindet sich eine Liste mit Fingernagleindrücken.  E 1967
E 1968		— " —	— " —	1975/76	E 1968: 1 Fragment einer weiten, flachen Schale mit steilem Oberteil. Innen Reste eines radialen Graphitstreifens. Schwarzer, gut poliertes Ton.  E 1968
E 1969		— " —	— " —	— " —	E 1969: 1 kalottenförmige Schüssel ohne gewonderte Randbildung. Grauschwarzer Ton.  E 1969
E 1970		— " —	— " —	— " —	E 1970  E 1970
E 1971 a-b		— " —	— " —	— " —	E 1971: a-b  E 1971 a-b
E 1972		— " —	— " —	— " —	E 1972: 1 Schüssel mit leicht konkavem, steilen Oberteil. Grauschwarzer Ton.  E 1972

zu einem Gefäß ergänzt XI, 1990 und ausgestellt. fE

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fumdzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 1973		Pulverloch ältere Eberswalde-stadt	wie 1967	1955/76	E 1973: 1 Randstück einer niedrigen Schale mit leicht einziehendem Kegelhals und scharf einziehendem Bauchteil. Schwarz- und braun-fleckig gebrannt.	 E 1973
E 1974 a-b		—"—	—"—	—"—	E 1974 a-b: 2 Teile einer Schüssel mit einfacher Rand-Partie; stellenweise zieht sich eine Rinne unter dem Rand hin. Braun und schwarz gefleckt Ton.	 E 1974 a-b
E 1975		—"—	—"—	—"—	E 1975: 1 Fragment einer niedrigen, bauchigen Schüssel mit leicht abgesetztem Rand. Braun- und schwarzfleckig gebrannt	 E 1975
E 1976		—"—	—"—	—"—	E 1976: 1 Bodenstück, das zu E 1975 gehört. Ebenfalls fleckig gebrannt.	 E 1976
E 1977 a-b		—"—	—"—	—"—	E 1977: 2 Teile einer niedrigen, großen Schüssel mit stark umbiegendem Schulter- und senkrechtem, leicht konkavem Rand. Schwarz- und hellbraun-fleckig gebrannt. Sowie 3 kleine, wohl zugehörige Scherben.	 E 1977 a-b
E 1978 a-c		—"—	—"—	—"—	E 1978: 3 Teile einer niedrigen, muldlichen Schüssel mit vergleichsweise hohem Randteil und leicht ausschwingendem Randlippe. Rotbraun.	 E 1978 a-c
E 1979 a-b		—"—	—"—	—"—	E 1979: 2 Teile eines schalenartigen Napfes mit fast konischem Unterteil und scharf abgesetzten konkavem Oberteil. Schwarzbraun.	 E 1979 a-b

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1980 a-b		Pulverloch Lehr. Ebermann-stadt	wie E 1967	1975/76	E 1980 a-b: 2 Teile eines großen Pithos mit T-förmig verdicktem Rand. Rotbraune Oberflächen und grauer Kern.
E 1981		— " —	— " —	— " —	E 1981: 1 Fragment einer großen Schüssel mit bauchigem Unterteil und steilem Oberteil. Rotbraun- und schwarzfleckig gebrannt.
E 1982		— " —	— " —	— " —	E 1982: 1 Fragment einer kleineren, hohen Schüssel mit steil aufsteigendem Unterteil und scharf abgesetztem, konvexem Randteil. Schwarz gebrannt.
E 1983 a-b		— " —	— " —	— " —	E 1983: 2 Randstücke einer steilbauchigen Schüssel mit ausgeprägter Wandung ohne besonders gestalteten Rand. Dunkelbraun.
E 1984 a-b		— " —	— " —	— " —	E 1984: 2 Teile einer tiefen, steilbauchigen Schüssel mit konischem Unterteil und kaum abgesetztem, etwas konkavem Oberteil. Dunkelbraun.
E 1985		— " —	— " —	— " —	E 1985: 1 Randstück eines kugeligen, bauchigen Gefäßes. Unter dem konkaven Rand verläuft eine Fingertupfenreihe. Der rotbraun gebrannte Ton ist mit weißen Kalkbröckchen gemagert.
E 1986		— " —	— " —	— " —	E 1986: 1 Randstück eines sehr bauchigen, vielleicht flaschenförmigen Gefäßes mit enger Mündung. Grober schwarzer Ton.


E 1980 a-b

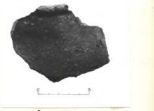

E 1981


E 1982


E 1983 a-b

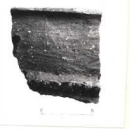

E 1984 a-b


E 1985


E 1986

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1987		Pulverloch östl. Ehrenmannstadt	wie E 1967	1975/76	E 1987: 1 Randstück eines bauchigen Pithos; die Randlippe ist mit wechselseitig ausgerundeten Fingertupfen seitartig profiliert; ca. 5cm unter dem Rand verläuft eine Fingertupfenleiste. Dunkler, mit Kalk gemagerter Ton; außen rot.
E 1988		— " —	— " —	— " —	E 1988: 1 Randstück eines schulterbauchigen, bauchigen Pithos mit verstärktem Rand und ca. 8cm darunter umlaufender Fingertupfenleiste. Schwarzer, mit Kalk gemagerter Ton.
E 1989 a-b		— " —	— " —	— " —	E 1989 a-b: 2 zusammenpassende Scherben vom Rand eines bauchigen Gefäßes mit senkrechter Einschnürung versieht. Schwarzbrauner, kalkgemagerter Ton.
E 1990 a-c		— " —	— " —	— " —	E 1990 a-c: 5 Fragmente einer Schüssel mit auswärts gebogener, rundstabiger Randlippe. Eher grober, schwarzbrauner Ton.
E 1991		— " —	— " —	— " —	E 1991: 1 Randstück einer Schüssel mit fast senkrechtem Oberteil und leicht ausschwingender dicker Feiner, rötlich brauner Ton.
E 1992		— " —	— " —	— " —	E 1992: 1 Stück einer schulterbauchigen Schüssel mit leicht einbiegendem Oberteil. Feiner, schwarzbrauner Ton.
E 1993		— " —	— " —	— " —	E 1993: 1 Randstück einer Schüssel wie E 1991 und wahrscheinlich zu dieser gehörend. Rötlich brauner Ton; Oberfläche schwach gut poliert.
E 1994 a-b		— " —	— " —	— " —	E 1994: 2 kleine Randscherben einer sehr gut polierten und mit Graphit bemalten Schüssel. Schwarz. Wohl zu E 1968 gehörend.


E 1987


E 1988

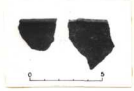

E 1989 a-b


E 1990 a-c


E 1991


E 1992


E 1993


E 1994 a-b

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 1995		Pulverloch Lehr. Ehermannstadt	wie E 1967	1975/76	E 1995: 1 Fragment einer steilen Knickwandschüssel; der schmale Randteil zieht konkav ein. Schwarz, mäßig feiner Ton.
E 1996		— " —	— " —	— " —	E 1996: 1 Randstück eines mäßig groben, bandigen Topfes. Schwarzbraun; gröberer Ton.
E 1997		— " —	— " —	— " —	E 1997: 1 Randstück einer steilwandigen, mäßig feinen Schüssel. Braun-schwarzer Ton.
E 1998		— " —	— " —	— " —	E 1998: 1 Randstück eines rundlichen Napfes. Hellbraun und fleckig gebrannt.
E 1999		— " —	— " —	— " —	E 1999: 1 Randstück einer gut polierten Schüssel mit konkavem Halsteil. Schwarzer Ton.
E 2000		— " —	— " —	— " —	E 2000: 1 Randstück einer steilwandigen Schüssel mit Lobem, leicht konkaven Oberteil. Schwarzer Ton.
E 2001		— " —	— " —	— " —	E 2001: 1 Randstück einer Schüssel. Schwarzbrauner Ton.
E 2002		— " —	— " —	— " —	E 2002: 1 Randstück einer groben Schüssel. Grauschwarz.
E 2003		— " —	— " —	— " —	E 2003: 1 Randstück eines Topfes (?). Grauer, kalkgemagerter Ton.


E 1995


E 1996


E 1997


E 1998

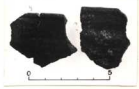

E 1999

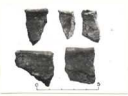
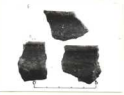
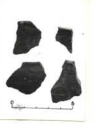

E 2000


E 2001


E 2002


E 2003

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 2004		Pulvertoch Ldkr. Ebermannstadt	wie E 1967	1975/76	E 2004: 1 Randstück eines geglichten Gefäßes aus grauem, sandgemagerten Ton.	 E 2004
E 2005		— " —	— " —	— " —	E 2005: 1 Randstück einer steilwandigen Schüssel. braunen Ton.	 E 2005
E 2006		— " —	— " —	— " —	E 2006: 1 Randstück einer steilwandigen Schüssel. Schwarzbraunen Ton.	 E 2006
E 2007		— " —	— " —	— " —	E 2007: 1 Randstück einer steil- und dünnwandigen Schüssel. Scherben verbrannt. graubraun.	 E 2007
E 2008 a-b		— " —	— " —	— " —	E 2008 a-b: 2 ähnliche Randstücke mit Flecken, unter dem Rand umlaufenden Kielst. schwarz.	 E 2008a-b
E 2009 a-b		— " —	— " —	— " —	E 2009 a-b: 2 ähnliche Randstücke mit unter dem Rand umlaufender, leicht konvexer Zone. Schwarzen Ton.	 E 2009a-b
E 2010 a-b		— " —	— " —	— " —	E 2010 a-b: 2 ähnliche, einfache Randstücke. Schwarzen Ton.	 E 2010a-b
E 2011 a-b		— " —	— " —	— " —	E 2011 a-b: 2 Randstücke mit verstärkter Lippe; grob verstrichen. Schwarzbraunen Ton	 E 2011a-b
E 2012		— " —	— " —	— " —	E 2012: 5 sehr kleine Randstücke. Schwarzen Ton.	 E 2012

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	
E 2013 a–d		Pulverloch Lkkr. Ebermannstadt	wie E 1967	1975/76	E 2013 a–d: 4 Randstücke; unterschiedliche Profile. Rötlich schwarzer Ton.	 E 2013 a–d
E 2014 a–c		— " —	— " —	— " —	E 2014 a–c: 3 unterschiedliche Randstücke. Rot- bis graubraun.	 E 2014 a–c
E 2015		— " —	— " —	— " —	E 2015: 5 verschiedene, kleine Randstücke. Schwärzlicher Ton.	 E 2015
E 2016 a–c		— " —	— " —	— " —	E 2016 a–c: 3 verschiedene, kleine Randstücke. Schwärzlicher und rötlicher Ton.	 E 2016 a–c
E 2017		— " —	— " —	— " —	E 2017: 4 kleine Randstücke geringer Qualität. Grauer, kalkgemagerter Ton.	 E 2017
E 2018		— " —	— " —	— " —	E 2018: 4 kleine, verschiedenartige Randstücke. Schwärzlicher Ton.	 E 2018
E 2019		— " —	— " —	— " —	E 2019: 4 kleine, verschiedenartige Randstücke. Schwärzlicher Ton.	 E 2019
E 2020		— " —	— " —	— " —	E 2020: 4 kleine, verschiedenartige Randstücke. Rotbrauner und schwarzer Ton.	 E 2020
E 2021		— " —	— " —	— " —	E 2021: 6 winzige, verschiedenartige Randstücke. Oben links: die Lippe ist leistenartig und fingertupfenverziert. Meist schwarzer Ton.	 E 2021

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2022		Pulverloch ältere Eisenwarenstadt	wie E 1967	1975/76	E 2022: 8 winzige, unterschiedenartige Randstücke. Überwiegend schwarzer Ton.
E 2023		— " —	— " —	— " —	E 2023: 6 winzige, unterschiedenartige Randstücke. Meist schwarzer Ton.
E 2024		— " —	— " —	— " —	E 2024: 1 kleines Randstück eines sehr feinen, gedrehten Gefäßes. Schwarzgraue Oberfläche, brauner Ton.
E 2025		— " —	— " —	— " —	E 2025: 1 Randstück eines groben Gefäßes mit verdickter Lippe. Zu E 1986? Grober, graubrauner Ton.
E 2026		— " —	— " —	— " —	E 2026: 1 Randstück zu E 1979 a-b gehörend. Anpassend: E 2016 a. Schwarzbrauner und rötlicher Ton.
E 2027		— " —	— " —	— " —	E 2027: 1 Randstück eines bauchigen Gefäßes. wie E 2026? Schwarzer und rötlicher Ton, quarzgemagert.
E 2028		— " —	— " —	— " —	E 2028: 1 Randstücke eines Schüssel mit kantigem Falzteil. Brauner Ton.
E 2029 a-b		— " —	— " —	— " —	E 2029 a-b: 2 kleine Randstücke. Grauer Ton.
E 2030		— " —	— " —	— " —	E 2030: 10 winzige Randstücke verschiedener Tongefäße.
E 2031		— " —	— " —	— " —	E 2031: 1 gekerbtes Randstück. Brauner, kalkgemagerter Ton.


E 2022


E 2023


E 2024

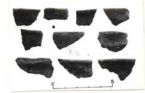

E 2025


E 2026


E 2027


E 2028


E 2029a-b


E 2030


E 2031

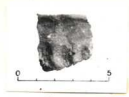
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2032 a-b		Pulverloch Lehr. Ebermannstadt	wie E 1967	1975/76	E 2032a-b: 2 Scherben einer sehr flachen Schale, die wahrscheinlich 4 mit Graphit gemalte Strahlen und einen den Bodenrand begleitenden Ring trug. Feiner, braunschwarzer Ton mit Graphitbemalung.
E 2033 a-d		—"—	—"—	—"—	E 2033 a-d: 4 grobe, mit Fingertupfen verzierte Scherben. Rotbrauner, mit Kalk gemagerter Ton.
E 2034		—"—	—"—	—"—	E 2034: 1 grobe Scherbe mit flacher Fingertupfenleiste. Außen rot, innen schwarz; mit Kalk gemagerter Ton.
E 2035		—"—	—"—	—"—	E 2035: 1 grobe, aber gut geglättete Scherbe mit feiner Fingertupfenleiste. Schwarzer Ton.
E 2036		—"—	—"—	—"—	E 2036: 1 kleines Randstück mit einer Fingertupfenreihe. Rötlicher, grober, kalkgemagerter Ton.
E 2037		—"—	—"—	—"—	E 2037: 1 grobes Randstück. Braune Oberfläche, Ton schwarz gebrannt.
E 2038		—"—	—"—	—"—	E 2038: 1 Scherbe mit unter dem Rand verlaufender Fingertupfenreihe. Grauschwarzer, mit Kalk gemagerter Ton.
E 2039		—"—	—"—	—"—	E 2039: 1 Randstück. Die Lippe ist mit Fingertupfen flach gedrückt und liegt auf einer Fingertupfenleiste auf. Rot/Schwarzer Ton mit Kalkmagerung.
E 2040		—"—	—"—	—"—	E 2040: 1 Scherbe mit kräftiger Fingertupfenleiste. Brauner, kalkgemagerter Ton.

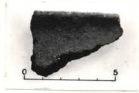

E 2032a-b


E 2033a-d

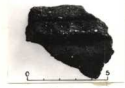

E 2034


E 2035


E 2036


E 2037


E 2038


E 2039


E 2040

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2041		Pulverloch Lehr. Ebermannstadt	wie E 1967	1975/76	E 2041: 1 Randscherbe mit flacher Fingertupfenleiste. Grauer, kalkgemagerter Ton.
E 2042		— " —	— " —	— " —	E 2042: 1 Randstück mit durch Fingertupfen verzierter Lippe. Grauer, grob gemagerter Ton; Kalkmagerung.
E 2043		— " —	— " —	— " —	E 2043: 1 Scherbe mit Fingertupfenleiste. Brauner, kalkgemagerter Ton.
E 2044		— " —	— " —	— " —	E 2044: 1 grobes Randstück. Brauner Ton.
E 2045		— " —	— " —	— " —	E 2045: 1 Randstück mit durch Fingertupfen verzierter Lippe. Brauner, grob mit Kalk gemagerter Ton.
E 2046		— " —	— " —	— " —	E 2046: 1 dicke Scherbe mit Fingertupfenleiste. Grauschwarzer Ton ohne auffallende Magerung; die Leiste dagegen besteht aus kalkgemagertem Ton.
E 2047		— " —	— " —	— " —	E 2047: 1 Scherbe eines bauchigen Gefäßes mit einer Reihe von Nageleindrücken. Grauer und brauner Ton mit Kalkmagerung.
E 2048		— " —	— " —	— " —	E 2048: 1 kleine Scherbe mit Nageleindrücken. Ohne Abbildung
E 2049		— " —	— " —	— " —	E 2049: 1 Scherbe mit Fingertupfenleiste. Außen rot, innen braun, mit Kalk gemagert. Zu E 1987.


E 2041


E 2042


E 2043


E 2044


E 2045


E 2046


E 2047


E 2048

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2050		Pulverturm Hist. Ehrenamtstadt	wie E 1967	1975/76	E 2050: 1 Scherbe einer groben, bauchigen Pithos mit seitartiger Leiste. Schwarzer Ton.
E 2051		–"–	–"–	–"–	E 2051: 1 große, grobe Scherbe mit seitartiger Leiste. Rotbrauner Ton.
E 2052 a–b		–"–	–"–	–"–	E 2052 a–b: 2 Scherben mit Randleiste. außen Ziegelrot, innen braun.
E 2053		–"–	–"–	–"–	E 2053: 7 kleine Scherben. außen Ziegelrot, innen braun.
E 2054		–"–	–"–	–"–	E 2054: 3 flache, ziegelartige Scherben. Rotbrauner Ton.
E 2055		–"–	–"–	–"–	E 2055: 10 Scherben wie E 2054
E 2056		–"–	–"–	–"–	E 2056: 1 Boden einer groben Pithos; wohl ca E 1985. Rotbrauner, mit Kalk gemagerter Ton.



E 2050



E 2051



E 2052a–b



E 2053



E 2054



E 2055



E 2056

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2057		Pulverloch südl. Ebersmannstadt	wie E 1367	1975/76	E 2057: 1 bodennahes Wandstück eines schlecht gebrannten Gefäßes. Schwarzer Ton und grau-brauner Oberfläche.  E 2057
E 2058		—"—	—"—	—"—	E 2058: 1 bodennahes Wandstück eines mäßig gebrannten Gefäßes. Brauner, sandgemagerter Ton.  E 2058
E 2059		—"—	—"—	—"—	E 2059: 1 brauner, nahezu doppelkonischer Spinnwirtel aus Ton.  E 2059
E 2060		—"—	—"—	—"—	E 2060: 1 flacher Spinnwirtel mit gekerbtem Rand. schwarzgrauer Ton.  E 2060
E 2061		—"—	—"—	—"—	E 2061: 9 größere, grobe Scherben aus schwarzem Ton.  E 2061
E 2062		—"—	—"—	—"—	E 2062: 5 große, sehr grobe Scherben aus schwarzem und braunem Ton.  E 2062
E 2063		—"—	—"—	—"—	E 2063: 6 größere, grobe Scherben aus braunem und schwarzem Ton.  E 2063

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2064		Pulverloch Schw. Ehrenmannstadt	wie E 1967	1975/76	E 2064: 12 kleinere, grobe Scherben aus braunem und schwarzem Ton.
E 2065		– " –	– " –	– " –	E 2065: 14 kleinere, grobe Scherben aus schwarzem Ton.
E 2066		– " –	– " –	– " –	E 2066: 5 kleinere, grobe Scherben aus schwarzem Ton.
E 2067		– " –	– " –	– " –	E 2067: 6 verschieden große, grobe Scherben aus grauschwarzem Ton.
E 2068		– " –	– " –	– " –	E 2068: 11 verschieden große, grobe Scherben aus schwarzgrauem Ton, eine davon mit eingeschnittener Verzierungslinie.
E 2069		– " –	– " –	– " –	E 2069: 18 kleinere Scherben aus feinem Ton; schwarz und braun.
E 2070		– " –	– " –	– " –	E 2070: 7 kleinere Scherben aus feinem Ton; schwarzbraun.


E 2064


E 2065


E 2066


E 2067


E 2068


E 2069


E 2070

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2071 a-c		Pulverloch Lkr. Ebermannstadt	wie E 1967	1975/76	E 2071a-c: 3 Scherben aus schwarzbraunem, recht feinen Ton; einer davon mit Delle, einer vom Übergang zum Boden.
E 2072		– " –	– " –	– " –	E 2072: 6 ehemals feintonige Scherben, durch Mitteneinwirkung beschädigt. Schwarz bis braun.
E 2073		– " –	– " –	– " –	E 2073: 10 extrem feine Scherben aus grau und braun gefleckten Ton.
E 2074		– " –	– " –	– " –	E 2074: 15 kleine und kleinste Scherben, z.T. sekundär gebrannt. Meist grauschwarzer Ton.
E 2075		– " –	– " –	– " –	E 2075: 13 überwiegend sehr kleine Scherben mit hellbrauner Oberfläche und schwarzem Kern. zu E 1978?
E 2076		– " –	– " –	– " –	E 2076: 18 z.T. sehr kleine Scherben, überwiegend aus Ton mit roter Oberfläche.
E 2077		– " –	– " –	– " –	E 2077: 19 z.T. sehr kleine Scherben, überwiegend aus rotem Ton mit dunkler Oberfläche.


E 2071a-c


E 2072


E 2073


E 2074


E 2075


E 2076


E 2077

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2078		Pulvertoch Ldkr. Braunschweig	wie E 1967	1975/76	E 2078: 11 kleine Scherben wie vor (E 2077)
E 2079		-"-	-"-	-"-	E 2079: 5 kleine Scherben aus feinem, schwarzem Ton; darunter ein bodenmaßes Handstück.
E 2080		-"-	-"-	-"-	E 2080: 5 große, unbestimmbare Scherben aus braunrotem Ton.
E 2081		-"-	-"-	-"-	E 2081: 4 größere, grobe Scherben aus dunkelbraunem Ton.
E 2082		-"-	-"-	-"-	E 2082: 6 kleine schwarze Scherben aus mäßig grobem Ton.
E 2083		-"-	-"-	-"-	E 2083: 9 graubraune, kalkgemagerte Scherben.
E 2084		-"-	-"-	-"-	E 2084: 7 Scherben wie E 2083


E 2078


E 2079


E 2080


E 2081


E 2082


E 2083


E 2084



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2085		Pulverloch Zeltr. Ebermannstadt	wie E 1967	19 775/76	E 2085: 9 kleine, braungraue, kalkgemagerte Scherben.
E 2086		— " —	— " —	— " —	E 2086: 7 große, braune Scherben, mit Kalk gemagert.
E 2087		— " —	— " —	— " —	E 2087: 8 Scherben wie E 2086.
E 2088		— " —	— " —	— " —	E 2088: 9 Scherben wie E 2086
E 2089		— " —	— " —	— " —	E 2089: 9 Scherben, ähnlich E 2086, aber glatter.
E 2090		— " —	— " —	— " —	E 2090: 8 Scherben, ähnlich E 2089.
E 2091		— " —	— " —	— " —	E 2091: 8 Scherben, ähnlich E 2089, aber klein.













E 2085

E 2086

E 2087

E 2088

E 2089

E 2090

E 2091

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2092		Pulverloch Sekr. Ebermannstadt	wie 1967	1975/76	E 2092: 23 Scherben wie E 2089, aber klein.
E 2093		– " –	– " –	– " –	E 2093: 5 grobe Scherben verschiedener Art.
E 2094		– " –	– " –	– " –	E 2094: 4 Scherben eines sekundär verbrannten schalenartigen Gefäßes. Schwarz und braun.
E 2095		– " –	– " –	– " –	E 2095: 9 verschiedenartige braune und schwarze Scherben.
E 2096		– " –	– " –	– " –	E 2096: 1 halbkugeliges Kalkgeröll 4 rotgebrannte Kalksteine
E 2097		– " –	– " –	– " –	E 2097: 1 Scherbe mit rundstabiger Zierleiste. Schwarzbrauner Ton.
E 2098		– " –	– " –	– " –	E 2098: 18 überwiegend kleine bis sehr kleine Scherben aus schwarzem, feinem Ton, einer sekundär verbrannt.
E 2099		– " –	– " –	– " –	E 2099: 19 Kleine, grob gemagerte Scherben. Braun.


E 2092


E 2093


E 2094


E 2095

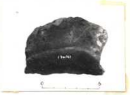

E 2096


E 2097

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2100		Pulverloch Schw. Ebermannstadt	wie E 1967	19755/76	E 2100: 50 meist braune Scherben von überwiegend schlechter Qualität.
E 2101		–"–	–"–	–"–	E 2101: 50 verschiedene, braune und schwarze Scherben geringer Qualität.
E 2102		–"–	–"–	–"–	E 2102: 50 –"– mittlerer Qualität.
E 2103		–"–	–"–	–"–	E 2103: 50 meist kleine, schwarze Scherben besserer Qualität (von Schalen).
E 2104		–"–	–"–	–"–	E 2104: 50 unbedeutende Scherben, schwarz bis braun.
E 2105		–"–	–"–	–"–	E 2105: 50 etwas größere, meist schwarze Scherben mittlerer Qualität.
E 2106		–"–	–"–	–"–	E 2106: 50 –"–
E 2107		–"–	–"–	–"–	E 2107: 50 unbedeutende, verschiedenartige Scherben.
E 2108		–"–	–"–	–"–	E 2108: 78 –"–
E 2109		–"–	–"–	–"–	E 2109: 50 mit Kalk oder Quarz gemagerte Scherben; meist braun.
E 2110		–"–	–"–	–"–	E 2110: 50 –"– ; klein.
E 2111		–"–	–"–	–"–	E 2111: 50 –"– ; etwas größer
E 2112		–"–	–"–	–"–	E 2112: 50 –"– ; klein
E 2113		–"–	–"–	–"–	E 2113: 139 unbedeutende, z.T. wie zigste Scherben; wie vorhergehende.
E 2114		–"–	–"–	–"–	E 2114: 1 in der Mitte verdickter Gefäßboden. Feiner, grauschwarzer Ton.
E 2115		–"–	–"–	–"–	E 2115: 1 Gefäßboden mit Wandansatz. Mäßig feiner, grüngrauer Ton.
E 2116		–"–	–"–	–"–	E 2116: 1 Fragment eines Gefäßes mit einem leicht gegen die Wand abgesetzten Boden. Roter und schwarzer Ton, durch sekundären Brand verändert.
			Mittelalter [MA]		
E 2117		–"–	–"–	–"–	2117: 1 zusammengesetzter und ergänzter, hochmittelalterlicher Topf. Innen weiß, außen orange oder schwarz angebrannt. H= ca. 30cm.


E 2114


E 2115


E 2116


E 2117

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2118		Pulverloch Ldkr. Hermannstadt [jetzt: Forchheim]	wie E 1967. Mittelalterlich	1975/76	E 2118: 1 zusammengesetzter und ergänzter Topf mit kragenförmigem Rand. Innen bis auf den Rand weiß, außen grau- und braunschwarz. H = ca. 23 cm.
E 2119		—"—	—"—	—"—	E 2119: 1 Unterteil eines großen Topfes. Außen grau und geglättet, innen beige mit feinen Drehrillen.
E 2120 a–b		—"—	—"—	—"—	E 2120 a–b: 2 kragenförmige Randprofile eines feinen, grauen bis braunen Topfes.
E 2121		—"—	—"—	—"—	E 2121: 1 Wand/Bodenstück eines klingend hart gebrannten Topfes (ähnlich grauem Steingut).
E 2122		—"—	—"—	—"—	E 2122: 1 bodennahes Wandstück eines großen, außen grauen, innen beigen Topfes mit groben Drehringen auf der Innenseite.
E 2123		—"—	—"—	—"—	E 2123: 1 Wand/Bodenstück wie E 2122
E 2124		—"—	—"—	—"—	E 2124: 1 Stück eines bauchigen Topfes mit horizontal umgelegtem Rand. Schwarzgrau.


E 2118


E 2119


E 2120a–b


E 2121


E 2122


E 2123


E 2124

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2125		Pulverloch Lkr. Ebermannstadt [jetzt: Forchheim]	wie E 1967. Zufallsfund	1975/76	E 2125: 1 Wand/Bodenstück eines außen grauen, innen weißen Topfes.
E 2126		–"–	–"–	–"–	E 2126: 1 Wand/Bodenstück eines grauen, durch Feuereinwirkung sekundär stark zerstörten Topfes.
E 2127		–"–	–"–	–"–	E 2127: 1 Stück wie E 2126.
E 2128		–"–	–"–	–"–	E 2128: 1 Stück wie E 2126.
E 2129		–"–	–"–	–"–	E 2129: 1 Stück wie E 2126.
E 2130		–"–	–"–	–"–	E 2130: 8 Wandscherben wie E 2126.
E 2131		–"–	–"–	–"–	E 2131: 9 Wandscherben, meist wie E 2126.
E 2132 a–b		–"–	–"–	–"–	E 2132a–b: 2 Scherben eines außen grauen, innen beigen (a) und grauen (b) Topfes


E 2125


E 2126


E 2127


E 2128


E 2129


E 2130


E 2131



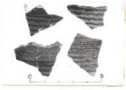
E 2132a–b

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2133		Pulverloch Lehr. Ehermannstadt [jetzt: Forchheim]	wie E 1967. Mittelalterlich	1975/76	E 2133: 4 graue, teilweise verbrannte Scherben mit Riefen.
E 2134		— " —	— " —	— " —	E 2134: 8 graue Scherben mit verschiedenen Rillen- und Riefendekor.
E 2135		— " —	— " —	— " —	E 2135: 7 graue Scherben mit Riefendekor.
E 2136		— " —	— " —	— " —	E 2136: 4 schwarzgraue, mit Rillen verzierte Scherben.
E 2137		— " —	— " —	— " —	E 2137: 1 Scherbe wie E 2136
E 2138		— " —	— " —	— " —	E 2138: 6 Scherben wie E 2136
E 2139		— " —	— " —	— " —	E 2139: 6 Scherben wie E 2136, aber hellbraun.
E 2140		— " —	— " —	— " —	E 2140: 1 Scherbe wie E 2139.

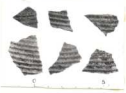

E 2133


E 2134


E 2135


E 2136


E 2137


E 2138


E 2139


E 2140

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2.141		Burkwitzhof, b. Straßendorf, Bez. Ebersmannstadt [früh.: Forchheim]	Grabung Chr. Züchner und M. Geyer. vgl. E 1967, Mittelalterlich!	1975/76	E 2.141: 1 hellbeige, mit breiter Riefe verzierte Scherbe.
E 2.142		–"–	–"–	–"–	E 2.142: 10 braune und graue, steingestopfte Scherben mit Rillendecken.
E 2.143		–"–	–"–	–"–	E 2.143: 1 graubraunes Randstück mit kurzer ausgezogener Randleiste.
E 2.144		–"–	–"–	–"–	E 2.144: 1 Randstück wie E 2.143.
E 2.145		–"–	–"–	–"–	E 2.145: 1 Randstück wie E 2.143.
E 2.146		–"–	–"–	–"–	E 2.146: 1 Randstück wie E 2.143.
E 2.147		–"–	–"–	–"–	E 2.147: 1 Randstück wie E 2.143.
E 2.148		–"–	–"–	–"–	E 2.148: 1 Randstück wie E 2.143.
E 2.149		–"–	–"–	–"–	E 2.149: 1 Randstück wie E 2.143.
E 2.150		–"–	–"–	–"–	E 2.150: 1 Randstück wie E 2.143.


E 2.141


E 2.142


E 2.143


E 2.144


E 2.145

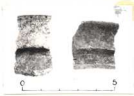

E 2.146


E 2.147


E 2.148


E 2.149


E 2.150

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2151		Pulverloch Lehr. Obermannstadt [jetzt: Forchheim]	wie E 2141. Mittelalterlich.	1975/76	E 2151: 1 fast weißes Randstück mit konkaver Randleiste.  E 2151
E 2152		-"-	-"-	-"-	E 2152: 4 ma Randstücke wie E 2151.  E 2152
E 2153 a-b		-"-	-"-	-"-	E 2153a-b: 2 schwarzgraue Randstücke wie E 2151.  E 2153a-b
E 2154 a-b		-"-	-"-	-"-	E 2154a-b: 2 graue Randstücke wie E 2151.  E 2154a-b
E 2155		-"-	-"-	-"-	E 2155: 4 Fragmente von Randstücken wie E 2154.  E 2155
E 2156		-"-	-"-	-"-	E 2156: 3 Fragmente von Randstücken wie E 2154.  E 2156
E 2157		-"-	-"-	-"-	E 2157: 1 Wandstück eines rötlichen Gefäßes mit einer Zierrinne.  E 2157
E 2158 a-c		-"-	-"-	-"-	E 2158a-c: 3 Stücke eines Topfes mit konvex-stabförmigem Rand; rötlicher Ton.  E 2158a-c
E 2159		-"-	-"-	-"-	E 2159: 6 Wand/Bodenstücke aus rötlichem Ton.  E 2159

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2160		Pulverloch Lehr. Ebermannstadt [jetzt: Forchheim]	wie E 2141. Mittelalterlich	1975/76	E 2160: 9 Scherben eines Gefäßes aus rötlichem Ton mit einer Zierrinne.
E 2161 a-c		— " —	— " —	— " —	E 2161 a-b: 2 Wandstücke eines außen grauen, innen beigen Topfes c: 1 grauer Gefäßboden.
E 2162		— " —	— " —	— " —	E 2162: 11 Scherben von verschiedenen, außen grauen, innen beigen Gefäßen.
E 2163		— " —	— " —	— " —	E 2163: 7 Scherben von grauen und beigen Gefäßen.
E 2164		— " —	— " —	— " —	E 2164: 8 graue bis weißliche Wand/Bodenscherben.
E 2165		— " —	— " —	— " —	E 2165: 4 hellbeige Bodenscherben.
E 2166		— " —	— " —	— " —	E 2166: 8 Scherben eines fast weißen Gefäßes, sowie 1 Scherbe gleicher Art mit einfacher Zierleiste.


E 2160


a c b
E 2161

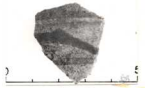

E 2162


E 2163


E 2164


E 2165


E 2166

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2167		Pulverloch Lkr. Ebermannstadt [jetzt: Forchheim]	wie E 2141. Mittelalterlich.	1975/76	E 2167: 9 graue bis braune, steingutartige Scherben.  E 2167
E 2168		— " —	— " —	— " —	E 2168: 6 graue bis braune, steingutartige Scherben.  E 2168
E 2169		— " —	— " —	— " —	E 2169: 1 Knauf eines hellbraunen Deckels.  E 2169
E 2170		— " —	— " —	— " —	E 2170: 1 außen glatte, innen glasierte Scherbe (ockergelbe Glasur).  E 2170
E 2171		— " —	— " —	— " —	E 2171: 1 innen ockergelb glasierte, außen dunkelrot bemalte Scherbe.  E 2171
E 2172 a-b		— " —	— " —	— " —	E 2172a-b: 2 Teile eines Töpferstempels in Radform, wahrscheinlich mit 4 Speichen.  E 2172a-b
E 2173		— " —	— " —	— " —	E 2173: 14 außen braune, innen schwarze Scherben, fein mit Quarz- und Glimmersand gemagert. Zu E 2124 gehörend.
E 2174		— " —	— " —	— " —	E 2174: 46 größere bis sehr kleine Scherben des rötlichen Gefäßes E 2157.
E 2175		— " —	— " —	— " —	E 2175: 60 überwiegend sehr kleine, steingutartige Scherben von grauer bis brauner Farbe.
E 2176		— " —	— " —	— " —	E 2176: 55 meist kleine bis sehr kleine, steingutartige Scherben von grauer bis brauner Farbe mit Riefen- und Rillenverzierung.
E 2177		— " —	— " —	— " —	E 2177: 35 meist sehr kleine, verschiedenartige Scherben, z.T. mit Riefenverzierung.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2178		Pulverloch bei Ebermannstadt [jetzt: Frohnlein]	wie E 2141. Mittelalterlich.	1975/76	E 2178: 14 verschiedenartige, außen graue, innen helle Scherben; überwiegend klein.
E 2179		– " –	– " –	– " –	E 2179: 53 kleine und kleinste, verschiedenartige Scherben, meist außen grau, innen hell.
E 2180		– " –	– " –	– " –	E 2180: 1 als Feuerstein dienende Klinge.  E 2180
E 2181		– " –	– " –	– " –	E 2181: 1 kleine Silbermünze um 1350. genaue Bestimmung durch Dr. Veit GNM-Nürnberg; vgl. Grabungsunterlagen.  E 2181
E 2182 a-b		– " –	– " –	– " –	E 2182a-b: 1 kleines Eisenblech 1 kleines Kupfer(Bronze-)blech  E 2182a-b
E 2183		– " –	– " –	– " –	E 2183: 1 Schaft eines vierkantigen Eisennagels.  E 2183
E 2184		– " –	– " –	– " –	E 2184: 1 Fragment eines kleinen Eisenbeschlages (?)  E 2184
E 2185		– " –	– " –	– " –	E 2185: 1 spitzer Eisenkeil.  E 2185
E 2186		– " –	– " –	– " –	E 2186: 1 vierkantiger Vogelschaft aus Eisen.  E 2186
E 2187		– " –	– " –	– " –	E 2187: 1 vierkantiger Vogelschaft aus Eisen.  E 2187

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2188		Pulverloch Lehr. Ebermannstadt [jetzt: Forchheim]	wie E 2141. Mittelalterlich.	1975/76	E 2188: 1 vierkantiger Eisennagel mit großem Kopf.  E 2188
E 2189		— " —	— " —	— " —	E 2189: 1 flach gebogenes Eisenstück; Teil einer Radnabe?  E 2189
E 2190		— " —	— " —	— " —	E 2190: 1 flacher, eiserner Schlüssel.  E 2190
E 2191 gezeichnet		Gendensteinhöhle bei Gösseldorf. Großgem. Waischenfeld, Ofr.	Die Höhle liegt rechts, südl. vom direkten Weg von Gösseldorf nach Sangendorf in einem kleinen Felsklok. Grabung M. Geyer im Winter 1976/77. Vgl. Grabungsbericht mit Unterlagen.	1976/77	E 2191: Brauchiger Becher mit gekerbtem Rand und einer auf der Schulter umlaufenden Kerbenreihe. Brauner Ton. H: 20,5 cm; Mdm: 14,5 cm.  E 2191
E 2192 gezeichnet		— " —	— " — Die Tasse stand weitgehend unbeschädigt in einem Spalt zwischen Felsdach und Boden.	— " —	E 2192: Kleine, einhenkelige Tasse mit kleiner, etwas herausgezogener Standfläche. Sehr dünnwandig. Der stark polierte, schwarz gebrannte Ton ist teilweise mit sehr grobem Steinmaterial gemagert. H: 11,2 cm; Mdm: 9,1 cm.  E 2192

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2133 gezeichnet		Gaudensteinhöhle b. Gösseldorf/ Waischenfeld	wie E 2131	1976/77	E 2133: Teil eines Vorratsgefäßes mit schwach kegelförmigem Hals und nach außen gebogenem Rand; um den Ansatz des gut geglätteten Halses läuft eine Reihe von „Fingernagelabdrücken", die von vier gegabelten Zierkerben gegliedert wird. Darunter ist die Gefäßwand mit Schlicker bezogen. Rotbrauner Ton. H: 25 cm; B: 25 cm.
E 2134 gezeichnet		— " —	— " —	— " —	E 2134: Tontrichter von etwas unregelmäßigem Grundriß; der Rand der Eingußseite ist deutlich gekehlt. Dickwandiger, brauner Ton. H: 13 cm; Mdm: 6,7/~ 18,5 cm.
E 2135 gez.		— " —	— " —	— " —	E 2135: Flache Schale mit einfachem, innen etwas abgesetztem Boden. Innen gehen vom Boden undeutliche, eingeglättete Strahlen aus. Schwarzbrauner Ton. H: 9,2 cm; Mdm: 27,2 cm.
E 2136 gezeichnet		— " —	— " —	— " —	E 2136: Großer Pithos mit nach außen gebogenem Rand und um die Schulter laufender, leistenförmiger Zierleiste. Schwarzer Ton. H: 37 cm; Mdm: ~29 cm.



E 2133



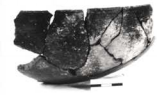
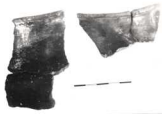
E 2134.



E 2135



E 2136

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2197 gez		Gendensteinhöhle l. Gösseldorf / Waischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2197: Segment einer gewölbten Schüssel mit flachem Boden. Feiner, schwarzbrauner Ton. H: 7,8 cm; B: 14,6 cm.  E 2197
E 2198 gez		— " —	— " —	— " —	E 2198: Bruchstück einer Urne mit verwaschenem Kegelhals. Wie die Scherben E 2199 a/b zeigen, war der Hals mit Graphit (-dreiecken?) bemalt. Feiner, schwarzer Ton. H: 9 cm; B: 17,5 cm.  E 2198
E 2199 a/b		— " —	— " —	— " —	E 2199 a/b: Zwei zu E 2198 gehörende Randscherben mit undeutlich erhaltener Graphitbemalung: hängende Dreiecke? Feiner, schwarzer Ton. a: H: 7,9 cm; B: 5,3 cm b: H: 3,8 cm; B: 7,0 cm.  E 2199 a/b
E 2200		— " —	— " —	— " —	E 2200: Vermutlich zu E 2198 gehörendes Bodenfragment. Feiner, schwarzer Ton. L: 15,3 cm; B: 9,1 cm.  E 2200
E 2201 gez.		— " —	— " —	— " —	E 2201: Bruchstück eines kugeligen Topfes mit schwach abgesetztem Rand. Mit teilweise sehr grobem Kalkgruß gemagerter Ton, schwarz und rotbraun gefleckt. H: 12,3 cm; B: 11,1 cm  E 2201

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2202 ger		Geudensteinhöhle b. Gösseldorf / Waischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2202: Bruchstück eines bauchigen Topfes mit etwas nach außen gebogenem Rand und umlaufender, leistförmiger Tierleiste. Außen brauner, innen schwarzer, mit feinen, weißen Partikeln gemagerter Ton. H: 12,8 cm; B: 15,5 cm.  E 2202
E 2203 ger		— " —	— " —	— " —	E 2203: Größere, flach gewölbte Scherbe mit 3 tief eingeschnittenen Tierlinien rechts und einer Bruchkante links, die einer ebensolchen Tierlinie folgt. Feiner, braungrauer Ton.  E 2203
E 2204 a-b ger		— " —	— " —	— " —	E 2204 a-b: Zwei Scherben mit tief eingeschnittenen Tierlinien. Braungrauer Ton.  E 2204 a-b
E 2205 ger		— " —	— " —	— " —	E 2205: Scherbe mit tief eingeritzten Linienfeld, wohl eines Dreieckes mit daran hängenden Fransen. Feiner, graubrauner Ton.  E 2205
E 2206 ger		— " —	— " —	— " —	E 2206: Gefäßboden mit wulstiger Standfläche, wohl zu E 2205 gehörig. Graubrauner, sandgemagerter Ton.  E 2206

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2207		Geudenstein-höhle b. Gösseldorf / Haischenfeld/Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2207: 1 Randstück einer tiefen Schale; wenig sorgfältig geglättet. Schwarzer Ton.
E 2208		—"—	—"—	—"—	E 2208: 1 Randstück einer tiefen Schale; wenig sorgfältig geglättet. Zu E 2207? Schwarzer Ton.
E 2209 ger		—"—	—"—	—"—	E 2209: 1 Randstück einer tiefen Schale mit leicht abgesetzter Lippe. Wenig sorgfältig geglättet. Schwarzer Ton.
E 2210 ger		—"—	—"—	—"—	E 2210: 1 Randstück einer tiefen Schale mit leicht abgesetzter Lippe. Wenig sorgfältig geglättet. Schwarzer Ton.
E 2211a-b ger		—"—	—"—	—"—	E 2211a-b: 2 zwei Randstücke einer Schale mit deutlich gekehltem Hals. Wenig sorgfältig geglättet. Schwarzbrauner Ton.
E 2212a-b		—"—	—"—	—"—	E 2212a-b: 2 zwei Randstücke von tiefen Schalen oder Schüsseln. Verschieden gut geglättet. Schwarzer Ton.



E 2207



E 2208



E 2209



E 2210



E 2211a-6



E 2212a-6

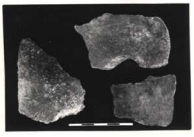
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2213		Gendensteinhöhle b. Gösseldorf / Weischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2213: 1 Randstück einer bauchigen Schüssel. Gut geglättet. Schwarzer Ton.  E 2213
E 2214 gez		— " —	— " —	— " —	E 2214: 1 Randstück eines Gefäßes mit Kegelhals und ausbiegender Lippe. Poliert, hellbraun und schwarz gefleckt. Feiner Ton.  E 2214
E 2215a-b		— " —	— " —	— " —	E 2215a-b: Zwei Randstücke von steilwandigen Schalen. Verschieden geglättet. Schwarzer Ton.  E 2215a-b
E 2216a-b		— " —	— " —	— " —	E 2216a-b: Zwei Scherben von mäßig groben Gefäßen mit ausladendem Rand. Brauner, weiß gemagerter Ton.  E 2216a-b
E 2217		— " —	— " —	— " —	E 2217: 6 kleine und kleinste Randstücke von Schalen. Brauner bis schwarzer Ton.  E 2217
E 2218		— " —	— " —	— " —	E 2218: 7 z.T. winzige Randstücke von Schalen (und der Tasse E 2192 ?). Schwarzer Ton.  E 2218

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2219a-c ger		Geudensteinhöhle b. Gösseldorf / Waischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2219a-c: 3 Scherben eines bauchigen Gefäßes mit verdicktem, seilförmigem Rand und Fingertupfenreihe. Brauner, mit weißen Partikeln gemagerter Ton.  E 2219a-c
E 2220a-c		— " —	— " —	— " —	E 2220a-c: 3 kleine Randscherben des gleichen Gefäßes wie E 2219. Brauner, mit weißen Partikeln gemagerter Ton.  E 2220a-c
E 2221a-f		— " —	— " —	— " —	E 2221a-f: 6 kleine Randscherben des gleichen Gefäßes wie E 2219. Brauner, mit weißen Partikeln gemagerter Ton.  E 2221a-f
E 2222a-b		— " —	— " —	— " —	E 2222a-b: 2 Wandscherben mit Fingertupfenleisten vom Gefäß E 2219. Brauner, mit weißen Partikeln gemagerter Ton.  E 2222a-b
E 2223a-b		— " —	— " —	— " —	E 2223a-b: 2 Wandscherben mit Fingertupfenleisten vom Gefäß E 2219. Brauner, mit weißen Partikeln gemagerter Ton.  E 2223a-b

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2224a-c		Gemeindeleichenhalle b. Gössendorf / Haischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2224a-c: 3 Scherben mit Fingertupfen des Gefäßes E 2219. Braun, mit weißen Partikeln gemagerter Ton.
E 2225		— " —	— " —	— " —	E 2225: 1 flach gewölbter Wandstück eines großen Gefäßes. Rotbraun, mit weißen Kalkpartikeln gemagerter Ton.
E 2226a-c		— " —	— " —	— " —	E 2226a-c: 3 Wandscherben. graubrauner Ton.
E 2227a-b		— " —	— " —	— " —	E 2227a-b: 2 Wandscherben, die größere mit Kraterporen. Grauer bis graubrauner Ton.
E 2228		— " —	— " —	— " —	E 2228: 1 Wandscherbe. graubrauner Ton.
E 2229a-d		— " —	— " —	— " —	E 2229a-d: 4 Scherben eines großen, groben Topfes. Außen rotbraun, innen schwarz, mit Kalkstückchen gemagerter Ton.


E 2224a-c


E 2225


E 2226a-c


E 2227a-b


E 2228


E 2229a-d

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2230a-b		Gewerkensteinhöhle b. Görreldorf / Haischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2230a-b: 2 grobe Wandscherben. Brauner, hrs. schwarzer Ton.  E 2230a-b
E 2231		— " —	— " —	— " —	E 2231: 1 Bodenstück eines recht gut gegläteten Topfes mittlerer Qualität. Braunschwarzer Ton.  E 2231
E 2232a-c		— " —	— " —	— " —	E 2232a-c: 3 bodennahe Scherben mittlerer bis grober Qualität. Braunschwarzer Ton.  E 2232a-c
E 2233		— " —	— " —	— " —	E 2233: 1 Wand/Bodenscherbe. Brauner, innen schwarzer Ton mit Magerung aus weißen Partikeln.  E 2233
E 2234		— " —	— " —	— " —	E 2234: 1 bodennahe Scherbe vom gleichen Gefäß wie E 2233. Brauner, innen schwarzer Ton mit Magerung aus weißen Partikeln.  E 2234

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2235a-b		Feuersteinhügel b. Gösselsdorf / Waischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2235 a-b: 2 Wandscherben mit seitlicher Zierleiste. Außen graubraun, innen schwarz. Ton mit Magerung aus feinen Partikeln.
E 2236a-b		— " —	— " —	— " —	E 2236 a-b: 2 Wandscherben wie E 2235a-b.
E 2237a-b		— " —	— " —	— " —	E 2237 a-b: 2 Randstücke, wohl zu E 2235 gehörend. Außen grauer, innen schwarzer Ton mit Magerung aus feinen Partikeln.
E 2238a-c		— " —	— " —	— " —	E 2238 a-c: 3 Randstücke wie E 2237.
E 2239		— " —	— " —	— " —	E 2239: 1 Wandstück einer gut, aber unregelmäßig polierten Gefäßes. Feiner, schwarzer Ton.



E 2235a-b.



E 2236a-b



E 2237a-b

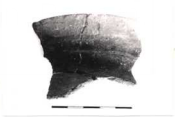
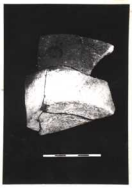


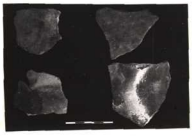
E 2238a-c



E 2239

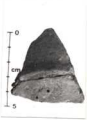
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2240a-b		Geudenstein Kühle b. Gässeldorf / Waischenfeld, ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2240 a-b: 2 gut geglättete Wandscherben. Außen fleckig braun, innen schwarzer Ton.  E 2240 a-b
E 2241a-b		— " —	— " —	— " —	E 2241 a-b: 2 gut geglättete Wandscherben. Außen fleckig braun, innen schwarzer Ton.  E 2241 a-b
E 2242a-c		— " —	— " —	— " —	E 2242 a-c: 3 Wandscherben eines Gefäßes mit stark gewölbter Schulter. Schwarzer Ton.  E 2242 a-c
E 2243		— " —	— " —	— " —	E 2243: 1 Wandscherbe mit Henkelansatz. Braunschwarzer, feiner Ton.  E 2243
E 2244		— " —	— " —	— " —	E 2244: 5 Wandscherben aus feinem, graubraunem bis schwarzem Ton.
E 2245		— " —	— " —	— " —	E 2245: 94 Wandscherben unterschiedlicher, schwarzer Feinkeramik; Zusammensetzungen sind bisher noch möglich.
E 2246		— " —	— " —	— " —	E 2246: 174 kleine und kleinste Wandscherben mittlerer bis gröberer Qualität. Braune und schwarze Ton.
E 2247		— " —	— " —	— " —	E 2247: 216 größere bis sehr kleine Scherben aus mit weißen Partikeln gemagertem Ton, außen braun, innen schwarz.

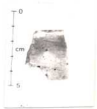
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2248 gez		Gendensteinhöhle b. Gösseldorf / Waischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2248: 1 Karniesrand eines spätmittelalterlichen Topfes. Grauer Ton.  E 2248
E 2249 gez		— " —	— " —	— " —	E 2249: 1 Karniesrand eines spätmittelalterlichen Topfes. Grauer Ton.  E 2249
E 2250 gez		— " —	— " —	— " —	E 2250: 1 Wand/Bodenstück eines spätmittelalterlichen Topfes. Grauer Ton.  E 2250
E 2251 gez.		— " —	— " —	— " —	E 2251: 1 Wand/Bodenstück eines spätmittelalterlichen Topfes. Grauschwarz bis weiß. Ton.  E 2251
E 2252		— " —	— " —	— " —	E 2252: 1 Randstück eines spätmittelalterlichen Topfes mit Karniesrand. Grauschwarzer Ton.  E 2252
E 2253a-c		— " —	— " —	— " —	E 2253a-c: 3 Wandscherben mit Zierteg eines mittelalterlichen Topfes. Grauer Ton.  E 2253a-c

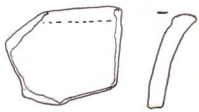
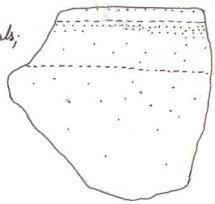
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2254		Gaudensteinhöhle b. Gösseldorf / Waischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2254: 1 Schulterstück eines spätmittelalterlichen Topfes mit Liersteg. Braungrauer Ton.  E 2254
E 2255a-c		— " —	— " —	— " —	E 2255a-c: 3 mittelalterliche Bodenscherben, graubrauner Ton.  E 2255a-c
E 2256		— " —	— " —	— " —	E 2256: 1 mittelalterliche Bodenscherbe. Grauer Ton.  E 2256
E 2257a-c		— " —	— " —	— " —	E 2257a-c: 3 zusammenpassende mittelalterliche Scherben. Graubeiger Ton.  E 2257a-c
E 2258a-d		— " —	— " —	— " —	E 2258a-d: 4 spätmittelalterliche Wandscherben. Grauer bis beiger Ton.  E 2258a-d
E 2259		— " —	— " —	— " —	E 2259: 14 graue, spätmittelalterliche Tonscherben.

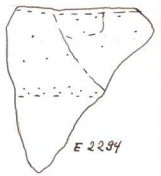
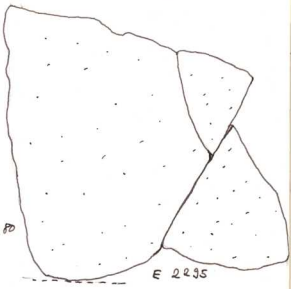
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2260 gez.		Gaudensteinhöhle b. Gösseldorf/ Waischenfeld, Ofr.	wie E 2191	1976/77	E 2260: 1 eiserne Schnalle.  E 2260
E 2261 gez.		— " —	— " — Das Fundstück lag ca. 30 cm neben dem Schädel eines erwachsenen Menschen.	— " —	E 2261: 1 Knochennadel oder Spindel; das hier linke Ende ist abgeflacht.  E 2261
E 2262 gez.		— " —	— " —	— " —	E 2262: 1 Knochen mit Schnittspuren.  E 2262
E 2263	ausgestellt	Schönsreuth b. Lichtenfels, Ofr.	„Streufund" von Schönsreuth b. Lichtenfels".	vor 1966? erworben?	E 2263: Fragment einer Flachgeschwaften Knopfsichel. Bronze. L = 12,1 cm.  E 2263
E 2264	310/1	Hesselberg? Lkr. Dinkelsbühl Mfr.	Die Sichel stammt aus dem Nachlaß von Hornung und lag zusammen mit Bildmaterial vom Hesselberg in einer Schachtel, jedoch ohne genauere Angaben. Gef. 1952 kam das Stück über Baurat Noeser, Dinkelsbühl an Hornung	übernommen 1976	E 2264: Große Sichel mit vierfach gerippten Griff; die beiden äußeren Rippen sind schwach gekerbt. L = 17,3 cm (≈ Durchmesser der Sichelkrümmung).  E 2264 vgl. BVbl 21, 1956, 199 und Brief A. Berger 28.2.86

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2265	Staffelbergschrank	Staffelstein Lehr. Lichtenfels, Gr.	Begleitzettel: „Kiesgrube Staffelstein am Siechhaus"	vor 1966	E 2265: Neu aufgefädelte Kette aus 13 dunkelblauen, scheibenförmigen Perlen – wohl völkerwanderungszeitlich? – und 5 melonenförmigen, hohlen Perlen, durchsichtig oder goldglänzend; sicherlich neuzeitlich.  E 2265
E 2266	Staffelbergschrank Lichte	Dornig bei Stublang Lehr. Lichtenfels.	Zettel: Vom „Dornig" bei Stublang, Bezirksamt Staffelstein. Scherben aus zerstörten Gräbern". Aus der Sammlung Dr. J. Rossbach.		E 2266: Grobe Wandscherbe mit Graphitüberzug und sehr feiner Kammstrichverzierung.  E 2266
E 2267		– " –			E 2267: Scherbe von einer schweren Schale mit innerer Graphitbemalung und Riefenzier.  E 2267
E 2268		– " –	– " –		E 2268: Schulterstück eines bauchigen Topfes mit Graphitbemalung und feinster Kammstrichzier.  E 2268
E 2269		– " –	– " –		E 2268: Grobe Wandscherbe eines braunen, mit Besenstrich verzierten Gefäßes.  E 2269
E 2270		– " –	– " –		E 2270: Flache Bodenscherbe wohl einer innen mit Graphit und feinstem Kammstrich verzierten Schale.  E 2270
E 2271		– " –	– " –		E 2271: Bodennahe Scherbe einer Schale mit innerer Graphitbemalung und Riefenzier.  E 2271

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2272	Staffelbergschrank links.	Dornig b. Schublang	wie E 2266		E 2272: Flacher Schalenboden, innen mit Graphit bemalt und feinster Kammstrichzier.  E 2272
2273		– " –	– " –		E 2273: Sehr grobe, poröse Wandscherbe; außen getrippt. Innen schwarzer Ton, außen hellbraun überfangen.  E 2273
2274/a-b		– " –	– " –		E 2274a-b: Zwei flach gewölbte Scherben, die eine innen, die andere außen mit Graphit bemalt und mit Riefen verziert.  E 2274a-b
2275		– " –	– " –		E 2275: Grobe, außen hellbraun überfangene Scherbe mit Kammstrichverzierung.  E 2275
2276		– " –	– " –		E 2276: Scherbe eines dünnwandigen Gefäßes mit kräftiger Profilierung der Außenseite.  E 2276
2277		– " –	– " –		E 2277: Bodenstück einer flachen Schüssel, innen mit Graphit bemalt und mit feinster Kammstrichzier.  E 2277
2278		– " –	– " –		E 2278: Scherbe von einem flachen Steifen-teller; innen mit Graphit und feinstem Kammstrich verziert.  E 2278
2279		– " –	– " –		E 2279: Boden eines Tellers oder einer flachen Schale; innen mit Graphit und feinstem Kammstrich verziert.  E 2279

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2280	Heidelberg schrank links	Dornig bei Stubleng	wie E 2266		E 2280: Trichterrand eines scharf profilierten, ehemals mit Graphit bemalten Gefäßes.  E 2280
E 2281		– " –	– " –		E 2281: Scherbe mit von Punkten umgebener Delle.  E 2281
E 2282		– " –	– " –		E 2282: Rand einer Schale; innen mit Graphit und feinstem Kammstrich verziert.  E 2282
E 2283		– " –	– " –		E 2283: Flache Scherbe, auf einer Seite mit Graphit und feinstem Kammstrich verziert.  E 2283
E 2284		– " –	– " –		E 2284: 14 verschiedene, meist hellbraune Scherben.  E 2284
E 2285	Heidelberg schrank rechts	Weißer Kreuz, Hohe Eller, Lichtenfels Ofr.	Beizettel: 1.) „Vom weißen Kreuz, Hohe Eller, aus dem Kalksteinbruch völlig vermorschtes Skelett, 20 cm tief". 2.) „Grabfund aus dem Kalksteinbruch am Weißen Kreuz, Hohe Eller (unbedeutend) b. Lichtenfels" Sammlung Roßbach		E 2285: Zwei braune Scherben.  E 2285 – E 2286
E 2286					E 2286: Zwei nagelartige Gegenstände, wohl von Fibelfüßen. Ø: 1,15 und Ø: 0,8 cm.  E 2286 (ohne Maßstab)
E 2287		– " –			E 2287: Linker Unterkieferast.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2288		Tiefenthal bei Schwabthal, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	Beizettel: 1.) „Hügelgrab vom Tiefenthal bei Schwabthal (Ofr.). Sehr flaches Grab ohne Steinring, enthielt nur geringe Knochenreste und		E 2288: Drei rotbraune Scherben.  E 2288
2289		–"–	2 sehr schöne Frühlatène-Fibeln. (Frauengrab)." 2.) „Grabfund vom Tiefenthal/Schwabthal. 2 Fibeln, Knochenreste, Scherben". Sammlung Roßbach		E 2289: Knochen von Schädel, Unterkiefer und Langknochen. „2 sehr schöne Frühlatène-Fibeln": sind das E 990 und E 993 (ohne Fundort)?
2290	419/3	Kosbach Ldkr. Erlangen-Höchstadt	Funde aus der Nachgrabung stud. phil. M. Nadler und B. Kaulich im Bereich des Kosbacher Altars	1979	E 2290: Kleine blaue Perle von ⌀ = 0,75 cm. aus: XLV 91, 20/30/318,82  E 2290
2291		–"–	und des angrenzenden Grabhügels; Frühjahr 1979. Die Maßangaben entsprechen den Grabungsunterlagen.	1979	E 2291: Zwei Scherben eines weiß und rot bemalten Gefäßes. aus: XLV 60, 30/25/318,82 [Katalog Nr. 52 – Publ. Nadler-Kaulich].  E 2291
2292	–"–	–"–	–"–	1979	E 2292: 17 kleine und kleinste Scherben, darunter zwei kleine Randstücke, aus graubraunem Ton. aus: XLV 41–43/91–93. [Katalog Nr. 73, 83]
2293	–"–	–"–	–"–	1979	E 2293: Rand einer Schüssel mit gekehltem Hals; graubrauner Ton. aus: XLVII 92, 50/97/319,25 [Katalog Nr. 84]  E 2293

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2294	419/3	Kosbach Ldkr. Erlangen-Höchstadt	wie E 2290	1979	E 2294: Randscherbe eines sehr flau geformten Kegelhalsgefäßes; hellbrauner Ton. aus: XLVI 94, 0/0/319,62 [Katalog Nr. 87]  E 2294
E 2295	– " –	– " –	– " –	1979	E 2295: Wandscherbe mit Bodenansatz eines steilwandigen Gefäßes; grauer Ton. aus: XLV 60, 25/20/318,80 [Katalog Nr. 92]  E 2295
E 2296	– " –	– " –	– " –	1979	E 2296: Eine winzige Scherbe, Knochensplitter und Holzkohlestückchen. aus: XLV 91/92, unter großem Stein. [Katalog Nr. 96]
E 2297	– " –	– " –	– " –	1979	E 2297: 31 kleine und kleinste Scherben aus grauschwarzem Ton. aus: XLIV 100 / 318,90. [Katalog Nr. 97]
E 2298	– " –	– " –	– " –	1979	E 2298: 4 Scherben aus dem alten Grabungsaushub von Herold; graubrauner Ton.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2299 = V.52-53	227/1	Serkendorf b. Staffelstein. Kalk. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Popbach. Fundzettel: „Klopfstein, Scherben, Knochen aus dem Abraum des Kalksinterbruchs Serkendorf bei Staffelstein. Lauterspring".		E 2299: Bruchstück einer steilwandigen Schüssel; dunkelgrauer Ton.
E 2300	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2300: Bruchstück einer steilwandigen Schüssel mit abgesetztem Zylinderhals; schwarzgrauer Ton.
E 2301	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2301: Rand einer gewölbten Schale; schwarzgrauer Ton.
E 2302	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2302: Rand einer sehr steilwandigen Schüssel; innen brauner, außen grauer Ton mit Kalkmagerung.
E 2303	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2303: Scherbe mit seilartiger Zierleiste; außen braun, innen graubrauner Ton.
E 2304	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2304: Scherbe mit Rest einer Fingertupfenleiste; graubrauner Ton.
E 2305/1-7	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2305/1-7: Sieben grobe Scherben mit verschiedenen Verzierungen: Fingertupfen, Schlickauftrag, Ritzlinien; braune bis graue Ton.



E 2299



E 2300 - 2301



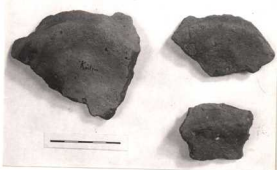
E 2302 - 2304



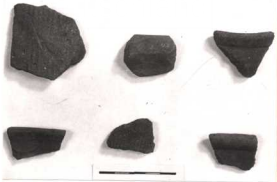
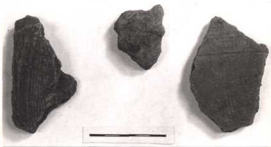
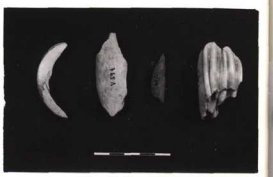
E 2305/1-7

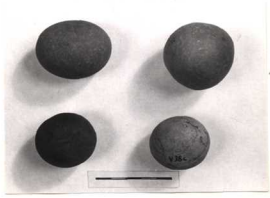
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2306/1-4 =V52-53	227/1	Serkendorf bei Staffelstein Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2299		E 2306/1-4: 1.) Sehr dünne, gut polierte Scherbe; brauner und grauer Ton. 2.) Kleiner, randständiger Henkel; grauer Ton. 3.) Doppelkonischer Spinnwirtel; braungrauer Ton; ⌀ = 3,7 cm. 4.) Flaches, abgebrochenes Steinbeil als Schlagstein verwandt; graugrünes Gestein.  E 2306/1-4
E 2307	—"—	—"—	—"—		E 2307: 3 Knochensplitter und 2 Rinderzähne.
E 2308/1-4 =V70	227/1	Wolfsdorf bei Staffelstein, Ldkr. Staffelstein, Ofr.	Fundzettel: Reste einer Urnenbestattung aus der Kiesgrube Wolfsdorf bei Staffelstein. Von den Bauern wurde beim Abgraben von Kalkschottern wahrscheinlich eine Urnenbestattung zerstört. Aus dem Abraum konnten folgende Reste geborgen werden: ein gewaltsam aufgebogener vierkantiger Bronzearmring (Enden fehlen), verbranntes Gebein, Scherben von verschiedenen Gefäßen (unvollständig), zwei menschliche Röhrenknochen. Auf dem Wolfsdorfer Grabfeld kommen also Brand- und Skelettgräber in Frage! Ro (Roßbach).		
E 2308/1-4	—"—				E 2308/1-4: Vier Bruchstücke einer Schale mit tiefer Halskehle und scharf ausbiegendem Rand. Feiner, rötlicher Ton.  E 2308/1-4
E 2309	—"—	—"—	wie E 2308/1-4		E 2309: 22 Scherben, die zu E 2308 gehören; rötlicher Ton.

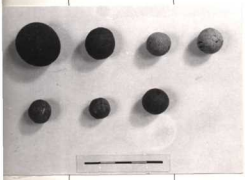
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2310/1-2 =V70	227/1	Wolfsdorf, Ldkr. Lichtenfels	wie E 2308/1-4		E 2310/1-2: Zwei Bodenstücke eines ausladenden Gefäßes; graubrauner Tm.  E 2310/1-2
2311 =V70	–"–	–"–	–"–		E 2311: 6 Scherben, wohl von E 2310, graubrauner Tm.  E 2311
2312 =V70	–"–	–"–	–"–		E 2312: 11 Scherben, wohl von E 2310; graubrauner Tm.  E 2312
2313 =V70	–"–	–"–	–"–		E 2313: Zwei menschliche Röhrenknochen.
2314 =V39-40	219/2	Hohler Stein, Gde. Schwebthal, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	Fundzettel: „Hohlenstein" überprüft 1948		E 2314: 39 Stücke von Bohnerz.  E 2314 (Auswahl)

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2315 = V60	227/2	Kösten, Ldkr. Lichtenfels ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2315: Rand eines Gefäßes mit Zylinderhals; grauschwarzer Ton.  E 2315
E 2316/1-3 = V60	-"-	-"-	-"-		E 2316/1-3: Drei Bodenstücke aus grauem, hellbraun überfangenem Ton.  E 2316/1-3
E 2317/1-3 = V60	-"-	-"-	-"-		E 2317/1-3: Drei Randscherben; 1.) mit Halskehle 2-3.) mit einfacher Randbildung; graubrauner Ton.  E 2317/1-3.
E 2318/1-2 = V60	-"-	-"-	-"-		E 2318/1-2: 1.) Henkelfragment 2.) Scherbe mit eingedrücktem Dekor; grauer Ton.  E 2318/1-2
E 2319/1-4 = V60	-"-	-"-	-"-		E 2319/1-4: 1-3.) Scherben mit Fingertupfenreihen; brauner Ton. 4.) Rundliches Tonstück; rötlicher Ton.  E 2319/1-4

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2320 V60	227/2	Kösten Zellw. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2315		E 2320: 31 Scherben geringer bis sehr schlechter Tonqualität ohne besondere Kennzeichen.
2321 = V60	–"–	–"–	–"–		E 2321: Vier Haustierknochen.
2322 = V55	–"–	–"–	–"–		E 2322: Winzige Scherbe aus schwarzgrauem Ton.
2323 = V56g	–"–	–"–	–"– Fundzettel: Kösten (oberhalb Steinbruch). (Überprüft 1948)		E 2323: Fragment eines rundstabigen Armreifens mit Fischgrätverzierung.  E 2323
2324 = V56	–"–	–"–	–"–		E 2324: 1 Kieselschieferstück 4 Knochensplitter 1 Zahn von einem Rauhtier.
2325 = V57	–"–	–"–	–"–		E 2325: 1 Steinbeilfragment aus grünlichem Gestein. 3 verschiedene Steine.  E 2325
2326 = V59	227/2	Staffelstein, Ofr. Zellw. Lichtenfels	aus der Sammlung Roßbach; Fundzettel: „Acker Körber. (Oberflächenfunde von Stengel, Staffelstein, Spätlatène. G.R."		E 2326: Rand einer Schale mit senkrechter Knubbe; grauschwarzer Ton.  E 2326

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2327/1-6 = V 59	227/2	Haffelstein, Ofr.	wie E 2326		E 2327/1-6: 1.) Graphitthonscherbe mit Kammstrichverzierung. 2.) Graphitthonscherbe mit verdicktem Rand 3.) Rand einer Schale mit scharf ausbiegender Lippe; schwarzer Ton. 4.) Verdickter Fetzenrand; schwarzer Ton. 5.) Scherbe mit Besenstrichverzierung; schwarzer Ton. 6.) Bruchstücke einer Schüssel mit rundstabigem Rand.  E 2327/1-6
E 2328/1-3 = V 59	–"–	–"–	–"–		E 2328/1-3: 1.) Scherbe mit Besenstrichverzierung; hellbrauner Ton. 2.) Braune Tonscherbe. 3.) Scherbe mit Kammstrichverzierung in wechselnden Richtungen; graubraune Ton.  E 2328/1-3
E 2329/1-4 = V 59	–"–	–"–	–"–		E 2329/1-4: 1) Hälfte eines Spinnwirtels; schwarzgrauer Ton. 2-4.) Drei Glasperlen, stark opalisierend.  E 2329/1-4
E 2330 = V 59	–"–	–"–	–"–		E 2330: Zwei Zähne und drei Knochensplitter.  E 2330

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
2331/1-7 = V59	2 27/2	Staffelstein, Ofr.	wie E 2326		E 2331/1-7: 1.) Scherbe mit verdicktem Rand; grauer Ton. 2.) Scherbe aus grauschwarzem Ton. 3.) Ebenso 4.) Tonstück; hellgrau 5.) Scherbe mit verdicktem Rand. 6-7.) Zwei Scherben, grauer Ton mit hellem Überzug.  E 2331/1-7
2332 = V50	Staffelberg-schrank	Staffelberg – Lkkr. Lichtenfels, Ofr.	Fundzettel: „am alten Staffelberg gefunden" aus der Sammlung Roßbach		E 2332: Ovale Bernsteinperle mit flachem Querschnitt.  E 2332
2333/1-2 = V50		— " —	— " —		E 2333/1-2: 1.) Geschmolzenes Bronzestück. 2.) Randscherbe; grautrauner Ton.  E 2333/1-2
2334 V38	— " —	Staffelberg – Lkkr. Lichtenfels, Ofr.	Fundzettel: „Pseudo-Artefakte vom Staffelberg". Überprüft 1948. aus der Sammlung Roßbach		E 2334: 14 Steinkugeln und Tonschusser.  E 2334





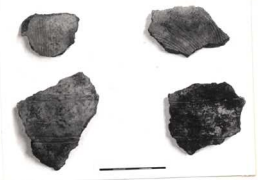


Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2335 =V 80	226/2	Kordigast Altenkunstadt, Lkbr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2335: Zwei Scherben aus grau-schwarzem Ton.  E 2335
E 2336 =V 44	— " —	Weinberghöhlen bei Mauern ✝ Lkk. Neuburg (D)-Schrobenhausen	Fundzettel, wohl in der Schrift von Prof. Dr. L. F. Zotz: „Inneres der Höhle. Mittelalterl. Wohnboden"		E 2336: Fünf graue, mittelalterliche Scherben.  E 2336
E 2337/1-5 =V 43	— " —	Herkunft?	?	?	E 2337/1-5:  E 2337/1-5 1.) Rand eines groben Gefäßes mit sich verjüngendem Hals; grauer Ton 2.) Rand eines feinen Gefäßes mit ausladendem Hals; grauer Ton. 3.) Rand einer groben, steilwandigen Schüssel; grauer Ton. 4.) Schulter einer kräftig profilierten Schale mit Dekor aus hängenden Bögen und liniengefüllten Zwickeln; feiner grauer Ton. 5.) Rand eines größeren Gefäßes mit sich verjüngendem Hals; gelbgrauer Ton.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
338/1-2 =V43	226/2	? Herkunft?	wie E 2337/1-5		E2338/1-2: 1.) Rand eines Gefäßes mit einziehender Mündung; grauer Ton. 2.) Grob gemagerte, braune Tonscherbe.
339/1-4 =V43	—"—	?			E2339/1-4: Vier Scherben mit mehrschichtigem Ritz- und Riefendekor; gelbliches bis grauer Ton.
340 =V43	—"—	?			E2340: 8 Scherben, gröber und feiner, aus beigem und dunkelgrauem Ton.
2341 =V43	—"—	?			E2341: Zwei Schalen von Flussmuscheln.



E 2338/1-2



E 2339/1-4



E 2340 (Auswahl)



E 2341

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2342	404	Rennertshofen Lkkr. Neuburg-Schrobenhausen O.B.	Die Stücke lagen im Nachlaß von Prof. Dr. L. F. Zötz und wurden wahrscheinlich im Zuge der Ausgrabungen in Mauern (Weinberghöhlen) aufgelesen.	1947/49	E 2342: Drei Teile eines blauen, keltischen Gasarmringes. L = ca. 6 cm (zusammen) E 2342
E 2343/1-3	416/2	Hellerstadt Lkkr. Erlangen-Höchstadt, Mfr.	Geschenk von Dr. Udo Kindermann (Erlangen) ca. 1975	ca. 1975	E 2343/1-3: Drei neuzeitliche Scherben aus weißlichem und rötlichem Ton. E 2343/1-3
E 2344/1-3	416/2	Uttenreuth, Lkkr. Erlangen-Höchstadt, Mfr.	Geschenk von Dr. Udo Kindermann (Erlangen) ca. 1975	ca. 1975	E 2344/1-3: Drei neuzeitliche Scherben aus weißlichem Ton. E 2344/1-3
E 2345/1-2	425/2	Reutern Gde. Griesbach im Rottal, Nby.	Die beiden mittelalterlichen Scherben, die anläßlich von Kanalbauarbeiten in Reutern von Frau J. Friedl gefunden wurden, wurden der Sammlung im Mai 1975 geschenkt.		E 2345/1: Rand eines schweren Topfes aus Graphitton. B = 5,6 cm. E 2345/2: Schwerer, nach außen umgelegter Rand eines großen Gefäßes aus grauem Ton. B = 14,5 cm. E 2345/1-2









Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
346/1-2	425/2	Walberla (Ehrenburg) Lehr. Forchheim Ofr.	Die Scherben wurden von Stud. M. Nowak aus Adelsdorf am 28.4.1976 im mittleren Teil des umwallten Areals aufgelesen.	1976	E 2346/1-2: Getreppter Tellerrand; schwarzer Ton. B = 4,7 cm. 2: Verdickter Gefäßrand. B = 4,7 cm. Grauschwarzer Ton.  E 2346/1-2
2347	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2347: 18 kleine Wand- und Randscherben aus grauschwarzem Ton.
2348	–"–	–"–	Die Scherben wurden im Bereich des Westwalles nahe der dortigen Bank gefunden am 14.7.1975	1975	E 2348: Zylinderhalsfragment eines großen Gefäßes. Grauschwarzer Ton. H = 5 cm.  E 2348
349	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2349: 7 Wandscherben aus dunkelgrauem und ockergelbem Ton.
350/1-2	–"–	–"–	Die Scherben wurden von Herrn Hähnel aufgesammelt und am 28.4.1977 dem Institut übergeben.	1977	E 2350/1-2: Randstücke von zwei scharf profilierten Gefäßen. Schwarzer Ton. 1: B = 3,9 cm 2: B = 2,9 cm.  E 2350/1-2
351	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2351: 39 (überwiegend) Wandscherben aus schwarzem, grauem, braunem und rotem Ton, zwei davon mit Fingertupfenzier.
352	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2352: Ein dicker Abschlag aus hell patiniertem Hornstein und ein Bruchstück eines geschliffenen Gerätes aus schwarzem Gestein.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung	N
E 2353/1-4	425/2	Popești-Leucet südl. Drăgănești-Vlașca, Bukarest, Rumänien	Die Scherben wurden im Herbst 1973 anläßlich einer von Dr. B. Hänsel geleiteten Extensivgrabung aufgesammelt.	1973	E 2353/1-4: 1.) Rand eines scheibengedrehten Gefäßes mit Kegelhals. Feiner, grauer Ton. B = 7,9 cm. 2.) Fragment eines hohen Schalenhalses mit Halskehle und verdickter Lippe. Feiner, grauer Ton. B = 5,9 cm. 3.) Trichterrand eines größeren, scheibengedrehten Gefäßes. grauer Ton. B = 7,5 cm. 4.) Dicker, stark nach außen gelegter Gefäßrand. Brauner und grauer Ton. B = 6,3 cm.	
E 2354/1-3	"	"	"	"	E 2354/1-3: 1.) Wandstück eines größeren scheibengedrehten Gefäßes. Feiner, grauer Ton. H = 9,4 cm. 2.) Scherbe von scheibengedrehtem Gefäß. Feiner, grauer Ton. B = 4,3 cm. 3.) Schulter eines doppelkonischen Gefäßes mit dicker Wandung; scheibengedreht. B = 7,4 cm. Feiner, grauer Ton.	
E 2355/1-5	"	"	"	"	E 2355/1-5: 1.) Wand eines scheibengedrehten Gefäßes mit dünn- und Wellenstrich. Feiner, grauer Ton. H = 5,2 cm. 2.) Profilierte Scherbe. Feiner, grauer Ton. B = 5,5 cm. (Scheibengedreht). 3.) Ausladender Gefäßrand; scheibengedreht. grauer Ton. H = 3,1 cm. 4.) Profilierte, scheibengedrehte Scherbe. Feiner, grauer Ton. B = 5,3 cm. 5.) Rundstabig verdickter Fallrand; scheibengedreht. grauer Ton. B = 7,4 cm.	



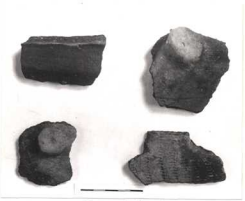
E 2353/1-4



E 2354/1-3



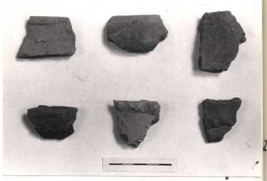
E 2355/1-5

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
356/1-4	425/2	Popeşti-Nucet, Distr. Drăgăneşti-Vlaşca, Bukarest, Rumänien	wie E 2353	1973	E 2356/1-4: 1.) Nach außen gelegter, profilierter Gefäßrand. Schwarzgrauer Ton. B = 4,9 cm. 2.) Profilierte Schulterscherbe. Schwarzgrauer, geglätteter Ton. B = 4,2 cm. 3.) Schwach profilierter Gefäßrand. Grauer Ton. H = 5,3 cm. 4.) Nach außen gelegter, profilierter Rand eines schweren Gefäßes. Grauschwarzer Ton. B = 8,5 cm.  E 2356/1-4
2357/1-4	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2357/1-4: 1.) Schwere, stark profilierte Scherbe. Schwarzer Ton. B = 6,5 cm. 2.) Scherbe mit Griffzapfen. Schwarzer Ton. B = 6,2 cm. 3.) Scherbe mit Griffzapfen. Schwarzer und ockerfarbener Ton. H = 5,3 cm. 4.) Scherbe mit Dekor aus eingestochenen Strichen und Linien. Grauschwarzer Ton. B = 7,6 cm.  E 2357/1-4
58/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2358/1-2: 1.) Scherbe mit Henkelansatz. Hellbrauner Ton. B = 9,4 cm. 2.) Runder, profilierter Gegenstand. Hellbrauner Ton. H = 8,4 cm.  E 2358/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2359/1-4	42/12	Popești-Rucet Distr. Drăgănești-Vlașca, Bukarest, Rumänien	wie E 2353	1973	E 2359/1-4: Boden eines scheibengedrehten Gefäßes. Hellbrauner Ton mit Glasurresten. B= 5,5cm. 2.) Flacher Rand einer schweren scheibengedrehten Schüssel. Hellbrauner Ton. B= 9,7cm. 3.) Gefäßrand mit groben Zierleisten. Hellbrauner Ton. B= 4,8cm. 4) Rillenverzierte Scherbe eines gedrehten Gefäßes. Hellbrauner Ton. B= 4,3cm.
E 2360/1-6	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2360/1-6: Sechs Rand- und Wandscherben, zwei davon mit Fingertupfenleiste, eine mit Kammstrich verziert. Hellbrauner Ton.
E 2361/1-4	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2361/1-4: Drei flache und ein runder Henkelbruchstück. Graues bis hellbrauner Ton.
E 2362/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2362/1-2: Zwei grobe Scherben. Hellbrauner Ton.



E 2359/1-4



E 2360/1-6



E 2361/1-4



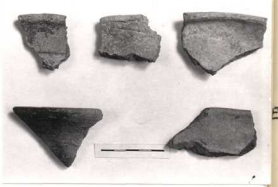
E 2362/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
2363	425/2	Popeşti-Nucet Distr. Drăgăneşti-Vlaşca, Bukarest, Rumänien.	wie E 2353	1973	E 2363: Sehr grobe Scherbe mit Hellenzier. Hellbrauner Ton.  E 2363
E 2364	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2364: Ein winziges Stück (Bronze?) Blech.
2365/1-2	425/2	Cerlomaneşti Distr. Buzau, Rumänien	—"—	—"—	E 2365/1: Boden eines gedrehten Gefäßes. Feiner, grauer Ton. B = 6,2 cm. 2: Gedrehte Scherbe mit Rillen- und Wellendekor. Feiner, grauer Ton. B = 7,1 cm.  E 2365/1-2
2366/1-4	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2366/1: Stark profilierter Rand. Brauner Ton. B = 5,0 cm. 2: Breite Klinge aus gelbem Silex. L = 4,7 cm. 3: Schulterstück eines schweren, scharf profilierten Gefäßes. Hellbrauner und schwarzer Ton. B = 8,2 cm. 4: Ausladender Rand eines großen Gefäßes. Brauner Ton. B = 4,6 cm.  E 2366/1-4
E 2367/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2367/1: Schwere Handscherbe mit dreigeteiltem Griffzapfen. Hellbrauner Ton. B = 8,1 cm. 2: Schwere Scherbe mit Griffkugel. Hellbrauner Ton. H = 9,2 cm.  E 2367/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2368/1-4	425/2	Cârlomănești Distr. Buzau, Rumänien.	wie E 2353	1973	E 2368/1: Ausladender Teller?-Rand. Brauner Ton mit schwarzem Überzug. B = 7,5 cm. 2: Rand eines scheibengedrehten Gefäßes. Feiner, grauer Ton. B = 8,5 cm. 3: Teller?-Rand. Scheibengedreht; feiner grauer Ton. B = 6,4 cm. 4: Henkelscherbe eines gedrehten Gefäßes. Feiner grauer Ton. H = 6,7 cm.
E 2369/1-5	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2369/1-5: Fünf Randstücke verschiedener Gefäße. Hellbrauner Ton. 1) H = 4,4 cm; 2) H = 3,6 cm. 3) B = 6,4 cm; 4) B = 6,9 cm; 5) H = 3,9 cm.
E 2370/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2370/1: Grobe Scherbe mit Fingertupfenleiste und Rillenzier. Hellbrauner Ton. H = 5,5 cm. 2: Grobe Scherbe mit Fingertupfenleiste und gedrehtem Griffzapfen. Hellbrauner, rauh verbrannter Ton. B = 10,8 cm.
E 2371/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2371/1-2: Zwei sehr schwere Scherben mit Resten von Fingertupfenleisten. Brauner Ton. B = 11,5 cm und B = 11,2 cm.



E 2368/1-4



E 2369/1-5

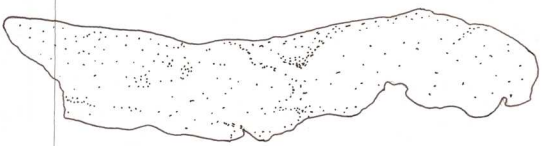


E 2370/1-2



E 2371/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
2372/1-3	425/2	Cîrlomanești Distr. Buzau, Rumänien	wie E 2353	1973	E 2372/1-3: Drei grobe Scherben, zwei davon mit Fingertupfenleiste. Hellbrauner, z.T. übersinterter Ton. 1: B = 5,2 cm; 2: B = 4,9 cm; 3: H = 9,0 cm.  E 2372/1-3
E 2373/1-4	425/2	– " –	– " –	– " –	E 2373/1-4: Vier verschiedene, kleine, graue Tonscherben.  E 2373/1-4
E 2374/1-4	425/2	– " –	– " –	– " –	E 2374/1: Scherbe mit fein gekerbter Leiste. Brauner Ton. B = 4,7 cm. 2: Scherbe mit feinem Linien und Punktdekor. Feiner, grauer Ton. B = 5,0 cm. 3: Scherbe mit eingekämmtem Bogendekor. Hellbrauner und schwarzer Ton. B = 3,8 cm. 4: Scherbe mit eingeritztem Punkt- und Liniendekor. Hellbrauner Ton. B = 3,0 cm.  E 2374/1-4
E 2375	419/3	Bergheim, Kr. Neuburg-Schrobenhausen, Obb.	Fundzettel: „1896 Schlacke. Gemarkung Bergheim Kr. Neuburg"		E 2375: Großes Stück Schlacke. B = 16,5 cm.  E 2375

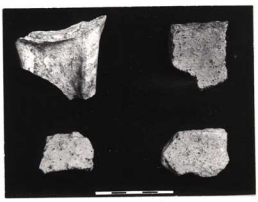


Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2376	419/3	Kosbach,	Die Funde stammen aus	1959	E 2376: Winzige, schwarze Scherbe aus Hügel 6 im Mönauer Forst.
E 2377	—"—	Ldkr. Erlangen-	einer Nachgrabung des Lf. D.	—"—	E 2377: Vier winzige, schwarze Scherben aus Hügel 6, NO-Sektor, Stelle 1
E 2378	—"—	Höchstadt.	Würzburg 1959; sie wurden	—"—	E 2378: Sechs winzige, schwarze Scherben,
			dem Institut 1979 überlassen		zwei winzige, ockerfarbige Scherben aus Hügel 6.
E 2379	—"—	—"—	vgl. Herold 1913	—"—	E 2379: Sechs kleine, schwarze Scherben aus Hügel 6, NW-Quadrant.
					sowie ein Hornsteinstück und ein Stück verkieseltes Holz.
					E 2380
E 2380	421	—"—	Vom Landesamt 1979 übergeben	1977	E 2380: Klingenbruchstück eines Eisenmessers. L = 14 cm.
E 2381	419/3	Grundfeld-Reundorf	Die Scherben stammen wohl		E 2381: Reste eines Napfes mit zylindrischem
		Ldkr. Lichtenfels,	aus der Sammlung Roßbach.		Hals und ausladender Schulter;
		Ofr.	Mehrere Fundzettel: aus einem		teilweise schon zusammengesetzt.
			zerstörten Grab auf dem Acker		Hellbrauner, sandgemagerter Ton.
			Vetter; u.ä.		B = 11,5 cm (Randstück)
			vgl. auch B 206-209		
			B 233-236!		
					E 2381 (Auswahl)
E 2382	227/1	Wolfsdorf ?	Es fehlen unmittelbare Angaben		E 2382: Bruchstück eines aufgebogenen,
		bei Staffelstein	zum Fundort, doch passen		vierkantigen Armreifs. Bronze.
		Ldkr. Lichtenfels,	die Angaben zu E 2308-23 1:3		L = 10,6 cm.
		Ofr.	zu dem Stück, das dort fehlt.		Dazu: Leichenbrand!
			vgl. Fundzettel zu: E 2308ff.		
					E 2382

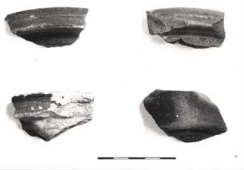






Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2383/1-3 = VG4	419/3	Lichtenfels, „Schanz", Ofr.	aus der Sammlung J. Rokbach; Fundrechte: „Lichtenfels „Schanz" überprüft 1948".		E 2383/1: Zierknopf mit Lorbeerkranz und Sternen; Öse abgebrochen; Bronze. Dm: 3,5 cm. 2: Bronzeahle mit flachem Querschnitt. L= 5,5 cm. 3: Vorbojener Bronzerest mit wechselndem Strichdekor. B= 3,9 cm.  E 2383/1-3
E 2384 VG4	— " —	— " —	— " —		E 2384: Vier kleine, hellbraune Scherben.  E 2384
E 2385 VG4	— " —	Lichtenfels, Ofr.	Beschriftung: „Lichtenfels. Schneyerweg Nr. 5"		E 2385: Große, grobe Scherbe mit hellbraunem Schlickdekor. B= 12 cm.  E 2385
E 2386/1-4	419/3	Kersbach, bei Forchheim, Ofr.	Gefunden ca. 1870 von Chr. Züchner in einem gerodeten Waldstück links der Straße Kersbach - Gosberg, etwa gegenüber der Einfahrt zur Mülldeponie	ca. 1870	E 2386/1: Breiter Henkel mit seitlichem Rand; weißlicher Ton. H= 5 cm. 2: Rand mit Fingertupfen auf der Kante. Brauner Ton. H= 4,3 cm. 3: Scharfgratiger, dicker Rand. Hellbrauner Ton. B= 3,5 cm. 4: Randsch. Scherbe; hellbrauner Ton. B= 4,3 cm.  E 2386/1-4

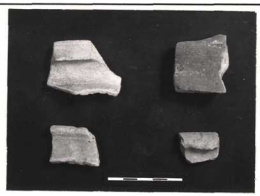
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2387	419/3	Kersbach, Lkr. Forchheim, Ofr.	wie 2386		E 2387: Fünf kleine Scherben, eine davon mittelalterlich. Hellbrauner und grauer Ton.  E 2387
E 2388/1-4	419/3	„Räuberschanze" bei Thöben a.d. Havel	Aufgesammelt von W. Züchner ca. 1920/1930.		E 2388/1-3: Drei Randstücke von kugeligen Töpfen mit nach außen gelegtem Rand. 4: Eine Scherbe von einem steilwandigen Topf mit grob eingekämmtem Dekor. Schwarzer Ton. Breiten: 1 = 6,6 cm; 2 = 5,1 cm 3 = 4,6 cm; 4 = 4,9 cm.  E 2388/1-4
E 2389/1-2	—"—	—"—	—"—		E 2389/1: Leicht ausbiegender Rand eines tiefen Topfes. Brauner Ton. B = 6,8 cm. 2: Scherbe mit undeutlichem Liniendekor. Brauner Ton.  E 2389/1-2
E 2390/1-6	—"—	—"—	—"—		E 2390/1-6: Sechs Rand- und Wandscherben mit unterschiedlich eingekämmten Liniendekor; eine davon mit Kanneler. Schwarzer Ton.  E 2390/1-6
E 2391	—"—	—"—	—"—		E 2391: Einfache Feuersteinklinge. L = 4,2 cm.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2392	4/13/3	Steppberg bei Neuburg/D., Obb.	Fundschicht: „ Schlacken, Lehm, Scherben; Proben v. Ringwall auf dem Steppberg, Kreis Neuburg an der Donau: Parodunum "		E 2392: Acht unbedeutende, braune Scherben, sowie ein Ziegelbruchstück und zwei Stücke rot gebrannten Lehms.  E 2392 (Auswahl)
2393	Steppberg Schrank	Obernederhöhle bei Kelheim, Obb.	Fundschicht: „ 0.-4. 1962 Nördl.-4.-Profilsteg. Schicht 1 u. Spalten. 24.7.62"	1962	E 2393: Bruchstück eines mittelalterlichen Topfes mit Karniesrand. Beiger Ton. B= 12 cm.  E 2393
2394	—	—"—	—"—	—"—	E 2394: Zwei Teile eines Karniesrandes, wahrscheinlich zusammengehörend. Weißlicher Ton. B= 6,3 und 3,1 cm.  E 2394
2395/1-4	—	—"—	—"—	—"—	E 2395/1-3: Drei mittelalterliche, gekehlte Karniesränder. 4: Vorgeschichtliches Bodenstück mit kleinem Standring. B= 5,3 cm. graubraune, sandige Ton.  E 2395/1-4
2396	—	—"—	—"—	—"—	E 2396: Drei kleine, große Scherben. Graues und hellbraunes Ton.  E 2396

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2397	Staffelberg-Schwarte	Obernederhöhle bei Kelheim, Nby	Fundzettel: „Obernederhöhle 1962. Südlicher Höhlenkomplex, v. d. Eingang. Schicht 1. 23.7.62"	1962	E 2397: Eine mittelalterliche Scherbe; schwarzer Glimmerton. B = 7,4 cm; eine vorgeschichtliche Scherbe mit Knubbe; grauer Ton. B = 3,3 cm.  E 2397
E 2398	– " –	– " –	Streufund vom Schuttkegel. O.-H. 1963	1963	E 2398: Knochenperle mit bogenförmiger Durchlochung. Dm: 1,2 cm.  E 2398
E 2399	– " –	– " –	keine genauen Fundangaben; nach der Aufbewahrung jedoch sicher aus der Obernederhöhle		E 2399: Etwas verbogene Triangulärspitze. Bronze. L = 3,1 cm.  E 2399
E 2400	– " –	– " –	auf dem Verpackungsbeutelchen: „2 neol. Pfeilspitzen. 61"		E 2400: Zwei dünne, neolithische Pfeilspitzen. Grauer und schwärzlicher Hornstein. L = 1,5 cm L = 1,9 cm.  E 2400
E 2401	Staffelberg-Schwarte	Hai-Höhle b. Neuessing, Kelh.-Kelheim, Nby	Fundzettel: „Neu-Essing. Unterhalb der Hai-Höhle."	1961	E 2401: Kleine Bronzeschnalle mit beweglichem Dorn. L = 3,7 cm.  E 2401

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2402	Stiftelberg-schrank	Maifelsen bei Neuessing, Lkr. Kelheim, Nbg	Fundzettel: „Scherben vom Maifelsen Finder Oberförster Hans Sturm, Essing"	1961?	E 2402: Randscherbe einer Schüssel und Bodenstück eines getreppten Tellers. Braungrauer Ton.  E 2402
E 2403	226/2	Petersfels bei Beuron	Fundzettel: „Scherben vom Gehängeschutt am Petersfelsen bei Beuron".		E 2403: Neun schwarze bis rötliche Scherben.  E 2403 (Auswahl)
E 2404/1-2	226/2	Kordigast, Altenkunstadt, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung G. Roßbach		E 2404/1: Ende eines dünnen Bronzearmbandes. L = 3,2 cm. 2: Scherbe mit eingeritzten Verzierungen. Brauner Ton. B = 3,1 cm.  E 2404/1-2
E 2405	226/2	Laningen/D., Lkr. Dillingen, B Schw.	Einige Stücke sind beschriftet: „Laningen Gewerbeschule 1963" Geschenk von H. J. Seitz aus Laningen.	1963	E 2405: Rand eines sehr schweren Gefäßes mit gerade abgestrichener Lippe. Hellbrauner Ton. B = 9,3 cm.  E 2405
E 2406	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2406: Rand einer bandigen Schüssel. Hellgrauer Ton mit schwarzen, glimmerigen Außenflächen. B = 11,3 cm.  E 2406

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2407	226/2	Leuningen/D. Ldkr. Dillingen, BSchw.	wie E 2405	1963	E 2407: Rand eines Gefäßes mit hohem Kegelhals. Rotbrauner Ton. H = 7,2 cm.  E 2407
E 2408/1-4	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2408/1: Rand einer Kalottenschale. Dunkelgrauer Ton. B = 6,1 cm. 2: Rand einer Kalottenschale. Brauner Ton. H = 4,2 cm. 3: Kumpfrand mit undeutlicher Linienbandzier. Innen heller, außen schwarzer, glimmriger Ton. B = 6 cm. 4: Schalenrand. Brauner Ton. H = 3,6 cm.  E 2408/1-4
E 2409/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2409/1: Dicke Wandscherbe mit Knubbe. Gelbbrauner Ton. B = 8 cm. 2: Randscherbe mit Fingerkupfenreihe. Brauner Ton. H = 4,5 cm  E 2409/1-2
E 2410/1-5	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2410/1: Kumpfrand mit Linienbanddekor. Heller Ton mit schwarzen Oberflächen. H = 6,1 cm. 2.) Scherbe mit Linienbanddekor. Ton wie bei 1. B = 5,3 cm. 3.) Scherbe mit Linienbanddekor und Punktreihe. Ton wie bei 1. B = 2,8 cm. 4.) Siebscherbe, Löcher nach dem Brand gebohrt. Ton wie 1. B = 4,3 cm. 5.) Kumpfwand. Ton wie bei 1. Liniendekor. H = 4,0 cm.  E 2410/1-5

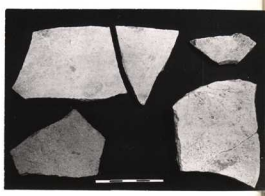
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2411	226/2	Lauingen/D. Lkr. Dillingen, B Schw.	wie E 2405	1963	E 2411: Sieben vorgeschichtliche und mittelalterliche Rand- und Wandscherben aus weiß- bis schwarzgrauem Ton.  E 2411 (Auswahl)
E 2412/1-4	229/1	Caldetas bei Barcelona, Spanien	Fundzettel: Äcker bei der Burg von Caldetas, nördl. Barcelona.		E 2412/1: Scherbe eines gedrehten Gefäßes, graubrauner Ton. H = 7,4 cm 2: Kleiner Eisenbeschlag. L = 3,5 cm. 3: Kleine Scherbe. Grober, brauner Ton. 4: Meeresschnecke.  E 2412 (Auswahl)
E 2413	229/1	Heidenschmiede b. Heidenheim			E 2413: Starke verwitterte Glasscherbe. B = 3,2 cm.
E 2414	113a/1	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby.	Alle folgenden Funde stammen aus dem sog. „Keller" im langwärtigen Teil der Sesselfelsgrotte; Grabungsjahre 1972 – 1974. Der „Keller" wurde in mehreren Lagen gegraben; bei der Bearbeitung durch Herrn Hauser (Bochum) zeigte es sich jedoch, daß Scherben der verschiedenen Lagen aneinanderpassen. So sind heute die Scherben vermischt, soweit nicht Fundnotizen vorhanden bleiben oder auf den Scherben die Lagen (I, II, III) angegeben sind.		E 2414: Napf mit Karniesrand, innen teilweise grün glasiert, außen zwei umlaufende rote Linien. H = 8,3 cm; Dm: 16,8 cm Ergänzung: Frau A. Hänsel 1980  E 2414

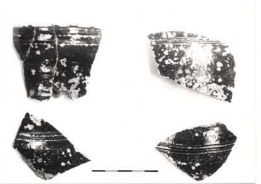
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2415	113a/1	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lelkv. Kelheim, Nby	wie E 2414	1972/74	E 2415: Krug, innen grün glasiert, außen umlaufend eine rote Linie. H= ca. 20 cm; Dm: ca. 15 cm. Ergänzt von Frau A. Hänsel 1980  E 2415
E 2416	B2-Raum-Hochschrank	– " –	– " –	– " –	E 2416: Schlanker, unglasierter Topf; außen unregelmäßig umlaufende, rote Linien. H= ca. 35 cm; Dm: ca. 23 cm. Ergänzt im RGZM Mainz 1975  E 2416
E 2417	113a/1	– " –	wie E 2414. Fundzettel: „Grüner Topf unter großem Versturzblock in m² Z 8. F=60, H=20; T=198, unterkante"	– " –	E 2417: Unterteil eines außen grün, innen ehemals gelb glasierten Topfes. H= ca. 12,5 cm; Dm: ca. 16,5 cm.  E 2417
E 2418	113a/2	– " –	wie E 2414	– " –	E 2418: Scherbe eines innen grün glasierten Topfes mit Karniesrand. H= 9,5 cm.  E 2418

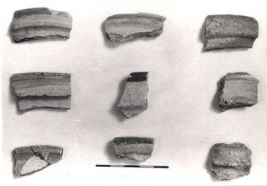
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2419/1-5	113a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lehr. Kelheim, Nbg.	wie E 2414	1972-1974	E 2419/1-5: Fünf Karniesränder von innen grün glasierten Scherben.  E 2419/1-5
E 2420	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2420: Sieben Karniesränder von innen grün glasierten Gefäßen.  E 2420
E 2421/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2421/1: Kragenrand eines innen grün glasierten Topfes. H = 6,7 cm. 2: Boden eines innen grün, außen braun glasierten Topfes. B = 5 cm.  E 2421/1-2
E 2422/1-4	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2422/1-4: Vier rundstabige Kragenränder von innen grün glasierten Töpfen.  E 2422/1-4
E 2423/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2423/1-2: Zwei Bruchstücke eines innen grün glasierten Tellers.  E 2423/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2424	113a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nbg	wie E 2414	1972/1974	E 2424: Sieben überwiegend einseitig grün glasierte Randscherben.  E 2424
E 2425	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2425: Sieben überwiegend einseitig grün glasierte Randscherben.  E 2425
E 2426/1-2	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2426/1-2: Zwei Teile eines sehr engmundigen Krieges, innen und außen grün glasiert. 1: B = 10 cm; 2: 8,5 cm.  E 2426/1-2
E 2427	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2427: Grün glasierter Henkel, wohl zu E 2426 gehörend. L = ca. 10 cm.  E 2427
E 2428/1-2	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2428/1-2: Zwei verschiedene, grün glasierte Henkelansätze. 1: B = 6,8 cm; 2: B = 11,5 cm.  E 2428/1-2

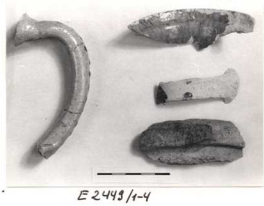
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2429/1-3	118a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Obb.	wie E 2414	1972/1974	E 2429/1-3: Drei unterschiedliche, grün glasierte Henkel. 1: L = 9,8 cm.  E 2429/1-3
E 2430/1-3	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2430/1-3: Drei unterschiedliche, grün glasierte Henkel. 1: L = 9 cm; 2: L = 5,1 cm; 3: L = 6,6 cm.  E 2430/1-3
E 2431/1-2	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2431/1-2: Zwei Bodenstücke innen (ehemals) grün glasierter Gefäße. 1: B = 7,5 cm; 2: B = 6,5 cm.  E 2431/1-2
E 2432/1-4	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2432/1-4: Vier Bodenstücke von innen grün glasierten Gefäßen.  E 2432/1-4
E 2433	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2433: Fünf Bodenstücke von innen grün glasierten Gefäßen.  E 2433

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2434/1-2	113a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing. Zellkr. Kelheim, Nbg	wie E 2414	1972/74	E 2434/1-2: Zwei Bodenstücke innen grün glasierter Gefäße. 1: H = 7 cm; 2: H = 5,5 cm.  E 2434/1-2
E 2435	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2435: Wandstück eines innen grün glasierten Gefäßes. L = 9,6 cm.  E 2435
E 2436	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2436: Bodenstück eines innen grün glasierten Gefäßes. B = 5,2 cm.  E 2436
E 2437/1-5	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2437/1-5: Fünf weißgraue Randscherben mit ganz geringen Resten grüner Glasur.  E 2437/1-5
E 2438	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2438: 260 überwiegend Wandscherben von verschiedenen Gefäßen mit grüner Glasur; einige Scherben sind bis 8 cm, die meisten sind kleiner.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2439/1-6	113a/2	Sesselfelsgrotte Neussing, Lehr. Kelheim	wie E 2414	1972/1974	E 2439: Sechs Karnies- und Kragenränder von innen braun glasierten Gefäßen.  E 2439/1-6
E 2440	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2440: Sieben unterschiedliche Randscherben von innen braun glasierten Gefäßen.  E 2440
E 2441/1-4	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2441/1-4: Vier Scherben wohl eines innen und außen braun glasierten Kruges mit mehreren Profilrillen. 1: H = 5,3 cm.  E 2441/1-4
E 2442/1-2	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2442/1-2: Zwei Randstücke mit Henkelansätzen von innen braun glasierten Gefäßen. 1: B = 7,5 cm 2: B = 13,5 cm.  E 2442/1-2
E 2443/1-3	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2443/1-3: Drei Henkel und Henkelansätze von braun glasierten Gefäßen. 3: L = 7,7 cm.  E 2443/1-3

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2444	113a/2	Sesselfelsgrotte, Neuessing, Lehr. Kelheim	wie E 2414	1972/1974	E 2444: Sechs verschiedenartige Bodenstücke von braun glasierten Gefäßen.  E 2444
E 2445	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2445: 86 überwiegend kleine Wandscherben verschiedener, braun glasierter Gefäße. Einige sind bis zu ca. 8 cm hoch.
E 2446/1-5	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2446/1-5: Fünf Scherben eines innen gelb glasierten Tellers. 1: B = 9,9 cm.  E 2446/1-5
E 2447/1-4	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2447/1-4: Vier verschiedenartige Randstücke grün- bis braungelb glasierter Gefäße.  E 2447/1-4
E 2448	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2448: Neun gelblich bis grünlich glasierte Randscherben.  E 2448

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2449/1-4	1172a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Ndby	wie E 2414	1972/1974	E 2449/1-4: Gelb glasierter Henkel mit braunen Streifen. L = 9,5 cm. 2.) Feiner, gelb glasierter Wandscherben. d = 8 cm. 3.) Kleiner Henkel, z. T. glasiert. L = 6 cm. 4.) Rand mit Henkelansatz, gelb glasiert. L = 7 cm.
E 2450/1-2	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2450/1-2: Drei innen gelb glasierte Bodenstücke. 1: L = 11 cm; 2: L = 8,5 cm.
E 2451	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2451: Boden eines schweren, außen braun, innen gelb glasierten Topfes. H = 8,2 cm; B = 13,5 cm.
E 2452	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2452: Boden eines innen gelb glasierten Topfes. H = 6 cm; Dm = 13,2 cm (oben).
E 2453/1-3	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2453/1-3: Drei gelb bis gelb-braun glasierte Bodenstücke vers. mit Bodenansatz.



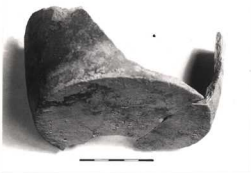
E 2449/1-4



E 2450/1-2



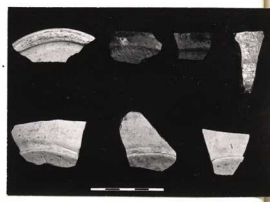
E 2451



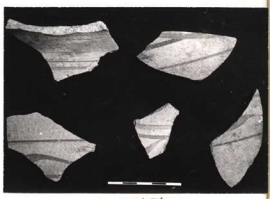
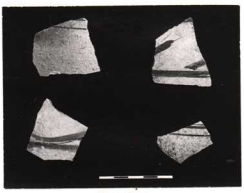
E 2452



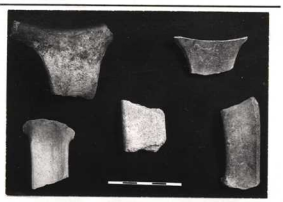
E 2453/1-3

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2454	~~11 Ba/2~~	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lehr. Kelheim, Nbg	wie E 2414	1972/1974	E 2454: Sieben verschiedenartige, innen gelb glasierte Bodenstücke.  E 2454
E 2455		–"–	–"–	–"–	E 2455: 78 gelbe und gelbgrüne, meist sehr kleine Wandscherben bis ca 6 cm Länge.
E 2456	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2456: Acht verschiedenartige, bunt bemalte, glasierte Scherben.  E 2456
E 2457	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2457: Neun verschiedenartige, bunt bemalte, glasierte Scherben.  E 2457
E 2458	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2458: Sieben verschiedenartige, bunt glasierte Scherben.  E 2458
E 2459	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2459: Vier verschiedenartige, glasierte Scherben.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
2460	113a/2	Sesselfelsgrotte, Neuessing, Lehkr. Kelheim	wie E 2414	1972	E 2460: Sechs Teile einer weißtonigen Schüssel mit Karniesrand. Breite des abgebildeten Stückes: 16,5 cm.  E 2460
E 2461	—"—	—"—	—"—	1972/1974	E 2461: Rundstabiger Rand eines großen Topfes; weißer Ton mit roten Linien bemalt. H = 8,5 cm.  E 2461
2462/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2462/1-2: Karniesränder von zwei Gefäßen; weißgrundiger Ton mit roten Linien bemalt. 1: B = 9,5 cm; 2: H = 5,1 cm.  E 2462/1-2
E 2463	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2463: Rundstabiger Rand eines großen Topfes; weißer Ton mit rotbraunen Linien bemalt. B = 14,5 cm.  E 2463
E 2464/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2464/1-2: Zwei verschiedene Scherben; weißer Ton mit roten Linien bemalt. 1: B = 8,8 cm; 2: B = 8,1 cm.  E 2464/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2465/1-5	113a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lalkv. Kelheim, Nby.	wie E 2414	1972/1974	E 2465/1-5: Fünf ockerfarbene Scherben mit roten Linien bemalt.  E 2465/1-5
E 2466/1-4	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2466/1-4: Vier weißgrundige Scherben, mit braunen Linien bemalt.  E 2466/1-4
E 2467	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2467: 22 überwiegend weißgrundige Scherben mit roter und brauner Linienbemalung; zwei sind innen grün glasiert.
E 2468/1-2	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2468/1-2: Zwei rundstabige Randstücke; ehemals weißgrundiger Ton mit roter Linienbemalung. 1: B = 8,7 cm; 2: H = 4,8 cm.  E 2468/1-2
E 2469/1-3	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2469/1-3: Drei dünne Bandhenkel (-fragmente); weißer Ton. 1: L = 11,5 cm.  E 2469/1-3

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2470	1132/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Gde. Kelheim, Ndby.	wie E 2414	1932/1934	E 2470: Fünf Bruchstücke von Bandhenkeln; grauer Ton.
E 2471	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2471: Sechs Bruchstücke von Bandhenkeln; weißer und rötlicher Ton.
E 2472	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2472: Karniesrand einer unglasierten Tropfe. B = 11 cm. Weißlicher Ton, grau gefleckt
E 2473/1-4	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2473/1-4: Vier unglasierte Karniesränder. Breiten: 1 = 8,2 cm; 2 = 6,5 cm; 3 = 8,6 cm; 4 = 5,0 cm. Grauer Ton.
E 2474/1-4	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2474/1-4: Vier unglasierte Karniesränder. Grauer Ton.



E 2470



E 2471.



E 2472



E 2473/1-4



E 2474/1-4

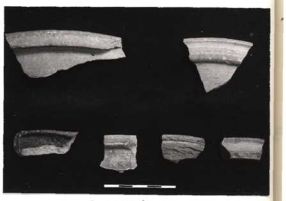
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2475/1-3	1134/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Gde. Kelheim, Nby	wie E 2414	1972/1974	E 2475/1-3: Zwei randstehige Randstücke, ein Karniesrand mit Henkelansatz, unglasiert. Stärke: 1= 10,5 cm; 2= 8,1 cm; 3= ca. 10 cm. Weißlicher Ton.
E 2476/1-5	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2476/1-5: Fünf unglasierte, randstehige Randstücke. 1:B= 10,1 cm. Grauer Ton.
E 2477/1-6	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2477/1-6: Sechs Randstücke mit meist überhängender Lippe aus goldgelbem Ton. 1:B= 8,2 cm.
E 2478	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2478: Vier unterschiedliche, unglasierte Randstücke.



E 2475/1-3



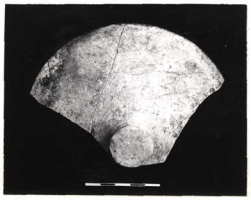
E 2476/1-5

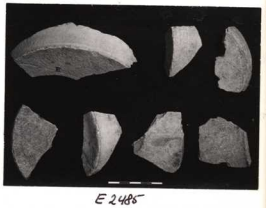
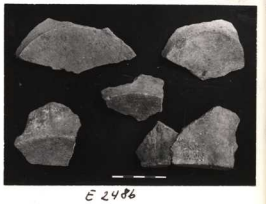


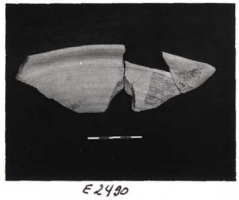
E 2477/1-6

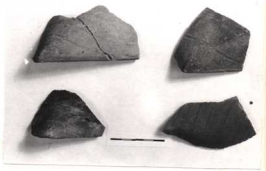


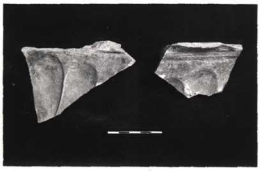
E 2478

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
2479	1136/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lehr. Velheim, Mzg	wie E 2414	1972/74	E 2479: Topfdeckel aus weißem Ton. B = 12,8 cm  E 2479
2480/1-3	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2480/1-3: Drei Deckelknäufe aus rötlichem und grauem Ton. 2 : H = 7,5 cm.  E 2480/1-3
2481/1-5	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2481/1-5: Fünf Deckelränder; grauer Ton.  E 2481/1-5
2482	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2482: Sechs unterschiedliche, z.T. glasierte Deckelbruchstücke.  E 2482

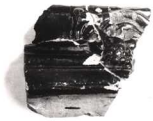
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2483	113 a 12	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lehr. Kelheim, Nbg	wie E 2414	1972/1974	E 2483: Großes Bodenstück; ockerfarbener Ton. H = 6,0 cm; B = 11,8 cm.  E 2483
E 2484/1-4	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2484/1-4: Vier Bodenstücke aus ockergelbem Ton. Breiten: 1 = 11,2 cm; 2 = 9,5 cm; 3 = 9,7 cm; 4 = ca. 6,5 cm.  E 2484/1-4
E 2485	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2485: Sieben Bodenstücke aus hellgrauem Ton.  E 2485
E 2486	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2486: Fünf Bodenstücke aus grauem Ton.  E 2486
E 2487	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2487: Vier Bodenstücke aus grauem Ton.  E 2487
E 2488	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2488: 36 Bodenstücke, überwiegend aus grauem Ton; z. T. wohl auch von Ofenkacheln stammend.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
2489	1136/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lettr. Kelheim, Nbg.	wie E 2414	1972/1974	E 2489: Große Ofenkachel aus rötlichem Ton. Größte Breite: 15,5 cm.  E 2489
2490	—	—"—	—"—	—"—	E 2490: Rand einer Ofenkachel aus ockergelbem Ton. B= ca. 18 cm.  E 2490
E 2491/1-5		—"—	—"—	—"—	E 2491/1-5: Fünf Scherben von Ofenkacheln aus graubraunem Ton.  E 2491/1-5
E 2492		—"—	—"—	—"—	E 2492: Acht Scherben von Ofenkacheln aus ockerbraunem Ton.
2493		—"—	—"—	—"—	E 2493: Große Ofenkachel aus grauem Ton. Größte Breite: ca 14 cm  E 2493
2494	—	—"—	—"—	—"—	E 2494: Ecke einer Ofenkachel aus grauem Ton. L= ca. 11,5 cm.  E 2494

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2495	11 30/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nbg	wie E 2414	1972/1974	E 2495: Boden einer Ofenkachel; grauer Ton. B = 12 cm.  E 2495
E 2496/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2496/1-2: Zwei Ofenkacheln aus grauem Ton. Höhen: 1 = 9 cm; 2 = 6,5 cm.  E 2496/1-2
E 2497/1-4	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2497/1-4: Vier Eckstücke von grauen Ofenkacheln.  E 2497/1-4
E 2498	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2498: Ein Eckstück einer grauen Ofenkachel.  E 2498
E 2499/1-4	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2499/1-4: Vier Randstücke von grauen Ofenkacheln.  E 2499/1-4

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2500	1172/2	Sesselfelsgrotte, Neuessing, Idkr. Kelheim, Nby.	wie E 2414	1972/1974	E 2500: Sechs Randstücke von grauen Ofenkacheln.  E 2500
E 2501	1172/2	— " —	— " —	— " —	E 2501: 27 Scherben von grauen Ofenkacheln.
E 2502/1-2	1172/2	— " —	— " —	— " —	E 2502/1-2: Zwei Innenstücke von Ofenkacheln. 1: B = 19,5 cm, 2: B = 7 cm.  E 2502/1-2
E 2503	1172/2	— " —	— " —	— " —	E 2503: Große, grün glasierte Ofenkachel. L = 14,3 cm.  E 2503
E 2504/1-3	1172/2	— " —	— " —	— " —	E 2504/1-3: Drei verschiedene Stücke von grün glasierten Ofenkacheln.  E 2504/1-3
E 2505	1172/2	— " —	— " —	— " —	E 2505: Braun glasierte Ofenkachel. H = 6 cm.  E 2505

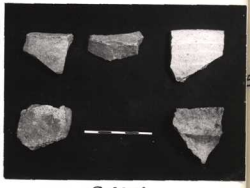
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2506	113a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Kelh.-Kelheim/Ndby	wie E 2414	1972/1974	E 2506: 325 mittlere, unglasierte Wandscherben, z.T. sicher von Ofenkacheln aus grauem, rötlichem und bräunlichem Ton.
E 2507		– " –	aus „Keller 1974, Oberste Zone und Streufunde".	1974	E 2507: Schwere, braun glasierte Ofenkachel. H = ca. 10 cm.
E 2508/1-2		– " –	– " –	– " –	E 2508/1-2: Zwei graue Ofenkacheln, 1 mehr ockerfarben.
E 2509		– " –	– " –	– " –	E 2509: Fünf verschiedene unglasierte Scherben aus grauem bis rötlichem Ton.
E 2510		– " –	– " –	– " –	E 2510: Sechs verschiedene Randstücke aus grauem Ton.
E 2511		– " –	– " –	– " –	E 2511: 38 unterschiedliche, unglasierte Scherben, grauer bis weißlicher Ton; ein Stück mit roter Linie.



E 2507



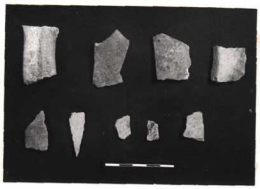
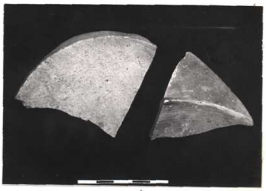
E 2508/1-2



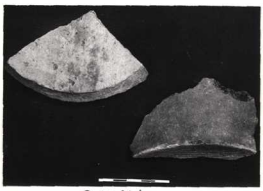
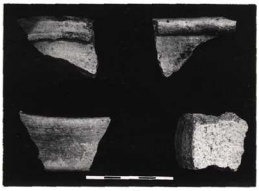
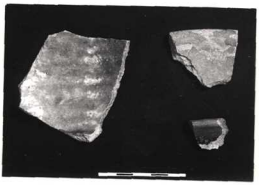
E 2509



E 2510

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
2512	[illegible]	Sesselfelsgrotte Neuessing,	wie E 2507	1974	E 2512: 19 grün glasierte Scherben.
2513	—"—	Lelkv. Kelheim, Nbg	—"—	—"—	E 2513: 7 gelb glasierte Scherben.
2514	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2514: 4 verschiedenartig glasierte Scherben, 1 Glassplitter, 1 eiserner Beschlag in Tatzenform.
2515	—"—	—"—	„am Rande der Mauer"		E 2515: Neue kleine Scherben.  E 2515
2516	—"—	—"—	„m² X 8, aus der Mauer"	1972	E 2516: Karniesrand eines Topfes aus grauem Ton. B = 7 cm.  E 2516
E 2517/1-3	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2517/1+2: Zwei grün glasierte Bodenscherben. 3: Scherbe mit braunen Linien bemalt.  E 2517/1-3
2518/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2518/1-2: Eine grün und eine ehemals vielleicht braun glasierte Scherbe.  E 2518/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2519/1-3	1132/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Zollkr. Kelheim, Nbg	wie E 2516	1972	E 2519/1-3: Drei Bandhenkel, zwei davon grün glasiert, der dritte ockerbraun.  E 2519/1-3
E 2520	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2520: 19 z. T. grün glasierte Scherben.
E 2521	–"–	–"–	Kellerfüllung in² W9-10 - Streufunde	1974	E 2521: Bodenscherbe aus dunkelgrauem Ton von Ofenkachel. H = ca. 9 cm.  E 2521
E 2522	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2522: Bodenscherbe aus weißgrauem Ton. B = 10 cm.  E 2522
E 2523	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2523: Fünf grün glasierte Scherben. Eine braun glasierte Scherbe. Eine schwarze Scherbe.
E 2524	–"–	–"–	Scherben aus dem Haus, D 8 II.	1972	E 2524: Zwei graue und gelbe Randscherben.  E 2524

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2525	113a/2	Sesselfelsgrotte, Neuessing, Lkr. Kelheim	z.T.: „m² X 8, aus der Mauer", z.T. ohne genaue Fundangaben.	1972	E 2525: Sieben Randscherben eines feinen Gefäßes mit schmalem Kragenrand aus hellbraunem Ton.  E 2525 (Auswahl).
2526/1-2	–"–	–"–	aus: m² W-9-10, 2. Lage, ca. 150-175 cm. Kellerfüllung."	1974	E 2526/1-2: Zwei graubraune Bodenstücke. 1: B = 10 cm; 2: B = 8,5 cm.  E 2526/1-2
2527/1-2	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2527/1: Kleines, beiges Bodenstück. 2: Rundstabiges Randstück aus beigem Ton.  E 2527/1-2
2528	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2528: 13 graue und beige Scherben.
2529	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2529: 7 grün glasierte Scherben.
2530	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2530: 1 braun glasierte Scherbe.
2531/1-4	–"–	–"–	aus: „m² W 9-10, 1. Lage, ca. 100-150 cm; Kellerfüllung"	1974	E 2531/1-4: Vier Scherben aus hellgrauem Ton. 1: Karniesrand; 2: rundstabiger Rand; 3: Henkelstück; 4: Bodenstück  E 2531/1-4
2532/1-3	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2532/1-3: 1: gelb glasierte Wandscherbe; 2: rot glasierte Randscherbe; 3: grün glasierte Randscherbe.  E 2532/1-3

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2533		Sesselfelsgrotte, Neuessing, östlich Kelheim, Ndby	wie E 2531	1974	E 2533: 10 wandscherbenartige dunkelgraue bis weißliche Scherben.
E 2534		– " –	– " –	– " –	E 2534: 2 grün, 1 braun, 1 gelb glasierte Scherbe
E 2535		– " –	Keller, ohne genaue Angaben	1972/1974	E 2535: Fein profilierte Scherbe eines schlanken, hellgrauen Gefäßes. Ø ca. 8,5 cm.
E 2536/1-2		– " –	– " –	– " –	E 2536/1-2: Zwei kleine Deckelgriffe aus rötlichem Ton.
E 2537/1-3		– " –	– " –	– " –	E 2537/1-2: Zwei schwarzgraue Randscherben; 3: hellgraue Randscherbe mit undeutlicher roter Linie.
E 2538		– " –	aus „m² B8 (Hüttenboden), 9.8.72 Goetze"	1972	E 2538: Eine gelb glasierte Wandscherbe.
E 2539		– " –	aus: „S. 1973, Scherben Hang-Gärtls, Mauer S, m² B10-X10	1973 1973	E 2539: Fünf graue, eine braune, eine grün glasierte Scherbe; drei Glassplitter.
E 2540		– " –	aus: „S. 1973, aus Mauer S, m² B10-X10"	1973	E 2540: Zwei grün und zwei braun glasierte Scherben.



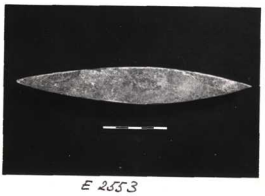
E 2535



E 2536/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2541	1132/2	Sesselfelsgrotte, Neuessing, Lkr. Kelheim, Mbg.	Unstratifizierte Funde aus dem Keller, aus dem oberflächennahen Bereich.	1972/1974	E 2541: 1 Bankeisen. L= 9,5 cm.  E 2541
2542	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2542: Neun vierkantige Eisennägel. Länge bis ca. 8,3 cm.  E 2542
3	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2543: Verschiedene Nägel und (13) Beschlagstücke aus Eisen und Bronze, darunter ein Trachtenknopf.  E 2543
2544	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2544: Eine Ton-, eine Bleikugel, ein Bierflaschenverschluß, Reste einer Sanitärkette.
2545/1-2	–"–	–"–	aus „Haus '72"	1972	E 2545/1: Floreal ornamentierte Buchschließe aus Bronze. L= 9,2 cm. 2: Eisenmesser. L= 9,8 cm.  E 2545/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2546	113 a/k	Sesselfelsgrotte, Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby	„aus Hüttenboden, m² B9"	1972/1974	E 2546: Kleine Bronzeöse. L = 2,1 cm.  E 2546
E 2547	— " —	– " –	„Messergriff aus „Haus" '72"	1972	E 2547: Messergriff aus Knochen mit einem Bronzeknauf, der auf die eiserne Griffangel genietet ist. L = 6,8 cm.  E 2547
E 2548	— " —	– " –	„Kellerfüllung, m² W9-10. Streufunde 1974"	1974	E 2548: Eisennagelkopf. L = 2,7 cm.  E 2548
E 2549	— " —	– " –	„Kellerfüllung, m² W9-10; 2. Lage, ca. 150-175 cm."	1974	E 2549: Eisennagelkopf. L = 3,6 cm.  E 2549
E 2550	— " —	– " –	„Kellerfüllung, m² W9-10; 1. Lage, ca. 100-150 cm"	1974(?)	E 2550: Bronze-(Messing?) Beschlag. H = 4 cm.  E 2550

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
551	113a/2	Sesselfelsgrotte, Neuessing, Lehr. Kellhain, Nbg	„Kellerfüllung, m² W9-10; 3. Lage, ca. 175 - 200 cm."	1974	E 2551: Drei Kantige, eiserne Nägel. Größte Länge: 9 cm.  E 2551
2552	—"—	—"—	Streufunde vom Nord- und Westprofil	1973	E 2552: Ein Eisennagel, 19 winzige, z. T. grünglasierte Scherben; 1 Silexsplitter.  E 2552
553	—"—	—"—	Streufund	1972/1974	E 2553: Ein Wetzstein. L = 17,5 cm; D = 2,4 cm.  E 2553
554	—"—	—"—	„Kellerfüllung m² W9-10, Streufunde"	1974	E 2554: Ein grauer und ein brauner Hornsteinabschlag.  E 2554
555	—"—	—"—	„Kellerfüllung, m² W9-10, 1. Lage, ca. 100-150 cm"	1974	E 2555: Ein kleiner Kratzer aus grauem Kieselschiefer, zwei Absplisse aus grauem Hornstein.  E 2555

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2556	113a/2	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lehr. Kelheim, Nbg.	„Kellerfüllung, m² W 9-10, 3. Lage 175-200 cm"	1974	E 2556: Sechs Glasscherben von Tafelglas.
E 2557	— " —	— " —	„Kellerfüllung, m² W 9-10" Streufunde"	1974	E 2557: Eine Glasscherbe von Tafelglas.
E 2558	— " —	— " —	„Kellerfüllung, m² W 9-10, 2. Lage (ca. 150-175 cm)"	1974	E 2558: Brösel von Spiegelglas.
E 2559	— " —	— " —	„aus Haus"	1972/1974	E 2559: Fünf vorgeschichtliche Scherben aus schwarzem und braun Ton; eine mittelalterliche (?) Scherbe aus grauem Ton.
E 2560	— " —	— " —			E 2560: Eine Münze: Pfalz-Neuburg: Wolfgang Wilhelm 1614-1653 Kreuzer, geprägt 1622 (Kupfer). Lit: A. Noss, Pfalz-Veldenz, Pfalz-Neuburg, Pfalz-Sulzbach, München 1938, Nr. 307 bestimmt: Staatl. Münzsammlung München  E 2560
E 2561	— " —	Sesselfelsgrotte	Funde aus dem Graben II („Züchnerloch") ≙ m² 58-60	1965	E 2561: Schwerer, ausladender Rand eines mittelalterlichen Topfes aus Graphitton. B = 14 cm.  E 2561
E 2562	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2562: Mittelalterliche Scherbe aus Graphitton. B = 12 cm.  E 2562

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2563/1-2	113a/R	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lehrer Kelheim, Nbg	wie E 2561	1965	E 2563/1: Mittelalterliche Graphitton-scherbe. B = 10,9 cm. 2: Bodenscherbe aus grauem Ton. B = 7,5 cm.  E 2563/1-2
2564	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2564: Würfel aus Hirschgeweih. L = 2,6 cm; B = 2,0 cm; D = 2,2 cm.  E 2564
2565	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2565: Ein Ziegelbruchstück. Eine graue Scherbe. Ein Glassplitter.
2566	– " –	– " –	aus dem „Keller"	1972/1974	E 2566: 34 Bruchstücke von Dachziegeln, Backsteinen und Putzbrocken; 2 Brocken von Ofenschlacken.
2567	– " –	– " –	– " –	1972/1974	E 2567: 41 kleine Stücke von Plattenkalken und wenige Stücke von anderen Ortsfremden Gesteinen (Silex).
2568	– " –	– " –	– " –	1972/1974	E 2568: 65 überwiegend von dünnen Glasscheiben stammende Glasscherben, sowie ein Porzellanstück.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2569/1-3 =V13	227/4	Oberneder-Höhle Lehr. Kelheim, Nbg.	vermutlich aus der Sammlung A. Oberneder, der 1918-1923 in der Höhle gegraben hat	1918/23?	E 2569/1-3: Eine vorgeschichtliche und zwei mittelalterliche Randscherben; aus: OH I  E 2569/1-3
E 2570	-"-	-"-	-"-	-"-	E 2570: Randstück eines flachen Tellers; Deß versinterter Ton. aus: OH I  E 2570
E 2571	-"-	-"-	-"-	-"-	E 2571: Sieben meist vorgeschichtliche Scherben aus graubraunem Ton. aus: OH I
E 2572 =V 19	-"-	-"-	-"- V 19: N I, ohne Tiefe	-"-	E 2572: Ein vierkantiger Wetzstein (Bruchstück). aus OH I; sowie 2 kleine Scherben.
E 2573/1-2 =V 14	-"-	-"-	-"- V 14: N II, 0-40 cm	-"-	E 2573/1-2: Zwei Scherben mit eingeschnittener Verzierung; hellbrauner und schwarzer Ton. aus: OH II  E 2573/1-2
E 2574 =V14+16	-"-	-"-	-"- V 14: N II, 0-40 cm V 16: N IIa, 0-10 cm (Schwarzschicht)	-"-	E 2574: Sieben hellbraune Scherben; sowie 4 Knochenstückchen. aus: OH II

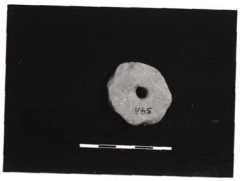
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2575/1-2 = V 25	227/4	Oberneder-Höhle Lehr. Kelheim, Nby	wie E 2569 V 25: N III, obere Schicht bis 40 cm.	1918/23?	E 2575/1-2: Zwei mit Besenstrich verzierte Scherben; brauner Ton. aus: OH III  E 2575/1-2
E 2576 = V 23 V 25	–"–	–"–	–"– V 23: N III d, ohne Tiefe V 25: N III, obere Schicht bis 40 cm.	–"–	E 2576: 16 verschiedene vorgeschichtliche Scherben aus grauem Ton. aus: OH III.
E 2577 V 15, 17, 18	–"–	–"–	–"– V 15: N II a, 10-30 cm V 17: N III, ohne Tiefe V 18: N III c –"–	–"–	E 2577: 8 Materialstücke: 6 Eisenkrusten; 1 Quarzit, 1 Kalzitkonstall. aus: OH III
E 2578 = V 21	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2578: Rand einer Schale; hellgrauer Ton. aus: OH IV  E 2578
E 2579 = V 21	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2579: 10 grauschwarze und braune Scherben. aus OH IV
E 2580 = V 21	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2580: 6 Eisenkrusten; aus OH IV
E 2581/1-2 = V 30	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2581/1-2: Eine rotbraune Tonscheibe und ein schwarzes Randstück. aus OH V (Obere Schicht, dunkel, 0-30-35 cm Tiefe)  E 2581/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2582/1-3	227/4	Oberneder-Höhle Lehr-Velhain, Nby	wie E 2569	1918/23?	E 2582/1-3: Zwei Pfeilspitzen und eine endretuschierte Klinge; grauer und brauner Hornstein. aus: OH V, Obere Schicht, dunkel, 0-30-35 cm.  E 2582/1-3
E 2583	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2583: 6 braune und schwarzgraue Scherben. aus: OH V, Obere Schicht, dunkel. 0-30-35 cm.
E 2584/1-3 = V 27/29	— " —	— " —	— " — V 27: OH N XI, Eingang links, mittelalterl. Feuerstätte. V 29: OH N VI, obere Schichten, 0-20 cm.	— " —	E 2584/1-3: Eine mittelalterliche Randscherbe (aus OH VI); zwei stempelverzierte Scherben (aus OH VI).  E 2584/1-3
E 2585 = V 29/16	— " —	— " —	— " — V 16: OH N II a, 0-10 cm (schwarzschicht)	— " —	E 2585: Zwei kleine Scherben (aus OH VI).
E 2586 = V 29/16	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2586: Drei Hornsteinabschläge (2x aus OH VI).
E 2587 = V 29	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2587: Ein Steinchen und eine winzige Scherbe (aus OH X)
E 2588/1-2 = V 22/28	— " —	— " —	— " — V 22: OH N III, 1-40 cm V 28: OH N X, Oberfläche	— " —	E 2588/1-2: Ein Hornsteinabschlag mit Kerbe und eine Pfeilspitze aus grauem Hornstein. (aus: OH X bzw. OH III)  E 2588/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2589 V 26	227/4	Obermeder-Höhle Ldkr. Kelheim, Ndby.	wie E 2569 Fundst. IX, obere Schicht 0-30 cm.	1210/23?	E 2589: Eine eiserne Lanzenspitze.  E 2589
E 2590 =V 34	227/4	–"–	–"– OH N VII, 40cm.	–"–	E 2590: gekrätztes Randstück aus schwarzem Ton.  E 2590
E 2591 =V 35	–"–	–"–	–"– OH N VIII, 0-20 cm.	–"–	E 2591: Dunkelgraue Scherbe (aus OH VIII).
E 2592 =V 12	227/4	–"– ?	–"– ? OH – 0-60 cm.	–"– ?	E 2592: Vier Scherben aus graubraunschwarzem Ton und 1 Knochensplitter.  E 2592
E 2593 = V 1/2? 4/3?	227/4	–"– ?	–"– ? V1 = Grabungsschnitt gg' – H H', gestört: Angabe: 4 Scherben unbestimmte Zeitstellung V2 = Bügel einer eisernen Fibel OH. Quergraben 0-20 cm, Schwarze Schicht 1.	–"– ?	E 2593: Ein kleiner Eisenhaken.  E 2593 = V2?
E 2594 = V 1	–"–	–"– ?	–"– ?	–"– ?	E 2594: Neun kleine Scherben und Steine.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2595/1-2 =V5/6	227/4	Oberneckerhöhle? Lehr. Kelheim, Nby	wie E 2569? V5 a–f: Quergraben, ohne Angaben. V6: Herdstelle im Höhleneingang.	1918/23?	E 2595/1-2: Ein mittelalterliches und ein vorgeschichtliches Randstück, hellbrauner Ton.  E 2595/1-2
E 2596 =V5/6	–"–	–"– ?	–"– ?	–"– ?	E 2596: 10 braune und schwarzgraue Scherben sowie ein Knochensplitter.
E 2597 =V4	227/4	–"– ?	–"– ? OH, Verlängerter Längsgraben, mittlerer und hinterer Teil. 0–20 cm.	–"– ?	E 2597: Tüllenpfeilspitze aus Bronze.  E 2597
E 2598 =V4	–"–	–"– ?	–"– ?	–"– ?	E 2598: Vier Pfeilspitzen aus verschiedenen Hornsteinen.  E 2598
E 2599 =V4	–"–	–"– ?	–"– ?	–"– ?	E 2599: Drei Steine und eine Scherbe.

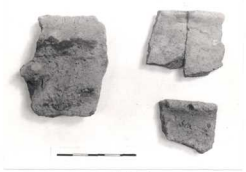
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2600	226/3	Zoolithenhöhle Burggailenreuth, Mr.	aus dem Abraum im Abstiegsschacht; von Dr. Groiß am 25.9.1972 übergeben.	a. 1972	E 2600: Rand einer Schüssel mit geknicktem Hals; braun und schwarz gefleckter Ton.  E 2600.
E 2601	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2601: Drei schwarze Scherben.
E 2602	–"–	? Zoolithenhöhle?			E 2602: Dickes Randstück aus schwarzem Ton.  E 2602
E 2603	–"–	–"–			E 2603: 23 schwarze, z. T. rötliche und braune Scherben.
E 2604	–"–	–"–			E 2604: Bodenstück eines unglasierten, mittelalterlichen Topfes.  E 2604
E 2605	–"–	–"–			E 2605: Bodenstück eines unglasierten, mittelalterlichen Topfes.  E 2605
E 2606/1-3	–"–	–"–			E 2606/1-3: 1: grün glasiertes Bodenstück; 2: grün glasiertes Randstück; 3: unglasiertes Randstück; mittelalterlich.  E 2606/1-3

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2607/1-2 =V66	Staffelbergschrank	Untere Klause Lehr. Kelheim Nbg.	Fundzettel: Atri vor der unteren Klause, m² III a, Schwarze Schicht; 26.7.60.	1960	E 2607/1-2: Bleikugel von 9 mm Ø und kleine, versinterte Scherbe.  E 2607/1-2
E 2608 =V65	—"—	? Enserune Frankreich	?	?	E 2608: Durchbohrtes, rotes Tonscheibchen.  E 2608
E 2609/1-4 =V45	Staffelbergschrank	? Staffelberg ? Lehr. Lichtenfels, Ofr.	Ein Teil der im Folgenden beschriebenen Gipsabgüsse trägt die Aufschrift „Coburg"; wohl Museum Coburg, sowie einige Abgüsse beim Staffelbergmaterial.	?	E 2609/1-4: 1. Tüllenpfeilspitze 2.) Lanzenschuh 3.) Vierseitiger Beschlag 4.) Runder, oben eingedellter Gegenstand. Gipsabgüsse von Eisengegenständen.  E 2609/1-4
E 2610/1-9 =V45	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2610/1-9: 1.) Fußzier einer Fibel 2.) Fibel mit Vogelkopffuß. 3.) Fibel mit kleiner Spirale. 4.) Armbrustfibel 5.) Tüllenpfeilspitze. 6.) Flacher, gebogener Metallstab. 7.) Ringlein; 8.) Fünf Glasringe, blau, rot und bunt. (1-8: Gip[illegible] sechs * 9.) Angelhaken aus Bronze (Original) 

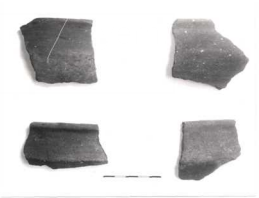
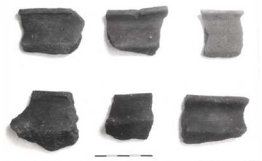
*eine Perle steckt in der Durchlochung der großen bunten Perle. Marion Wacker, März 2012

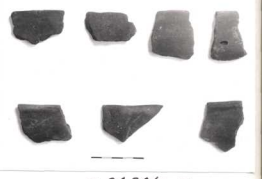
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2611 =V45	Staffelbergschrank	? Staffelberg ? Lehrer-Lichtenfels, Ofr.	wie E 2609. Gipsabgüsse	?	E 2611: Eisernes Messer. L: 29,7 cm.  E 2611
E 2612 =V46	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2612: große Scherbe mit Ritzlinien; braun  E 2612
E 2613/1-2 =V46	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2613/1-2: Scherbe mit eingeschnittenem Dekor; Schalenrand; schwarz.  E 2613/1-2
E 2614/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2614/1-2: Scherbe mit Stempeldekor; durchbohrte Tonscheibe; schwarz.  E 2614/1-2
E 2615/1-2	—"—	—"—	—"—	—"—	E 2615/1-2: Tief gesattelter Henkel; Standring eines Terra sigillata-Gefäßes.  E 2615/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2616/1-2 =V46	Staffelbergschrank	? Staffelberg ?	wie E 2609; Gipsabgüsse	?	E 2616/1-2: Zwei profilierte Randstücke; hellbeige.  E 2616/1-2
E 2619/1-6 =V46	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2617/1-6: Sechs verschiedene Spinnwirtel.  E 2617/1-6
E 2618 =V71	Staffelbergschrank	U.W. = Unterwallenstadt, Lehr. Lichtenfels, Ofr.			E 2618: 9 braune und graue Scherben.
E 2619	425/1	Steinebach, a. Wörthsee Lehr. Starnberg, Obb.	Fundzettel: Diverse Knochen aus dem Reihengräberfelde von Steinebach a./Wörthsee (Weibl. Knochen) (gehärtet) Geschenk v. Dr. Hill.	1917	 E 2619
E 2620	425/1	Gaisheim, Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg/Opf.	Fundzettel: Ausgrabung nördl. Gaisheim, Neukirchen, Aug. 1899	1899	E 2620: Zwei zusammenpassende Scherben aus rotbraunem Ton, sowie diverse kleine Scherbchen und Grabungsproben.  E 2620

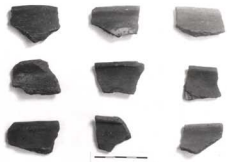
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2621/1-3	425/11	Schönsreuth bei Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung J. Rosbach.		E 2621/1-3: Drei Randscherben aus hellbraunem Ton.  E 2621/1-3
E 2622/1-3	–"–	–"–	–"–		E 2622/1-3: Eine leistenverzierte Wand- und zwei Randscherben aus hellbraunem Ton.  E 2622/1-3
E 2623	–"–	–"–	–"–		E 2623: Vier kleine Randscherben aus graubraunem Ton.  E 2623
E 2624	–"–	–"–	–"–		E 2624: Sechs kleine, z.T. rot bemalte Randscherben.  E 2624
E 2625	–"–	–"–	–"–		E 2625: Sechs Scherben mit unterschiedlicher Verzierung, hellbrauner Ton.  E 2625

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2626	425/1	Schönsreuth, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2621		E 2626: Sechs unterschiedliche grobe Scherben aus grauem Ton.  E 2626
E 2627	–"–	–"–	–"–		E 2627: Acht Knochen- und Zahnfragmente; ein Steinbeilfragment?
E 2628	–"–	–"–	–"–		E 2628: ca. 145 verschiedenartige Wandscherben aus grauem und schwarzem Ton.
E 2629	227/2	Kösten, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2629: Bruchstücke eines dünnen Bronzearmreifen mit D-förmigem Querschnitt.  E 2629
E 2630 =V36	Staffelberg-schrank	Fo?			E 2630: Rechte Unterkieferhälfte.  E 2630

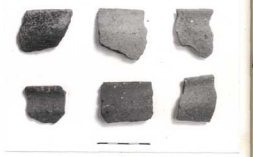
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2631/1-4 + 1 Stück		Staffelberg – Leder. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Rotsbach		E 2631/1-4: 4 Randscherben von scharf profilierten Kumpfgefäßen aus schwarzem bis dunkelbraunem Ton. +1 Stück ohne Abbildung. (E 2631/5)  E 2631/1-4
2632/1-6		-"-	-"-		E 2632/1-6: -"-  E 2632/1-6
2633/1-6		-"-	-"-		E 2633/1-6: -"-  E 2633/1-6
2634/1-8		-"-	-"-		E 2634/1-8: -"-  E 2634/1-8
2635/1-6		-"-	-"-		E 2635/1-6: -"-  E 2635/1-6

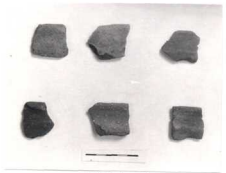
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2636/1-4		Staffelberg – dicht. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Rothbach		E 2636/1-4: Vier Randstücke von Knickwandschüssel; schwarzer Ton.  E 2636/1-4
E 2637/1-4		– " –	– " –		E 2637/1-4: – " –  E 2637/1-4
E 2638/1-6		– " –	– " –		E 2638/1-6: Sechs Randstücke steilwandiger Schüssel aus schwarzem Ton.  E 2638/1-6
E 2639/1-7		– " –	– " –		E 2639/1-7: – " –  E 2639/1-7
E 2640/1-8		– " –	– " –		E 2640/1-8: – " – ohne Abbildung
E 2641/1-6		– " –	– " –		E 2641/1-6: Sechs Randstücke von teilweise Schalen aus schwarzem Ton.  E 2641/1-6

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2642/1-6		Haffelberg-, Lehrer-Lichterfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2642/1-6: Sechs Randstücke tellerartiger Schalen aus schwarzem Ton.  E 2642/1-6
E 2643/1-9		–"–	–"–		E 2643/1-9 –"– ohne Abbildung
E 2644/1-4		–"–	–"–		E 2644/1-3: Randstücke von Knickwandschüsseln aus schwarzem Ton. 4: Randstück von einem bauchigen Topf mit scharf ausladendem Rand; brauner Ton.  E 2644/1-4
E 2645/1-5		–"–	–"–		E 2645/1-5: Fünf kleine Randstücke von Knickwandschalen aus schwarzem Ton.
E 2646/1-4		–"–	–"–		E 2646/1-4: Randstücke größerer, steilwandiger Töpfe. Graubrauner Ton.  E 2646/1-4
E 2647/1-6		–"–	–"–		E 2647/1-6: –"–  E 2647/1-6

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2648/1-6		Staffelberg, Lokr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2648/1-6: Verschiedenartige, ausladende, meist verdickte Ränder von bauchigen Töpfen; schwarzer, grauer und brauner Ton.  E 2648/1-6
E 2649/1-6		– " –	– " –		E 2649/1-6: – " –  E 2649/1-6
E 2650/1-6		– " –	– " –		E 2650/1-6: – " –  E 2650/1-6
E 2651/1-9		– " –	– " –		E 2651/1-9: – " –  E 2651/1-9
E 2652/1-9		– " –	– " –		E 2652/1-9: – " – (graphitten)  E 2652/1-9
E 2653		– " –	– " –		E 2653: 60 kleine, verschieden gestaltete Randstücke aus schwarzem Ton.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung—Zeichnung
E 2654/1		Staffelberg-, Leder. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach.		E 2654: Hals eines schweren Topfes mit Leiste; hellbrauner Ton.  E 2654
E 2655		—"—	—"—		E 2655: Schulter eines großen Topfes mit ausgebrochener Leiste; rotbrauner Ton.  E 2655
E 2656/1-2		—"—	—"—		E 2656/1-2: Zwei Randstücke großer Töpfe; Nr. 2 mit verdicktem Rand; graubrauner Ton.  E 2656/1-2
E 2657/1-2		—"—	—"—		E 2657/1-2: Zwei Randstücke von Töpfen mit Fingernagel-dekor; rotbraun und graubraun, grob gemagert.  E 2657/1-2
E 2658/1-6		—"—	—"—		E 2658/1-6: Randstücke von z.T. verzierten Töpfen mit grober Kalkmagerung.  E 2658/1-6

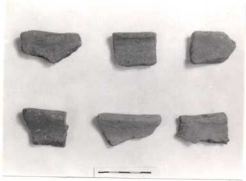
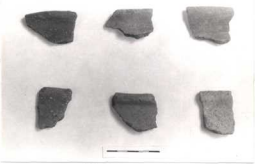
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herrkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2659/1-6		Haffelberg, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2659/1-6: Ränder von Knickwandschalen; brauner bzw. grauer Ton.  E 2659/1-6
E 2660/1-6		—"—	—"—		E 2660/1-6: —"—  E 2660/1-6
E 2661/1-6		—"—	—"—		E 2661/1-6: —"— (z.T. mehrfach profiliert)  E 2661/1-6
E 2662/1-2		—"—	—"—		E 2662/1-2: Zwei Ränder großer, profilierter Schüsseln; grauer und brauner Ton.  E 2662/1-2
E 2663/1-3		—"—	—"—		E 2663/1-3: Ränder von großen, profilierten Töpfen oder Schüsseln; grauer und beiger Ton.  E 2663/1-3

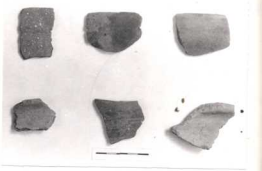
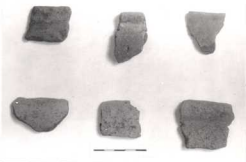
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2664/1-3		Hoffelberg, südw. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Reisbach		E 2664/1-3: Scherben von meist gröberen Gefäßen mit nach außen gelegtem Rand. Grauer Ton.  E 2664/1-3
E 2665/1-4		— " —	— " —		E 2665/1-4: — " —  E 2665/1-4
E 2666/1-6		— " —	— " —		E 2666/1-6: — " —  E 2666/1-6
E 2667/1-6		— " —	— " —		E 2667/1-6: — " —  E 2667/1-6
E 2668/1-6		— " —	— " —		E 2668/1-6: — " —  E 2668/1-6
E 2669/1-6		— " —	— " —		E 2669/1-6: — " —  E 2669/1-6

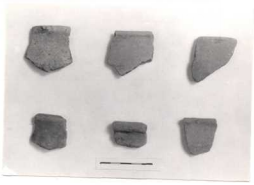
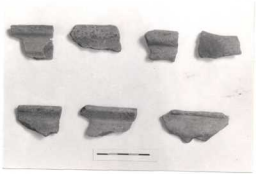
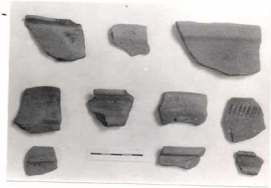
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2670/1-4		Staffelberg – Lkbr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlungg Roßbach		E 2670/1-4: Randscherben von groben Gefäßen mit meist sehr stark verdickter Lippe; brauner Ton.  E 2670/1-4
E 2671/1-4		– " –	– " –		E 2671/1-4: – " –  E 2671/1-4
E 2672/1-4		– " –	– " –		E 2672/1-4: – " –  E 2672/1-4
E 2673/1-5		– " –	– " –		E 2673/1-5: – " –  E 2673/1-5
E 2674/1-4		– " –	– " –		E 2674/1-4: – " –  E 2674/1-4
E 2675/1-4		– " –	– " –		E 2675/1-4: – " –  E 2675/1-4

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2676/1-6		Staffelberg, ddkr. Lichtenfels, Ufr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2676/1-6: Stark verdickte Ränder grober Gefäße; brauner Ton.  E 2676/1-6
2677/1-6		—"—	—"—		E 2677/1-6: —"—  E 2677/1-6
2678/1-6		—"—	—"—		E 2678/1-6: —"—  E 2678/1-6
2679/1-6		—"—	—"—		E 2679/1-6: z.T. verdickte Ränder steilwandiger oder bauchiger Gefäße; brauner Ton.  E 2679/1-6
2680/1-6		—"—	—"—		E 2680/1-6: —"—  E 2680/1-6
2681/1-6		—"—	—"—		E 2681/1-6: —"—  E 2681/1-6

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2682/1-6		Staffelberg-Ldkr. Lichtenfels Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2682/1-6: Ränder unterschiedlich groß, steinwandiger Gefäße; brauner bis grauer Ton.  E 2682/1-6
E 2683/1-6		— " —	— " —		E 2683/1-6: — " —  E 2683/1-6
E 2684/1-6		— " —	— " —		E 2684/1-6: — " —  E 2684/1-6
E 2685/1-6		— " —	— " —		E 2685/1-6: — " —  E 2685/1-6
E 2686/1-6		— " —	— " —		E 2686/1-6: — " —  E 2686/1-6

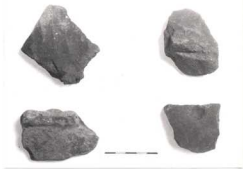
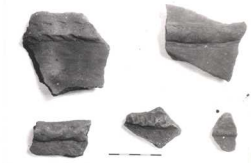
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2687/1-6		Staffelberg – Lehr. Lichtenfels Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2687/1-6: Ränder unterschiedlich grober, steilwandiger Gefäße; brauner bis grauer Ton.  E 2687/1-6
2688/1-6		— " —	— " —		E 2688/1-6: — " —  E 2688/1-6
2689/1-6		— " —	— " —		E 2689/1-6: — " —  E 2689/1-6
2690/1-6		— " —	— " —		E 2690/1-6: — " —  E 2690/1-6
2691/1-6		— " —	— " —		E 2691/1-6: — " —  E 2691/1-6

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2692/1-6		Staffelberg – Adler-Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2692/1-6: Ränder von unterschiedlichen Schalen und Schüsseln mittlerer bis feiner Qualität; brauner Ton  E 2692/1-6
E 2693/1-6		— " —	— " —		E 2693/1-6: — " —  E 2693/1-6
E 2694/1-6		— " —	— " —		E 2694/1-6: — " —  E 2694/1-6
E 2695/1-6		— " —	— " —		E 2695/1-6: — " —  E 2695/1-6
E 2696/1-6		— " —	— " —		E 2696/1-6: — " —  E 2696/1-6

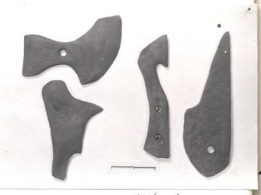
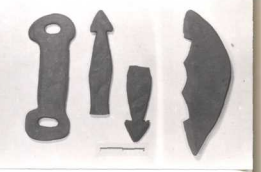
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2697/1-6		Staffelberg, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2697/1-6: Ränder verschiedener mäßig feiner Schalen und Schüsseln; brauner Ton.  E 2697/1-6
2698/1-7		—"—	—"—		E 2698/1-7: —"—  E 2698/1-7
2699/1-9		—"—	—"—		E 2699/1-9: —"—  E 2699/1-9
2700/1-10		—"—	—"—		E 2700/1-10: Ränder verschiedener Gefäße, u.a. eines Tellers mit getrepptem Rand; brauner Ton.  E 2700/1-10
2701/1-5		—"—	—"—		E 2701/1-5: Gefäßböden aus rotem und feinsandigem, grauem Ton.  E 2701/1-5

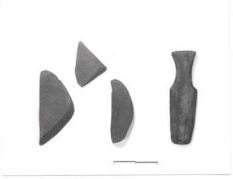
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2702/1-2		Haffelberg-1 Lehr. Lichtenfels Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2702/1-2: Zwei Omphalosböden aus schwarzem und braunem Ton.  E 2702/1-2
E 2703/1-4		— " —	— " —		E 2703/1-4: Vier Gefäßböden aus braunem Ton.  E 2703/1-4
E 2704/1-4		— " —	— " —		E 2704/1-4: Vier Karnies-Ränder aus grauem und braunem Ton.  E 2704/1-4
E 2705/1-6		— " —	— " —		E 2705/1-6: Sechs verschiedene Scherben, u. a. von einer Reibschale; hellbrauner und rötlicher Ton.  E 2705/1-6
E 2706/1-100		— " —	— " —		E 2706/1-100: 100 meist kleine, verschiedenartige Randstücke aus diversen braunen Tonsorten.
E 2707/1-100		— " —	— " —		E 2707/1-100: — " —
E 2708/1-89		— " —	— " —		E 2708/1-89: — " —

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2709		Staffelberg –, Lkr. Lichtenfels Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2709: Eine Schachtel mit 350 meist großen Wandscherben aus verschiedenartigen Tonsorten.
2710		– " –	– " –		E 2710: Eine Schachtel mit 300 meist großen und mittelgroßen Wandscherben aus verschiedenartigen Tonsorten.
2711		– " –	– " –		E 2711: Eine Schachtel mit 700 meist kleinen Wandscherben aus verschiedenen Tonsorten.
2712		– " –	– " –		E 2712: Eine Schachtel mit ca. 600 kleinen und kleinsten Scherben aus verschiedenen Tonsorten.
2713/1-4		– " –	– " –		E 2713/1-4: Vier verschiedene Wandscherben aus rotbraunem Ton.  E 2713/1-4
2714/1-6		– " –	– " –		E 2714/1-6: Sechs Scherben mit Zierleisten, beiger, rötlicher und brauner Ton, z. T. grob gemagert.  E 2714/1-6
2715/1-4		– " –	– " –		E 2715/1-4: Vier Scherben mit Zierleisten, beiger Ton.  E 2715/1-4

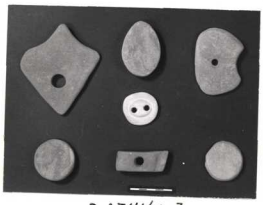
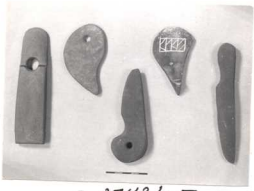
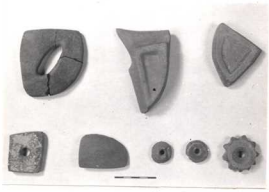
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2716/1-4		Staffelberg, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2716/1-4: Vier Scherben mit Zierleisten; beiger und hellbrauner Ton.  E 2716/1-4
E 2717/1-4		–"–	–"–		E 2717/1-4: Vier Scherben mit unterschiedlichem Dekor; schwarzer Ton.  E 2717/1-4
E 2718/1-5		–"–	–"–		E 2718/1-5: Fünf Scherben mit verschiedenen Zierleisten; schwarzer Ton.  E 2718/1-5
E 2719/1-8		–"–	–"–		E 2719/1-8: Acht unterschiedlich verzierte und profilierte Scherben; beiger und hellbrauner Ton.  E 2719/1-8
E 2720		–"–	–"–		E 2720: 12 Scherben mit Resten unterschiedlicher Verzierungen; hell- bis dunkelbrauner Ton.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung—Zeichnung
721/1-3		Staffelberg, Lothr. Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2721/1-3: Drei aus Röhrenknochen gefertigte Ahlen.  E 2721/1-3
2722/1-3		— " —	— " —		E 2722/1-3: Stück eines abgeschnittenen Hirschgeweihes und zwei angeschliffene Knochenstücke.  E 2722/1-3
2723		— " — ?	Fundzettel: „Diese Schachtel befand sich in Schrank 7 unten links. Funde gehören wohl nicht zur Slg. Rossbach? Fr". Zettel von G. Freund, wohl noch auf die Schränke in der Anatomie bezugnehmend. Jedoch beschriftet mit „Sta" wie alle anderen Stücke auch.		E 2723: Große, fladenförmige Schlacke; Eisen.  E 2723
2724/1-4		— " —			E 2724/1-4: Drei Randscherben von Knickwandschalen und eine Randscherbe von einer Schüssel aus schwarzbraunem Ton.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2725 ff.	Staffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen" : diese Gegenstände stammen aus der Sammlung Limmert. Sie sind aus weichem, grauem Schiefer oder feinkörnigem, grauem Sandstein und aus rezenten oder fossilen Knochen und Scherben gefertigt. Z.T. gab man vorgeschichtliche Scherben bei, um den Anschein der Echtheit zu stärken. Auch Fundortnahmen, u.ä. Höhlen in der Umgebung von Pottenstein werden genannt. Ein Teil der Gegenstände ist über 30 cm - 40 cm lang. Z.T. handelt es sich um Phantasiegebilde, z.T. diente bäuerliches Gerät als Vorbild.			
E 2725/1-4	"				E 2725/1-4: „Beile" - Stein  E 2725/1-4
E 2726/1-5	"				E 2726/1-5: „Beile" - Stein  E 2726/1-5
E 2727/1-4	"				E 2727/1-4: „Beile" und „Hellebarden". - Stein  E 2727/1-4
E 2728/1-3 - 4	"				E 2728/1-3: „Harpunen" 1-4: „Idol". - Stein  E 2728/1-4
E 2729/1-3	"				E 2729/1-3: „Spange, Doppelharpune, Azilienharpune". - Stein  E 2729/1-3

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2730/1-3	Hoffelbergraum	„Pottensteiner	Fälschungen": vgl. E 27 25 ff.		E 2730/1-3: „Hauwerkzeuge". - Stein  E 2730/1-3
2731/1-4	"	"	-"-		E 2731/1-4: „Bogenmesser" und „Dolch". - Stein  E 2731/1-4
2732/1-4	"		-"-		E 2732/1-4: „Messer" und „Hauwerkzeuge" - Stein  E 2732/1-4
2733/1-4	"		-"-		E 2733/1-4: „Dolch" und „Hauwerkzeuge" - Stein  E 2733/1-4
2734/1-2	"		-"-		E 2734/1-2: „Lampen" - Stein -  E 2734/1-2

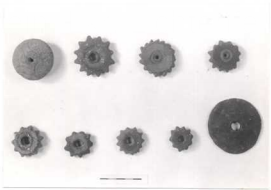
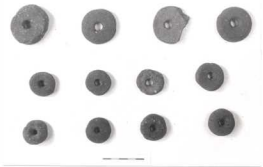
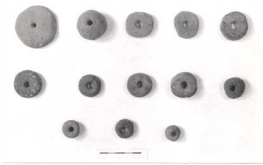
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2735/1-4	Stiefelbograum	„Pottensteiner	Fälschungen" : vgl. E 2725 ff.		E 2735/1-4: „Meißel" und „Wetzsteine"-Stein.  E 2735/1-4
E 2736/1-6	"		– " –		E 2736/1-6: Haken- und bogenförmige „Geräte"-Stein  E 2736/1-6
E 2737/1-4	"		– " –		E 2737/1-4: Hakenförmige „Geräte" und „Wetzstein"-Stein.  E 2737/1-4
E 2738/1-4	"		– " –		E 2738/1-4: „Spangen" und andere Phantasiegebilde-Stein.  E 2738/1-4
E 2739/1-6	"		– " –		E 2739/1-6: Diverse Phantasiegebilde-Stein.  E 2739/1-6

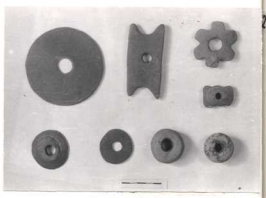
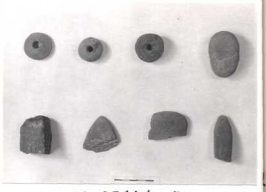
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2740/1-8	Steffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen": vgl. E 2725ff			E 2740/1-8: Diverse „Schmuckgegenstände" – Stein, Keramik –  E 2740/1-8
2741/1-7	"		– " –		E 2741/1-7: Diverse „Schmuckgegenstände" – Stein.  E 2741/1-7
2742/1-5	"		– " –		E 2742/1-5: Diverse „Geräte" und „Schmuckgegenstände" – Stein.  E 2742/1-5
2743/1-8	"		– " –		E 2743/1-8: „Spinnwirtel" und Phantasiegebilde – Stein und Keramik.  E 2743/1-8
2744	"		– " –		E 2744: Ein dicker, brauner Stein (Quarzit? geröll).

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2745 ff.	Staffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen": vgl. E 2725: aber auch aus fossilen Knochen			Die folgenden „Geräte" wurden überwiegend aus rezenten, e.T. gesägt, geschliffen und gebohrt.
E 2745/1-3	"		– " –		E 2745/1-3: große Knochenpfriame  E 2745/1-3
E 2746/1-5	"		– " –		E 2746/1-5: große Harpunen  E 2746/1-5
E 2747/1-5	"		– " –		E 2747/1-5: Diverse Haken und Harpunen.  E 2747/1-5
E 2748/1-8	"		– " –		E 2748/1-8: Acht Haken und Harpunen.  E 2748/1-8
E 2749/1-4	"		– " –		E 2749/1-4: Vier durchbohrte und gekerbte Knochen.  E 2749/1-4

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2750/1-5	Stiftsbegrenzen	„Pottensteiner	Fälschungen": vgl. E2745		E2750/1-5: Verschiedenartig durchbohrte und zugeschliffene Knochengeräte.  E 2750/1-5
2751/1-7	"		–"–		E2751/1-7: Diverse haken- und spitzenförmige Geräte.  E 2751/1-7
2752/1-7	"		–"–		E2752/1-7: Diverse durchbohrte, z.T. auch verzierte Knochengegenstände.  E 2752/1-7
2753/1-7	"		–"–		E2753/1-7: Knochendolche.  E 2753/1-7
2754/1-6	"		–"–		E2754/1-6: Knochenahlen.  E 2754/1-6

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2755/1-6	Heffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen": vgl. E 2745.			E 2755/1-6: Knochenahlen, z.T. durchbohrt.  E 2755/1-6
E 2756/1-6	"		–"–		E 2756/1-6: Durchbohrte, z.T. auch verzierte Knochenahlen.  E 2756/1-6
E 2757/1-4	"		–"–		E 2757/1-4: Verschiedenartig durchbohrte und gekerbte Gegenstände.  E 2757/1-4
E 2758/1-7	"		–"–		E 2758/1-7: Verschiedenartig durchbohrte und gesägte Gegenstände.  E 2758/1-7
E 2759	"		–"–		E 2759: Elf gebrochene oder zersägte Knochen und Kieferteile
E 2760	"		–"–		E 2760: Drei Silices.

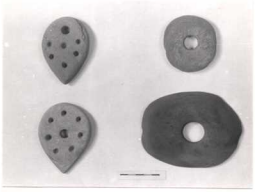
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2761/1-9	Kapellengrabung	„Pottensteiner Fälschungen" mit der Angabe: Fund Nr. 10 und 11, Kühlenfels bei Pottenstein auf Visitenkarten von Sophie Beckh, geb. Cella, Erlangen.			E 2761/1-9: Spinnwirtel aus ungebranntem Ton und vorgeschichtlichen Scherben.  E 2761/1-9
E 2762/1-12	"		–"–		E 2762/1-12: Spinnwirtel aus vorgeschichtlichen Scherben.  E 2762/1-12
E 2763/1-13	"		–"–		E 2763/1-13: Spinnwirtel aus vorgeschichtlichen Scherben.  E 2763/1-13
E 2764/1-10	"		–"–		E 2764/1-10: Verschiedene Gegenstände aus vorgeschichtlichen Scherben.  E 2764/1-10
E 2765/1-10	"		–"–		E 2765/1-10: Verschiedene Gegenstände aus vorgeschichtlichen Scherben.  E 2765/1-10
E 2766	"		–"–		E 2766: Sieben kleine, vorgeschichtliche Scherben.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2767/1-8	Staffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen": wie E 2761 ff „Kühlenfels bei Pottenstein"			E 2767/1-8: Verschiedene aus Schiefer und Sandstein gearbeitete Gegenstände.  E 2767/1-8
E 2768/1-8	"		— " —		E 2768/1-8: Verschiedene aus Schiefer und Sandstein gearbeitete Gegenstände.  E 2768/1-8
E 2769/1-4	"		— " —		E 2769/1-4: Aus weißem Kalkstein gearbeitete Gegenstände.  E 2769/1-4
E 2770/1-9	"		— " —		E 2770/1-9: Aus Knochen gearbeitete Gegenstände  E 2770/1-9
E 2771/1-7	"		— " —		E 2771/1-7: Verschiedene Steine und Silices.  E 2771/1-7

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2772/1-3	Steffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen": Die folgenden Funde sind auf Visitenkarten von Sophie Beckh, geb. Cella, Straßburg mit den Angaben versehen: Vom „Teufelsschritt" bei Pottenstein. Angeblich aus einem Grabhügel; sowie auf einem Zettel von 1898: Fundort: Im Elbersburger Wald unweit vom Wasser entfernt. Eine Höhle 8 Mtr. lang, 3 m auf 4 Mtr. hoch, 2½ Mtr. breit.			E 2772/1-3: Verzierte Kalksteine.
2773/1-4	"	—"—			E 2773/1-4: Verschiedene Gegenstände aus Schiefer.
2774/1-4	"	—"—			E 2774: Beil, Messer und Knebel aus Schiefer.
2775/1-3	"	—"—			E 2775/1-3: Große Stein-Messer.
2776/1-5	"	—"—			E 2776/1-5: Scherbe und Spinnwirtel aus Lehm und vorgeschichtlichen Scherben.



E 2772/1-3



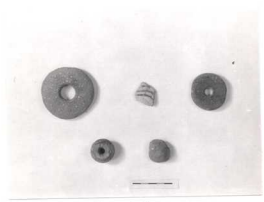
E 2773/1-4



E 2774/1-4

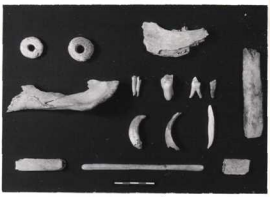


E 2775/1-3



E 2776/1-5

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2777/1-3	Stiftsbergmann	„Pottensteiner Fälschungen": vgl. E 2772 ff.			E 2777/1-3: Zwei Knochenwirtel und ein Knochenstäbchen; sowie diverse Knochen.
E 2778	"		–"–		E 2778: Knochen mit Bohrung.
E 2779 ff.	"	„Pottensteiner Fälschungen": Gegenstände aus fossilem und rezentem Knochen. Verschiedene Fundortangaben auf Visitenkarten von Sophie Becker, geb. Cella, Erlangen: „Nr. 18: vor der Krottensee Höhle" und „Vom Abfallkegel vor der Ludwigshöhle bei Rabenstein." Zugehörig auch der Fundzettel: „N° 5 Todtenthal d/s. Gg. Kellner". „41a". ?			
E 2779/1-6	"		–"–		E 2779/1-6: Verschiedene aus Knochenspongiosa geschnitzte Gegenstände.
E 2780/1-9	"		–"–		E 2780/1-9: Verschiedene Ring- und Wirtelartige Gegenstände.



E 2777/1-3 ff.

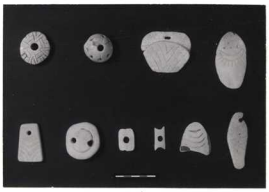
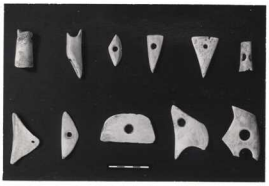


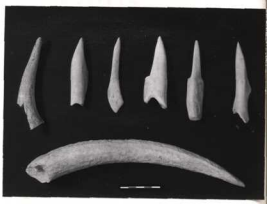
E 2778.



E 2779/1-6



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2781/1-10	Staffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen" : vgl. E		2779ff	E 2781/1-10: Verschiedenartige, verzierte Gegenstände. 5+6 aus weißem Kalkstein, der Rest aus Knochen.  E 2781/1-10
2782/1-6	"		– " –		E 2782/1-6: „Idol" und „Gebrauchsgegenstände".  E 2782/1-6
2783/1-11	"		– " –		E 2783/1-11: Diverse durchbohrte Knebel und Schmuckstücke.  E 2783/1-11
2784/1-6	"		– " –		E 2784/1-6: Verschiedenartig durchbohrte und z.T. angeschliffene Knochen.  E 2784/1-6
2785/1-7	"		– " –		E 2785/1-7: Diverse angespitzte und z.T. durchbohrte Gegenstände.  E 2785/1-7

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2786/1-10	Staffelbergraum	„Pottensteiner	Fälschungen": vgl E 2779ff.		E 2786/1-10: Verschiedenartig zugeschliffene Knochenstücke.  E 2786/1-10
E 2787/1-5	"		– " –		E 2787/1-5: Verschiedenartig zugeschliffene Knochenstücke.  E 2787/1-5
E 2788/1-4	"		– " –		E 2788/1-4: Verschiedenartig gesägte und geschliffene Gegenstände aus Knochen.  E 2788/1-4
E 2789/1-4	"		– " –		E 2789/1-4: Verschiedenartig gesägte und geschliffene Knochenstücke.  E 2789/1-4
E 2790/1-7	"		– " –		E 2790/1-7: Ahlen und Spitzen aus Knochen- und Geweihstücken.  E 2790/1-7

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2791/1-5	Depotraum	„Podensteiner	Fälschungen": vgl. E 27	79 ff.	E 2791/1-5: Verschiedenartige spitze Knochengegenstände.
2792/1-7	"		–"–		E 2792/1-7: Verschiedene Ahlen, z.T. durchbohrt.
2793/1-6	"		–"–		E 2793/1-6: Verschiedene Ahlen und Knochenbänder.
2794/1-3	"		–"–		E 2794/1-3: Abgesägte und durchbohrte Knochen und Geweihsprosse.
2795/1-6	"		–"–		E 2795/1-6: Abgesägte und z.T. geschliffene Knochen- und Geweihstücke.



E 2791/1-5



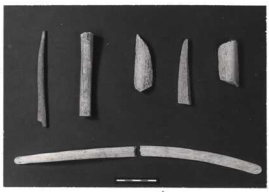
E 2792/1-7



E 2793/1-6

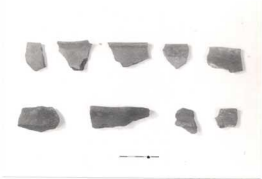


E 2794/1-3



E 2795/1-6

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2796/1-5	Stoffelbergraum	„Pottensteiner Fälschungen": vgl. E 2779 ff.			E 2796/1-5: Verschiedene geschliffene und angespitzte Knochen.  E 2796/1-5
E 2797/1-6	"		— " —		E 2797/1-6: Gegenstände aus Silex, Stein und Keramik. Zwei konische Steinwirtel sind mit „H" beschriftet; sie stammen wohl aus der Sammlung Herdel.  E 2797/1-6
E 2798	"		— " —		E 2798: ca. 35 Knochen- und Zahnfragmente ohne Bearbeitu
E 2799	"	„Mandlau", Gde. Pottenstein, Ldkr. Bayreuth: zu den „Pottensteiner Fälschungen gehörend.			E 2799: Kleines Fußgefäß mit unter dem Rand verlaufendem Leiterband aus grobem, ungebranntem Lehm.  E 2799
E 2800	"	„Pottensteiner Fälschung" ohne Angaben			E 2800: Hufeisen aus sehr brüchigem Schiefer.  E 2800

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2801/f	Staffelberg raum	„Pottensteiner Fälschungen": vorgeschichtliche Scherben aus fränkischen Höhlen, die den Fälschungen beigegeben wurden, um diesen den Anschein der Echtheit zu geben. Ein Teil scheint aber auch von Prof. Paulsen aufgesammelt worden zu sein, da Zettel beiliegen: „Sammlung Univ.-Professor Dr. R. Paulsen" und „Leihgabe".			
E 2801/1-5			— " —		E 2801/1-5: Fünf Randscherben von Töpfen aus feinem und gröberem, rotbraunem Ton.  E 2801/1-5
E 2802/1-7			— " —		E 2802/1-7: Randstücke von Schalen und Schüsseln aus schwarzem Ton.  E 2802/1-7
E 2803/1-9			— " —		E 2803/1-9: Überwiegend Randscherben von verschiedenen Gefäßen aus schwarzem Ton.  E 2803/1-9
E 2804/1-4			— " —		E 2804/1-4: Randstücke von großen Gefäßen aus braunem und schwarzem Ton; Nr. 4 trägt moderne „Verzierung".  E 2804/1-4
E 2805			— " —		E 2805: Ca. 220 größere bis sehr kleine Scherben aus unterschiedlichem Ton.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2806/1-9	Staffelberg raum	„Pottensteiner	Fälschungen“: vgl E 2801		E 2806/1-9: Scheiben und Mittel aus dehm, Ton und Stein. Fälschungen.
E 2807/1-8			– „ –		E 2807/1-8: Diverse Scherben und Steine.
E 2808			– „ –		E 2808: wohl echtes Steinbeil aus schwarzem Jurkalk.



E 2806/1-9



E 2807/1-8



E 2808

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2809	Staffelberg-schrank	Staffelberg über Lichtenfels, Ofr.	aus der Sammlung Roßbach		E 2809: Bruchstück einer mit Perlband und Pseudospiralen verzierten Fibel. Bronze. B= 4,4 cm.
2810	–"–	–"–			E 2810: Spornfragment; Eisen. B= 4,4 cm.
2811	–"–	–"–			E 2811: kreuzförmiger, verzierter Beschlag; Eisen. B= 4,0 cm.
2812	–"–	–"–			E 2812: Einfacher, kreuzförmiger Beschlag; Eisen. H= 6,8 cm.
2813	–"–	–"–			E 2813: Blatt einer Streitaxt; Eisen. L= 11,5 cm.



E 2809



E 2810



E 2811

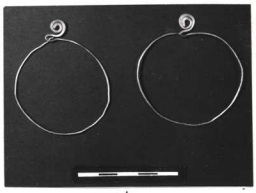


E 2812



E 2813

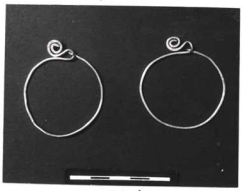
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2814/1-2	Hallstattschwert	Staffelstein, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	aus dem Gräberfeld am Siechenhaus. Sammlung Rieß bach		E 2814/1-2: Ohrringe aus Silberdraht mit Haken- und Spiralende. H= 5,8 cm ; H= 5,6 cm.
E 2815	"	– " –	– " –		E 2815: Ohrring aus Silberdraht mit Haken- und Spiralende. H= 7 cm.
E 2816/1-2	"	– " –	– " –		E 2816/1-2: Ohrringe aus Silberdraht mit Haken- und Spiralende. H= 4,9 cm ; H= 4,7 cm.
E 2817	"	– " –	– " –		E 2817: Ohrring aus Silberdraht mit Haken- und Spiralende. H= 6,0 cm.
E 2818/1-2	"	– " –	– " –		E 2818/1-2: Ohrringe aus Silberdraht mit Haken- und Spiralende. H= 5,9 cm ; H= 6,0 cm.



E 2814/1-2



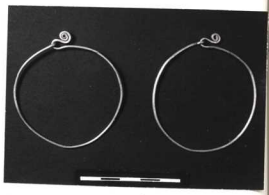
E 2815



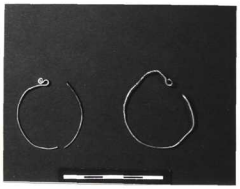
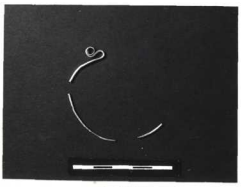
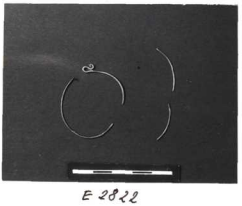
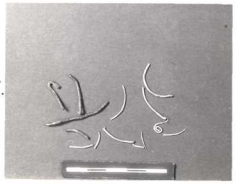
E 2816/1-2

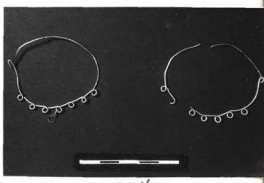
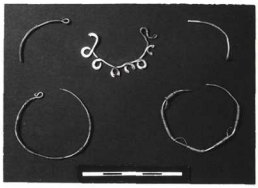
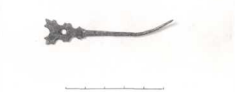


E 2817

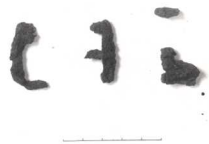


E 2818/1-2

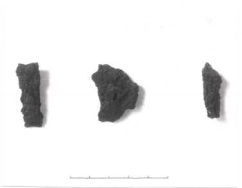
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2819/1-2	Stahlschrank	Staffelstein, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2814 ff.		E 2819/1-2: Ohrringe aus Silberdraht mit Haken- und Spiralende. H = 5,0 cm; H = unbestimmt.  E 2819/1-2
E 2820/1-2	"	– " –	– " –		E 2820/1-2: Ohrringe aus Silberdraht mit Haken- und Spiralende. H = 3,1 cm – fragmentiert. H = 4,0 cm.  E 2820/1-2
E 2821	"	– " –	– " –		E 2821: 3 Bruchstücke eines Silberohrrings mit Spiralende.  E 2821
E 2822	"	– " –	– " –		E 2822: 4 Bruchstücke von Silberdrahtohrringen mit Spiralende.  E 2822
E 2823	"	– " –	– " –		E 2823: 10 Bruchstücke von Ohrringen aus Silberdraht; 4 solche aus Bronzedraht.  E 2823

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2824/1-2	Stahlschrank	Staffelstein Lehr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 28. 14 ff.		E 2824/1-2: Ohrringe aus Silberdraht mit Schleifen zum Einhängen von feinen Silberfäden und -blechen; sowie Silberfäden und -bleche. B = 4,6 cm; B = ca. 4,5 cm.  E 2824/1-2
E 2825/1-5		– " –	– " –		E 2825/1-5: Bruchstücke von Ohrringen aus Silberdraht: 1: mit Schleifen zum Einhängen von weiterem Zierrat; B = 4,0 cm. 2-5: mit Umwickelung aus feinem Silberdraht. B 2: 3,7 cm; B 3: 3,9 cm. B 4+5: ?  E 2825/1-5
E 2826/1-2		– " –	– " –		E 2826/1-2: Ohrringe aus Silber- und Bronzedraht mit Haken- und Spiralende. H = 2,6 cm (Silber) H = 5,0 cm (Bronze)  E 2826/1-2
E 2827/1-2		– " –	– " –		E 2827/1-2: Bruchstücke von Ringen aus Bronze mit D-förmigem Querschnitt. B = 4,2 cm; B = 4,4 cm.  E 2827/1-2
E 2828		– " –	– " –		E 2828: Reich verzierter Dorn einer Schnalle aus Bronze. L = 6,5 cm.  E 2828

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E2829/1-2	Stahlschrank	Haffelstein Adler. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2814 ff.		E 2829/1-2: Zwei Riemenzungen (?) aus Eisen. H = 4,2 cm H = 3,2 cm.  E 2829/1-2
E2830		-"-	-"-		E 2830: Schnalle aus Eisen. B = 3,8 cm  E 2830
E2831		-"-	-"-		E 2831: Schnalle aus Eisen. B = 4,5 cm.  E 2831
E2832		-"-	-"-		E 2832: Messerklinge aus Eisen. L = 8,0 cm.  E 2832
E2833/1-2		-"-	-"-		E 2833/1-2: Fragment einer Messerklinge; Eisen; L = 5,1 cm. Fragment einer großen Tüllenpfeilspitze; Eisen; L = 6,1 cm.  E 2833/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2834/1-3	Stahlschrank	Staffelstein Lehr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2814 ff.		E 2834/1-3: 3 ovale Eisenteile; wohl Beschläge. H = 2,7 cm; H = 2,8 cm H = 2,6 cm.  E 2834/1-3
E 2835/1-2		– " –	– " –		E 2835/1-2: Bruchstücke von Sporen aus Eisen; 2 ist mit Gold eingelegt. L = 6,0 cm; L = 7,1 cm.  E 2835/1-2
E 2836/1-4		– " –	– " –		E 2836/1-4: Schnallenbruchstücke aus Eisen. Rahmenbreiten: 3,4 - 3,2 cm.  E 2836/1-4
E 2837		– " –	– " –		E 2837: Eisensplitter und 4 Zähne.  E 2837
E 2838		– " –	– " –		E 2838: Spornfragmente aus Eisen. B = 7,5 cm.  E 2838

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2839/1-3	Stahlschrank	Staffelstein, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2814ff.		E 2839/1-3: Kleine Eisenreste mit Gewebeabdrücken. H= 3,3 cm; H= 3,0 cm; H= 2,8 cm.
2840/1-2	"	– " –	– " –		E 2840/1-2: Messerfragmente? L= 4,1 cm; L= 5,2 cm. Eisen.
2841	"	– " –	– " –		E 2841: Messerbruchstück; Eisen; L= 8,2 cm.
2842/1-2	"	– " –	– " –		E 2842/1-2: Messerbruchstücke; Eisen; L= 5,5 cm; L= 7,0 cm.
2843	"	– " –	– " –		E 2843: Eisenmesser; L= 13,1 cm.



E 2839/1-3



E 2840/1-2



E 2841



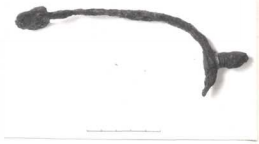
E 2842/1-2



E 2843

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2844	Stahlschrank	Staffelstein Lkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2844 f.		E2844: Eisenmesser; L= 13 cm.  E 2844
E 2845	"	—"—	—"—		E2845: Eisenmesser; L= 13,6 cm.  E 2845
E 2846	"	—"—	—"—		E 2846: Eisenmesser; L= 18 cm.  E 2846
E2847	"	—"—	—"—		E 2847: Eisenmesser; L= 11,5 cm.  E 2847
E2848	"	—"—	—"—		E 2848: Eisenmesser; L= 16 cm.  E 2848

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2849	Stahlschrank	Staffelstein Adler. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2814 ff.		E 2849: Eisenmesser; L = 15 cm.  E 2849
E 2850		– " –	– " –		E 2850: Messerbruchstück; Eisen; L = 13,4 cm.  E 2850
E 2851		– " –	– " –		E 2851: Messerbruchstück; Eisen; L = 9 cm.  E 2851
E 2852/1-2		– " –	– " –		E 2852/1-2: Messerbruchstück; Eisen; L = 11,3 cm; L = 7,2 cm.  E 2852/1-2
E 2853		– " –	– " –		E 2853: Messer in einer Scheide oder Klappmesser; Eisen; L = 14,4 cm.  E 2853

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2854	Stahlschrank	Staffelstein Lelker. Lichtenfels, Ofr.	wie E 2814 ff.		E 2854: Spornfragment aus Eisen; am Dornansatz und am verbreiterten Ende mit Gold eingelegt. L = 15,2 cm. B = 2,5 cm  E 2854 E 2854 
E 2855	"	– " –	– " –		E 2855: Spornfragment aus Eisen; mit Gold eingelegt wie E 2854. L = 16,2 cm.  E 2855
E 2856	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lelker. Kelheim, Nby.	Die folgenden Funde stammen aus der Grabung 1981, in der das „Nordprofil" im A-Streifen abgetragen wurde. Die Scherben lagen in einer Vertiefung, die mit schwarzer Erde und Asche gefüllt war.	1981	E 2856: Großer Topf mit zwei Henkeln und Ausguß; innen grün glasiert; außen auf der Schulter zwei braune Zierlinien. H = 27 cm  E 2856

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2857	1132	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim Nbg.	wie E 2856	1981	E 2857: Einhenkeliger Krug, schwarz und grau gefleckter Ton, ungla siert. Am Hals mit senkrechten Linien, auf dem Gefäßkörper mit Schlefflinien (graphit) bemalt. H = 21,5 cm.
2858	—"—	–"–	–"–	–"–	E 2858: Innen glasierter, gelb, grün und rotbraun bemalter Teller. Dm = 26,5 cm.
2859/1-2	—"—	–"–	–"–	–"–	E 2859/1-2: Zwei Knochen vom Rindsschädel (Ochsenmaul), die auf dem Teller lagen.
2860	—"—	–"–	–"–	–"–	E 2860: Segment eines schlanken, innen braun glasierten Gefäßes aus hellem Ton. H = 19 cm



E 2857



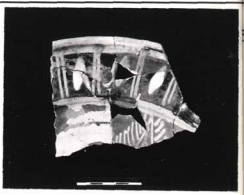
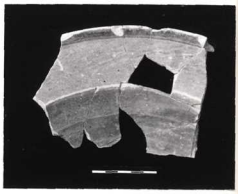
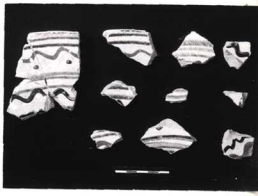
E 2858

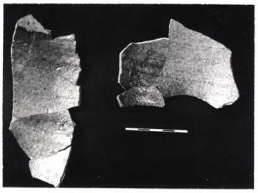
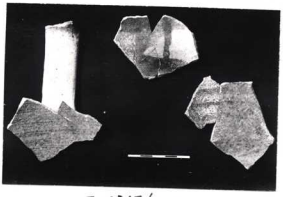
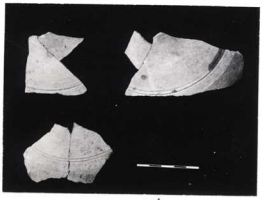


E 2859/1-2



E 2860

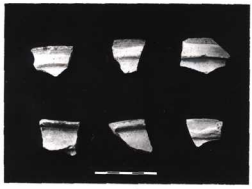
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2861	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby	wie E 2856	1981	E 2861: Fragment eines breitrandigen Tellers, innen braun, grün und weiß glasiert aus hellem Ton. B = 11 cm.  E 2861
E 2862	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2862: Fragment eines breitrandigen, innen rot, weiß und grün glasierten Tellers aus hellem Ton. H = 8,1 cm.  E 2862
E 2863	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2863: Fragment eines breitrandigen, innen grün glasierten Tellers aus hellem Ton; H = 9,5 cm. Sowie: 5 weitere Scherben.  E 2863
E 2864/1-10	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2864: 10 Scherben eines breitrandigen Tellers mit roter, grüner und schwarzer Linienzier auf hellgrünem Grund.  E 2864/1-10
E 2865	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2865: Randpartie eines einhenkeligen, innen hellgrün glasierten Topfes aus hellem Ton mit rotbrauner Linienzier auf dem Hals. Dm = 15,5 cm

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2866/1-2	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby	wie E 2856	1981	E 2866: 2 Wandscherben eines innen hellgrün glasierten Gefäßes.  E 2866/1-2
E 2867/1-3	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2867/1-3: Scherben von einem oder mehreren innen grün glasierten Gefäßen (Henkel zu E 2865).  E 2867/1-3
E 2868/1-3	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2868/1-3: Schulterscherben einer innen hellgrün glasierten Flasche aus hellem Ton.  E 2868/1-3
E 2869	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2869: Henkel einer z.T. grün glasierten Flasche mit zweitem, röhrenförmigem Ausguß aus hellem Ton.  E 2869
E 2870	— " —	— " —	— " —	— " —	E 2870: Rand eines innen grün glasierten Topfes aus hellem Ton.  E 2870

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2871/1-5	113a	Sesselfelsgrotte Neuesing, Lkr. Kelheim, Nby.	wie E 2856	1981	E 2871/1-5: Fünf unterschiedliche, innen grün glasierte Bodenscherben aus hellem Ton.
E 2872/1-6	–	– " –	– " –	– " –	E 2872/1-6: Randscherben von unterschiedenen, innen grün glasierten Gefäßen aus hellem Ton.
E 2873	–	– " –	– " –	– " –	E 2873: Fragment eines großen, tonnenförmigen Gefäßes aus orangem Ton, innen gelbgrün glasiert. H= ca. 18 cm.
E 2874/1-2	–	– " –	– " –	– " –	E 2874/1-2: Zwei unterschiedene, innen gelbgrün glasierte Karniesränder, hellgrauer Ton.
E 2875/1-6	–	– " –	– " –	– " –	E 2875/1-6: 2. T. unterschiedene, innen gelbgrün glasierte Randscherben aus hellem Ton.



E 2871/1-5



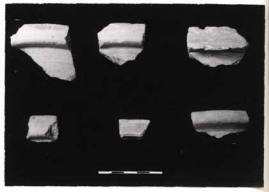
E 2872/1-6



E 2873



E 2874/1-2

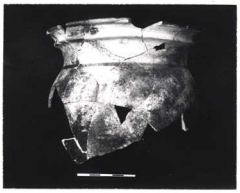


E 2875/1-6

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2876	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby.	wie E 2856	1981	E 2876: Gefäßhenkel aus hellem Ton. wohl von E 2873.
2877	"	– " –	– " –	– " –	E 2877: Fragment eines bauchigen Topfes mit Karniesrand, innen braun glasiert, außen hell mit brauner Linie. H = 10,7 cm.
2878/1-3	"	– " –	– " –	– " –	E 2878/1-3: Drei Fragmente von E 2877.
2879	"	– " –	– " –	– " –	E 2879: Bodenteil eines innen schwärzlich glasierten (?) Topfes aus hellbraunem Ton. H = 9 cm.
2880	"	– " –	– " –	– " –	E 2880: Karniesrand von E 2878. B = 14,5 cm.



E 2876



E 2877.



E 2878/1-3

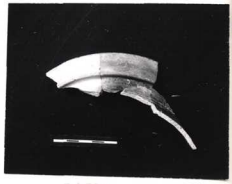


E 2879



E 2880

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2881	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby.	wie E 2856	1981	E 2881: Kannenrand von E 2878.
E 2882/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2882/1-2: Zwei verschiedene, innen braun glasierte Bodenstücke aus hellem Ton.
E 2883/1-3	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2883/1-3: Ein schwarzer und zwei innen braun glasierte Kannenränder aus hellem Ton.
E 2884/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2884/1-2: Zwei Bodenscherben aus hellem Ton mit Resten von Glasurbemalung.
E 2885/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2885/1-2: Zwei untere Wandstücke von E 2884.
E 2886	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2886: 9 kleine Scherben von E 2884; u. a. Spritzer.



E 2881



E 2882/1-2



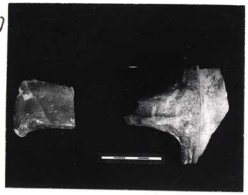
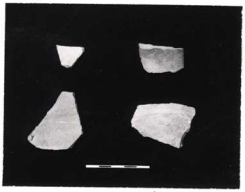
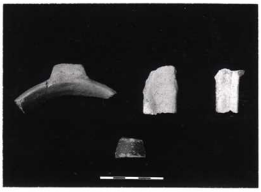
E 2883/1-3



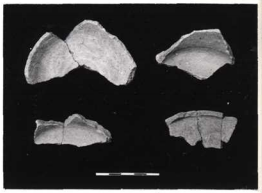
E 2884/1-2



E 2885/1-2

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2887/1-2		Sesselfelsgrotte Neuessing, Lehr. Kelheim, Nby.	wie E 2856	1981	E 2887/1-2: Zwei Henkel eines (?) braun glasierten Gefäßes mit Bügelhenkel aus rötlichem Ton.  E 2887/1-2
E 2888/1-2		– " –	– " –	– " –	E 2888/1-2: Zwei Bodenstücke eines innen braun glasierten Gefäßes aus rötlichem Ton.  E 2888/1-2
E 2889/1-4		– " –	– " –	– " –	E 2889/1-4: Verschiedene Scherben eines (?) Gefäßes aus rötlichem Ton; unglasiert.  E 2889/1-4
E 2890/1-4		– " –	– " –	– " –	E 2890/1-4: Verschiedene, unbedeutende Scherben aus hellem bis rötlichem Ton.  E 2890/1-4
E 2891/1-4		– " –	– " –	– " –	E 2891/1-4: Verschiedene Henkelfragmente.  E 2891/1-4

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2892/1-4	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Adler. Kelheim Nby	wie E 2856	1981	E 2892/1-4: Ein unglasiertes und drei gelb glasierte Bodenstücke aus hellem Ton.
E 2893/1-9	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2893/1-9: Neun Scherben eines (?) Tellers o.ä. mit gelber, stw. geflackter Glasur, z. T. mit Ornament; heller Ton.
E 2894	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2894: Fragment eines innen gelbgrün glasierten Gefäßes aus rötlichem Ton.
E 2895/1-2	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2895/1-2: Zwei Bodenstücke von unglasierten Gefäßen aus weißlichem Ton.
E 2896	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2896: Topfdeckel aus bräunlichem Ton. Dm = 14 cm.



E 2892/1-4



E 2893/1-9



E 2894



E 2895/1-2



E 2896

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
2897/1-2	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Kelh. Kelheim, Nby	wie E 2856	1981	E 2897/1-2: Zwei Fragmente von Topfdeckeln; grauer Ton.
E 2898	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2898: Ofenkachel aus braunem Ton.
E 2899	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2899: Ofenkachel aus braunem Ton.
E 2900/1-3	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2900/1-3: Stark profilierte, z.T. glasierte Ofenkachelu.
E 2901/1-4	–"–	–"–	–"–	–"–	E 2901/1-4: Kleine, z.T. grün glasierte Stücke von profilierten Ofenkacheln.



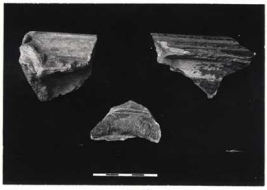
E 2897/1-2



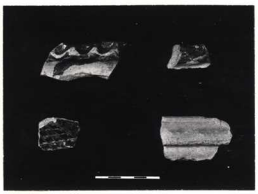
E 2898



E 2899



E 2900/1-3

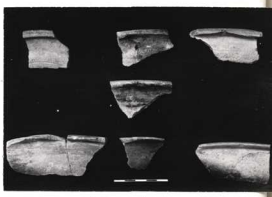


E 2901/1-4

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2902/1-2	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby.	wie E 856	1881	E 2902/1-2: Zwei Ofenkachela aus bräunlichem Ton.
E 2903/1-7	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2903/1-7: Randstücke von Ofenkachela mit stark umgelegtem Rand; heller Ton. E 2903/1 an E 2908/3 (Deckel?)
E 2904/1-4	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2904/1-4: Ofenkachela aus grauem Ton.
E 2905/1-5	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2905/1-5: Ofenkachela aus grauem Ton.
E 2906	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2906: Bodenstück eines Topfes aus hellem Ton. Dm = 11,2 cm. E 2906 an E 2908/5



E 2902/1-2



E 2903/1-7



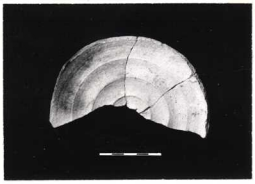
E 2904/1-4



E 2905/1-5



E 2906

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2907	113 a	Sesselfelsgrotte Neuessing, Lkr. Kelheim, Nby.	wie E 2856	1981	E 2907: Boden wohl einer Ofenkachel aus hellbraunem Ton. Dm = 12,5 cm.  E 2907
E 2908/1-5	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2908/1-5: Böden von Gefäßen und Ofenkacheln aus hellem Ton. E 2908/3 an E 2903/1 E 2908/5 an E 2906  E 2908/1-5
E 2909	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2909: 241 kleine und kleinste, verschiedenartig grün glasierte Scherben.
E 2910	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2910: 84 kleine und kleinste, verschiedenartig braun glasierte Scherben.
E 2911	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2911: 45 kleine und kleinste, innen schwarz glasierte (?) Scherben eines Gefäßes.
E 2912	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2912: 19 verschiedenartige, grobe Randscherben u. ä., vielleicht zu Gefäßdeckeln gehörend.
E 2913	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2913: 11 diverse Scherben: Ziegel, vorgeschichtliche Scherben u. a.
E 2914	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2914: 160 graue und beige Scherben, vielfach von Ofenkacheln.
E 2915	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2915: 35 Scherben, überwiegend Bodenstücke von Ofenkacheln; grau und beige.
E 2916	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2916: 63 größere und kleinere, innen gelb und braungelb glasierte Scherben.
E 2917	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2917: 58 graue Scherben, überwiegend von Ofenkacheln.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2918	113a	Sesselfelsgrotte Neuessing,	wie E 2856	1981	E 2918: 27 Scherben von hellbraunen Ofenkacheln.
E 2919	– " –	dekor. Kelheim, Nby.	– " –	– " –	E 2919: 12 Scherben, meist von grün glasierten Ofenkacheln. sowie 1 winzige weiß und blau glasierte Scherbe.
E 2920	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2920: 21 kleine Glasstücke.
E 2921	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2921: Münze: Landgrafschaft Hessen Moritz der Gelehrte (1592 – 1627) Einseitiger Heller 1623. Lt.: Hoffmeister 719 J. CC. Hoffmeister, Hist.-kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordenen hessischen Münzen ..., Bd I, Leipzig 1862 Bestimmt durch V. Zedelius; Brief v. 5.8.1981.
E 2922	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2922: 8 vierkantige und runde Nägel, 1 Drahtstück; zum größten Teil rezent; Eisen.
E 2923	– " –	– " –	– " –	– " –	E 2923: 17 Eisengegenstände: Mauerhaken, Beschläge u. a.



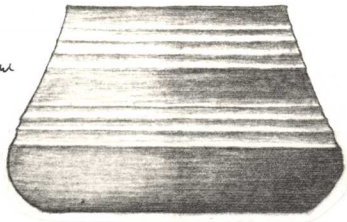
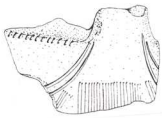
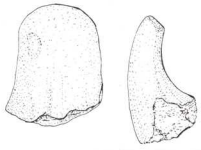
E 2921

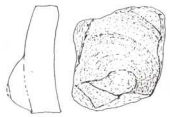
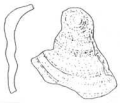
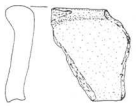
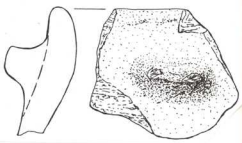


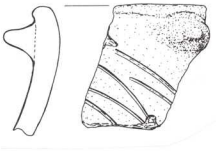
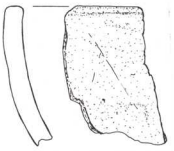
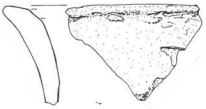
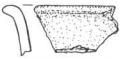
E 2922

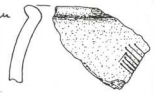
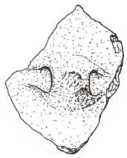
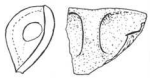
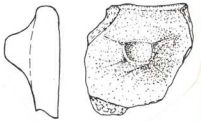


E 2923

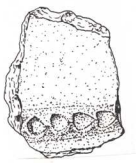
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2924 =?791			Aufschrift „1017"		E 2924: Abguß einer völkerwanderungszeitlichen Figur mit Flechtband und anderer Verzierung.  E 2924
E 2925 =F 247	3.19/2	Litzelstetten			E 2925: Konischer Napf mit zwei rot bemalten Riefenzonen aus schwarzem Ton. H = 5,5 cm; Größter Dm = 8,8 cm.  E 2925
w. 6/1988 E 2926 ff.		Ungarn	Die folgenden Funde wurden während einer Exkursion ca. 1970 durch Bernd Engelhardt in Ungarn aufgesammelt und in drei Tüten im hiesigen Institut nach seinem Ausscheiden zurückgelassen. Die drei Tüten – ohne Angaben – entsprechen vielleicht drei verschiedenen Fundorten. Herr Prof. Dr. B. Hänsel (Berlin), der damals die Exkursion geleitet hat, hat 1988 versucht, die Herkunft der Scherben einzugrenzen; andere Angaben sind jedoch nicht mehr möglich. Die Scherben stammen z. T. aus der Eisenzeit, z. T. aber auch aus dem Neolithikum und der Bronzezeit.		
E 2926		– " –	Wahrscheinlich aus Tihany, Burgwall am Plattensee	ca. 1970	E 2926: Gefäßoberteil mit Henkelansatz, ritz- und kammverziert; schwarzer, polierter Ton.  E 2926
E 2927		– " –	Abbildungsmaßstab: ca. 1/2!	– " –	E 2927: Zungenförmiger, gebogener Griffzapfen; grober, hellbrauner Ton.  E 2927

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 2928		Ungarn Tihany ?	vgl. E 2926 Abbildungsmaßstab: ca. 1/2 !	ca. 1970	E 2928: Wandscherbe mit von Furchen umgebenem, massivem Buckel; schwarzgrauer, hellbraun überfangener Ton.  E 2928
E 2929		— " —	— " —	— " —	E 2929: Wandscherbe mit von Kanneluren eingefasstem Hohlbuckel; feiner, brauner Ton.  E 2929
E 2930		— " —	— " —	— " —	E 2930: Rand eines Topfes oder einer Schüssel mit einziehender Schulter; grauer Ton.  E 2930
E 2931		— " —	— " —	— " —	E 2931: Rand einer konischen Schüssel; grauer, z. T. brauner Ton.  E 2931
E 2932		— " —	— " —	— " —	E 2932: Wandscherbe mit Reihen von flauen, dreieckigen Einstichen; brauner Ton.  E 2932
E 2933		Ungarn Regöly ?	vgl. E 2926; nach B. Hänsel wahrscheinlich aus dem Burgwall von Regöly, Kom. Tolna. Maßstab: 1/2 !	ca. 1970	E 2933: Rand eines schweren Topfes mit ovaler, leicht gekalteter Knubbe; dunkelgrauer, hellbraun überfangener Ton.  E 2933

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2934		Ungarn Regöly ?	vgl. E 2926 Abbildungsmaßstab: 1/2!	ca. 1870	E 2934: Rand eines bauchigen Topfes mit Knubbe und bogiger Rillenzier; grauer, hellbraun überfangener Ton.  E 2934
E 2935		– " –	– " –	– " –	E 2935: Rand einer steilwandigen Schüssel; grauer, außen hellbrauner Ton.  E 2935
E 2936		– " –	– " –	– " –	E 2936: Kat. ausladender Gefäßrand; hellbrauner Ton.  E 2936
E 2937		– " –	– " –	– " –	E 2937: Etwas ausladender Gefäßrand; hellbrauner, im Kern grauer Ton.  E 2937
E 2938		– " –	– " –	– " –	E 2938: Scharf ausbiegender Gefäßrand; feiner grauer Ton.  E 2938
E 2939		– " –	– " –	– " –	E 2939: Rand eines steilwandigen Gefäßes mit Furchenzier; grauer Ton.  E 2939

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2940		Ungarn Regöly ?	wie E 2926 Abbildungsmaßstab 1/2 :	ca. 1870	E 2940: Rundstabiger Rand einer bauchigen Schüssel mit Kammstrichverzierung; feiner brauner Ton.  E 2940
E 2941		– " –	– " –	– " –	E 2941: Wandscherbe mit großer, seitlich knubbenartig eingedellter Knubbe; brauner, im Kern grauer Ton.  E 2941
E 2942		– " –	– " –	– " –	E 2942: Kleiner, randständiger Henkel; grauer Ton.  E 2942
E 2943		– " –	– " –	– " –	E 2943: Wandscherbe mit Knubbe; hellbrauner, im Kern grauer Ton.  E 2943
E 2944		– " –	– " –	– " –	E 2944: Rand eines steilwandigen Topfes mit kantiger, eingedellter Knubbe; beiger, im Kern grauer Ton.  E 2944
E 2945		– " –	– " –	– " –	E 2945: Wandscherbe mit von Kanneluren umgebenem Zierbuckel; feiner, brauner Ton.  E 2945
E 2946		– " –	– " –	– " –	E 2946: Wandscherbe mit Fingertupfenleiste; grauer Ton.  E 2946

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2947		Ungarn Regöly ?	wie E 2926 Abbildungsmaßstab 1/2!	ca. 1970	E 2947: Wandscherbe mit Fingertupfenleiste, grauer, im Kern schwarzer Ton.
E 2948		– " –	– " –	– " –	E 2948: Kammstrichverzierte Wandscherbe, grauer, im Kern schwarzer Ton.
E 2949		– " –	– " –	– " –	E 2949: Mit feinem Kammstrich verzierte Wandscherbe; grauer, außen hellbrauner Ton.
E 2950		– " –	– " –	– " –	E 2950: Rillenverzierte Wandscherbe, schwarzgrauer, außen hellbrauner Ton.
E 2951		– " –	– " –	– " –	E 2951: Wandscherbe mit unregelmäßigem Kammstrich; feiner graubrauner Ton.
E 2952		– " –	– " –	– " –	E 2952: Kammstrichverzierte Wandscherbe; grauer Ton.
E 2953		– " –	– " –	– " –	E 2953: Wandscherbe mit sich kreuzenden Ritzlinien; brauner, im Kern grauer Ton
E 2954		– " –	– " –	– " –	E 2954: Wandscherbe mit Furchenstich; feiner, grauer Ton.
E 2955		– " –	– " –	– " –	E 2955: Wandscherbe mit liniengefülltem Dreiecksmuster; feiner, grauer Ton


E 2947


E 2948


E 2949


E 2950


E 2951


E 2952

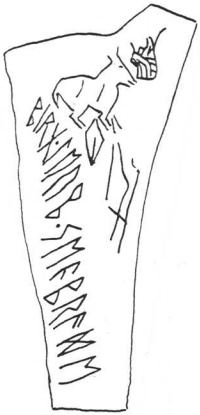

E 2953


E 2954


E 2955

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E2956		Ungarn Regöly ?	wie E2926 Abbildungsmaßstab 1/2!	ca. 1970	E2956: Wandscherbe mit Furchenzier; fleckiger grauer Ton.  E2956
E2957		– " –	– " –	– " –	E2957: Wandscherbe mit gewinkeltem Linienbanddekor; grauer, außen brauner Ton.  E2957
E2958		– " –	– " –	– " –	E2958: Zwei fein- und zwei grobtonige Wandscherben.
E2959		Ungarn Fundort ?	wie E2926 Abbildungsmaßstab 1/2!	– " –	E2959: Kleines Schälchen; schwarzer, glänzend polierter Ton.  E2959
E2960		– " –	– " –	– " –	E2960: Wandscherbe mit grobem Kammstrich; grauer, außen brauner Ton.  E2960
E2961		– " –	– " –	– " –	E2961: Siebscherbe; feiner, brauner Ton.  E2961
E2962/1-2		– " –	– " –	– " –	E2962/1-2: 1 = Bruchstück eines Bandhenkels; feiner, ziegelfarbiger Ton. 2 = besenstrichverzierte Wandscherbe; grauer Ton.
E2963		Ehrenburg Ldkr. Forchheim, Ofr.	gefunden am 16.10.1988 gegenüber vom Hauptter durch W. Taubald. (vgl. Fundunterlagen) [Einen Silexabsplitt und einen Spinnwirtel hat W. Taubald behalten]	1988	E2963: Eiserne Fußzierfibel mit annähernd pyramidenförmigem Fußknopf und Resten der Federkonstruktion. L = 40 mm.  E2963

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2964		Drosendorf a.d. Aufseß, Lkr. Bayreuth Gr.	Grabung des LfD 1988	1988	 E 2964 E 2964: Abguß eines Vierknotenarmringes aus Bronze mit reicher getierter und plastischer Verzierung. Dm = 8,1 cm.
2965		Kelheim, Nby. ?	Geschenk W. Weißmüller; das Stück könnte vom Donauufer unweit Kelheim stammen.		E 2965: Gewichtstück mit Schäftungsloch.  E 2965
E 2966		Weimar	erworben VII. 1991		Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens Weimar »VOGELFIBEL« Gewandspange aus der Zeit des Thüringer Königreiches (6. Jh. u. Z.) Original Silber, feuervergoldet, Auge Almandin Gefunden in Weimar E 2966 RnG 26 749 88 V 19 15 3 90050  E 2966
E 2967		Weimar	erworben VII. 1991		Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens – Weimar »THÜRINGER ZANGENFIBEL« Gewandspange aus der Zeit des Thüringer Königreichs (6. Jh. u. Z.) Nachbildung Original: Silber, feuervergoldet, Gefunden in Weimar E 2967  E 2967



Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2968		Kleines Schulerloch, Lkr. Kelheim, Nby.		erworben 5.7.1940	Zu Unrecht in die Altsteinzeit datierte Ritzung vom Schulerloch altmühltal begleitender, alter Fundzettel E 2968: Abguß der Gravierung im Kleinen Schulerloch bei Neuessing, Lkr. Kelheim. E 2968
			Laut Inventar R. Paulsen am 5.7.1940 für 2 Abgüsse.		wurden unter der Inv.-Nr. I 446 RM 30.– bezahlt. Ein Exemplar war nach Kriegsende verschollen. (vgl. entsprechende Unterlagen).
E 2969		Eisenfunde vom Dünsberg bei Gießen (Hessen): Diese Funde wurden der Sammlung von Prof. Dr. U. Zwicker am 6.12.1990 übergeben, nachdem er sie metallurgisch untersucht hatte; daher rühren die viereckigen Sägespuren an den Artefakten. Die Gegenstände waren alle sehr korrodiert und vom Zerfall bedroht. Die Konservierung erfolgte im Sommer und Herbst 1992 im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg durch Herrn Kornemann. Die Angaben Hess 161 etc. beziehen sich auf die von Prof. Zwicker durchgeführten Analysen und das entsprechende Protokollbuch. Angaben dazu und Photos vom Zustand vor der Restaurierung: siehe entsprechenden Ordner im Sammlungsarchiv.			
E 2969		Dünsberg bei Gießen; Hessen			E 2969: Eiserne Tüllenlanzenspitze. L = 14,5 cm. ≙ Hess 161 [R9401] E 2969



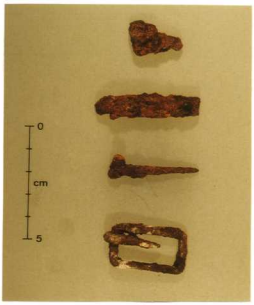
Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2970		Dünsberg bei Gießen, Hessen	vgl. E 2963		E 2970: Eiserne Tüllen-lanzenspitze. L = 12,3 cm. ≙ Hess 162 [Rg 402]  E 2970
E 2971		– " –	– " –		E 2971: Tülle von eiserner Lanzenspitze. L = 8,4 cm ≙ Hess 163 [Rg 402]  E 2971
E 2972		– " –	– " –		E 2972: Eiserne Tüllen-lanzenspitze. L = 10,3 cm ≙ Hess 164 [Rg 403] SPA 306/27  E 2972
E 2973		– " –	– " –		E 2973: Eiserne Schwert-spitze. L = 16,2 cm ≙ Hess 165 [Rg 405] SPA 306/20  E 2973
E 2974		– " –	– " –		E 2974: Großer eiserner Tüllenbolzen. L = 18,2 cm ≙ Hess 166 [Rg 410]  E 2974

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2975		„Dünsberg bei Gießen, Hessen	wie E 2969		E 2975: Fragment eines eisernen Beiles mit offener Tülle. L = 6,9 cm. ≙ Hess 167 [RG 403]  E 2975
E 2976		–"–	–"–		E 2976: Eisernes Tüllenbeil. L = 8,5 cm. ≙ Hess. 168 [RG 404] SPA 306/22  E 2976
E 2977		–"–	–"–		E 2977: Eisernes Tüllenbeil. L = 6,4 cm ≙ Hess 169 [RG 403]  E 2977
E 2978		–"–	–"–		E 2978: Eisernes Tüllenbeil. L = 5,6 cm. ≙ Hess 170 [RG 404]  E 2978
E 2979		–"–	–"–		E 2979: Eisernes Tüllenbeil. L = 6,8 cm. ≙ Hess 171 [RG 404]  E 2979

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2980		Dünsberg bei Gießen, Hessen	wie E 2969		E 2980: Schweres eisernes Tüllenbeil. L = 9,3 cm. ≙ Hess 172 [Rg 411] SPA 306/23  E 2980
E 2981		— " —	— " —		E 2981: Kleine eiserne Axt. L = 9,9 cm. ≙ Hess 173 [Rg 411]  E 2981
E 2982		— " —	— " —		E 2982: Schlanker, gebogener Treibhammer aus Eisen. L = 12,5 cm. ≙ Hess 174 [Rg 408] SPA 306/21  E 2982
E 2983		— " —	— " —		E 2983: Eiserner (Kleider-verschluß (?). Fibel-halbfabrikat L = 7,2 cm. ≙ Hess 175 [Rg 409] SPA 306/26  E 2983
E 2984		— " —	— " —		E 2984: Eiserner Lanzenschuh oder Tüllenbeizen. L = 15,7 cm. ≙ Hess 176 [Rg 407]  E 2984

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2985		Dünsberg bei Gießen, Hessen	wie E 2969		E 2985: Eiserner Lanzenschuh. L = 8,5 cm. ≙ Hess 177 [RG 406]  E 2985
E 2986		– " –	– " –		E 2986: Eiserner Lanzenschuh. L = 10,2 cm. ≙ Hess 178 [RG 406]  E 2986
E 2987		– " –	– " –		E 2987: Eiserner Lanzenschuh(?). L = 6,3 cm ≙ Hess 179 [RG 406]  E 2987
E 2988		– " –	– " –		E 2988: Schlanker eiserner Meißel. L = 17,7 cm. ≙ Hess 180 [RG 410] SPA 306/28  E 2988
E 2989		– " –	– " –		E 2989: Ein Karton mit 7 Erzproben ≙ Hess 181 sowie 1 Tüte mit Eisenresten vom Restaurieren.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2990	/1-4	Sesselfelsgrotte Heuessing, Lkkr. Kelheim, Nby.	Grabung 1967, "Störgrube, Nordprofil" Diese Funde lagen offenbar bei den Knochen und wurden deshalb erst 1997 wiederentdeckt und ausgesondert.	1967.	E 2990/1-4: 3 Reste von Nägeln und Beschlägen 1 Schnalle Eisen
E 2991	/1-8	– " –	– " –	– " –	E 2991/1-8: 7 Scherben von neuzeitlichen Gefäßen und Ofenkacheln 1 Rippenfragment
E 2992	/1-5	– " –	– " –	– " –	E 2992/1-5: 4 neuzeitliche Scherben von verschiedenen Gefäßen 1 Stück Dachziegel (die Scherben stammen z. T. von Ofenkacheln)



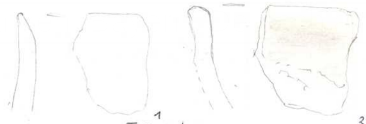
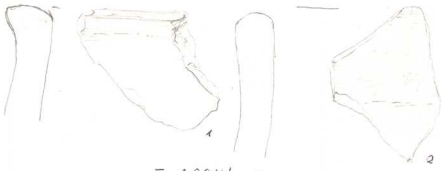
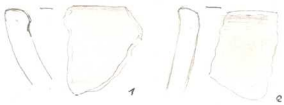
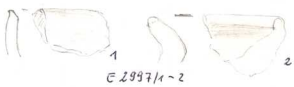
E 2990/1-4

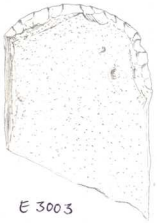


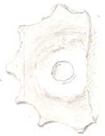
E 2991/1-8



E 2992/1-5

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2993/	1-2	Ehrenburg – Keltenschanze Forchheim, Ofr. Bereich „Rodenstein"	Aufgesammelt von Elisabeth Stephan und Thorsten H. Fohlisch am 20.7.1991; eingeliefert am 23.5.1996 (Fundzeit!)	1991	E 2993/1-2  E 2993/1-2 2 dunkelbraune bis schwarze Randscherben, wohl HA-Zeit.
E 2994/	1-2	– " –	– " –	– " –	E 2994/1-2  E 2994/1-2 2 grobe Randscherben aus schwarzgrauem Ton, wohl Flt-Zeit.
E 2995/	1-2	– " –	– " –	– " –	E 2995/1-2  E 2995/1-2 2 grobe, braune Randscherben, N° 1 etwas feinere, sandiger Ton, wohl Flt-Zeit.
E 2996/	1-2	– " –	– " –	– " –	E 2996/1-2:  E 2996/1-2 2 kleine, grobe Randscherben, hell- und dunkelbraun; wohl Flt-Zeit
E 2997/	1-2	– " –	– " –	– " –	E 2997/1-2:  E 2997/1-2 2 winzige, schwarzbraune Randscherben; wohl HA-Zeit

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 2998		Ehrenbürg Lehr. Forchheim, Ofr. Bereich "Rodenstein"	wie E 2993	1991	E 2998: 1 schwarzbraune Wandscherbe mit Kammstrichverzierung.  E 2998
E 2999/1-2		— " —	— " —	— " —	E 2999/1-2: 2 Wandscherben mit Kerbleiste; schwarzer Ton; Flt-Zeit  E 2999/1-2
E 3000		— " —	— " —	— " —	E 3000: 127 grobe Wandscherben ohne besondere Kennzeichen; überwiegend schwarzer, z.T. grauer oder braun überfangener, im Kern schwarzer Ton, grob gemagert. Ganz oder überwiegend Flt-Zeit.
E 3001		— " —	— " —	— " —	E 3001: 1 kleiner, bronzener Ohrring mit drei Zierrippen. Ø ca: 1,7 cm; B = 0,85 cm  E 3001
E 3002		— " —	— " —	— " —	E 3002: 1 kleines, triangulärer Stückchen Bronzeblech ohne weitere Kennzeichen.
E 3003		— " —	— " —	— " —	E 3003: 1 breiter Kratzer an einer dünnen Platte von Plattenhornstein.  E 3003
E 3004		— " —	— " —	— " —	E 3004: 1 winziges Schneidenbruchstück einer altneolithischen Flachhacke oder von Schuhleistenkeil? Amphibolit
E 3005/1-4		— " —	— " —	— " —	E 3005/1-4: 1 Knochensplitter, 3 Materialstücke aus Hornstein, Quarzit(?) und Lydit(?).

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3006		Staffelberg Staffelstein, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	aufgesammelt von stud. phil. Ingo Bürger anläßlich einer Exkursion am 22.2.1997 auf einem Maulwurfshügel. Eingegangen: 22.2.1997	1997	E 3006: 1 Fragment von einem doppelkonischen Spinnwirtel aus dunkelbraunem bis schwarzem Ton mit Kalkmagerung. Ø = 3,3 cm  E 3006
E 3007		Dornig südl. von Staffelstein, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	aufgesammelt von stud. phil. Markus Beck anläßlich einer Exkursion am 22.2.1997 auf dem Rest eines zerstörten Grabhügels auf dem höchsten Punkt des Berges "Dornig". Eingegangen: 22.2.1997	1997	E 3007: 1 Scherbe von einer Schale aus dunkelbraunem, feinen Ton.  E 3007
E 3008	1	Steinsburg b. Römhild (Thüringen)	Kopie einer Flt. -Fibel Erworben Mai 2002	2002	E 3008: 1 Kopie einer Masken/Vogelkopffibel aus Bronze. L = 5,0 cm.  E 3008
E 3009	1	–"–	–"–	2002	E 3009: 1 Kopie einer Masken/Vogelkopffibel aus Bronze. L = 2,8 cm  E 3009

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3010	1	Peusenhof Gde. Ebensfeld, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	Sammlung R. Paulsen; vgl. Angaben zu der Sammlung bei den Erwerbungsunterlagen und zur Sammlungskontrolle. Durch Vermittlung von Karl-Heinz Rieder (Ingolstadt) eingegangen am 07.03.2002 Sammlungs JDNR: 808	07.03.02	E 3010:   E 3010 Dunkelbraune Schüssel, etwa zu 1/4 erhalten. H= 7,8 cm; Dm = ca. 20 cm.
E 3011	1	— " —	— " —	— " —	E 3011:   E 3011 Dunkelbrauner Teller. Der aufgewölbte Boden ist fast ganz erhalten, die Wand zu etwa 1/4. H= 4,5 cm; Dm = ca. 19 cm
E 3012	1	— " —		— " —	E 3012: Rand eines dunkelbraunen Kegelhalsgefäßes. Dieser verziert mit stehendem Dreiecksreihen, umlaufenden Linien, Punkten und dem Rest einer punktverzierten Delle auf der Schulter.  E 3012 H= 8,5 cm; B= 10 cm; Dm = ca. 21 cm. Die Oberseite des Randes trägt ebenfalls Dreiecke.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 3013	1	Preusenhof Gde. Ebensfeld, Ldkr. Lichtenfels Ofr.	vgl. E 3010	7.3.2002	E 3013: Rand eines reich verzierten Kegelhalsgefäßes. Auch die Oberseite des Randes trägt mit Spiralröllchen hergestellte Ranken. Das Gefäß war außen graphitiert. H = 6,5 cm; B = 10,8 cm; Dm = ca. 26 cm  E 3013
E 3014	1	—"—	—"—	—"—	E 3014: Rand eines reich verzierten Kegelhalsgefäßes: Dreiecksstiche, Linien und Punkte. Auch die Oberseite des Randes ist mit Dreiecken verziert. Wohl Teil vom gleichen Gefäß, wie E 3012. H = 6,4 cm; B = 8,4 cm; Dm = ca. 21 cm.  E 3014
E 3015	1	—"—	—"—	—"—	E 3015: Rand einer Schüssel mit niedrigem, leicht zylindrischem Hals, auf der Schulter hängende Dreiecke und Punkte; dunkelbraun, auf der Abbildung zu hell. H = 4,3 cm; B = 6,1 cm; Dm. unsicher.  E 3015

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3016	1	Peusenhof Gde. Ebersfeld, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 3010	7.3.2002	E 3016: Rand einer Schüssel mit zylindrischem Hals; auf der Schulter hängende Dreiecke. Grau-brauner Ton. H = 4,7 cm; B = 5,8 cm; Dm = Ca. 11 cm.  E 3016
E 3017	1	– " –	– " –	– " –	E 3017: 2 Scherben eines großen Gefäßes mit eingestochenen Ranken und Punkten, schwarzbrauner Ton. H = 10,0 cm; B = 17,5 cm.  E 3017
E 3018	1	– " –	wie E 3010	– " –	E 3018: Scherbe eines großen Gefäßes mit Ranken und Punkten verziert; Bänder aus Abdrücken von Spiralröllchen. Schwarzbrauner Ton. H = 8,3 cm; B = 12,1 cm.  E 3018
E 3019	1		– " –	– " –	E 3019: Scherbe eines großen Gefäßes mit Dreiecks- und Punktverzierung; Bänder und Dreiecke aus Abdrücken von Spiralröllchen, schwarzbrauner Ton. H = Ca. 13 cm; B = 13,2 cm.  E 3019

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3020	1	Reusenhof Gde. Ebensfeld, Lkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 3010	7.3.2002	E 3020: Scherbe eines großen Gefäßes mit Dekor aus Dreiecksreihen und Dellenzier, Dreiecksfüllung mit Abdrücken von Spiralröllchen. Schwarzbrauner Ton, H = 8,0 cm; B = 9,5 cm.  E 3020
E 3021	1	–"–	–"–	–"–	E 3021: Schulter einer extrem feinen Schüssel mit eingeritzter und eingestochener Verzierung; außen dunkelbrauner, innen rötlicher Ton. H = 4,5 cm; B = 6,5 cm.  E 3021
E 3022	1	–"–	–"–	–"–	E 3022: Rand einer Schüssel mit separat gearbeiteten Füßen, die in den Boden der Schüssel eingezapft waren. Rotbrauner Ton mit schwarzer Bemalung aus hängenden Dreiecken und Punkten. H = 5,3 cm; B = 9,8 cm; Dm = 17 cm.  E 3022
E 3023	1	–"–	wie E 3010	–"–	E 3023: Rand einer Schüssel; rotbrauner Ton mit schwarzer Bemalung aus hängenden Dreiecken, H = 4,8 cm; B = 7,1 cm; Dm = ca. 17 cm.  E 3023

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3024	1	Peusenhof Gde. Ebensfeld, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	wie E 3010	7.3.2002	E 3024:   E 3024 Rand einer Schüssel mit dem Rest eines eingezapften Standfußes; rotbrauner Ton, schwarz überfangen, mit den Resten dunkelrot aufgemalter hängender Dreiecke. H = 6,5 cm; B = 8 cm; Dm = ca. 17 cm.
E 3025	1	– " –	– " –	– " –	E 3025: Standfuß einer feinen Schüssel, wohl E 3024, rotbrauner, schwarz überfangener Ton. H = 4,3 cm; Dm = ca. 1,6 cm.  E 3025
E 3026	2	– " –	– " –	– " –	E 3026/1-2: 2 plumpe Standfüße einer Schüssel; roter, ehemals schwarz überfangener Ton. H = 5,4 cm; Dm = ca. 3,3 cm H = 5,7 cm; Dm = ca. 2,8×3,5 cm.  1 E 3026 2
E 3027	1	– " –	– " –	– " –	E 3027: Schulterstück eines großen Gefäßes mit plastischer Verzierung (Kalenderberg-Keramik); rotbrauner Ton. H = 6,5 cm; B = 7,9 cm.  E 3027

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3028	1	Tobitschau Prerau, CZ JDNR B08	Aus der Sammlung R. Pauker, eingegangen durch die Vermittlung von Dr. Rieder (Ingolstadt) 07.03.2002: Funde vom Felde Hradisch Tobitschau, Umgebung Prerau, August 1917 - jüngere Steinzeit - Bronzezeit! aus Schachtel 11	1917	E 3028: Randscherbe von großem Topf mit Henkel im Umbruch. Rand scharf profiliert. Brauner, feiner Ton. H = 16,7 cm; B = 17,3 cm.  E 3028
E 3029	1	— " —	— " —	— " —	E 3029: Rand eines bauchigen Gefäßes mit horizontal ausbiegendem Rand und rauhgeglätteter Wandung. Grob gemagerter brauner Ton. H = 6,2 cm; B = 8,2 cm  E 3029
E 3030	1	— " —	— " —	— " —	E 3030: Rand einer Schüssel mit einziehendem, stark profiliertem Hals. Sehr feiner, grauschwarzer Ton. H = 5,1 cm; B = 4,5 cm.  E 3030
E 3031	1	— " —	— " —	— " —	E 3031: Rand einer scharf profilierten Schüssel mit tiefer Halskehle. Sehr feiner, sehr gut geglätteter, schwarzer Ton. H = 6,0 cm; B = 4,8 cm.  E 3031
E 3032	1	— " —	— " —	— " —	E 3032: Rand einer gedrehten, stark profilierten Schüssel, sehr feiner, schwarzbrauner Ton. H = 3,6 cm; B = 8,9 cm  E 3032

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 3033	1	Tobitschau Přerau, CZ	Slg Paulsen; vor E 3028	1917	E 3033: Rand einer Schüssel mit schwach profiliertem Rand. Schwarzer Ton, Graphitüberzug; auf der Innenseite Polierstreifen. H = 4,8 cm; B = 5,9 cm.
E 3034	1	— " —	— " —	— " —	E 3034: Stark einziehender Rand eines bauchigen Topfes. Brauner Ton, Außenseite mit Graphit überzogen. H = 4,8 cm; B = 6,5 cm
E 3035	1	— " —	— " —	1917	E 3035: Rand einer tiefen, kalottenförmigen Schüssel. Schwarzer, gut polierter Ton. H = 9,9 cm; B = 10,1 cm.
E 3036	1	— " —	— " —	1917	E 3036: Zylindrischer Hals eines bauchigen Topfes. Schwarzbrauner, außen z.T. gerauter Ton. H = 6,0 cm; B = 8,0 cm
E 3037	1	— " —	— " —	1917	E 3037: Zylindrischer Hals einer schwach profilierten Schüssel. Schwarzer, stark polierter Ton. H = 4,1 cm; B = 5,6 cm.



E 3033



E 3034



E 3035



E 3036



E 3037

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3038	1	Tobitschau Prerau, Cz.	Slg. Paulsen, wie E 3028	1917	E 3038: Ausbiegender Rand eines bauchigen Topfes, grober, brauner Ton. H = 3,8 cm; B = 6,5 cm.
E 3039	1	–"–	–"–	1917	E 3039: Segment eines Miniatur-schüssel. Feine, z.T. sehr gut polierte, grauer Ton. H = 5,2 cm; B = 5,0 cm.
E 3040	1	–"–	–"–	1917	E 3040: Stark einziehender Rand eines scharf profilierten Topfes, Braunschwarzer Ton, innen und am Hals gut poliert; Bauch rau. H = 9,5 cm; B = 7,8 cm.
E 3041	1	–"–	–"–	1917	E 3041: Schulter eines mäßig profilierten Topfes. Feiner, brauner Ton; gut geglättet. Auf dem Umbruch keine Knubbe. H = 6,5 cm; B = 8,0 cm.
E 3042	1	–"–	–"–	1917	E 3042: Schulterständiger Bandhenkel, graubrauner, mäßig feiner, geglätteter Ton. H = 7,6 cm; B = 5,2 cm.



E 3038



E 3039



E 3040



E 3041



E 3042

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung — Zeichnung
E 3043	1	Tobitschau Prerau, CZ	Slg. Paulsen; wie E 3028	1917	E 3043: Boden einer steilwandigen Schüssel. Feiner, schwarzer, stark polierter Ton. H = 6,5 cm; B = 5,5 cm.
E 3044	1	— " —	— " —	— " —	E 3044: Omphalosboden eines dickwandigen Gefäßes. Grau-schwarzer, grober, mäßig geglätteter Ton. H = 6,3 cm; B = 8,0 cm.
E 3045	1	— " —	— " —	— " —	E 3045: Schulterpartie eines Topfes mit Riefen und Dellenreihe als Verzierung. Innen hellbraun, außen schwarz, stark polierter Ton. H = 5,4 cm; B = 8,0 cm.
E 3046	1	— " —	— " —	— " —	E 3046: Rand eines mittelalterlichen Topfes mit ausladendem Kragenrand und Fingertupfenleiste. Scheibenware; brauner, hartgebrannter Ton. H = 4,5 cm; B = 9,3 cm.
E 3047	1	— " —	— " —	— " —	E 3047: Rand eines mittelalterlichen Topfes mit Riefen und Dellenzier. Drehscheibenware. Brauner Ton, sekundär verbrannt. H = 6,1 cm; B = 8,3 cm.



E 3043



E 3044



E 3045



E 3046



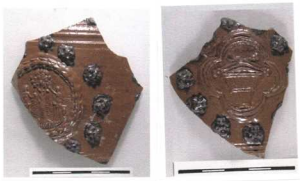
E 3047

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3048	1	Tobitschau, Prerau, CZ.	Slg. Paulsen; wie E 3038	1917	E 3048: Schulter eines mittelalterlichen Topfes. Hellbrauner Ton. Gebrannt. H = 6,4 cm; B = 7,5 cm.  E 3048
E 3049	1	-"-	-"-	-"-	E 3049: Schulter eines mittelalterlichen Topfes mit Wellenband. Hellgrauer Ton. Drehscheibenware. H = 6,2 cm; B = 6,4 cm.  E 3049
E 3050 (810)	1	Stare Radisko	Aus der Slg. Rudolf Paulsen, eingegangen durch die Vermittlung von Dr. Rieder (Ingolstadt) 07.03.2002. (aus Schachtel 11)	?	E 3050: Rand eines kammstrich-verzierten Topfes. Schwarzgrauer, nicht graphitierter Ton. H = 8,0 cm; B = 9,1 cm.  E 3050
E 3051	1	-"-	-"-	?	E 3051: Unterer Wandteil eines kammstrich-verzierten Topfes. Schwarzgrauer, wenig graphitierter Ton. H = 8,0 cm; B = 9,8 cm.  E 3051
E 3052	1	-"-	-"-	?	E 3052: Doppelkonischer Spinnwirtel. Mit schrägen Kerben verziert. Brauner Ton. Dm = 4,1 cm; D = 2,6 cm  E 3052

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E3053	1	Staré Radisko	Slg. Paulsen; wie E3050	?	E 3053: Ringförmiger Spinnwirtel. Hellbrauner, gut gebrannter Ton. Dm = 3,1 cm; D = 1,7 cm.  E 3053
E3054	1	– " –	– " –	?	E 3054: Zylindrischer Spinnwirtel. Auf den flachen Seiten mit je einer Reihe von sichelförmigen Eindrücken verziert (ccc), auf der Außenseite mit drei Reihen solcher Eindrücke. (ccc ccc ccc). Grauer, dichter Ton. Dm = 3,4 cm; D = 1,7 cm  E 3054
E 3055	1 JDNR 517	Hauptsmoorwald b. Bamberg, Lkr. Bamberg, ofr.	Slg. Paulsen; eingegangen durch die Vermittlung von Dr. K.-H. Rieder (LfD. Ingolstadt) 07.03.2002 Fundzettel: "Hauptsmoorwald b. Bamberg. 1916 wohl gefunden". 12 St (üb)	2002 (1916)	E 3055: Breiter, gewölbter Bandhenkel aus grauem, oberflächlich hellbraunem Ton mit Glimmerpartikeln. H = 6,8 cm; B = 6,5 cm.  E 3055
E 3056	1	– " –	– " –	1916 (2002)	E 3056: Ansatz eines breiten Bandhenkels an einer Tasse (?); feiner, hellgrauer Ton. H = 6,8 cm; B = 6,0 cm  E 3056
E 3057	1 JDNR 516	Groß-Messow ehemals Gde. Günters-berg, Kr. Crossen, Niederlausitz (Polen)	Slg. Paulsen; eingegangen am 07.03.2002 (wie vorher) Fundzettel: "Aurither Typus, Groß-Messow, Niederlausitz."	2002	E 3057: Hals und Schulter einer Schale mit Zylinderhals und profilierter Schulter. Graubrauner Ton. H = 5,7 cm; B = 7,3 cm.  E 3057

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3058	1	Heidelberg Baden-Württemberg JDNR 192	Slg. Paulsen: wie vor. Eingegangen 07.03.2002 Fundzettel: "Heidelberg, bronzezeitl. Gefäßscherben. Ende Juni 1918"	1918	E 3058: Rand eines großen Topfes mit Zylinderhals und ausbiegendem Rand. Schwarzgrauer Ton. H = 10 cm; B = 9,6 cm  E 3058
E 3059	1	Görlsdorf Kreis Luckau, Niederlausitz (Kr. Dahme-Spreewald) = JDNR 513	Slg. Paulsen wie vor. Fundzettel: "Billendorfer Typus. Gräberfeld b. Görlsdorf, Kr. Luckau, Niederlausitz".		E 3059: Rand einer Schale mit reliefverzierter Schulter. Hellbrauner Ton. H = 4,8 cm; B = 7,4 cm. auf der Rückseite kleines Etikett "67".  E 3059
E 3060	1	–"–	–"–		E 3060: Rand einer Schale mit reliefverzierter Schulter. Hellbrauner Ton. H = 4,5 cm; B = 5,3 cm. auf der Rückseite kleines Etikett "68".  E 3060
E 3061	1	Arzberg Lkr. Wunsiedel, Ofr. = JDNR 811	Slg. Paulsen: wie vor. Auf der Rückseite mit Bleistift beschriftet: "Arzberg, Bayer. Ostmark".		E 3061: Breiter, gewölbter Bandhenkel eines großen Topfes. Schwarzgrauer Ton, gedreht. Mittelalter. H = 11,8 cm; B = 8,6 cm.  E 3061
E 3062	1	–"–	–"– beiliegend zwei Fundzettel: "Arzberg" und "Arzberg, Bayer. Ostmark".		E 3062: Bodenteil eines mit umlaufenden, eingedrückten Zickzacklinien verzierten Topfes. Drehscheibenware aus hellbraunem Ton. Neuzeitlich. H = 6,4 cm; B = 11,6 cm  E 3062

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E3063	1	Leipzig Sachsen =3DNR 812	Slg. Paulsen: wie vor. Eingegangen 07.03.02. Fundzettel: "Leipzig, Alte stadt, Steinzeug"		E3063: Topfdeckel mit profiliertem Knauf. Heller Ton, außen braun und schwarzblau glasiert. Drehscheibenware; neuzeitlich. Dm = 9,0 x 8,0 cm.  E3063
E3064	2	–"–	–"–		E3064: Zwei Teile eines bauchigen Kruges mit Reliefdekor: Wappen und Fürst. Hellgraues, außen braun glasiertes Steinzeug. Neuzeitlich. 1: H = 10,0 cm; B = 6,1 cm. 2: H = 8,1 cm; B = 11,0 cm.   E3064/1-2
E3065	1	–"–	–"–		E3065   E3065 Rand eines bauchigen, reliefverzierten Kruges (Löwe). Hellgraues, außen braun glasiertes Steinzeug. Neuzeitlich. H = ~~6,5~~ cm; B = 7,1 cm.
E3066	1	–"–	–"–		E3066: Wand eines bauchigen, reliefverzierten Kruges (Wappenhaltender Engel). Hellgraues, außen braun glasiertes Steinzeug. H = 11,0 cm; B = 8,6 cm.  E3066

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3067/1-2	2	Leipzig Sachsen	Slg. Paulsen: vor 1911. Eingegangen: 07.03.02 Fundzettel: "Leipzig, Altstadt, Steinzeug"		E 3067/1-2: zwei Bruchstücke eines bauchigen, reliefverzierten Kruges (Adam und Eva; Korb mit gekreuzten Stäben darüber). Hellgrauer, außen braun glasierter Ton; die beiden Rosettenkreise sind dunkler. 1: H = 7,5 cm; B = 6,8 cm.; 2: H = 6,2 cm; B = 5,4 cm.  E 3067/1-2
E 3068	1	-"-	-"- Fundzettel: "Leipzig, Altstadt, 2 Delfter Kacheln"		E 3068: Delfter Kachel mit Bäumen und Pagode. L = 12,6 cm; B = 10,8 cm.  E 3068
E 3069	1	-"-	-"-		E 3069: Delfter Kachel mit zwei Fischern. L = 13,0 cm; B = 9,0 cm  E 3069
E 3070	1	-"-	-"- Fundzettel: "Leipzig, Altstadt, Nassauer Steinzeug".		E 3070: Miniaturkanne mit Ausguss. Steinzeug, dunkelblau glasiert. H = 3,7 cm; Dm = 2,6 cm  E 3070

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3071	1	Leipzig Sachsen	Slg. Paulsen; wie vor. Eingegangen: 07.03.02 Fundzettel: "Leipzig, Alt-stadt, Nassauer Steinzeug"		E 3071: Wandscherbe eines blau glasierten Steinzeug-kruges mit laufenden Männern und Spruchband. B = 6,3 cm; H = 5,5 cm.  E 3071
E 3072	1	– " –	– " –		E 3072: Wandscherbe eines blau glasierten Kruges aus Steinzeug mit Reliefverzierung (Kappenadler). H = 6,2 cm; B = 8,1 cm.  E 3072
E 3073	1	– " –	– " –		E 3073: Deckelknauf eines blau glasierten Deckels aus Steinzeug. Dm: 3,2 cm (Knauf)  E 3073
E 3074	1	– " –	– " – Fundzettel: "Leipzig, Altstadt. Fayence (Majolika) – Bruchstücke"		E 3074: Scherbe mit Krone und Federbüschel. Weiß und gelb auf grauem Ton. B = 7,6 cm; H = 3,8 cm  E 3074
E 3075	1	– " –	– " –		E 3075: Tellerboden mit bunten Wappen. B = 6,4 cm; 5,5 cm  E 3075

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3076	1	Leipzig Sachsen	Slg. Paulsen. Eingegangen 07.03.02; vgl. Obm. Fundzettel: "Leipzig, Altstadt. Bruchstücke von Ofenkacheln um 1520".		E3076: Bruchstück einer Ofenkachel mit Frau im Wasser und Bein auf dem Ufer. B = 7,7 cm; H = 4,9 cm.  E 3076
E 3077	1	–"–	–"–		E3077: Bruchstück einer Ofenkachel; Motiv ist unklar, unten rechts wohl ein Stück Haar und Stirn. B = 7,1 cm; H = 3,5 cm.  E 3077.
E 3078	1	–"–	–"–		E 3078: Bruchstück einer Ofenkachel mit Kappen und Federbusch. H = 11,0 cm; B = 5,9 cm  E 3078
E 3079	1	–"–	–"–		E 3079: Bruchstück einer Ofenkachel (?) mit Kappen mit einem Adler. H = 7,5 cm; B = 9,5 cm.  E 3079
E 3080	1	–"–	–"–		E3080: Bruchstück eines tiefen Tellers mit Vogel und Zweig. H = 16,2 cm; B = 13,5 cm.  E 3080

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3081	1	Leipzig Sachsen	Slg. Paulsen. Eingegangen 07.03.02; zgl. oben. Fundzettel: "Leipzig, Altstadt, Steinzeug".		E 3081: Hälfte eines weiß glasierten Schälchens mit Rosetten und Henkel. Dm = 6,6 cm; H = 3,2 cm.  E 3081
E 3082	1	—"—	—"—		E 3082: Ca. 1/3 eines weiß glasierten Schälchens mit Rosetten und Henkel. B = 6,8 cm; H = 3,5 cm. (kein Teil von E 3081!)  E 3082
E 3083	1	—"—	—"—		E 3083: Tülle eines Kruges mit seitlichem Ausguß. Braun glasiert. Höhe der Tülle: 5,7 cm; Breite der Scherbe: 8,1 cm.  E 3083
E 3084	1	—"—	—"—		E 3084: Rand eines Kruges mit Kordleisten. Dunkelbraun glasiert. B = 6,2 cm; H = 4,8 cm.  E 3084
E 3085	1	Bamberg, Ofr. DDR: 813	Slg. Paulsen; eingegangen 07.03.02. Aus Schachtel "17" Fundzettel: "aus der Umgebung von Bamberg, Ofr.; ohne nähere Fundortangabe".		E 3085: Bruchstück eines grün und braun glasierten Tonpferdchens. Die Rückseite fehlt. Hergestellt aus zwei Hälften. L = 9,1 cm; H = 8,7 cm.  E 3085

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3086	1	Prächting Gde. Ebensfeld, Ldkr. Lichtenfels, Ofr. DDNR 814	Slg. R. Paulsen; eingegangen 07.03.02; aus Schachtel "17" Fundzettel: "Prächting, Ldkr. Staffelstein, Oberfranken. s. Bericht des histor. Vereins in Oberfranken 5, 1842. Bamberg. S. 5ff."		E 3086: Scherbe einer Kalenderberg-Schüssel aus rotbraunem, im Kern schwarzem Ton. H = 9,0 cm; B = 8,0 cm.  E 3086
E 3087 393	1	Staffelstein, Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	Slg. R. Paulsen; eingegangen 07.03.02; aus Schachtel 41 Fundzettel: "Pingsdorfer Ware, spätkarolingisch, Staffelstein, Oberfr."		E 3087: Kleiner Krug; Hals und Henkel fehlen. Hellgrauer Ton mit rotbrauner Bemalung. H = 6,9 cm; Dm = 7,1 cm  E 3087
E 3088/ 813	5	Bamberg Oberfranken	Slg. R. Paulsen; eingegangen 07.03.02; aus Schachtel 411. Fundzettel: "Bamberg"		E 3088/1-5: Fünf ineinander passende Tiegel aus hellbraunem Schamotteton. Körper zylindrisch, Mündung dreieckig. 1: H = 12,0 cm 2: H = 9,1 cm 3: H = 7,2 cm 4: H = 5,6 cm 5: H = 4,3 cm  E 3088/1-5 (nach Größe)
E 3089		FO. ? wohl Bodensee.	Slg. R. Paulsen; eingegangen 07.03.02; aus Schachtel 432: "Fundort: Keine Angaben. Funde: vorgeschichtliches Webgewicht aus organisch gemagertem Ton, verbrannt."		E 3089: Großes, kegelstumpf-förmiges Gewicht mit Durchbohrung im oberen Drittel; dunkelgrauer bis schwarzer Ton, organisch gemagert. H = 7,8 cm; Dm = ca. 11 cm.  E 3089

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3090 B 18	11	Wilten bei Innsbruck, Österreich.	Slg. R. Paulsen, eingegangen 07.03.02; aus Schachtel 42	1936	Fundzettel: Handschrift R. Paulsen: 1) "Wilten bei Innsbruck; urnenfelderzeitliches Urnengrab vom neuen Friedhof (neben Skift) gehoben i. J. 1936. Geschenk vom Abt des Stiftes Wilten, Prälat Heinrich Schuler 1938." 2.) " 3 Näpfe aus dem Grabfund von Wilten bei Innsbruck, Tirol ... Geschenke des Abtes des Klosters Wilten." Nach den Angaben zu der Schachtel 42 war die genaue Zuordnung der Funde zu diesem Komplex nicht mehr möglich.
E 3090	1	–"–	–"–	1936	E 3090: Kleine konische Schüssel; brauner Ton. H = 7,8 cm; Dm = 13,5 cm  E 3090
E 3091	1	–"–	–"–	1936	E 3091: Ca. 1/4 einer kleinen konischen Schüssel mit profiliertem Rand; graubrauner, grob gemagerter Ton. H = 7,5 cm; Dm: Randbreite ca. 9 cm.  E 3091
E 3092	1	–"–	–"–	1936	E 3092: Kleiner Napf aus graubraunem Ton; scherbig gepflättet. Dm: am Umbruch: 9,7 cm H = 4,6 cm.  E 3092

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3093	1	Hilten bei Innsbruck, Österreich	Slg. R. Paulsen; eingeliefert 07.03.02; aus Schachtel 42. wie E 3080	1936	E 3093: Mit Stichbündeln verzierte Schulter einer Schüssel; gut polierter, hellbrauner Ton. B= 8,7cm; H= 5,7cm.  E 3093
E 3094	1	-"-	-"-	1936	E 3094: Scherbe von einer ausladenden Schüssel mit gekerbtem Rand; rotbrauner Ton. B= 7,4cm; H= 4,8cm.  E 3094
E 3095	1	-"-	-"-	1936	E 3095: Scherbe vom zylindrischen Hals eines großen Topfes; der Rand biegt scharf aus, schwarzgrauer Ton. H= 8,7cm; B= 9,1cm  E 3095
E 3096	1	Rothenburg Kr. Grünberg, Schlesien (Polen)	Slg. R. Paulsen; eingeliefert 07.03.02; aus Schachtel 36.		E 3096: Buckelkanne, z.T. restauriert, hellbraune, feiner Ton. Maximale Dm: 20 cm. 
			Es gibt mehrere gleichlautende stammt aus der Hand von R. Paulsen, abgetippt.	Fundzettel, der originale Zettel	2 weitere konnten nur
			"Buckelkanne der "lausitzer Kultur" wahrscheinlich aus der Ziegelei von Schlesien. Geschenk A.H."	(Periode III nach Montelius) Rothenburg, Kr. Grünberg,	 E 3096
			Zettel zu Schachtel 36: "Fundort: Rothenburg, Kr. Grünberg (Schlesien); Polen. gekauft, Oberteil zerscherbt; lausitzer Kultur. Dazu ein Holzpodest zum Aufstellen des Gefäßes" Bemerkung auf	wahrscheinlich Umgebung Funde: Buckelkanne, Unterteil einem Zettel "Geschenke a.V."	→ Podest = Holzsockel.

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E3097	1	bei Hallein, Österreich	Slg. R. Paulsen; eingeliefert 07.03.02; aus Schachtel 34; die Angabe: Fundort: "Sv. Duh, Gornji Grad (ehem. Hl. Geist, Oberburg); Slovenien: Funde aus der Potočka Höhle (Monsterrien); eine halbrunde geschliffene Steinscheibe, 4 Knochenspitzen" ist irreführend. Das Stück wurde der Sammlung Herold entnommen: dort steht: "H 28: „Keltisches" Steinbeil (aus Serpentin) Fundort: bei Hallein im Salzburgischen; Fundjahr: 1908(?) Fundumstände: –" (vgl. Inventarbuch I, der Sammlung Dr. Rudolf Herold.		E3097: Halbkreisförmiges Stück aus Serpentin; schwarz-grün B = 19 cm; H = 15,2 cm; D = 4,0 cm.  E3097
E3098	ff. JDNR 825 306/1	Enkering-Gatzäcker: Lesefunde von Ingo Bürger		einem im Mai	hallstattzeitlichen Herrenhof. Aufgelesen von Peter Honig und 1998 (damals Studenten der UFG in Erlangen).
E3098	1				E3098: Rand eines bauchigen Topfes. Außen brauner, innen schwarzer Ton mit viel feiner Kalkmagerung. H = 9,3 cm; B = 10,1 cm.  E3098
E3099	1	–"–	–"–	1998	E3099: Rand einer tiefen Schüssel; schwarzbrauner Ton, fein gemagert. H = 4,8 cm; B = 4,2 cm.  E3099
E3100	1	–"–	–"–	–"–	E3100: Rand einer offenen Schüssel; Schwarzbrauner Ton, fein gemagert. H = 4,5 cm; B = 3,1 cm.  E3100

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3101	1	Enkering-Gatzäcker	wie E 3038	1998	E 3101: Randnahe Scherbe von einem großen, dickwandigen Topf; außen schwarzbraun, innen schwarz, Ton, fein gemagert. H = 8,6 cm; B = 8,0 cm.  E 3101
E 3102	1	– " –	– " –	– " –	E 3102: Rand einer Schüssel mit Halskehle, rotbrauner Ton, mit grobem, feinem Kalkpartikeln gemagert. H = 3,1 cm; B = 3,1 cm.  E 3102
E 3103	1	– " –	– " –	– " –	E 3103: Rand einer Schüssel mit Halskehle; brauner, gefleckter Ton, mit feinen Kalkpartikeln gemagert. H = 2,4 cm; B = 2,4 cm.  E 3103
E 3104	1	– " –	– " –	– " –	E 3104: Rand einer Schale mit Graphitbemalung; rotbrauner, feiner Ton. H = 1,8 cm; B = 2,7 cm. (Die feinen Streifen stammen vom Drucker!)  E 3104
E 3105	1	– " –	– " –	– " –	E 3105: Scherbe eines Gefäßes mit stark gerundeter Schulter; rotbrauner Ton, außen graphitiert. H = 3,7 cm; B = 7,1 cm  E 3105

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E3106	1	Enkering-Gatäcker	wie E3098	1998	E 3106: Rand eines Gefäßes mit hohem Kegelhals und Fingertupfenleiste; brauner, mit feinen Kalkpartikeln sehr stark gemagerter Ton. H = 7,1 cm; B = 5,0 cm.  E 3106
E 3107	1	– " –	– " –	– " –	E 3107: Scherbe vom Hals eines Gefäßes mit hohem Kegelhals und Fingertupfenleiste; rotbrauner Ton, mit feinen Kalkpartikeln gemagert. H = 5,0 cm; B = 4,3 cm.  E 3107
E 3108		– " –	– " –	– " –	E 3108: Gefäßboden; rotbrauner Ton. Dm = ca. 5,6 cm.  E 3108
E3109-E3110		– " –	– " –	– " –	E 3109 – E 3110: 2 Wandscherben; rotbraune, gefleckte Ton. H = 4,5 cm; B = 2,0 cm. H = 5,7 cm; B = 2,9 cm  E 3109 – E 3110
E 3112	21-24	Magdalenenberg bei Villingen-Schwenningen, Ldkr.: Schwarzwald-Baar-Kreis	Replik, erworben 2009 (?)		E 3112: Antennendolch + Scheide (Replik); maßstabsgetreue Kopie des Dolches vom Magdalenenberg (Ha D) mit Lederscheide

Nummer	Aufbewahrung	Fundort	Fundumstände, Herkunft	Fundzeit	Beschreibung – Zeichnung
E 3113	606	Staffelberg Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	Slg. Roßbach		E 3113: Riemenzunge mit punzierten Kreisaugen
E 3114	606	"	"		E 3114: Riemenzunge mit punzierten Kreisaugen
~~E 3115~~					~~E 3115: Beschlagstück mit Niet (Bronze)~~
E 3115	606	Staffelberg Ldkr. Lichtenfels, Ofr.	Slg. Roßbach		E 3115: Beschlagstück mit Niet (Bronze)
E 3116/1-3	606	"	"		E 3116/1-3: drei Bronzeblechstücke, gestaucht



